

Menschen, Häuser, Orte, Daten

CHF 8.40 | EUR 8.00

Programmzeitung

Kultur im Raum Basel

Mai 2015 | Nr. 306

Stadtbibliothek
Basel
GG

Neueröffnung
Schmiedenhof: Fr 8.5., 10 h

Cover: Filmstill aus «Björk: Biophilia Live»,
Peter Strickland/Nick Fenton, GB/ISL, 2014
Filmfest Bildrausch ▶ S. 8

0.5
9 771422 689005



INTERNATIONALE KÜNSTLERSTIPENDIEN

ATELIER MONDIAL

AB MITTE MAI 2015:

AUSSCHREIBUNG FÜR 2016!

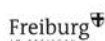
KUNSTSCHAFFENDE AUS
DEM BEREICH DER VISUELLEN
KÜNSTE KÖNNEN SICH
FÜR EIN AUSLANDSTIPENDIUM
BEWERBEN

Zusätzliche Ausschreibungen in den
Disziplinen: Literatur, Tanz/Performing Arts,
Digitale Künste/Electronic Intersections

Online-Anmeldung, aktuelle
Informationen zur Ausschreibung, den
ausgeschriebenen Destinationen weltweit
wie auch die Bewerbungsunterlagen
zum Download finden sich unter:



Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Abteilung Kultur



www.ateliermondial.com

museum für gegenwartskunst
kunstmuseum basel

Martin Boyce
Einzelausstellung
25. April — 16. August 2015

Abb.: Martin Boyce, *Evaporated Pools*, 2009 (Detail)

Sponsor der Ausstellung und Ermöglichung des freien Eintritts:
«Fonds für künstlerische Aktivitäten im Museum für
Gegenwartskunst der Emanuel Hoffmann-Stiftung und der
Christoph Merian Stiftung»

Kunstmuseum Basel, Museum für Gegenwartskunst
mit Emanuel Hoffmann-Stiftung, St. Alban-Rheinweg 60

Curating...
Vorträge aus der Praxis des
Ausstellungsmachens

Eine Kooperation des Instituts Kunst, HGK FHNW
und des Museums für Gegenwartskunst Basel

12.05.2015

Valérie Knoll,
Direktorin Kunsthalle Bern

18.15 Uhr
Museum für Gegenwartskunst – Studio, St. Alban-Rheinweg 64

Poesie der Langnasen

DAGMAR BRUNNER

Editorial. Spätestens seit dem unseligen 7. Januar (Charlie Hebdo) denken wir bei Pressefreiheit auch an Comics. Im Mai jährt sich nun einerseits der Unesco-Welttag der Pressefreiheit, der an dieses vielerorts bedrohte Menschenrecht erinnert, andererseits findet in den deutschsprachigen Ländern der «Gratis-Comic-Tag» statt, den Comicverlage und -läden 2010 als Werbeaktion für das Genre lanciert haben.

Dazu passt, dass der diesjährige Preis des Netzwerks der Literaturhäuser (in D/A/CH) an einen so listigen wie poetischen Comiczeichner geht, den Wiener Nicolas Mahler (geb. 1969). Als einer der wenigen seines Fachs im deutschsprachigen Raum konnte er sich international etablieren, brachte Bücher und Editionen, Trickfilme und Hörspiele heraus und zeichnet für etliche grosse Printmedien. Seinen Figuren fehlen Augen, Ohren und Mund, dafür tragen sie – welch hinter sinniges Detail – lange Nasen (sowie Hüte, Brillen und Frisuren). Und seine Zeichnungen sind von feinem, intelligentem und schrägem Humor, kurz: ein Genuss. Etwa «Der Migranten-Beckett»: Zwei verlorene Seelen, im Hintergrund Hochhäuser, sagt der eine zum andern, «ich warte Godot» (aus dem Band «Die Smalltalk-Hölle»).

Mehrere literarische Werke hat Mahler höchst eigenständig «vercomixt», etwa Musils «Mann ohne Eigenschaften» oder Thomas Bernhards kunstkritischen Roman «Alte Meister». Doch auch seine eigenen lakonischen «Gedichte» (in der vornehmen Insel-Bücherei) sind in ihrer Zurückhaltung ungemein anregend. In Basel ist der Künstler nicht zuletzt durch eine Einzelausstellung im Cartoon Museum 2004/05 sowie durch das Figurentheater Vagabu bekannt, das seine wunderbar skurrilen Geschichten von «Kratochvil» und «Flaschko, der Mann in der Heizdecke» auf die Bühne gebracht hat. Mehr zur neuen Produktion von Vagabu finden Sie auf S. 15. –

Zwei besondere Literatur-Events sind im Mai auch die Wiedereröffnung der zentralen Stadtbibliothek im Schmiedenhof (S. 16) und die jährliche Werkchau der Schweizer (und einiger ausländischer) Literatur in Solothurn (S. 17). Last but not least können wir in Kooperation mit dem Literarischen Forum Basel einen noch unveröffentlichten Text des Basler Autors Roger Monnerat präsentieren (S. 18/19). Und natürlich gibt es viel weitere Lektüre in diesem Heft ...

22. Welttag der Pressefreiheit: So 3.5., www.unesco.de

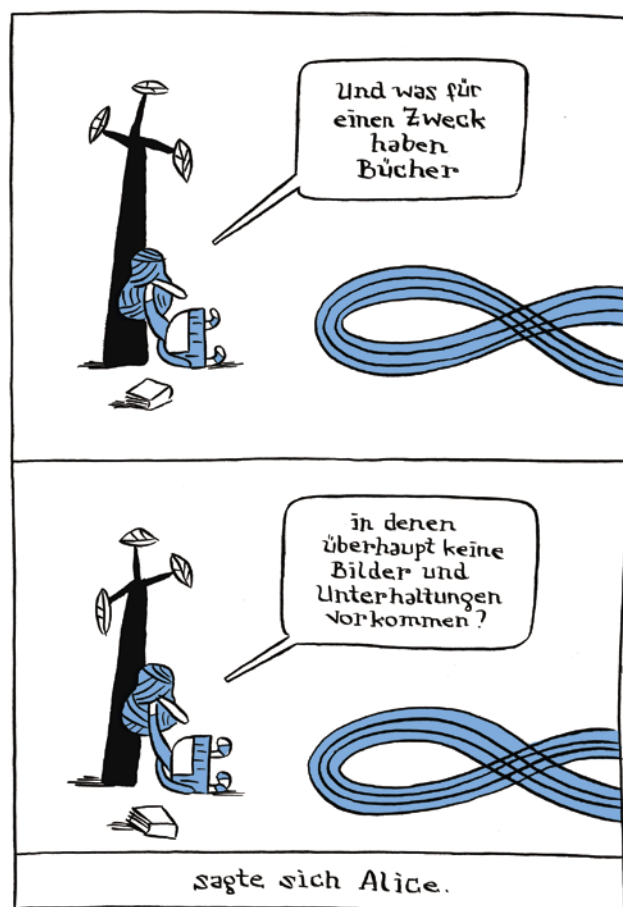
5. Gratis-Comic-Tag: Sa 9.5., www.gratiscomictag.de (u.a. im Comix Shop Basel)

Nicolas Mahler in der Schweiz (auf Einladung von www.literaturhaus.net):

Mi 6.5., 19.30, Literaturhaus Zürich, Limatquai 62

Do 7.5., 19 h, Literaturhaus Basel. Laudatio: Anette Gehrig, Leiterin Cartoon Museum Basel

Abb.: Nicolas Mahler



Hauskultur

db. Dieses Jahr ist ein besonderes für uns: Unser Team ist so beständig wie noch nie. Die meisten sind fünf Jahre und mehr an Bord, unsere Mitarbeiterinnen Claudia Schweizer, die mit grosser Ausdauer das nicht sehr einfache Inserategeschäft betreut, kann im Mai auf 10 Jahre Mitwirkung stolz sein – und wir mit ihr auf ihre unschätzbare Aufbauarbeit. Nicht mehr ganz neu bei uns, aber erstmals mit fixem Pensum, ist Anja Zimmer, die neben ihrem Psychologie-Studium für unsere Agenda tätig ist. Als «Neuzugang» konnten wir Cary Pfenninger gewinnen, die während 10 Jahren administrativ im Basler Marionettentheater arbeitete und nun in Teilzeit unsere Buchhaltung

im Schuss hält. Ihrem Vorgänger Elmar Jauch wünschen wir herzlich alles Gute. –

Zu einem interessanten Dialog war die Redaktionsleiterin kürzlich eingeladen: Die Kulturbotschaft des Bundesrats 2016–2020 will die kulturelle Teilhabe stärken; gemeint ist die Möglichkeit aller Menschen, sich am kulturellen Leben vielfältig zu beteiligen und dieses mitzuprägen. Das Netzwerk Kulturvermittlung Schweiz (KVS) wurde beauftragt, bis Mitte Mai 2015 eine Studie dazu zu erstellen. Hierfür wurden diverse KulturaktivistInnen befragt, und man darf gespannt sein, welche Elemente einer Förderstrategie sich davon ableiten lassen. Ende August soll der Bericht vorliegen (www.kultur-vermittlung.ch). Mehr zu kultureller Teilhabe u.a. S. 20, 27.

Inhalt

| | |
|------------------------|-------|
| Redaktion | 5 |
| Kulturszene | 28 |
| Agenda | 52 |
| Impressum | 88 |
| Kurse | 89 |
| Ausstellungen & Museen | 90–93 |
| Essen & Trinken | 94–95 |
| Kultursplitter | 96 |

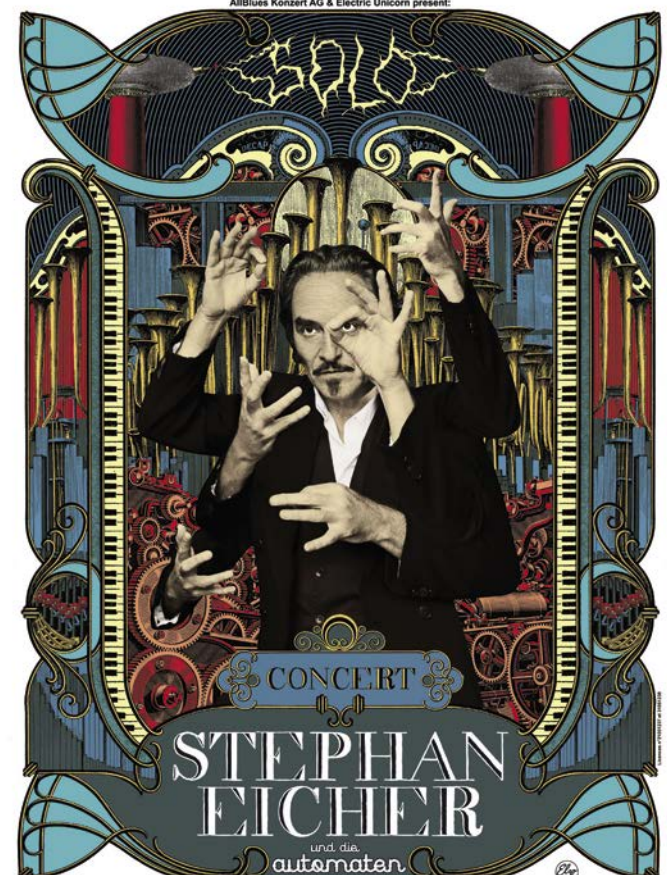


Einfach schön!

Schweizer Klassiker wieder neu auf dem Markt

minimal
Designmöbel und Einrichtungen
Rosshofgasse 9 4051 Basel 061 262 01 40
www.minimal-design.ch


AllBlues Konzert AG & Electric Unicorn present:



CONCERT STEPHAN EICHER
und die automaten

Sa 16.5.15 20.00 Uhr Stadtcasino Basel Musiksaal

SBB, Die Post, Manor, Coop City, Au Concert, BaZ, Stadtcasino

VERANSTALTER: AllBlues Konzert AG 

www.ticketcorner.ch www.allblues.ch



Sehnsucht
FADO

Samstag
23. Mai 2015
Volkshaus Basel
20 Uhr

CRISTINA BRANCO
IDEALIST fado | poemas | ideal

Infos & Vorverkauf
sehnsucht-weltmusik.ch



Très jolie!

Französischer Klassiker wieder neu auf dem Markt

minimal
Designmöbel und Einrichtungen
Rosshofgasse 9 4051 Basel 061 262 01 40
www.minimal-design.ch

| | |
|----------------------------------------------------------|----|
| Wahn und Witz ALFRED SCHLIENGER | 6 |
| Ein Kleinod voller Zweifel und Zärtlichkeit | |
| ALFRED SCHLIENGER | 6 |
| Très sympa, ça! ALFRED SCHLIENGER | 7 |
| Bild – Rausch – Bildrausch OLIVER LÜDI | 8 |
| Begegnungen auf Augenhöhe DAGMAR BRUNNER | 9 |
| Auf Film-Tour DAGMAR BRUNNER | 9 |
| World Music & Jazz RUEDI ANKLI | 10 |
| Bosporus & Kaukasus STEFAN FRANZEN | 10 |
| Mittagspause mit Musik ALFRED ZILTENER | 11 |
| In Bewegung DAGMAR BRUNNER | 11 |
| Die Crux mit der Drittstaaten-Regelung | |
| DOMINIQUE SPIRGI | 12 |
| Instrumental & vokal DAGMAR BRUNNER | 12 |
| Eine Stadt tanzt ALFRED ZILTENER | 13 |
| Breakdance & Ballett DAGMAR BRUNNER | 13 |
| Theatralische Schwarzmalerei JULIA VOEGELIN | 14 |
| Zirkusfreuden DAGMAR BRUNNER | 14 |
| Dramatischer Austausch CORINA LANFRANCHI | 15 |
| Figuren & Menschen DAGMAR BRUNNER | 15 |
| Viel Platz zum Schmökern und Chillen | |
| NANA BADENBERG | 16 |
| Kicks, Grips und Zoff MARTIN ZINGG | 17 |
| Lohnende Lektüren DAGMAR BRUNNER | 17 |
| Bérénice 2007 ROGER MONNERAT | 18 |
| Kindsköpfe JULIA VOEGELIN | 19 |
| Ein Muskeltraining der andern Art ALFRED ZILTENER | 20 |
| Wanakam! DAGMAR BRUNNER | 20 |
| Ein Haus voller Götzenbilder NANA BADENBERG | 21 |
| Im Zwischenreich HEINZ STAHLHUT | 22 |
| Freiheit in der Beschränkung DAGMAR BRUNNER | 23 |
| Messerscharf ALAIN CLAUDE SULZER | 23 |
| Aargauer Perlen DAGMAR BRUNNER | 24 |
| Was heisst denn hier Zeichnen! IRIS KRETZSCHMAR | 24 |
| In der Zeitmaschine MICHAEL BAAS | 25 |
| Auf Spurensuche PETER BURRI | 25 |
| Kunstvolle Landschaft IRIS KRETZSCHMAR | 26 |
| Russisches und Florales DAGMAR BRUNNER | 26 |
| Zu Fuss von Afrika nach Ozeanien TILO RICHTER | 27 |
| Bunter Mix DAGMAR BRUNNER | 27 |

Ein Kleinod voller Zweifel und Zärtlichkeit

ALFRED SCHLIENGER

Wahn und Witz

ALFRED SCHLIENGER

«Hedi Schneider steckt fest».

Vom biedereren Titel darf man sich definitiv nicht abschrecken lassen. Denn der Film selber ist pfiffig, hoch komisch und unbitter ernst. Hedi Schneider ist eine dieser quirligen berufstätigen Mütter, Mitte dreissig mit Kind und Mann, und im Trubel des Alltags meist einen Tick zu spät dran. Aber bei all dem kindlich verspielten Witz, mit dem sie sich – freudvoll überfordert – überall durchschlägt, hat man sie spätestens nach fünf Minuten fest ins Herz geschlossen. Und ausgerechnet dieser schräge Engel der Leichtfüssigkeit wird plötzlich von einer Panikattacke erfasst und bös niedergestreckt. Familie, Beruf, Beziehung, alles gerät in Schieflage.

Das Erstaunliche an diesem deutschen Film: wie souverän er die Balance hält zwischen Komik und Drama. Die Dinge fliessen ineinander – wie im wirklichen Leben. Nichts wirkt aufgesetzt. Es ist der ganz normal verrückte Alltag. Einfach ein bisschen verrückter. Es heisst, Regisseurin Sonja Heiss habe selber eine Lebensphase mit solchen Panikattacken hinter sich. Selbsterlebtes bietet bekanntlich keineswegs eine Garantie für gestalterische Authentizität. In diesem Fall aber stimmen Distanz und Nähe, Hirn und Herz, Wahn und Witz. Das macht den Film zum freudig-nachdenklichen Erlebnis.

Kommt hinzu, dass Laura Tonke als Hedi Schneider eine wahre Entdeckung ist. Sie hat die schwebende Verlorenheit einer Miranda July und die verborgene Verrücktheit der Marx Brothers. Mann und Sohnmann kommen da arg an ihre Grenzen. Es ist zum Lachen und zum Weinen. Das Gesetz von Murphy herrscht gnadenlos: Was schief gehen kann, geht schief. Und dennoch endet es irgendwie unheimlich happy. Wer bietet mehr?

Der Film läuft ab Do 28.5. in einem der Kultkinos
(Vorpremiere mit Regie: Mi 20.5., 20 h).



Filmstill aus
«El tiempo
nublado»

«El tiempo nublado» zeigt eine Mutter-Tochter-Beziehung – intim und universell.

Wie gehen wir mit unseren Eltern um, wenn sie alt und pflegebedürftig werden? Können – und wollen – wir zurückgeben, was sie am Beginn des Lebens für uns getan haben? Und was macht das mit uns und den eigenen Lebensplänen? Der Dokumentarfilm «El tiempo nublado» (Die bewölkte Zeit) von Arami Ullon (36) stellt sich diesen intimen Fragen auf höchst persönliche und gleichzeitig Welten umspannende Weise. Die Regisseurin lässt den Film in Basel starten, wo die gebürtige Paraguayanerin heute mit ihrem Schweizer Partner lebt. Hier erreicht sie die Nachricht, dass die ungelernete Pflegerin, die in Asuncion zu ihrer an Parkinson und Epilepsie leidenden Mutter schaut, die Betreuung nicht mehr zu leisten vermag. Soll nun Arami nach Paraguay reisen und ihre eigene Karriere als Filmerin aufgeben? Soll sie die Mutter in die Schweiz holen und hier pflegen? Und wer kann das bezahlen?

Die Regisseurin macht sich auf den Weg in die Hauptstadt von Paraguay, begegnet dort ihrer so hinfälligen wie klugen und sensiblen Mutter, sucht nach Möglichkeiten in den schwach ausgebildeten sozialen Netzen und Strukturen ihrer alten Heimat – und ist oft nahe am Verzweifeln. Es gehört zur Tradition lateinamerikanischer Länder, dass in der Regel die Angehörigen selber zu ihren alten Eltern schauen. Kann sich die Regisseurin diesem Anspruch entziehen, ohne das Gefühl zu haben, die Mutter und sich selber zu verraten?

Zuwendung und Ablösung. Wir werden Zeugen eines inneren Zerreisungskampfes, ohne dass es je peinlich würde. Mit dem Basler Ramon Giger, dessen eigener Vater-Film «Karma Shadub» vor gut einem Jahr in unseren Kinos zu sehen war, hat Arami Ullon den kongenialen Kameramann an ihrer Seite. Er fängt Bilder von grosser Sanftheit und Nähe ein, von tiefen und warmen Gesprächen, von Verlorenheit und Wut.

«El tiempo nublado» ist ein bewegendes Dokument von Zuwendung und Ablösung, ein Kleinod an emotionaler Reflexion voller Zweifel und Zärtlichkeit. Wir erleben ein gegenseitiges Loslassen im Bezogenbleiben, das durch seine Echtheit und Unverstelltheit berührt. Man verlässt das Kino nach diesem Film mit einem Gefühl grossen Respekts für Mutter und Tochter – und möchte als Erstes gleich wissen, wie es ihnen heute ergehen mag.

Am Dokumentarfilmfestival von Nyon wurde die in Boston ausgebildete Regisseurin und Produzentin für ihren Kino-Erstling hochverdient mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Der Film läuft ab Do 7.5. in einem der Kultkinos (Vorpremiere mit Regie: Di 5.5., 18.30) ► S. 50



Filmstill aus
«Hedi
Schneider
steckt fest»

Très sympa, ça!

ALFRED SCHLIENGER

«Pause» ist eine charmante Beziehungskomödie – welsch, witzig und entspannt.

Unter den leichteren Filmen war letztes Jahr in Locarno der Erstling des Westschweizers Mathieu Urfer ganz klar mein Liebling, und noch so gerne hätte ich ihm an Stelle der drögen «Schweizer Helden» den Publikumspreis gegönnt. Wann zuletzt kam ein helvetischer Film so leichtfüssig, so musikalisch und melancholisch verspielt daher?

Ja, so beiläufig und fast contre coeur wie Sami (Baptiste Gilliéron) und Julia (Julia Faure) kann man sich auch kennen und lieben lernen, an einer nächtlichen Tankstelle nämlich, wo nichts funktioniert, als wären wir in Kaurismäki-Land. Und kaum hat es kräftig gefunkt, macht der Film gleich einen tollen Sprung und zeigt uns das junge Paar vier Jahre später. Julia ist noch immer die so clevere wie elegante junge Juristin, Sami genauso der Folkmusiker und ambitionslose Lebensverträumer, der exakt mit dem Grad von Unterspanntheit durchs Dasein trudelt, der ihn für aktive Frauen wieder spannend macht.

Es ist, wie es ist. Gegensätze ziehen sich an – und sorgen für Krisen. Der Lack ist inzwischen etwas abgeblättert, man nervt sich über Kleinigkeiten, Julia geht auf Distanz. Der sympathische Dahintreiber kommt nun doch etwas ins Schwitzen und sucht Rat bei seinem um mindestens zwei Generationen älteren Musikkollegen Fernand (André Wilms) – der ungekünstelte Kontrast belebt auch hier. Und der lebensweise Alte weiss tatsächlich wie (fast) immer sofort, was Sache ist: Wenn die Frauen sagen, es ist Schluss, dann sei es meist nicht so schlimm; gefährlich aber werde es, wenn sie eine Pause wollen. Genau das will Julia. Die Gefährdungskapriolen dieser Liebe müssen wir hier nicht nacherzählen, sie sind in «Pause» so genretypisch wie unterhaltsam. Wesentlich aber ist, wie diese Wirrnisse erzählt werden. Und dass wir dabei mehrfach an Kaurismäki erinnert werden, hat seine guten Gründe.

André Wilms ist einer von Kaurismäkis Lieblingsdarstellern (zuletzt hinreissend gut in «Le Havre» zu sehen). Dieser Schau-

spieler verleiht dem Film eine Grundlakonie und Selbstverständlichkeit, die sich gegen jede weitere Erklärung sträubt. Es ist, wie es ist. Für die Bilder verantwortlich zeichnet zudem Kaurismäkis Kameramann Timo Salminen, und der schafft Räume, die manchmal wie aus der Zeit gefallen scheinen. Jede Beiz, in der sie in Lausanne hocken, jedes Altersheimzimmer, wo Fernand haust, erstrahlt verhalten und detailverliebt in einem kargen Retro-Charme, der aller Moderne misstraut.

Und eine jungenhafte Kaurismäki-Figur ist eben auch dieser Sami mit seinen traurigen Augen, den eingezogenen Schultern und seiner schuldbewussten Dauerverlegenheit, aus der ihm manchmal wie aus Versehen ein Lächeln entwischt. In fast jeder Szene ist dieser charmante Melancholiker präsent, und Baptiste Gilliéron füllt die Rolle exzellent mit jeder hängenden Faser.

Aus einem Guss. Soll man schon verraten, dass dieser Sami auch ein begnadeter Do-it-yourself-Magier ist? Ganz banale Dinge funktionieren ja manchmal im Leben nicht so, wie sie sollten. Ein Auto springt nicht an, ein Fenster lässt sich nicht öffnen. Dann legt Sami ganz sanft seine Lippen aufs Steuerrad, auf den Fenstergriff – und hoppla!, es geht ja plötzlich. Wunder können so natürlich sein. Fast könnte man vergessen, dass da einer ein Drehbuch geschrieben, ein anderer die Musik komponiert und ein Dritter noch Regie geführt hat. Falsch! Der 35-jährige Mathieu Urfer hat bei seinem Langspielfilmdebüt alles selber gemacht. Und so wirkt es auch: Aus einer Hand, aus einem Guss.

Doch noch etwas zu mäkeln? Vielleicht über den naiven Glauben, dass Musik alle Wunden heilt? Aber dann müsste man alle selbstironischen Brüche übersehen, die diesen Glauben kräftig unterspülen. Und wenn der Film im Happy Ending etwas gar fest mit Hollywood schäkert, dann geschieht es betont low-budget-mässig – auf einer ziemlich schräg bewegenden Beerdigung. Kurz: Très sympa, ça!

Der Film läuft ab Do 21.5. in einem der Kultkinos.

Filmstill
aus «Pause»



Bild – Rausch – Bildrausch

OLIVER LÜDI



Die finnische Band «Circle» mit Visuals von Mika Taanila auf 3 Leinwänden, Foto: zVg

Das Filmfest «Bildrausch» lädt zum visuell-akustischen Exzess ein.

In Zeiten der Mässigung und staubtrockener Vernunft ist es schön, wenn der gute alte Rausch mal wieder zu seinem Recht kommt – wie demnächst etwa beim Filmfest «Bildrausch». Von Nicole Reinhard und Beat Schneider 2011 ins Leben gerufen und in ideeller Nähe zur Viennale positioniert, zählt der vergleichsweise kleine, gleichwohl international ausgerichtete Anlass bereits zu den Highlights der nationalen Kinoagenda. Und zwar als Festival der Festivals, das Filme, die in Wettbewerben rund um die Welt für Furore gesorgt haben, nach Basel bringt.

An der diesjährigen 5. Ausgabe werden um die 30 Filme gezeigt, 13 davon im Wettbewerb «cutting edge». Sie dürften visuell überraschen und Grenzen überschreiten. Doch zeichnet sich ab, dass diesmal auch dem Ton, auf der Leinwand und live auf Bühnen, besondere Bedeutung zukommen wird. Durch einen Regisseur wie den 42-jährigen Peter Strickland etwa, hierzulande kaum bekannt, in Grossbritannien jedoch einer der Shooting-Stars des zeitgenössischen Kinos.

Mensch und Musik. Strickland ist gleich mit vier Spielfilmen am Festival vertreten: mit «Katalina Varga», einem 2008 für 25'000 Dollar in Rumänien gedrehten Rachedrama sowie mit «Berberian Sound Studio» (2012), einer bildgewaltigen Hommage an den «giallo», in der ein britischer Ton-techniker für einen Horrorfilm in Italien engagiert wird und dort zunehmend seinen eigenen Horror erlebt.

Zudem sind zwei Werke des Briten von 2014 zu sehen: «Björk: Biophilia Live» ist ein Konzertfilm über die isländische Sängerin Björk, während es sich bei «The Duke of Burgundy» um ein faszinierendes Sado-Maso-Drama handelt, das sich zwischen zwei Frauen in einem Schloss abspielt – und das ein jüngst mit viel Getöse in den «grossen» Kinos gezeigtes Machwerk schlicht alt aussehen lässt.

Strickland ist auch im gewohnt üppigen, an verschiedenen Orten stattfindenden Rahmenprogramm vertreten, etwa als DJ und mit seiner «Sonic Catering Band». In den Shows dieser Band wird, kurz gesagt, gekocht, der Kochprozess

digital aufgenommen und daneben mit Elektronik hantiert, was irgendwie sonderbar, wenn nicht gar verstörend wirkt, aber definitiv auch sehr unterhaltend ist.

Mensch und Maschine. Gut möglich, dass sich dies auch vom Auftritt von «Circle» sagen lässt, einer Art Art-/Avant-/Krautrock-/Metal-/Noise-usw.-Band, auf jeden Fall elektronisch und laut. Die Visuals dazu sind von Mika Taanila, und mit ihm kriegen wir auch wieder die Kurve zum Film. Wobei im Werk des 50-jährigen finnischen Dokumentarfilmers die Musik von Anfang an ein integraler Bestandteil war, beginnend bei Super 8-Filmen zu seiner eigenen Punkband «Swissair» (!), über Musikvideos für die finnischen Surf-Rocker «22 Pistepirkko», Dokumentarfilme wie «Thank you for the music», «Robocup '99», «Futuro», «The future is not what it used to be» usw.

Eine Reihe dieser Filme wird bei «Bildrausch» zu sehen sein, und man sollte die Gelegenheit unbedingt nutzen, Taanila und sein Werk kennen zu lernen, seine Faszination von artifiziellen urbanen Welten, futuristischen Utopien (die durchaus auch in der Vergangenheit liegen können), der Symbiose von Mensch und Maschine – all dies in einer alles andere als konventionellen Art aufgenommen und montiert und, das mag bei all dem Anspruch überraschen, mit hohem Unterhaltungswert.

Auf diese und manch andere Filme und Veranstaltungen bei «Bildrausch» dürfen wir uns also freuen. Wobei «sich freuen» doch allzu blutleer klingt. Ein richtiger Rausch geht so: Festival- oder Tagespass kaufen und sich hemmungslos der Bilderflut überlassen. Also Film um Film schauen, bis sich die Bilder vermischen, Bild, Ton und Hauptpersonen miteinander zu kommunizieren beginnen, sie mit uns, wir mit ihnen, alle miteinander ... Kontrollverlust, Sturm, im Schnaps war ein Wurm. Das ist Rausch.

5. «Bildrausch»-Filmfest: Mi 27. bis So 31.5., Stadtkino und Kultkino Atelier, Konzerte in Kaserne und HeK, www.bildrausch-basel.ch

Ausserdem zum Thema Rausch: Schweizer Filmjahrbuch «Cinema» Nr. 60 Schüren Verlag, 2015. 248 S., Abb., Pb., CHF 38, www.cinemabuch.ch

Begegnungen auf Augenhöhe

DAGMAR BRUNNER

Das Freiburger Film Forum wird 30 und zeigt klassische und aktuelle ethnografische Filme.

Ein Fenster zur Welt zu öffnen, das war die Idee und der Anspruch des «Fifo», des Freiburger Film Forums, als es 1985 die ersten «Ethnofilmtage» durchführte. Seine InitiantInnen wollten den Blick auf das Dokumentar- und Spielfilmschaffen in Afrika, Lateinamerika, Asien und Ozeanien lenken, das damals in Europa noch weitgehend unbekannt war (1986 wurde auch der Schweizer Verleih Trigon Film gegründet). Die «Globalisierung» war noch kein gängiger Begriff, aber der Austausch mit dem «Fremden» eröffnete neue Sichtweisen und ein anderes Verständnis. Dabei geht es bis heute nicht nur um einen differenzierten Blick auf unterschiedliche Kulturen, sondern um die Konfrontation mit anderen Wahrnehmungs- und Lebensweisen und die Hinterfragung kultureller Selbstverständlichkeiten – weg von Exotismus, Voyeurismus und Privilegien hin zu partizipativen Formen der Begegnung.

Mittlerweile ist der alle zwei Jahre stattfindende Anlass zu einem der angesehensten Festivals für den interkulturellen Dialog in Europa geworden, und alle grossen Namen und Engagierten des ethnografischen Films waren schon in Freiburg zu Gast.

Filme und Gespräche. Diese Erfolgsgeschichte wird nun gewürdigt: in seiner Jubiläumsausgabe zeigt das Film Forum Klassiker, d.h. die Highlights früherer Festivalsausgaben, zudem vermittelt eine Werkschau Einblick in das Wirken des Sensory Ethnography Lab aus Boston, das sich mit innovativen Formen des Sehens und Hörens befasst. Ehrengast ist der renommierte US-Filmer David MacDougall, und am neu eingerichteten «Student's Film Forum» können sich junge Filmschaffende treffen.

Ein Schwerpunkt ist globalen Flucht- und Migrationsbewegungen gewidmet, dazu gibt es neben Filmen (u.a. dem bewegenden Familienepos «Iraqi Odyssey» von Samir) eine Lesung mit dem deutsch-irakischen Autor Sherko Fatah, der auch zu den Solothurner Literaturtagen eingeladen ist (S. 17). Aktuelle Filme aus vier Kontinenten und Begleitveranstaltungen runden das Festival ab. So ist z.B. eine Ausstellung mit 44 «Ikonen» des ungarischen Kriegsreporters und Fotokünstlers Robert Capa (1913–1954) zur Staatsgründung Israels zu sehen.

15. Freiburger Film Forum: Mo 11. bis So 17.5., Kommunales Kino, Urachstr. 40, Freiburg.

Lesung Sherko Fatah: Do 14.5., 11 h, Kinosaal, www.freiburger-filmforum.de. 2. Bild S. ► S. 5

Ausstellung «Robert Capa: Israel, Einwanderung 1948–1950»: bis Mi 3.6., Centre Culturel Français, Kornhaus, Münsterplatz 11, Freiburg, www.ccf-fr.de

Filmstill aus
«All Of Me»,
Freiburger
Film Forum



Auf Film-Tour

DAGMAR BRUNNER

Kurzfilmnacht und Festivals.

Ende März startete die Schweizer Kurzfilmnacht-Tour in Bern und ist bis Anfang Juni in 12 Deutschschweizer Städten unterwegs. Auch in Basel lädt die lange Nacht des kurzen Films zu Entdeckungen ein; präsentiert werden vier sorgfältig kuratierte Programme: aktuelle Schweizer Werke (etwa Ursula Meiers «Tišina Mujo»), skandinavische Kriminalfilme (u.a. «Incident by a bank» von Ruben Östland), eine Auswahl diesjähriger Oscar-Anwärter (z.B. «Parvaneh» von Talkhon Hamzavi) sowie von Rhythmus bestimmte Experimentalfilme (wie die Unterwasserperformance «Noste»).

Die Tour, bisher von Swiss Films betreut, wird erstmals von den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur organisiert. Insgesamt werden landesweit 23 Orte bespielt, und in diversen kleineren Gemeinden gibt es Kurzfilm-Soirées. Zudem erhält jede Stadt ihre exklusive Vor-Premiere aus der Region und in Anwesenheit der Filmschaffenden (die Basler ist bei Abschluss dieses Heftes noch nicht bekannt). –

Die «Schwule Filmwoche» in Freiburg wurde kürzlich von der Stadt als förderungswürdige Institution eingestuft. An ihrem 31. Festival sind über 20 Spielfilme und Dokumentationen zu sehen, u.a. ein Porträt über den Filmregisseur Rainer Werner Fassbinder und zur Notlage von Homosexuellen in Russland. Zudem sind Kurzfilme, ein Publikumspreis, eine Filmparty und mehr programmiert.

13. Schweizer Kurzfilmnacht-Tour in Basel:

Fr 22.5., ab 20.45, Kultkino Atelier ► S. 50, www.kurzfilmnacht-tour.ch

31. Schwule Filmwoche: Mi 29.4. bis Mi 6.5., Kino Kandelhof, Freiburg i.Br., www.schwule-filmwoche.de

Vorschau: 25. Freiburger Lesbenfilmtage:

Mi 3. bis So 7.6., Kommunales Kino, www.freiburger-lesbenfilmtage.de

Ausserdem: 1. «Fantasy Basel», Festival für Film-, Game-, Comic- und Cosplayfans: Do 14. bis Sa 16.5., Messe Basel, www.fantasybasel.ch

«Videoex», Int. Experimental Film & Video Festival: Sa 23. bis So 31.5., Zürich, www.videoex.ch

11. One Minute Film & Video Festival: Fr 8. bis So 10.5., Aarau, www.oneminute.ch

Mit Musik aus aller Welt endet die 25. Ausgabe des Jazzfestivals.

World Music ist ein längst verwässerter Gummibegriff, dennoch kommt man manchmal kaum darum herum, wie etwa beim Afrikaner Bassekou Kouyaté, der den Spagat zwischen Tradition und Anschluss an die Moderne geschafft hat. Aufgewachsen in der traditionellen Griot-Musik seines Landes Mali, hat Kouyaté das Spiel auf seiner Langhals-Spiesslaute, Ngoni, nachhaltig weiter entwickelt, indem er weitere Saiten hinzufügte und sie zudem noch unter Strom setzte. Seine Lehrjahre verbrachte er etwa in den Bands seines Landsmanns Ali Farka Touré – dem Urvater des Mali Blues – und des lebenden Blues-Denkmal Taj Mahal. In Kouyatés Gruppe Ngoni Ba spielen neben der Sängerin Ami Sacko noch zwei Perkussionisten und drei weitere Ngoni-Spieler.

Bei dem libanesischen Oudspieler Rabih Abou-Khalil geht es weder um World Music noch die Variante Ethno Jazz, sein Herz schlägt heute für den Jazz. Er hatte schon als Kind die Oud zu spielen gelernt, dann am Beirut Konservatorium arabische Kunstmusik und in München klassische Querflöte studiert. Seine Kontakte zu Jazzkollegen wie Charlie Mariano und Kenny Wheeler führten ihn zu einer Konfrontation zwischen den komplexen Rhythmen der arabischen Tradition und der improvisatorischen Freiheit, die der Jazz bot. Diese Auseinandersetzung lässt er seit Jahrzehnten in raffinierten Kompositionen und im Austausch mit Musikern verschiedener Herkunft fruchten, zur Zeit mit dem amerikanischen Drummer Jarrod Cagwin und dem französischen Tubaspieler Michel Godard sowie dem portugiesischen Fado-Sänger Ricardo Ribeiro.

Veritables Jazz-Highlight. Einer der ausdrucksstärksten Saxofonisten seiner Generation ist Joe Lovano, dessen Wurzeln tief in der Geschichte des amerikanischen Jazz fassen. Der Sohn eines lokal bedeutenden Saxofonisten in Cleveland (Ohio) spielte etwa in den Bigbands von Woody Herman oder Carla Bley, war Leader zahlreicher Bands und hatte Erfahrung als Dozent für Saxofon und Improvisation, bevor er mit 33 Jahren seine erste LP herausgab. Heute gehört er zu jenen seltenen Musikern, die in allen Jazz-Kontexten überzeugen. Nun ist er mit seiner im Januar gegründeten Village Rhythm Band unterwegs. Seine rhythmische Energie und seine schier unbegrenzte Fantasie an melodischen Motiven machen ihn zu einem der Leuchttürme des aktuellen Jazz.

Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba: Fr 1.5., 20 h, Kaserne Basel, www.offbeat-concert.ch ► S. 38

Rabih Abou-Khalil New Group: So 3.5., 20.30, Kaserne Basel

Joe Lovano & Village Rhythm Band: Mo 4.5., 20.15, Stadtcasino Basel



Bosporus & Kaukasus

STEFAN FRANZEN

Taksim Trio und Tigran Hamasyan.

Musik zum Medium der Aussöhnung zu stilisieren, das wäre vermessen. Dennoch schwingt ein Verweis an die Schicksalsgemeinschaft der beiden Völker mit, wenn ein türkisches Trio und ein armenischer Pianist im Abstand von wenigen Tagen am Jazzfestival Basel gastieren. Beide vertreten eine Moderne, wenden sich einer Zukunft zu, in der sich irgendwann die Wunden ihrer Geschichte schliessen werden.

Mit dem Roma-Klarinettenisten Hüsnü Şenlendirici sowie den beiden Saitenvirtuosen Aytaç Doğan und İsmail Tunçbilek auf Elektro-Saz und der Zither Kanun schafft das Taksim Trio eine fantastische Liaison zwischen anatolischer Tradition und Rockgestik. Sein Name ist dabei doppelt Programm: Der Taksim-Platz ist Pulsader der europäischen Seite Istanbuls und Schnittstelle der Kontinente, «taksim» bedeutet jedoch auch Improvisation. Das seelenvolle, mal zart klagende, mal regelrecht schreiende Spiel der Klarinette, die Tongirlanden auf der Zither und die zuweilen auch sehr perkussiv geschlagene Langhalslaute verschmelzen zu hoher Tonkunst. Durch die elektrische Verstärkung der Saz entsteht ein mitunter psychedelischer Raumklang, der aber immer wieder durch die verblüffende Virtuosität und wirbelnde Rasanz abgefangen wird. –

Mit dem Armenier Tigran Hamasyan zieht das Festival in den sakralen Raum – für ein Projekt der besonderen Klang-Art. Schon als Jugendlicher erregte der Pianist die Aufmerksamkeit Chick Coreas, gewann später Herbie Hancock als Mentor. Er ist ein Bilderstürmer auf den Tasten: Sein Spektrum reicht von sehr motorischer, eruptiver Arbeit, die in Minimal Music genau wie im Pop verortet ist, bis hin zu delikaten, nachsinnenden Tönen, wenn er sich auf die Jahrtausende alten Melodien der armenischen Volksmusik beruft. Hamasyan vereint in seiner künstlerischen Persönlichkeit somit das 21. Jahrhundert mit Archais. Nach Riechen kommt er nicht mit Band, sondern mit einem 6-köpfigen Chor, betont somit die introspektive, spirituelle Facette seiner vielen Ausdrucksmöglichkeiten.

Taksim Trio: So 3.5., 18.30, Kaserne Basel

Tigran Hamasyan & The Yerevan State Chamber Choir: Do 7.5., 20 h, Dorfkirche Riehen ► S. 38

Ausserdem: 26. Afro-Pfingsten, World Music Festival: Di 19. bis So 24.5., Winterthur, www.afropfingsten.ch

Taksim Trio, Istanbul, Foto: zVg

Mittagspause mit Musik

ALFRED ZILTENER

Vor 20 Jahren initiierte die CMS die Mittwoch-Mittag-Konzerte in der Elisabethenkirche.

Mittwoch, viertel nach zwölf, in der Basler Elisabethenkirche: Gegen 50 Menschen sind zum allwöchentlichen Konzert der Reihe «mimiko» (Mittwoch-Mittag-Konzerte) gekommen. Diesmal spielt Jan Sprta auf der Kirchenorgel Musik von Louis Vierne, Felix Mendelssohn und Olivier Messiaen. Der Rahmen ist niederschwellig, die Atmosphäre locker. Die meisten Anwesenden hören konzentriert zu, ein Mann liest Zeitung, zwei junge Frauen tratschen unentwegt, verlassen aber die Kirche bald.

In diesem Frühling begeht «mimiko» ein Doppeljubiläum: Vor 20 Jahren hat die Christoph Merian Stiftung die Reihe der halbstündigen Konzerte ins Leben gerufen, die jeweils von Oktober bis Juni dauert. Und am 3. Juni kann das 700. Konzert gefeiert werden. Seit Herbst 2001 ist der Fagottist Lucas Rössner für die Programmierung verantwortlich. Dabei arbeitet er eng mit der Musik-Akademie zusammen – «mimiko» war von Anfang an als Plattform für Studierende und Dozierende des Instituts konzipiert. Und die StudentInnen reissen sich um die Möglichkeit, hier zu spielen; für viele ist es der erste öffentliche Auftritt überhaupt. Rössner kann also auswählen. Dabei achtet er vor allem auf Qualität und Vielfalt.

Abwechslungsreich. In seiner Reihe hat alles Platz: Barockmusik und Popsongs, Jazz und Romantik, Filmmusik und Klaviersonaten. Gesetzt ist einzig der erste Mittwoch im Monat, der für die Orgel reserviert ist. Auch da achtet Rössner auf Abwechslung; es sollen wenig bekannte Werke – gern aus dem 20. Jahrhundert – zu entdecken sein. Der halligen Akustik der Kirche begegnet er gelassen: Er lässt das Publikum möglichst nahe bei den Musizierenden sitzen und schliesst den hinteren Teil des Schiffs mit Akustik-Wänden ab.

Wer besucht die Konzerte? Es sei eine gemischte Zuhörerschaft, berichtet Rössner, Angestellte der umliegenden Banken und Versicherungen, Hausfrauen, Studierende – je nach Programm bis zu 200 Personen. Der Eintritt ist frei; am Schluss wird eine Kollekte erhoben. Der Erlös geht anstelle einer Gage zur Hälfte an die Mitwirkenden, zur Hälfte an die Offene Kirche Elisabethen, die im Gegenzug keine Miete verlangt.

Im Mai ist zweimal barocke Musik zu hören, das Orgelkonzert lässt Werke des 1940 im Krieg gefallenen Jehan Alain und des französischen Romantikers Léon Boëllmann erklingen, und ein Liedrezital macht den Abschluss. Das 700. Konzert gestaltet wiederum ein Organist: Tobias Lindner von der Riehener Franziskuskirche.

«Mimiko»: Mi 6., 13., 20. und 27.5., 12.15–12.45, Offene Kirche Elisabethen ► S. 36



«Mimiko» in der Offenen Kirche Elisabethen (oben), Foto: Lucas Rössner
Allegra-Club mit Bar, Foto: Barbara Hauser

In Bewegung

DAGMAR BRUNNER

Der Allegra-Club vor dem Finale.

Eigentlich ist es ein Grund zum Feiern: Seit 15 Jahren betreibt Barbara Hauser im Alleingang an drei Abenden der Woche den Allegra-Club beim Hotel Hilton; es ist der Treffpunkt für Tanzbegeisterte aus den Bereichen Salsa, Disco-Swing, Tropical und Oriental. Doch das Jubiläum wird überschattet vom Entscheid, das Hotel abzureissen, was bedeutet, dass Ende August Schluss ist mit dem, laut Werbung, «schönsten Tanzlokal Basels». Für Hauser ein herbes Ende,

wobei sie sich nach 22 Jahren Partymachen auch noch anderes vorstellen kann. Die gelernte Textilfachfrau und leidenschaftliche Paartänzerin organisierte sieben Jahre die Salsa-Abende in der Kuppel, bevor sie im Mai 2000 ihren eigenen Club Allegra eröffnete und dort «vom Kaffirähmli bis zur WC-Rolle» für alles zuständig ist. Die Lust, zum Jubiläum nochmals was Besonderes zu bieten, hat sie sich nicht nehmen lassen, und so treten international bekannte TänzerInnen aus Cuba und Kolumbien auf. Neben den Shows gibt es Crashkurse und Workshops, zudem eine Ent-

spannungs-Lounge mit Fuss- und Nackenmassagen. Und auch für die allerletzte Sause ist schon einiges geplant.

15 Jahre Allegra-Club: Fr 29./Sa 30.5., ab 21 h, Aeschengraben 31, www.allegra-club.ch
Last Party und «Uustrinkete»: Sa 29.8.

Ausserdem: Diskussion zu «Wohin mit der Basler Clubkultur?»: Mi 20.5., 19.30, Kaserne (Tageswoche)
Stadtgespräch «Basel, gute Nacht! Leere Innenstadt und geschlossene Clubs»: Mo 11.5., 20–21.30, Grand Hotel Les Trois Rois, Salle Belle Epoque, Blumenrain 2 (live auf SRF 4 News). Mit Christoph Brutschin, Matthias F. Böhm, Stefanie Klär, Tanja Klöti, Moderation: Rahel Walser (organisiert von Volkshochschule und Regionaljournal Basel SRF)

Die Crux mit der Drittstaaten-Regelung

DOMINIQUE SPIRGI

38 ausländische MusikerInnen müssen Ende August Basel verlassen; nur 17 können bleiben.

Die Solidaritätswelle war beispiellos: Der Grosse Rat verabschiedete mit einem Zweidrittelsmehr eine Resolution, BundesparlamentarierInnen aus Basel reichten Vorstösse ein, eine Petition wurde innert kurzer Zeit von 28'000 Menschen unterschrieben, Kaderleute aus der Basler Verwaltung reisten zu ihren Kollegen vom Bund nach Bern. Bevölkerung, Politik und Verwaltung setzten sich einträchtig für den Verbleib von 55 ausländischen Musikschaaffenden in Basel ein.

Es handelt sich um hochqualifizierte und -spezialisierte KünstlerInnen aus Israel, Brasilien, Argentinien, Japan und anderen sogenannten Drittstaaten, also Ländern ausserhalb des EU- und Efta-Raums, mit denen die Schweiz ein Freizügigkeitsabkommen unterhält. Viele von ihnen sind für ein Studium an der renommierten Schola Cantorum Basiliensis nach Basel gekommen. Einige blieben als Dozierende mit der Schola verbunden. Als Mitglieder von herausragenden Musikensembles sind sie im In- und Ausland als BotschafterInnen der Musikstadt Basel tätig.

Doch eigentlich dürften diese Fachleute gar nicht in Basel leben und arbeiten. Dass sie dennoch ohne bösen Willen hier waren, geht auf den Umstand zurück, dass ein Chefbeamter aus dem Amt für Wirtschaft über Jahre allzu grosszügig, das heisst ohne die strengen Bestimmungen des Ausländerrechts einzuhalten, Aufenthaltsbewilligungen erteilte. Die Aufdeckung hatte sowohl Konsequenzen für den Beamten als auch für die «Fälle», die er bearbeitete.

Inländervorrang und Mindestarbeitszeit. Die Voraussetzungen für kontingentierte Kurz- oder Daueraufenthaltsbewilligungen für Personen aus Drittstaaten sind streng. Erstens muss der Arbeitgeber nachweisen, dass er die Stelle nicht mit Einheimischen oder Menschen aus EU-Staaten besetzen kann. Dies wäre eine Hürde, die z.B. die Schola Cantorum überwinden könnte – allerdings hat der Bundes-

rat die Kontingente für ausländische SpezialistInnen eben erst gekürzt, was auch den grossen Basler Pharma-Unternehmen Kopfzerbrechen bereitet.

Richtig schwierig wird es aber bei der Bedingung, dass die Musikschaaffenden eine Mindestanstellung von 75 Prozent vorweisen müssen. Diese Vorgabe wurde zum Verhängnis. «Diese Regelung ist praxisfremd und entspricht nicht der Marktsituation der Musikszene», sagt Philippe Bischof, Leiter der Abteilung Kultur. Weder die Musikakademie noch die Ensembles können es sich leisten, hochspezialisierten Profis, so sehr sie auch auf sie angewiesen sind, wie etwa Akademie-Direktor Stephan Schmidt betont, ein solches Pensum zu garantieren.

Also blieb nichts anderes übrig, als auf Bundesebene nach einen möglichen Schlupfloch zu suchen oder auf eine Gesetzesänderung hinzuarbeiten. Die Basler Ständerätin Anita Fetz, die mit einem Postulat, und Nationalrat Daniel Stolz, der mit einer Interpellation in den eidgenössischen Räten vorstellig wurden, hatten aber keinen Erfolg. Gesetz ist Gesetz! Der Bundesrat ist der Ansicht, dass Kunstschaffende mit der Möglichkeit, bis zu acht Monaten im Jahr ausserhalb der Kontingente in der Schweiz arbeiten zu können, «gegenüber anderen Branchen bereits heute bevorzugt» seien. Und an eine Gesetzesänderung sei vor dem Hintergrund der Annahme der sog. Masseneinwanderungs-Initiative nicht zu denken, sagte Bundesrätin Simonetta Sommaruga in der Frühjahrssession in Bern.

Für 17 Betroffene wurde dennoch eine Lösung gefunden. «Bei diesen Leuten kann die Härtefallregelung angewendet werden, weil sie sich schon seit mehreren Jahren in Basel befinden, sich hier eingelebt haben und ihnen ohne ihr Verschulden nicht gesetzeskonforme Aufenthaltsbewilligungen erteilt wurden», sagt Hansjürg Dolder, Leiter des Basler Amtes für Wirtschaft. Die restlichen 38 MusikerInnen müssen spätestens Ende August ihre Koffer packen.

Instrumental & vokal

DAGMAR BRUNNER

Von Jazz bis Oper.

Die von Béa Boenzli in ihrer bestens ausstaffierten Scheune organisierte Konzertreihe «Piano di primo al primo piano» bringt wieder einige Virtuosen auf dem Klavier und andern Instrumenten zu Gehör. Sie stammen aus Deutschland (Martin Ehlers), der Schweiz (Alex Hendriksen und Jean-Paul Brodbeck), Frankreich und Sardinien (Michel Godard und Gavino Murgia), Grossbritannien und Russland (Gwilym Simcock und Yuri Goloubev). Ein besonderes Erlebnis verspricht der 3. Abend mit dem Tuba- und Serpentspieler Godard, der sowohl in Klassik wie Jazz zuhause ist, und Murgia, der tief in der sardischen Musiktradition

verwurzelt ist und als Saxofonist wie als Stimmkünstler mit Obertongesang begeistert; beide spielen auch mit Rabih Abou-Khalil zusammen (s. S. 10, Jazzfestival Basel). –

Das Sinfonieorchester Basel (SOB) widmet sein nächstes Cocktaillkonzert dem Komponisten Gioacchino Rossini, der auch kulinarischen Genüssen nicht abgeneigt gewesen sein soll. Oper und Kochen sind ebenfalls Leidenschaften des Basler Autors Alain Claude Sulzer (S. 23), der den Abend konzipiert hat und manche Anekdote zwischen die Musikgänge streuen wird. Diese werden von der Mezzosopranistin Vesselina Kasarova, der Pianistin Iryna Krasnovska und Mitgliedern des SOB serviert. Bei den Cocktaillkonzerten sitzt man ungezwungen in der Nähe des Orchesters, das nicht auf der Bühne, sondern mitten im Saal spielt, und nippt bei Bedarf an einem Apéro. –

Konzerte zum Feierabend bietet auch die Stiftung Basler Orchester-Gesellschaft (BOG) an. An den «Altstadt-Serenaden», u.a. eine Plattform für Auftritte von jungen Profis, ist im Sommer Musik aus allen Epochen an verschiedenen Orten in Klein- und Grossbasel zu hören.

«Piano di primo»: Sa 9.5., 6.6., 20.6., 5.9., 20 h, Untere Kirchgasse 4, Allschwil, www.piano-di-primo.ch

«Salon Rossini»: Do 7.5., 18.15, Stadtcasino, Festsaal.

Kasarova singt zudem Berlioz' «Cléopâtre»:

Mi 6.5., 19.30, Stadtcasino, Musiksaal, www.sinfonieorchesterbasel.ch

Altstadt-Serenaden: ab Mi 27.5. bis Mi 7.10., www.stiftung-bog.ch

Ausserdem: Liederabende mit Geraldine Cassidy:

So 24. 5., 17 h, und Maya Boog: Sa 30.5., 19.30,

Bauart Basel, Claragraben 160, www.bauartbasel.com

Eine Stadt tanzt

ALFRED ZILTENER

Das Tanzfest Basel bringt Bewegung in den urbanen Alltag.

Zum 10. Mal findet das alljährliche Schweizer Tanzfest statt – in insgesamt 21 Städten, von Baden bis Lugano, von Carouge bis Zürich. Auch Basel ist nach einer Pause im letzten Jahr wieder dabei. Veranstaltet wird das Tanzfest vom Schweizer Tanz-Netzwerk Reso. Die Ostschweiz ist diesmal aus Termingründen spärlich vertreten; der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt eindeutig in der Romandie.

Die Westschweiz verfüge eben über eine sehr aktive Tanzszene, erklärt die frühere Tanz-Journalistin Ursula Haas. Sie ist seit Januar 2014 Geschäftsführerin des Basler Tanzbüros. 1999 aus der IG Tanz hervorgegangen, ist das Tanzbüro Netzwerk, Beratungsstelle und Sprachrohr für die Tanzschaffenden der Region. Es nimmt Stellung zu kulturpolitischen Fragen, die den Tanz betreffen, und fördert junge ChoreografInnen vor Ort. Ganz wichtig sei, erklärt Haas, die Organisation des sog. Profi-Trainings, das Tanzschaffenden an fünf Tagen pro Woche ein kostengünstiges Übungsfeld bietet. Mit Fachleuten aus dem In- und Ausland sowie mit verschiedenen Veranstaltern (Kaserne, Roxy etc.) steht das Tanzbüro in engem Kontakt, und die internationalen ChoreografInnen, die dort gastierten, seien meist gern bereit, ein Training zu geben.

Profis und Laien. Mit der Koordination des Tanzfests in Basel hat Ursula Haas nun eine anspruchsvolle Zusatzaufgabe übernommen. Über 50 Veranstaltungen umfasst das Programm. Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Fest findet im Atelierhaus Flatterschafft ein Pre-Opening mit dem Basler Kollektiv Bufo Makmal statt, das gemäss Ankündigung eine «sphärische und skurrile Traumwelt» schaffen wird. Das Festprogramm beginnt mit der dritten Auflage der Tanz-Plattform «Mixed-Pickles» im Roxy.

Am selben Ort zeigen auch die Choreografin Maria Judova und die Tänzerin Marketa Kuttnerova ihr Work in Progress «Body(input)», bei dem die Körperaktivitäten der Tanzenden Klänge und Bilder auf der Bühne auslösen. In «Be, Myself and Die» von Cosima Grande und Davide Prudente beobachten die Zuschauenden durch die Fensterscheibe das Spiel der Performerin unter freiem Himmel. In der Kaserne schliesslich gastiert der Franzose Boris Charmatz mit einer getanzten Hommage an den grossen Merce Cunningham.

Innen- und Aussenräume. Doch das Publikum soll nicht nur zusehen, sondern auch selber tanzen. So bieten zahlreiche Workshops die Gelegenheit, ganz unterschiedliche Tanzformen selbst auszuprobieren, von Salsa über Boogie Woggie und Breakdance zu Balkantänzen und Kizomba, einer afrikanischen Form des Tangos. Getanzt wird in der ganzen Innenstadt: bei der Mittleren Brücke, im Rücken der Sitzenden Helvetia, wird ein Tango-Crashkurs angeboten; der junge Choreograf Alessandro Schiattarella lässt vier Tanzende an verschiedenen Orten in der Freien Strasse auf einem kleinen Teppich auftreten; die Mitglieder von «Da Motus!» beziehen auf dem Barfüsserplatz Zusehende



und Passanten in ihre Bewegungen mit ein; die Fassade des Leonhard-Schulhauses wird zur Bühne für einen spektakulären Pas de deux an Seilen; am Claraplatz und bei der Kaserne finden «Dancemobs» für alle statt. Und im Zirkuszelt beim Dreispitz zeigen nach dem Muttertagsbrunch die Keshavas indischen Tempeltanz. Geboten wird also Tanz à discrétion. Mit dem Festivalpass ist man – für ganze 15 Franken! – drei Tage lang überall dabei.

Pre-Opening: Sa 2.5., ab 16 h, Atelierhaus Flatterschafft, Solothurnerstr. 4

Tanzfest: Do 7. bis So 10.5., div. Orte, www.dastanzfest.ch

Schnupperkurse: Sa 9.5., 10–18.30

Ein Bboy von
BMT & Mafia 13,
Moskau, Foto:
JD Pictures

Breakdance & Ballett

db. Zum 8. Mal findet der Breakdance-Wettbewerb «Soul on Top» statt, bei dem 32 Gruppen aus der Schweiz und Europa mit je 5 TänzerInnen in einem K.O.-System über fünf Runden gegeneinander antreten. Organisiert vom Verein Abstracts, soll die Tanzform vor allem Jugendlichen näher gebracht werden. –

Männliche und weibliche Diven aus Oper, Film und Ballett sowie Perlen aus Oper und Musical inspirierten eine Tanzdarbietung der Cinevox Junior Company. 25 junge Profis zeigen unter der künstlerischen Leitung von Malou Fenaroli Leclerc und in stilistischer Vielfalt Stücke verschiedener Choreografen. –

Einen opulenten, crossmedialen Bildband zum Ballett Basel hat der Fotograf Ismael Lorenzo herausgegeben, der selbst als Tänzer tätig war und seit 10 Jahren fürs Theater Basel Tanzaufnahmen macht. Die Buchpräsentation wird von einer Ausstellung und Veranstaltungen begleitet.

Breakdance-Battle «Soul on Top»: So 17.5., 14 h, Kaserne Basel, www.soulontop.ch (Preparty: Sa 16.5., Sommercasino)

Cinevox Junior Company mit «Divas»: Fr 29.5., 20 h, Scala Basel, www.artco.ch

Ausstellung «10 years Photographs of Ballett Basel by Ismael Lorenzo»: bis So 10.5., Foyer Theater Basel.

Buch: 224 S., 161 Fotos, Ln., 30 x 25 cm, CHF 88

Ausserdem: Festival Independent Dance: Fr 1. bis Fr 8.5., div. Orte Basel (Konzept: Claude Karfiol, www.heisenberg-tanz.ch)

«Zürich tanzt»: Fr 8. bis So 10.5., div. Orte, www.zuerichtanz.ch

Theatralische Schwarzmalerei

JULIA VÖGELIN



«Paint it black»,
Foto: Judith
Lötscher (links)

Tisch-Jonglage,
Cie Solta, F/BR,
Foto: zVg,
Young Stage

Das Basler Trio Lötscher/Schmidli/Lötscher zeigt «Paint it black».

Nicht ein Wort spricht die Schauspielerin und dennoch erzählt sie eine abendfüllende Geschichte: Melanie Schmidli verwandelt zusammen mit Judith und Salome Lötscher den Keller des Roxy in eine Szenerie der Schwarzmalerei, der Finsternis, des Pessimismus. Inspiriert wurden die drei Künstlerinnen für ihre neue Produktion «Paint it black» vom «Film Noir». Scharfe Kanten brechen das Licht, die Sprache ist artifizuell und die Handlung ausweglos: Das sind die Kennzeichen dieser düsteren Filme, die Anfang der Vierzigerjahre als Low-Budget-Produktionen eine Nische fanden. Sie zeigten Männer am Rande des Zusammenbruchs, gierige Frauen mit Engels Gesichtern und die Grossstadt als Ort der schattigen Verzweiflung. Bereits zu Beginn des neuen Stücks des Künstlerinnen-Trios liegt die Zukunft in der Vergangenheit: Ein sinnierender Detektiv hockt zusammengeknien da und stellt sich die alles entscheidende Frage: Warum? Und blendet dann zurück. So sucht Privatdetektiv Jack Mellow den verschwundenen Musiker Lou Baker, wobei er auf frühere Gefährten des Verschollenen trifft. Mellow wird unversehens in den Strudel der Vergangenheit gerissen – und verliebt sich natürlich in eine «femme fatale».

Befreiender Humor. Geschrieben hat das Stück Salome Lötscher, die schon bei der mit dem Premio-Preis (2012) ausgezeichneten Performance «Marielle, die Ehrjungfrau» von Schmidli dramaturgisch mitgewirkt hat. Für «Paint it black» hat Schmidli den gesamten Stücktext auf Tonband gesprochen, deren Spur sie pantomimisch und gestisch folgt. Judith Lötscher als bildende Künstlerin hält die schneidenden Schattenimpressionen auf Bildern fest, filmt sie während der Performance ab und projiziert sie an die Wand. Kaum auszuhalten wäre diese Finsternis, würde nicht Humor dazwischen aufblitzen. Für das Trio ein wichtiges Element, wenn Schmidli während ihrer Performance die gesamte Personage selbst verkörpert, als Frau Männerfiguren spielt und Stereotypen entlarvt. Auf die Sehgewohnheiten des Publikums will die Truppe keine Rücksicht nehmen, vielmehr möchte sie diese aufbrechen. Sie drückt den Finger in die Wunde, aber sie lacht dabei – und das ist das Befreiende.

«Paint it black»: Di 26.5., 20 h (Premiere), Do 28., Fr 29.5., 20 h, Roxy, Birsfelden ► S. 43



Zirkusfreuden

DAGMAR BRUNNER

Festival Young Stage und mehr.

Das grösste Zirkusfestival der Schweiz, Young Stage, ist eine Erfolgsgeschichte und konnte in diesem Jahr aus fast 300 Bewerbungen den besten Profi-Nachwuchs (bis 27 Jahre) auswählen. 25 ArtistInnen aus 15 Ländern dürfen ihr vielseitiges Können vor Fachleuten und Publikum an einer rasanten Show demonstrieren und auf attraktive Engagements hoffen. –

Circensisches ist zudem ganzjährig auf der Station Circus am Dreispitz zu erleben. Als Gast präsentiert nun der weltbekannte Seiltänzer David Dimitri (der heuer auch Jurymitglied bei Young Stage ist) sein so artistisches, wie poetisches und komisches Solo «L'homme cirque». –

Die Zirkus Schule Basel, seit einem Jahr unter der Leitung von Susanne Hofmeier O'Sullivan, bietet Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten, die Zirkuskünste mit Anleitung selbst zu erproben. Einmal pro Jahr wird das Erlernte öffentlich gezeigt, diesmal mit der Produktion «Rägebogestadt», die mit dem hauseigenen Zirkus Rägeboge erarbeitet wurde.

7. Young Stage Circus Festival Basel: Sa 16. bis Di 19.5., Das Zelt, Rosentalanlage, www.young-stage.com

David Dimitri, «L'homme cirque»: Mi 20. bis Sa 23.5., 20 h, und So 24.5., 15 h, Station Circus, Walkeweg 1, www.stationcircus.ch

«Rägebogestadt»: bis So 3.5., Gundeldinger Feld, Quersfeldhalle, Dornacherstr. 192, www.zirkusschulebasel.ch

Ausserdem: Theater-Zirkus Minicirc: Mi 13. bis So 17.5., St. Alban-Tal, und Mi 20. bis Mo 25.5., Rheinfelden, www.minicirc.ch

Dramatischer Austausch

CORINA LANFRANCHI

Die «Stückbox» gibt Einblick in die Theaterwerkstatt.

«Stückbox» ist eine Worterfindung. Man könnte dahinter eine Schachtel vermuten, in der Einzelteile, die möglicherweise etwas miteinander zu tun haben, aufbewahrt werden. Oder beim Wort «Stück» an Theater denken – womit man dem Inhalt der Stückbox schon sehr nahe kommt. Denn hinter dem Begriff verbirgt sich die Absicht, mittels zeitgenössischer Dramatik dem altbackenen Sprechtheater neue Impulse zu verleihen.

Initiiert hat das Projekt die Regisseurin Ursina Greuel zusammen mit den Autoren Lukas Holliger und Andreas Sauter. Anstoss dazu gab ihnen die Tatsache, dass es auch in der freien Szene aufgrund der sich wandelnden Strukturen immer schwieriger wird, kurzfristig auf aktuelle Themen zu reagieren und auch Ungesichertes auszuprobieren. Neue Texte bleiben dabei auf der Strecke. So haben die drei ein Konzept entwickelt, in dessen Mittelpunkt zwar das fertige Stück steht, dessen Inszenierung indes durchaus Werkstatt-Charakter haben darf. Und mehr noch: «Wir suchen mit unseren Produktionen nicht das Perfekte, sondern den Austausch. Schreibende, Spielende und Regieführende sollen sich mit dem Publikum kontinuierlich treffen können, um über die eben gesehene Inszenierung zu reden, Fragen zu stellen, Kritik zu üben.»

Plattform für Dialoge. Konkret heisst das: begrenzte Probezeit, minimales Bühnenbild, festes Ensemble, Anwesenheit der DramatikerInnen bei den Proben; im Anschluss an die Aufführung gibt es jeweils Raum für Gespräche. Pro Spielzeit werden vier Produktionen erarbeitet, fester Spielort ist das Neue Theater am Bahnhof.

Das Projekt ist eine Weiterführung der «Anti-Schublade», die Ursina Greuel mit andern von 1999 bis 2004 im Raum 33 realisiert hatte. ««Stückbox» ist als Reihe konzipiert, es werden nicht zwingend Stücke von Unbekannten gezeigt, und es müssen keine Erstaufführungen sein, denn es gibt viele Schreibende, deren Texte zwar preisgekrönt sind, aber nicht gespielt werden.» Zum Konzept gehört auch die «Kaltlesung», bei der alle zwei Monate BühnenautorInnen ihre Rohfassungen präsentieren und zur Diskussion stellen; im Idealfall ergibt sich daraus ein Stück für die Box.

Für die erste Saison steht der Spielplan bereits: Den Auftakt macht Lukas Holliger mit «Monster zertrampeln Hochhäuser», es folgen «Mamaia oder Traurigkeit machen dich alt» von Aglaja Veteranyi, «Brachland» von Dmitrij Gawrisch und zuletzt «Bauchlage» von Daniel Mezger.

«Stückbox» mit Lukas Holliger, «Monster zertrampeln Hochhäuser»: Do 7. bis Do 14.5.,

Das Neue Theater am Bahnhof, Stollenrain 17, Arlesheim ▶ S. 42

Ausserdem: «Stück Labor Basel»: ab So 7.5., 20 h, Theater Basel ▶ S. 41



Probenselfie zu «Monster zertrampeln Hochhäuser», Foto: Franziska von Fischer

Figuren & Menschen

DAGMAR BRUNNER

Theater für Jung (und Alt).

In seiner neuen Produktion «Der Hühnerdieb», die Christian Schuppli mit seinem Figurentheater Vagabu zur Uraufführung bringt, spielen Befürchtungen und Vorurteile eine zentrale Rolle. Die Vorlage dafür liefert das gleichnamige Bilderbuch von Béatrice Rodriguez; es erzählt eine schöne Geschichte von Freundschaft und Eifersucht, die stereotype Rollenbilder aufbricht und zu mehr Unvoreingenommenheit anregt. Fuchs und Huhn, Bär, Hase und Hahn haben vielleicht noch ganz andere Facetten als die bereits bekannten ... Schuppli spielt mit eigenen Handpuppen und wird livemusikalisch von Michael Studer unterstützt, Regie führt Annette Scheibler vom Materialtheater Stuttgart. –

Vermeintlich ein junges Publikum im Blick hat auch das Theater Palazzo. Mit der Zürcher Gubcompany koproduzierte es das Stück «Dating Mr. Bad Guy», das sich um Identitätsfindung zwischen Virtualität und Realität dreht und dafür verschiedene Ausdrucksmittel einsetzt (Sprache, Spiel, Video, Sound). Anfang Juni sind am «Schultheatertreffen» dann Bühnenarbeiten von Baselbieter Schulklassen zu sehen. –

Ein «musikalisch-szenisches Störmanöver in Strafraumnähe» stellt Kaspar Geiger (Regie) mit jungen Mitwirkenden vor. Es handelt sich um den Text «Sportchor», den Elfriede Jelinek nach dem bekannteren «Sportstück» verfasst und dem Phänomen Fussball gewidmet hat. Die Autorin hat diese Bühnenfassung mit Gesang, Theater und Sport autorisiert; die Produktionsfinanzierung per Schwarm (crowdfunding) war erfolgreich.

«Der Hühnerdieb», Uraufführung Figurentheater

Vababu: Mi 27.5., 15 h, Sa 30.5., 17 h, So 31.5., 11 h,

Vorstadttheater Basel (ab 4 Jahren) ▶ S. 41, 44,

Bild ▶ S. 52, Buch im Peter Hammer Verlag

«Dating Mr. Bad Guy»: Di 26. bis Fr 29.5., 20 h,

Theater Palazzo, Liestal ▶ S. 43

2. Schultheatertreffen BL: Mo 1. bis Mi 3.6., 9–15 h,

Theater Palazzo

«Sportchor»: Mo 11. bis Mi 13.5., 20.30, Hanro-Areal,

Halle 56, Benzbüweg 20, Liestal

Ausserdem: 2. Schweizer Theatertreffen:

Do 28.5. bis Sa 6.6., Theater Winterthur,

www.schweizertheatertreffen.ch

28. Oltner Kabarett-Tage: Mi 29.4. bis Sa 9.5.,

www.kabarett.ch

Viel Platz zum Schmökern und Chillen

NANA BADENBERG

Die ausgebauta Stadtbibliothek Schmiedenhof bietet Genuss für Geist und Gaumen.

Im Januar 2014 wurde er ausgeflogen, jetzt ist er zurück: Isaak Iselin, der Ratsschreiber und Menschenfreund, der 1777 die Gesellschaft «zur Aufmunterung und Beförderung des Guten und Gemeinnützigen» gründete. Doch fast betulich nimmt sich die einladende Geste aus, mit der er einem, die Aktentasche in der Hand, in der Statue von Alfred Lanz entgegentritt, angesichts der Neugestaltung von Innenhof und Innenräumen des Schmiedenhofs. Denn die Bibliothek, die nun auf fünf Stockwerken (wieder) eröffnet wird, ist bunt, modern und geräumig und will vor allem eines: den Bedürfnissen heutiger Mediennutzender gerecht werden. Es steht nun doppelt so viel Platz zur Verfügung; die Medien hingegen sind nicht mehr geworden, dafür neuer. Und die raumtrennenden Regale reichen nur auf 1.40 Meter, ermöglichen also Überblick. Das Konzept dahinter entspricht dem Zeitgeist: das Bücherhaus als Erlebnisort und Begegnungsstätte.

Wer die Bibliothek durch den neuen Haupteingang in den Hofarkaden betritt, gelangt in eine Art Transitbereich: Auf einem Fließband präsentieren sich hier die soeben zurückgebrachten Medien und ziehen die Blicke auf sich. Ein Hingucker (hier trifft der neudeutsche Begriff), und zugleich der Aufruf des Objekts: Nimm mich mit! Für Eilige mag die Lesereise hier schon enden – sie können sich Buch oder Film vom Band schnappen. All jenen, die sich höher hinaufwagen, eröffnen sich Stockwerk für Stockwerk neue, farbige Lesewelten. Der rot ausgezeichnete zweite Stock etwa ist Kindern und Jugendlichen vorbehalten: «Chillen, Gamen, Arbeiten» ist das Motto, und für die Kleinen steht als Gefährt zum Leseabenteuer eine Nachbildung der «Dante Schuggi» bereit. Es folgt der orange markierte Sachbuchbereich, und ganz oben, im vierten Geschoss, gelangt man schliesslich in den grünen Bereich: Hier befinden sich die belletristischen Titel und mit ihnen einladende Lesesessel und Hörstationen.

Lesevielfalt. Der Schmiedenhof ist das unbestrittene Zentralgestirn der GGG Bibliotheken – vor dem Umbau kamen über 400'000 Bücher- und Medienhungrige im Jahr, doch

fast ebenso viele Gänge führen in die verschiedenen Zweigstellen. Zu diesen Trabanten gehören neben den sechs städtischen die Gemeindebibliothek Pratteln und bald auch Binningen. Sie alle bemühen sich ebenfalls um die junge Leserschaft. Das Angebot etwa unter dem Label Kinderliteratur-Bus ist dabei recht unterschiedlich – die «Bücherbanden» zum Beispiel treffen sich wöchentlich; der oft erste Kontakt mit Literatur oder ganz einfach Fantasie ist ein gemeinsamer Erkundungsgang.

Für Kinder und Jugendliche ist das Medienangebot gratis; alle anderen können bedürfnisgerecht auswählen von der rein elektronischen Onleihe über Angebote für Slow Reader bis hin zu Specials für aktuelle Bestseller und Spielfilme. Und die Öffnungszeiten sind attraktiv. Das war nicht immer so.

Ihre erste Bibliothek richtete die GGG 1807 für die Jugend ein (eine Bürgerbibliothek folgte 1824 und eine für Arbeiter 1842); ausleihen konnten die Mädels und Jungs jeweils nur eine Stunde die Woche. Genau ein Jahrhundert später zog man in den Schmiedenhof; erst dort wurden auch Lesesäle eingerichtet. Nach dem Umbau 1976 verstand man sich dann dezidiert als Begegnungszone. Seither haben sich die Formen des Miteinanders ebenso gründlich gewandelt wie die Medien; die Neugestaltung war also überfällig.

Am Eröffnungsfest begegnet man Mangas und Musik. Und abends teilt sich der Autor Alex Capus die Bühne mit Bands aus Basel und Berlin: The Bianca Story und 17 Hippies. Fürs leibliche Wohl sorgt eine «kulinarische Werkstatt», die vom Team des Teufelhofs betrieben wird. Das allerdings ganzjährig. Ihr Name ist eine Jahreszahl: 1777 – da fing mit der GGG alles an.

Wiedereröffnung GGG Stadtbibliothek Schmiedenhof und Restaurant 1777, Gerbergasse 24: Fr 8.5., 10–20 h, www.stadtbibliothekbasel.ch

GGG-Eröffnungsfest: Sa 9.5., 12–20 h, www.schmiedenhof.ch
Öffnungszeiten danach: Mo 12–20 h, Di bis Fr 10–20 h, Sa 10–17 h

Ausserdem: Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe «reset!» mit Visionen zur Bibliothek der Zukunft (Ausstellung, Vorträge, Podium): bis Do 2.7., Schauraum B, Blaser Architekten, Austr. 24, www.schauraum-b.ch

«Cyclo-Biblio 2015»-Velotour von Basel nach Strassburg: Sa 6. bis Mi 10.6., Infos: www.cyclingforlibraries.org

Die GGG-Bibliothek um 1950 (links) und heute: Animation Itten/Brechbühl AG, 2015
Fotos: zVg



Kicks, Grips und Zoff

MARTIN ZINGG

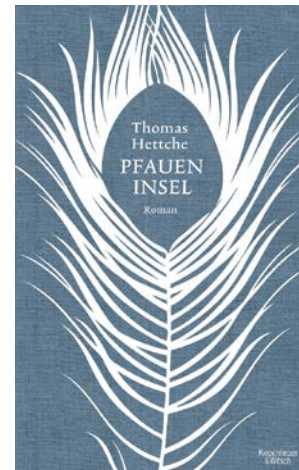
Die 37. Solothurner Literaturtage frönen dem Buch und seinem Umfeld.

Auch die diesjährigen Solothurner Literaturtage, geleitet von Reina Gehrig, werden am Samstagnachmittag vorübergehend einen zusätzlichen Schauplatz haben. Denn die «Schriftstellernati», eine Mannschaft aus lauter Schreibenden, tritt zum Freundschaftsspiel gegen den FC Gemeinderat Solothurn an. Ehrenspielführer ist traditionsgemäss Peter Bichsel, er wird als erster den Ball treten. Und später wird er auch lesen, gemeinsam mit Raphael Urweider und Ralf Rothmann – auf die Performance dieses so wunderbar ungleichen Trios darf man sich freuen, sie wird zweifellos reich an Überraschungen sein.

Doch die Literaturtage haben noch mehr zu bieten. So wird, um nur einige Beispiele zu nennen, Dieter Bachmann seinen neuen Roman präsentieren, «Die Gärten der Medusa». Tresa Rüthers-Seeli wird Gedichte auf Rätoromanisch lesen, auf Sursilvan. Pedro Lenz stellt «Morgengeschichten», Flavio Steimann den Krimi «Bajass» vor. Aus Frankreich reist Jean Rolin an, und von den Färöer Inseln die Autorin Sólrún Michelsen, deren Roman «Tanz auf den Klippen» nun auch auf Deutsch erhältlich ist. Aus Island kommt Sjórn, dieser unglaublich vielseitige Autor, der im deutschsprachigen Raum bereits eine grosse Leserschaft hat. Eine Feier für Ernst Burren, eine Mundart-Nacht und Spoken Beats bereichern das Programm, und in einer eigens eingerichteten Lounge laufen Hörspiele, die 2014 produziert wurden.

Auch aus der Region Basel werden AutorInnen erwartet, etwa Martin R. Dean, Daniela Dill, Johanna Gerber, Petra Hofmann (s.u.), Ingeborg Kaiser, Guy Krneta, Katharina Tanner und Regula Wenger, die mit «Leo war mein erster» im letzten Herbst ein erstaunliches Debüt vorgelegt hat.

Vermittlung und Debatten. An den Solothurner Literaturtagen geht es stets auch um Aspekte der Vermittlung, und eine bedeutende Rolle spielt dabei die literarische Übersetzung. Eingeladen sind darum auch jene, die im Stillen dafür sorgen, dass die Sprachgrenzen überschritten werden.



So wird etwa Lorenz Oehler anwesend sein, der mit einer vorzüglichen Robert Kelly-Übersetzung bekannt geworden ist, «Die Skorpione», oder Claudia Steinitz, die eine Reihe von welschen Autorinnen im deutschen Sprachraum heimisch gemacht hat, zuletzt Catherine Safonoff mit ihrem Roman «Der Bergmann und der Kanarienvogel».

Einen kleinen, äusserst verdienstvollen Akzent legen die Literaturtage überdies mit einer Lesung von Anna Stüssi: Die Berner Literaturwissenschaftlerin wird ihre jüngst erschienene Ludwig Hohl-Biografie präsentieren, und passend dazu ist Alexander J. Seilers legendärer Hohl-Film aus dem Jahr 1982 zu sehen.

Zu den Literaturtagen gehört zudem die Debatte: Am Sonntag messen sich z.B. Bundesrat Alain Berset und der Autor Lukas Bärfuss. Und einige Diskussionen und Lesungen stehen im Zeichen des Themas, das sich Solothurn dieses Jahr gibt: «Conflicts | Conflitti | Conflits | Konflikt.Stoff». Sherko Fatah etwa, Sohn eines irakischen Kurden und einer Deutschen, liest aus seinem jüngsten Roman, «Der letzte Ort» (s. auch S. 9). Und mit Kathrin Passig und Philipp Theisohn sind zwei Stimmen zu hören, die auf höchst anregende Weise über den Zusammenprall von Literatur und neuen Medien nachdenken. Eine Ausstellung zum Künstlerpaar Anna Sommer/Yves Noyau und die Verleihung des Solothurner Literaturpreises an Thomas Hettche (s.u.) runden das vielseitige Angebot ab.

Solothurner Literaturtage: Fr 15. bis So 17.5., diverse Lokale.

Ausstellung Anna Sommer/Yves Noyau: Fr 15.5. bis So 14.6., Künstlerhaus S11, Schmiedengasse 11, Solothurn, www.literatur.ch

Ausserdem: Droste-Literaturtage 2015: Do 14. bis So 17.5., Meersburg, www.meersburg.de

Lohnende Lektüren

DAGMAR BRUNNER

Thomas Hettche, Petra Hofmann.

Er hat schon zahlreiche Preise bekommen, nun geht auch der Solothurner Literaturpreis 2015 an Thomas Hettche. Wer den deutschen Autor noch nicht kennt, mag sein letztes Buch «Pfaueninsel» lesen und wird damit in eine ebenso faszinierende wie grausame fremde Welt eintauchen. Die Pfaueninsel in der Havel bei Potsdam war ein Refugium der Preussenkönige. Im 19. Jh. wurde sie zu einem künstlichen Paradies umgestaltet und von allerlei damals exotischen Wesen bevölkert: Pflanzen, Tieren, Klein- und Grosswüchsigen, Schwarzen. Der Autor schildert das

fiktive Schicksal der historisch verbürgten Zwergin Marie, die als Schlossfräulein lebenslang auf der Insel wohnte, und ihre tragische Liebe zum Gartenkünstler Gustav. Gewalt und Ausgrenzung, Sehnsucht und Schönheit halten sich die Waage. Virtuos und kenntnisreich, empathisch und reflektiert liefert Hettche eine bittere Zivilisationskritik. –

Ebenfalls eine himmeltraurige Geschichte mit einer eindrücklichen weiblichen Hauptfigur erzählt die in Rodersdorf lebende Autorin Petra Hofmann in ihrem Erstling «Nie mehr Frühling». Sie spielt in einem deutschen Dorf und setzt kurz vor dem 2. Weltkrieg ein, als die sinnliche und eigensinnige Hermine ihren Karl heiratet. Dass er schon bald eingezogen wird, bricht ihr das

Herz, sie vernachlässigt alles, will nur noch auf ihn warten und kann seinen Tod nicht wahrhaben. Die biedere Dorfgemeinschaft kommt vielmals stimmig zu Wort, meist herrschen Missgunst, Feigheit und Häme. Doch die geschundene Hermine bleibt, heimlich bewundert, standhaft «bis in den Tod und darüber hinaus».

Thomas Hettche, «Pfaueninsel», Kiepenheuer & Witsch, 2014. 352 S., gb., Leseband, CHF 27.90

Preisverleihung: So 17.5., 17 h, Landhaussaal, Solothurn
Petra Hofmann, «Nie mehr Frühling», Picus Verlag, Wien, 2015. 232 S., gb., CHF 27.90

Lesung: Sa 16.5., 16 h, Landhaus, und 19 h, Klosterplatz, Solothurn

Bérénice 2007

ROGER MONNERAT

Im Auftrag des Literarischen Forums Basel hat der Autor Roger Monnerat einen Text zum Thema «Hinterhöfe» verfasst.

Mein Hinterhof ist auf dem etwas veralteten Satellitenbild auf Google gut zu sehen. Gebildet wird er durch die Häuser Wattstrasse 12 bis 20, Gasstrasse 1 bis 7, Elsässerstrasse 83 bis 75. An der Murbacherstrasse befindet sich zwischen dem Eckhaus Elsässerstrasse 75 und dem Seitenflügel der Wattstrasse 12, in dem ich bis 2009 im 2. Stock wohnte, eine Zufahrt. Sie endet etwa in der Mitte des Hofes an einer niedrigen Mauer, und der Zufahrt entlang steht eine Flachdachgarage mit vier Toren.

In den meist fünfgeschossigen Häusern sind insgesamt 120 Wohnungen untergebracht, wohl gegen 200 Leute leben darin. Wenige würde ich heute auf der Strasse wiedererkennen. Einige schon. Zum Beispiel den Coiffeur, in dessen Salon an der Gasstrasse ich mir die Haare schneiden liess (heute Coiffeur Saleh), ein schlaksiger junger Mann, der sein blondes Haar lang und offen trug, und der auf seinem Balkon unter dem Dach mit sichtlichem Erfolg Hanf angepflanzt hatte.

Im dritten Stock der Wattstrasse 14 wohnte eine Bekannte von mir, für die ich einmal geschwärmt hatte. Sie war viel auf Reisen, aber wenn wir uns sahen, winkten wir einander quer durch den Hof zu, und hin und wieder ergab sich im Coop die Gelegenheit zu einem Schwatz.

Dieser Bekannten gegenüber gab es ein junges Paar, das einen sehr verliebten Eindruck machte, und dies nicht nur einen Sommer lang, sondern unverändert Jahr für Jahr. In der warmen Jahreszeit waren sie fast jeden Abend ein- oder zweimal in inniger Umarmung auf dem Balkon zu sehen. Der Mann war gross gewachsen und von robuster Statur, sie zierlich klein. Oft zog sie sich, die Arme um seinen Hals schlingend, an ihm hoch und umklammerte ihn über der Hüfte mit den Beinen; manchmal kamen die Beiden – sie schon so an ihm hängend – auf den Balkon hinaus, und er setzte sie zum Schmusen und Kosen auf dem Geländer ab.

Auf anderen Balkonen ging es weniger innig zu. Schlecht gelaunte Mütter und Väter herrschten einander oder ihre Kinder an, nicht selten wurden Kinder auch auf den Balkon ausgesperrt, wo sie sich nach einigem Weinen und Protestieren in ihre Lage schickten und mit Selbstgesprächen und seltsamen Ritualen die Zeit vertrieben. Im Erdgeschoss Wattstrasse 14 war ein Junge, der, von den Eltern ausgesperrt, auf dem Rasenstück unter dem Balkon mit einem Stecken Primeln, Tulpen, Osterglocken und später im Jahr Löwenzahn köpfte. Ein anderer Junge, der keine Spielgefährten hatte, brachte die Zeit damit zu, seinen Ball gegen eines der Garagentore zu knallen und den zurückschnellenden Ball abzuwehren.

In der Wohnung links unter mir wohnte ein junger Handwerker, der einen Sommer damit verbrachte, seinen VW Golf GTI aufzumotzen, dies zum Basswummern, das aus zwei riesigen Boxen im Fond dröhnte und sich mit den

elektronischen Klängen vermischte, die aus einem Keller-raum waberten, in dem sich junge Männer aus der Nachbarschaft ein Studio eingerichtet hatten.

Zu meiner Rechten wohnte ein pensionierter Postbeamter mit einem seltsam verklärten Gesichtsausdruck. Auf einem kleinen, an die Zufahrt grenzenden Kiesplatz und auf der Kellertreppe zog er Palmen gross, und auf dem Balkon zwei Stockwerke darüber brachte er zusammen mit seiner Frau Blumen in allen Farben und von den winzigsten bis zu den üppigsten zum Blühen.

Ich erinnere mich auch deswegen an ihn, weil er mich einmal auf der Strasse ansprach, um mir zu sagen, dass mein Anblick ihn seit langem erfreue, und kein Mann sonst im Quartier sich so elegant kleide und mit solcher Grandezza durchs Quartier spazierte.

Auf Google Maps ist mitten in meinem Hinterhof ein Sonnenschirm der Brauerei Feldschlösschen zu sehen. Damit hat es folgende Bewandnis: In unserem Hof stand ein riesiger Kirschenbaum, eine wahre Pracht von Kirschenbaum, ein wundervoller Anblick für uns Anwohner und ein Paradies für die Vögel, die ihn im Frühsommer scharenweise anfliegen und später an manchen Sommerabenden wie eine Wolke aus seiner Krone entschwirrten.

Der Wirt des Restaurant Volta, auf dessen Grundstück der Baum stand, wollte in seinem Teil des Hofes eine Gartenwirtschaft einrichten. An einem Nachmittag hörte ich den Lärm einer Kettensäge und traute meinen Augen nicht. Ich rief auf dem Polizeiposten im Quartier an, wurde weiter- und weiter- und weiterverbunden, bis ich schliesslich die Auskunft erhielt, dass es in Basel für das Ummachen von Bäumen mit mehr als 50 Zentimeter Umfang zwar einer Bewilligung bedarf, dass aber Obstbäume als Produktionsmittel gelten und der freien Verfügungsgewalt derer, die sie besitzen, unterliegen.

Die Anwohner rächten sich für den Baum mit einer Flut von Einsprachen, und die Gartenwirtschaft wurde nie bewilligt. In einem sympathischeren Licht erscheint dieser Wirt aber, wenn man weiss, dass sein Lokal eine Zeit lang während 24 Stunden geöffnet war und so zu einer Oase für Nachtschwärmer, Obdachlose und Ewigdurstige wurde, bis die Polizei mit dem Schlafgängereiparagrafen aufkreuzte und den Wirt zwang, sein Lokal von vier bis sechs Uhr zu schliessen, so dass seine Gäste zwei Stunden, sei es in einem Hauseingang, sei es auf einer Bank oder in einem Gebüsch auf der Voltamatte verbringen mussten.

In der Zeit an der Wattstrasse begann ich am Küchentisch versilbige Sechszweiler in der Art von Haikus zu schreiben, die später als «Katzenpfade – Hinterhof, Garten und Vorstadt» veröffentlicht wurden. Der Titel bezog sich einerseits auf das Dutzend Katzen, die den Hinterhof durchstreiften, andererseits auf einen alternativen Kulturpfad, der mit Graffiti, Plakaten im Stil der Situationisten, mit

Schablonen gesprayten Bildern, Symbolen und Ornamenten von den Wohngemeinschaften an der Wasserstrasse durch die Tunnelpassage des Mühlhauserwegleins und danach über die neue Dreirosenbrücke hinüber führte.

Dieser Parcours kam mir in seiner Abfolge ähnlich sinn- und sprunghaft vor wie meine Sechseiler, Sechseiler in der Art von: arglos und blau / blickt der Himmel / herab zu uns / ins Hofgeviert / die Tagesschau / kann beginnen // oder: all die Bühnen / allhier verstreut / ein paar Leute / an einem Tisch / machen Mienen / zu ihrem Mund // oder: mit Bedeutung / schwanger gehn ist / nicht meine Sach / Hintersinn ja / Haut wie Häutung / Brandung wie Brand // oder: täglich bespielt / was vom Himmel / ausgeschnitten / nun ein Flugzeug / das sich gezielt / ins Ferne schiebt // oder: nicht erkenntlich / woher es kommt / aus Lautsprechern / aus Kehlköpfen / männlich – weiblich / leise Stimmen.

Vor mir ein Heft mit solchen Sechseilern sass ich an einem Abend am Küchentisch, blickte mich im Hof um, sah das Liebespaar auf den Balkon treten; der Mann – von der Frau mit Armen und Beinen umschlungen – setzte sie auf dem Geländer ab, ihre Gesichter Mund an Mund – dann kippte sie weg, fiel stumm wie ein Sack, schlug mit verrenkten Gliedern auf, unter sich eine Blutlache, über ihr der Mann, der mit ausgebreiteten Armen rief: «Bérénice, Bérénice, Bérénice, das wollte ich nicht, es tut mir so leid, es tut mir so unendlich leid ...».

Ich stand am Balkongeländer, unfähig mich zu rühren; auf allen Balkonen standen Leute, unfähig sich zu rühren, den Blick auf den Mann gerichtet, der sein «Bérénice, Bérénice» in den Hof rief, dann mit einem Ruck dorthin, woher es gellend kam: «Stell dich an die Wand, ich knall dich ab», mit einem Ruck zurück zum Balkon gegenüber, wo der Bérénice-Mann mit dem Krachen zweier Schüsse langsam an der Wand hinunter glitt.

Während wir weiter in stummer Erstarrung an den Balkongeländern verharrten, sahen wir den Bérénice-Mann die Kellertreppe hoch und den Schützen von der Zufahrt her in den Hof kommen; sahen, wie sie sich über den Zaun hinweg die Hand reichten, sich Beifall heischend an uns wandten; an uns, alle unfähig sich zu rühren, alle mit einem Ausdruck von erstaunt- geniert- verdrossener Blötheit im Gesicht.

So sind wir – säuberlich nebeneinander montiert – auf dem Videostill zu sehen, der «Bérénice* 2007» heisst, mit «ARTreal (Buser, Meier, Brechbühl)» signiert ist und seit kurzem bei einem meiner Bekannten im Wohnzimmer hängt.

«Hinterhöfe – Unschuld und Verbrechen: Mi 27.5., 19 h, B-Movie, Grellingerstr. 41, www.b-movie.ch ▶ S. 45



Roger Monnerat

Roger Monnerat (1949) lebt in Basel. Zuletzt erschienen von ihm: «Das Marienbadspiel und ein Mercedes für Marjampole», bilgerverlag, Zürich 2013; «Katzenpfade – Hinterhof, Garten und Vorstadt», édition sacré, Ricco Bilger, Zürich 2012; «Am Ende der Rhein – Vom Verschwinden der Realien im Hafen von Rotterdam», ebenda, 2011, beide Bücher mit Illustrationen von Dieter Kubli (Blanc de Titane). Foto: Ayse Yavas

Kindsköpfe

JULIA VOGELIN

Eine spezielle Lesereihe.

Was fällt einem beim Wort «Lesung» ein? Das haben sich zwei junge Frauen gefragt und gemerkt: Es muss sich etwas ändern. Für Tanja Schmid und Katharina Baur war klar, dass Literatur mehr verdient als verstaubte Lesungen mit einem Publikum, das zwei Stunden aufgereiht dasitzt. Sowohl die Verpackung als auch der Inhalt sollen gerade diejenigen ansprechen, die ein eher distanziertes Verhältnis zur Literatur haben.

Die Initiantinnen haben ihr Bedürfnis nach einer lockeren, witzigen und intelligenten Lesereihe gleich selber gestillt: «Kindsköpfe» heisst ihre literarische Veranstaltung und findet – ausser im Mai – immer am dritten Mittwoch des Monats im Säali (Zum Goldenen Fass) statt. Kindskopf, das heisst nichts anderes als Kind plus Kopf und ist entgegen der landläufigen Verwendung durchaus positiv gemeint: Literatur mit einem frischen Blick lesen und neugierig den Kopf zwischen die Seiten stecken.

Die Idee ist, dass Theaterschaffende aus der Region ihre liebste Kindergeschichte mit musikalischen, theatralischen, filmischen oder anderen kreativen Mitteln versetzen und so ein neues Stück Literatur präsentieren. Mit dem Säali wurde ein Ort mit lässiger Bar-Atmosphäre gefunden. Dank guter persönlicher Kontakte und finanzieller Unterstützung der Christoph Merian Stiftung konnten die beiden Germanistik-Studentinnen namhafte Theaterschaffende für ihr Projekt gewinnen. Nach der Sommerpause (Juni-August) treten im Herbst u.a. die beiden Schauspieler Ueli Jäggi und Andrea Bettini auf.

An der bereits fünften Veranstaltung im Mai liest der Basler Musiker (Papaceluma) und Schauspieler Patrick Oes aus Lindgrens «Ronja Räubertochter» – auf welche Weise, wissen auch Baur und Schmid noch nicht.

«Kindsköpfe – Ein Leseabend»: Mi 13.5., 20 h, Säali, Zum Goldenen Fass, Hammerstr. 108. Eintritt frei, Kollekte, www.herrera-entertainment.ch

Ausserdem: «Sofa-Lesung»: So 31.5., 19 h, Buch: Giuliano Musio, «Scheinwerfen», Infos und Anmeldung via www.literaturhaus-basel.ch (der Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben)
Lesereise Preisträgerinnen Schweizer Literaturpreis: Di 26.5., 19.30, Allg. Lesegesellschaft, Münsterplatz 8

*Bérénice nannte der Basler Kunstmaler Kurt Fahrner (1932–1977) eine lebensgrosse Gliederpuppe, die er 1966 bei einer öffentlichen Kunstaktion (Happening) guillotinierte.

Ein Muskeltraining der andern Art

ALFRED ZILTENER

Der erste Basler «Social Muscle Club» lädt zum Mitwirken ein.

«Social Muscle Club?» Auch mich hat der Name zunächst ratlos gelassen. Natürlich ist die Assoziation an Fight Clubs und ähnliches gewollt, doch es geht hier nicht um körperliche Fähigkeiten, sondern um soziale, die Fähigkeit auf andere zuzugehen, zu teilen und zu empfangen. Wie Bizeps, Trizeps und Konsorten müsse auch der «Soziale Muskel» trainiert werden, damit er nicht verkümmere, erklärt Kurator Benedikt Wyss, der mit Freunden aus dem Theater- und Kunstbereich den ersten Basler «Social Muscle Club» organisiert. Wyss hat das ungewöhnliche Format, eine Art kollektiver Performance, in Berlin kennen gelernt. Zunächst sei es in kleinem privaten Rahmen, dann mit grossem Erfolg in den Sophiensälen, einem Zentrum des freien Berliner Theaters, durchgeführt worden.

Anschaulich schildert er, wie der Abend funktioniert: Die Teilnehmenden sitzen jeweils zu acht um einen runden Tisch und werden von ModeratorInnen aufgefordert, auf Zettel etwas zu notieren, das sie sich wünschen, und etwas, das sie gern verschenken möchten. Das kann ein Gegenstand sein, eine Dienstleistung, eine künstlerische Darbietung auf der eigens eingerichteten Bühne im Hintergrund des Saals. Zunächst werden Angebote und Wünsche an den Tischen verhandelt, finden sie dort keine Interesse, im ganzen Saal.

Gemeinschaftserlebnis. In Berlin, so Wyss, habe eine Tanzlehrerin eine Stepptanz-Stunde angeboten und sie mit den Interessierten gleich im Nebenraum durchgeführt. Er selbst hat den gewünschten Photoshop-Kurs von einem italienischen Grafiker erhalten und von einer Berliner Therapeutin eine Stunde Körperarbeit. Seinerseits hat er ein Ehrengast-Ticket für den ersten «Social Muscle Club» in Basel angeboten. Dessen Ziel ist es, Menschen zusammenzuführen, und daraus können nachhaltige Kontakte entstehen. Mit dem Grafiker jedenfalls korrespondiert Wyss noch immer. Zum Programm des Abends gehören auch Performances, welche die Thematik des sozialen Muskelspiels aufnehmen. Und natürlich können alle Teilnehmenden auf der Bühne ihre Fähigkeiten zeigen. So verschmelzen Saal und Bühne zur gemeinsamen Performance. Das Erlebnis der Gemeinschaftlichkeit entfalte eine starke Sogwirkung, erzählt Wyss; zwanglos kann sich Unvorhergesehenes ergeben. Für kulinarische Erlebnisse sorgt zudem die Gastronautische Gesellschaft Basel. – Der «Social Muscle Club» findet in diesem Jahr viermal statt – das zweite Mal im Juni anlässlich des Wildwuchs-Festivals.

1. «Social Muscle Club»: Fr 1.5., 20 h, Markthalle Basel

Verbunden
Foto: zVg SMC



Wanakam!

DAGMAR BRUNNER

Kulturen in Basel.

50 Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht – eine gigantische Zahl, verbunden mit unvorstellbarem Leid. Die Nachrichten darüber schockieren, aber wer will, kann etwas tun, auch wenn es wenig ist. Die Freiplatzaktion Basel etwa (im 2. Weltkrieg als Hilfsangebot für Flüchtlinge vor Nazideutschland entstanden) wurde vor 30 Jahren reaktiviert, um sich der tamilischen Menschen anzunehmen, die ab 1984 vermehrt vor dem Bürgerkrieg in ihrer Heimat Zuflucht in der Schweiz suchten.

Dieser 25 Jahre dauernde Krieg (1983–2009) sowie der Tsunami von 2004 hinterliessen Spuren, die noch lange nicht getilgt sind; der ethnische Konflikt zwischen Singhalesen (buddhistisch) und Tamilen (hinduistisch) ist ungelöst. Die Vertriebenen konnten u.a. in der Schweiz eine neue Existenz aufbauen, in Basel gibt es, unterstützt vom Verein Freiplatzaktion, seit 1992 eine tamilische Schule, Deutschkurse, Freizeitangebote für Gross und Klein, Infos und Beratung.

Mehr über Land und Leute aus dem fernen Inselstaat sowie die Vereinsaktivitäten ist an einer Ausstellung und Begleitveranstaltungen zu erfahren. 50 Fotografien von Walter Keller geben, thematisch geordnet, Einblick in Alltag und Landschaft, Politik und eine reiche Kultur. –

Auch im Kultur- und Begegnungszentrum Union, einem der 15 Quartiertreffpunkte Basels, das 2003 von der Christoph Merian Stiftung initiiert wurde und ebenfalls der Integration dient, gibt es regelmässig Anlässe aller Art, etwa Spielnachmittage und Animation für Kinder, Kochen mit Jugendlichen, Theatertraining, Tanz und Konzerte, Diskussionen und Ausstellungen. Mit einem «Festival für Kobane» soll der Wiederaufbau in dem kriegsversehrten syrisch-kurdischen Gebiet unterstützt werden, geplant ist, für 100 Familien 100 Wohnbaracken zu errichten und damit ein «Schweizer Dorf» zu gründen. Das aktuelle Union-Programm wird von einem «Tag der Slawischen Schrift und Kultur», einer Ausstellung zu Basels baulicher Verdichtung und einem Fiesta Tropical abgerundet.

Fotoausstellung «Aufbruch in eine neue Zukunft?», 30 Jahre Freiplatzaktion Basel: Di 5.5., 19 h (Vernissage), bis So 31.5., Offene Kirche Elisabethen ► S. 47, www.freiplatzaktion-basel.ch

«Festival für Kobane»: Sa 9.5., 19 h, Union, Klybeckstr. 95 (Spendenkonto: PC 60-455934-2).

«Tag der Slawischen Schrift und Kultur»: So 24.5., 13 h. Ausstellung «Basel findet Stadt. Bauliche Verdichtung heute»: bis Fr 28.8., www.union-basel.ch

Ein Haus voller Götzenbilder

NANA BADENBERG

Die Basler Mission feiert und präsentiert im Museum der Kulturen ihre Bestände.

«Vergoldete Herren» seien sie, «nichtsnutzige Gesellen!» Doch gerade deshalb bekannte Inspektor Joseph Josenhans, als er das neue Gebäude an der Missionsstrasse einweihte: «Wir wollen dieses Haus aber auch füllen mit Götzenbildern.» Damals besass die Basler Mission erst eine überschaubare Anzahl ethnografischer Objekte; die Sammlung des Calwer Theologen Christian Gottlob Barth sollte ihr kurz darauf übereignet werden. Sie wurde dann zunehmend ergänzt durch Kult- und Alltagsgegenstände aus Ghana, Indien, China, Kamerun und Indonesien, Regionen, in denen die Mission nach und nach tätig wurde.

Zumeist handelte es sich um Figuren, die – das war Josenhans wichtig – die frisch getauften Christen auslieferten zum Zeichen, «dass sie ihnen nicht mehr dienen». Die Mission wiederum nutzte die Kollektion ihres erfolgreichen Wirkens zu didaktischen und Werbezwecken, vor allem um finanzielle Unterstützung zu mobilisieren. Ergänzt wurde sie hierfür um Bilder und Fotografien, ja es gab sogar einen «Missionskoffer». Ein Missionsmuseum hingegen entstand, auch wenn zuweilen davon die Rede war, nie. Seit 1981 sind die über 12'000 Sammelstücke im Museum der Kulturen verwahrt. Nun werden sie dort anlässlich der 200-Jahr-Feierlichkeiten der Basler Mission prominent gezeigt.

Missionsalltag und Glaubenskämpfe. Im Zentrum der Ausstellung steht mit einer Vielzahl auf engem Raum gestaffelter Fetische gerade jener religiöse Kern, der Beweggrund des missionarischen Engagements in der Fremde war und Messlatte der aufeinanderprallenden Kräfte. Wie sehr auch Christen an die Macht heidnischer Götzen zu glauben gewillt waren, beweisen zur Sammlung gehörende Amulette, seien sie nun vergraben worden, um den Missionaren zu schaden, oder angefertigt zu deren Schutz. Zum Sprechen kommen die Objekte durchaus, wenn, wie die Mission bereits 1911 forderte, «die Dinge selbst in ihrer schlichten Tatsächlichkeit geboten werden». Und der Alltag in den Missionsstationen lässt sich via Touchscreen erleben – gerade dank der reichhaltigen Fotosammlung und den eine fast zu deutliche Sprache sprechenden Quellen.

Weil die Basler Mission ihre Wurzeln in der Erweckungsbewegung hatte, ging es immer um authentische innere Frömmigkeit; jede Bekehrung bedurfte der individuellen Überzeugungsarbeit, und jede hatte konkrete lebenspraktische Auswirkungen. Insbesondere in Indien mit seinem Kastenwesen galt es, den Getauften Arbeitsplätze bereitzustellen; dort entstanden Produktionsbetriebe wie Druckerei, Weberei, Ziegelei. Noch wichtiger war das Angebot an Bildung und Ausbildung, das die Mission auszeichnete (ihre «Scholars» waren überall gefragt). Wo immer man sich niederliess, am Anfang stand der Spracherwerb – Grammatik und Katechismus gingen Hand in Hand.

Keime für die Zukunft. Hat die Basler Mission auch zurückhaltender agiert als die Kolonialmächte, mit denen sie sich jeweils arrangieren musste, die 1859 gegründete Handelsgesellschaft war durchaus expansionistisch. Und vielleicht noch mehr als herkömmliche Ethnografen brachten



die Missionare mit ihren Funden nach Hause, was sie «dort draussen» abzuschaffen bemüht waren. Dank Objekten wie den indischen Modellfigürchen gewann man daheim «die richtige Vorstellung vom Missionsleben», selbst wenn manch ein Dämon oder Donnergott aufgrund seines Aussehens vorschnell als Teufel vereinnahmt wurde. Der Katalog zur Ausstellung lotet die Hintergründe der Sammlung und das Selbstverständnis der Missionare (und ihrer Frauen) mit ethnologischem Blick präzise aus.

Parallel dazu erscheint eine Jubiläums-Publikation, die die Geschichte der Basler Mission eher aus theologischer Binnensicht behandelt, aber durchaus mit (Rück-)Blicken aus den überseeischen Gebieten. Symbol für das Jubiläumsjahr ist übrigens – und hoffentlich nicht umsonst – der Sankofa-Vogel, dessen grazile Gestalt eine Redensart der ghanaischen Akan nachahmt: Indem er seinen Kopf nach hinten beugt, um ein Ei aus dem Gefieder zu bergen, rettet er aus der Vergangenheit die Keime einer sich neu gestaltenden Zukunft.

«Mission possible? Die Sammlung der Basler Mission – Spiegel kultureller Begegnungen»: Do 21.5., 18.30 h (Vernissage), bis So 4.10., Museum der Kulturen ► S. 45

Katalog im Christoph Merian Verlag, Basel. 240 S., 60 Abb., br., CHF 49

Christine Christ-von Wedel, Thomas K. Kuhn (Hg.), «Basler Mission.

Menschen, Geschichten, Perspektiven 1815–2015». Schwabe Verlag, Basel, 2015. Ca. 216 S., 130 Abb., gb., CHF 28

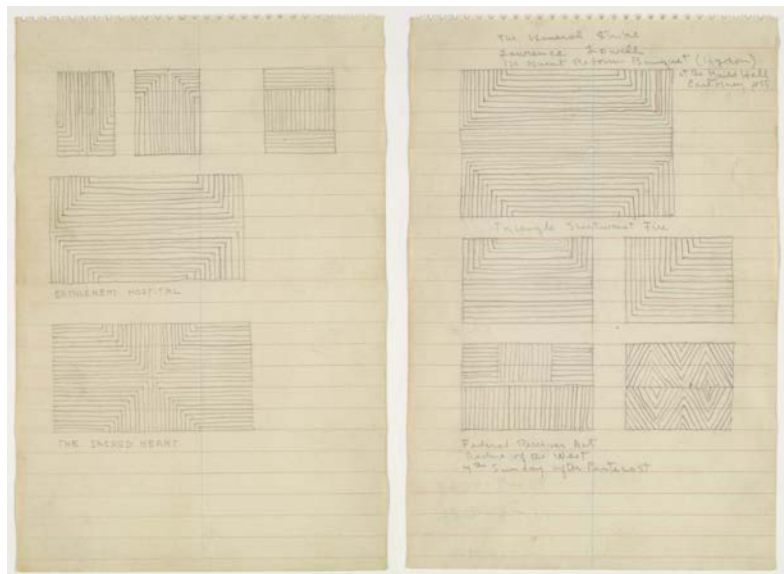
Setzer an der Linotype. Druckerei in Mangalore, Indien, 1932. Klein & Peyerl, Madras, Indien



Sankofa-Vogel, Akan-Volk, Ghana («Lernen aus der Vergangenheit für eine bessere Zukunft») Symbol des 200-Jahre-Jubiläums der Basler Mission, Messing, Foto: Mission 21

Im Zwischenreich

HEINZ STAHLHUT



Frank Stella im Museum für Gegenwartskunst.

Mit der monografischen Schau zum US-amerikanischen Maler Frank Stella huldigt das Kunstmuseum Basel einem Künstler, der in den Basler Beständen mit einer das gesamte Schaffen umspannenden Werkgruppe präsent ist. Der 1936 geborene Stella eroberte 1959 mit einem Schlag die damals international führende New Yorker Kunstszene. Denn seine mit handelsüblichen Farben gemalten «Black Paintings», im Kunstmuseum durch das beeindruckende «Morro Castle» von 1958 vertreten, erschienen gegenüber dem heroischen Kunstbegriff des Abstrakten Expressionismus als Provokation: Wegen ihrer einfachen Streifenstruktur und des mechanischen Farbauftrags nannte Stella diese Bildern später einmal «industriell standardisierte Gemälde», und für das Fehlen der emotionalen Aufladung steht sein häufig kolportierter Ausspruch «What you see is what you see!».

Dabei stellten die Bilder eigentlich einen weiteren Schritt auf dem vermeintlich vorgezeichneten Weg der Modernen Kunst zu immer weiterer Autonomie dar: Hatte sich die Kunst um 1900 vom blossen Abbilden der sichtbaren Realität verabschiedet und die konstruktiven und konkreten Tendenzen der Zwischenkriegszeit sich mit der Reduktion auf die ihr eigenen Mittel Farbe, Fläche und Form von jeder spirituellen Aufladung der Kunst befreit, so war Stellas Malerei eine konsequente Weiterführung dieser Tendenzen hin zu einem strengen Minimalismus. Doch schon in diesem Frühwerk lag der Kern für Stellas weiteres Schaffen. Denn die Streifenstrukturen der Black Paintings trieben das Bild über sich selbst hinaus und in den Dialog mit der Wand; die Vermeidung jeder räumlichen Illusion im Bild führte bei Stella zum Ausgreifen in den realen Raum der Betrachenden, das der Künstler in den folgenden Jahrzehnten bis heute in immer opulenterer Weise zelebriert hat.

Von der Reduktion zur Fülle. In den «Shaped canvases» der 1960er- und 1970er-Jahre wie «Damascus Gate, Variation I» erzeugen die Streifen durch ihre Schräge und die nebeneinander gesetzten Farben die Erfahrung der Unvereinbarkeit

von Flächen- und Raumgestaltung. Stella hat dieses Zwischenreich, in dem seine Werke sich befinden, einmal mit dem ihm eigenen Witz als «2,7. Dimension» bezeichnet. In den Metallreliefs der 1980er-Jahre wie «Pau II» verunklärt die ausdifferenzierte Oberflächengestaltung der ineinander verschränkten, gekurvten und eckigen Elemente die räumlichen Verhältnisse, und der Dialog des Werks mit der Wand wird durch die immer wieder durchbrochene Bildfläche und den flamboyanten Umriss auf die Spitze getrieben.

Frank Stellas Umkehrung der permanenten Reduktion als vermeintlichen Königswegs der Moderne hin zu immer wilder wuchernden Formen, die ihm von vielen Zeitgenossen als Verrat an der Avantgarde ausgelegt wurde, führte den Künstler konsequenterweise zur Beschäftigung mit der Architektur. Der umstrittene Entwurf des Gebäudes einer Kunsthalle für Dresden blieb leider unrealisiert. Denn in die Barockmetropole mit ihren üppig dekorierten Kirchen und Palästen hätte sich Stellas Bau hervorragend eingefügt.

In Basel zumindest gibt die von Anita Haldemann, der kommissarischen Leiterin des Kupferstichkabinetts, konzipierte Ausstellung neben den grossformatigen Bildern durch zahlreiche Werkzeichnungen einen Einblick in Denken und Schaffen Frank Stellas, der sein sinnlich-provozierendes Œuvre nicht zuletzt aus seiner tiefen Kenntnis der abendländischen Kunst und Literatur entwickelt hat.

Frank Stella, «Malerei und Zeichnung»: Sa 9.5. bis So 30.8., Museum für Gegenwartskunst, www.kunstmuseumbasel.ch

Abb.: Frank Stella, Studien zu «Black Paintings», 1958/59, Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett, Geschenk des Künstlers 1980 (links)
«Seward Park» 1958, Öl auf Leinwand
Kunstmuseum Basel, Ankauf, 1981
Fotos: Kunstmuseum Basel, Martin P. Bühler

Freiheit in der Beschränkung

DAGMAR BRUNNER

Das Rappaz Museum würdigt die Basler Künstlerin Maya Stange.

In den meisten, wenn nicht gar in allen Kunstrichtungen sind die Männer bekannter als die Frauen, das gilt auch für die konkrete und konstruktive Kunst. Aber um ein Etikett oder Zugehörigkeit, um Markt und Mode hat sich Maya Stange nie gekümmert, sondern geht bis heute unbeirrt ihren eigenen Weg. Die gelernte Basler Grafikerin war bis in die Achtzigerjahre selbständig in ihrem Beruf tätig, hatte aber schon immer nebenher gezeichnet, zunächst Köpfe und Gesichter, bis sie sich radikal vom Figürlichen abwandte und sich ganz der gegenstandslosen Welt verschrieb. Inspiriert wurde sie, wie sie einmal der Kunstkritikerin Annemarie Monteil sagte, durch die feinen geometrischen Meditationsbilder von Emma Kunz, aber auch durch US-amerikanische Architektur und Stoffe aus aller Welt.

Wie ihr ehemaliger Lehrer Rolf Rappaz, in dessen früheren Atelierräumen nun ihre Ausstellung zu sehen ist, fand sie in ihrem Beruf zunehmend keine Befriedigung mehr – die Anpassung an Kundenwünsche und entsprechende Kompromisse gingen ihr gegen den Strich.

Liebe zur Geometrie. Mit einer Neigung zum «Klösterlichen», zur stillen, konzentrierten und konsequenten Arbeit verfolgte Stange ihr freies Schaffen und fand schon bald ihr Prinzip. Es baut auf dem Quadrat auf und «bespielt» dieses auf dem immer gleichen Papierformat in x Varianten, mit geraden und diagonalen Linien, Balken, Feldern vorwiegend in Schwarz-, Grau- und Weisstönen mit Bleistift, Tempera und Tusche. Es eröffnen sich faszinierende, streng und perfekt erscheinende und zugleich freilassende, kontrastreiche Bildwelten, die nichts sind als sie selbst.

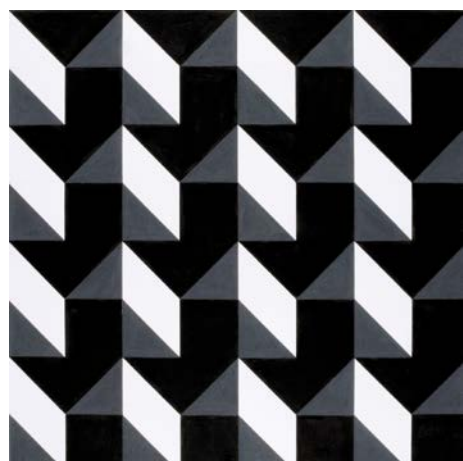
Die selbstgewählte Beschränkung führt zu innerer Freiheit, das weiss die fernöstliche Philosophie schon lange. Ob Maya Stange eine Affinität dazu hat, ist mir nicht bekannt. Ihre Bilder(serien) haben aber mit ihrer Klarheit und ihrem meditativen Charakter jene Sogwirkung, die auch Max Frischs Don Juan in seiner «Liebe zur Geometrie» umtreibt.

Noch immer ist die betagte Künstlerin rastlos auf der Suche nach Ausdruck. Dass dieses eigenständige Schaffen durchaus geschätzt wird, haben Ausstellungen im In- und Ausland bewiesen, dennoch ist Maya Stange in Basel eher wenig bekannt. Die aktuelle Werkschau mag hier Abhilfe leisten.

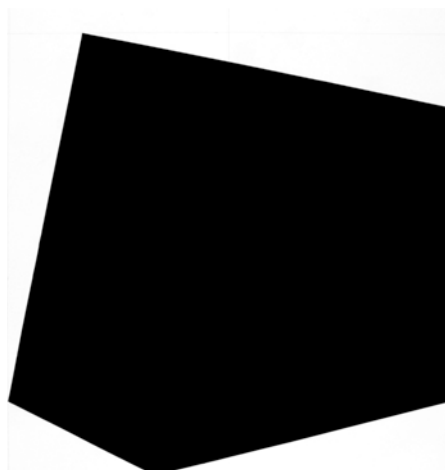
Maya Stange, «Im Quadrat»: bis Mi 10.6. (18 h Finissage), Rappaz Museum, Klingental 11.

Mo, Di, Do 10–17 h, Mi 10–19 h, So 14–18 h, www.rappazmuseum.ch

Ausserdem: Ausstellung Roland Künzli, «Konstruktiv»: Fr 8.5., 18.30 (Vernissage), bis Sa 23.5., Museum Design Collection, Spalenvorstadt 18, www.mdc-shop.ch



Maya Stange, Tusche und Tempera
auf Papier, 1991 (links)
Tusche und Tempera, 2004,
Fotos: Ute Schendel



Passioniert pensioniert.

Es gibt jede Menge Kochbuchblogs und Kochbuchwebseiten; für Leute, die nicht wissen, was sie heute kochen sollen, ist also gesorgt. Von allen Kochbuchwebseiten aber ist mir eine, die ausgerechnet aus Basel stammt, am liebsten. Ich habe sie schon oft weiterempfohlen, und so wird sie zwischen Berlin, Zürich und Wien fleissig genutzt. Wer weiss, ob man sie eines Tages nicht in einem Zug mit anderen, weitaus weniger wohl-schmeckenden Basler Spezialitäten nennen wird. Sie steht auf meiner Lesezeichenleiste gleich neben dem Duden.

Mit zahlreichen, immer neuen Rezepten ist die übersichtliche Website schön und benutzungs-freundlich gestaltet. Über die Person, die sie unter-hält, erfährt man lediglich, dass es sich um einen pensionierten Chemie-Ingenieur und leidenschaft-lichen Kochdilettanten handelt. Der passionierte Pensionär hat offenbar die Nase eines Spürhunds. Wenn sie nicht gerade in einem Kochtopf steckt, reckt er sie in alle Himmelsrichtungen, um Neues zu entdecken oder Altes neu zu machen.

All das wird genau und gut nachvollziehbar be-schrieben und fotografisch dokumentiert, und es fällt nicht leicht, sich von der Lektüre loszureis-sen, zumal wenn es sich um kulturgeschichtliche Beigaben handelt. Die blosser Erwähnung von «Schabziger-Hummus», «Goldnuggets aus Anden-gold mit Bärlauchbohnen», «Orecchiette mit Flo-ower-Sprouts», «Tourte parisienne nach Yannick Alléno» oder «Sieglindenrösti mit Rindsrouladen und Röstzwiebeln» – um nur die Märzkreationen 2015 zu erwähnen – lässt erahnen, wie leicht einem beim Lesen und Betrachten das Wasser im Mund zusammenläuft.

Die Stichwortsuche mit hunderten von Rezepten, die seit 2007 zusammengekommen sind, umfasst von Absinth über Douce Steiner bis zu Zwiebeln die ganze weite Welt der Küche, die hier aufs Schönste zu einem klaren Fonds reduziert wird, der nach allen Herrlichkeiten duftet, die dennoch in der kleinsten Küche Platz finden. Vorausge-setzt man lässt immer wieder frischen Wind her-ein. Welche eine Passion! Danke dem Pensionär!
www.lamiacucina.wordpress.com

«Messerscharf» verbindet Dicht- und Küchenkunst.

Ausserdem: Ausstellung «Wer is(s)t denn da?

80'000 Jahre Essen und Trinken: bis Di 31.5.2016,
Archäologisches Museum, Konradstr. 7, Olten,
www.archaeologischesmuseum-so.ch



Was heisst denn hier Zeichnen!

IRIS KRETZSCHMAR

Aargauer Perlen

DAGMAR BRUNNER

Museums-Frühling.

Seit Ende April trägt das Stadtmuseum Aarau ein neues Kleid. Während drei Jahren wurde am Schlossplatz gebaut und dabei geschickt Neu und Alt kombiniert. Neben dem mittelalterlichen Turm entstand der markante Erweiterungsbau der Basler Architekten Diener & Diener in Zusammenarbeit mit Martin Steinmann, Aarau, und dem St. Galler Künstler Josef Felix Müller, der die von weitem sichtbare Südfassade gestaltete. Diese besteht aus 134 hochformatigen Platten mit Menschenbildern (Volk), die von Holzreliefs in Beton abgegossen wurden. In den 20 renovierten, neu inszenierten Räumen des Altbaus stehen mit der Dauerausstellung «100 x Aarau» (Szenografie Emyl Basel) Lebensgeschichten im Zentrum, im Neubau wurde die national ausgerichtete Schau «Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button» eingerichtet, mit historischen Fotos und Objekten, u.a. Bettina Eichins Bronzeskulptur «Drois humains» sowie junger Kunst. Thematische Filmreihen und Veranstaltungen ergänzen die Ausstellungen. –

Auch ein Besuch im unweit entfernten Aargauer Kunsthaus lohnt sich, wurden doch soeben neue Ausstellungen eröffnet; eine davon ist dem Multitalent Hans Schärer gewidmet, von dem die zwei zentralen, parallel entstandenen Serien «Madonnen & Erotische Aquarelle» mit rund 230 eindrücklichen Arbeiten zu sehen sind. Schärer (1927–1997) schuf fern vom Kunstmarkt ein eigenwilliges Werk, das u.a. 2013 an der 55. Biennale in Venedig gewürdigt wurde.

«Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button»: bis So 31.1.2016, Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, www.stadtmuseum.ch. Publikationen: Josef Felix Müller, «Menschenbilder», Holzdrucke vom Mammutbaum Aarau. 144 S., 134 Abb., Ln., CHF 28 Kunst und Bau Nr. 3: Stadtmuseum Aarau, mit Texten von Beat Wismer und Kaba Rössler, br., CHF 9, www.jfmueller.ch

Hans Schärer, «Madonnen & Erotische Aquarelle»: Fr 1.5. bis So 2.8., Aargauer Kunsthaus ▶ S. 29 Katalog (D/E/F), Ed. Periferia, 230 S., Abb., CHF 54. Mit Beiträgen von Elisabeth Bronfen, Madeleine Schuppli und Ugo Rondinone

Das Forum Schlossplatz thematisiert die Kulturpraxis der Handskizzen.

Am Anfang stand eine Skizze aus der Zahnarztpraxis – sie gab den Impuls zur Ausstellung. Das Kuratorenteam Willi Wottreng, Nadine Schneider und Josiane Imhasly begann Kritzeleien zu sammeln, die mehr oder weniger beabsichtigt und vor allem ohne künstlerischen Anspruch entstanden sind. Sie stiessen dabei auf ein spannendes, weitgehend unbearbeitetes Terrain. Ausgestellt ist ein reiches Spektrum an gezeichneten Erscheinungsformen, mit unterschiedlichem Inhalt und Zweck. Fliessend ist der Übergang zwischen bildlicher Repräsentation und sprachlich-schriftlicher Darstellung. Liebesbotschaften, Gefängnis- und WC-Graffitis oder Wegbeschreibungen stehen gleichberechtigt neben Skizzen von Dürrenmatt, Fredi Murer oder Hermann Burger. Sie entstanden als Nebenprodukt aus Forschung, Film oder Roman.

Botschaften im Alltag. Vier Aspekte ordnen die Vielfalt des Ausdrucks: «Für mich», Zeichnen als selbstvergessenes Tun. «Für dich», um zu kommunizieren oder etwas zu erklären wie beim Arztbesuch. «Für uns», Mitteilungen an eine Gruppe, an eine Filmcrew oder auf der Baustelle. «Für alle», Festhalten von utopischen Ideen oder Erfindungen, die die Menschheit bewegt haben. Zu jedem spezifischen Kontext gibt es ein Videointerview mit projiziertem Schauzeichnen, das in einem elektronischen «Gehirn-Turm» platziert ist.

Nebensächlich sind die visuelle Ästhetik und die teilweise beachtlichen zeichnerischen Fähigkeiten der UrheberInnen. Die 230 Exponate werden deshalb auch nur als Kopien auf hängenden Papierbögen präsentiert. Ganz ohne Originale kommt die Ausstellung dennoch nicht aus. Quasi als «Labor-situation» untersuchte die Basler Künstlerin Verena Thürkauf mit «Sekundenkritzeln» das Zeichnen unter zeitlicher Begrenzung, um sich so vom Gegenständlichen zu befreien.

In unserer Zeit der digitalen Möglichkeiten wird die Handskizze neu bewertet, sei das im aktuellen Kunstdiskurs oder im internationalen Netzwerk «urbansketchers.org». Nach Besichtigung der Schau richtet man das Augenmerk unweigerlich auf alle Papierkörbe, -stapel, Strassenböden und Wände und entdeckt die vielen zeichnerischen Spuren und Botschaften im Alltag – eine Ausstellung, die zum Weiterdenken anregt.

«Skizzen kritzeln. Wenn die Hand denkt»: bis So 7.6., Forum Schlossplatz, Schlossplatz 4, Aarau, www.forumschlossplatz.ch

Abb.: Stadtmuseum Aarau, Fassade
J.F. Müller,
Foto: Yohan Zerdoun (oben)

Hans Schärer,
«Madonna»,
1969, Privatbesitz; © Erben
Hans Schärer/
ProLitteris,
Zürich 2015

Kritzelei aus
Damen-WC,
gesehen von
N. Schneider
(rechts)



In der Zeitmaschine

MICHAEL BAAS

Das Museum für Neue Kunst in Freiburg wagt ein Ausstellungsexperiment.

Museen sind Orte des Konservierens und Erinnerns. Eine ihrer Aufgaben ist es, dieses Vergangene an aktuelle Fragen der Gegenwart anzubinden, Brücken vom Gestern ins Heute zu bauen, neue Erzählungen zu stimulieren. Das Museum für neue Kunst in Freiburg hat in der aktuellen Sonderchau zu seinem 30-jährigen Bestehen sehr spezielle Laborbedingungen für solche Aktualisierungen kreiert.

Unter dem Titel «30+30 retro/perspektiv. Dix, Macke, Oppenheim & Co.» verlinken Museumsleiterin Christiane Litz und Kuratorin Jennifer Smailes 30 längst bekannte Werke der Klassischen Moderne aus dem Museumsbestand – von Hans Arp, Willi Baumeister und Otto Dix über Oskar Kokoschka bis Wladimir L. von Zabotin – mit schriftlich fixierten, griffbereit liegenden Überlegungen, Reflexionen, Essays, Reportagen und lyrisch Assoziativem von 30 AutorInnen – vom Experten für Raubkunst über Comiczeichner und Choreografen bis zum Gesellschaftswissenschaftler. Verstärkt durch die an ein Bibliotheksszenario erinnernde Ausstellungsarchitektur, welche die klassische museale Präsentation aufhebt, regt diese Konstellation neue Dialoge mit dem Altbekannten an, wirkt wie eine Zeitmaschine, die Perspektiven verschiebt und den Blick kaleidoskopartig neu justiert.

Neue Facetten. Da denkt etwa der Berliner Choreograf Adam Linder anhand einer Gipsporträtbüste der Tänzerin Toni Freeden von Rudolf Belling über den Kopf als Ort des Tanzes nach, oder der Journalist Till Briegleb nimmt Niklaus Stoecklins «Sperrstrasse» von 1917 als Folie zu einer Reflexion über industrielle Massenfertigung einst und heute. Der Designer Jens Burde verwandelt Günter Fruhtrunks «Drei Lichtquellen», eine abstrakte Komposition aus den Fünfzigerjahren, in ein bewegtes 3-D-Mobile, das auf Musik und



Günter Fruhtrunk «Drei Lichtquellen», 1953/1954, Foto: Bernhard Strauss, © VG Bild-Kunst, Bonn 2015

Kino als Inspirationsquellen Fruhtrunks anspielt. Und der Kulturtheoretiker Klaus Theweleit erklärt Georg Scholz' «Weiblicher Akt auf dem Sofa» zum Schlüsselwerk für die um 1930 kriselnde erste deutsche Demokratie, die Weimarer Republik.

Dieser experimentelle, kommunikative Ansatz legt in der Tat neue Facetten der Werke frei, öffnet Optionen, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in unbekannte Relationen zu setzen. Allerdings braucht die Dekonstruktion der Texte und die Verknüpfung mit den Bildern Zeit sowie eine gewisse Hartnäckigkeit im Dechiffrieren und Übertragen.

«30+30 retro/perspektiv. Dix, Macke, Oppenheim & Co.» bis So 7.6., Museum für Neue Kunst, Marienstr. 10 a, Freiburg i. Br., www.freiburg.de/museen

Auf Spurensuche

PETER BURRI

Fabrikarbeit als Kunstthema.

Sophie Nys ist eine Spurensucherin, die mit ihren Funden neue Spuren legt. Vor zwei Jahren war die 1974 in Antwerpen geborene, heute in Zürich lebende Künstlerin im Centre rhénan d'art contemporain (Crac) in Altkirch an einer Gruppenausstellung beteiligt. Jetzt bespielt sie überzeugend das ganze Haus. Unter dem (deutschen) Titel «Ein Tisch ohne Brot ist ein Brett», der auf ein russisches Sprichwort zurückgeht, thematisiert Nys das tägliche Brot im Sinne von Fabrikarbeit, wie sie gerade auch das Elsass prägte.

Bei ihren Recherchen stiess die Belgierin z.B. auf eine Statistik aus Mulhouse, die alle Arbeitsunfälle von 1882/83 auflistet. Diese hängt jetzt im Crac an der Wand, dazu fünf grosse rote Finger-

nagel-Objekte: Taschen aus mit Acryl bemalter Leinwand, ausgestopft mit menschlichem Haar aus Coiffeursalons in Altkirch und Umgebung. In einem andern Raum sehen wir ein Mini-Lazarett mit fünf Feldbetten. Der Leinenstoff, mit dem sie bespannt sind, war ursprünglich zehn Meter lang. Letztes Jahr zog Sophie Nys ihn hinter sich her, als sie sich zu Fuss auf den Weg von Altkirch nach Mulhouse machte und so den Arbeitsweg der einstigen Bauern in die Textilfabriken nachvollzog. Auf den Feldbetten trägt der Stoff nun die Farbspuren dieser Performance.

Eine ironische Hommage widmet die Künstlerin dem sogenannten «Schweissdissi», einer Bronzeskulptur, die 1906 in Mulhouse zu Ehren von Körperarbeitern errichtet wurde. Der athletische Mann mit nacktem Hintern wurde nach Protesten bald vom zentralen Place de la Réunion in den Tivoli-Park verpflanzt, wo Gebüsch nun die

Rückenansicht verdeckt. Sophie Nys malte die Figur von hinten und unten, expressiv stürmt sie jetzt in einer Vollmondnacht den Himmel.

Weitere Reverenzen gelten den elsässischen Kalminen, den Zusammenhängen von Fabrikarbeit und Krieg (in Europa und den USA), aber auch den Künstlern Carl Andre und Joseph Beuys oder der Musikerin Patti Smith, die sich für die Bewegung Occupy Wall Street engagierte. Nicht immer ist der Kontext auf Anhieb erkennbar, doch bei der höchst anregenden Spurensuche hilft ein Begleittext.

Ausstellung Sophie Nys: bis So 17.5., Crac Alsace, 18 rue du Château, Altkirch. Di bis Fr 10–18 h, Sa/So 14–18 h, Eintritt frei, www.cracalsace.com

Ausserdem: Festival Horizon: Mi 27.5. bis Sa 6.6., La Filature, Mulhouse. Mit Theater, Tanz, Musik, Kunst, www.lafilature.org ► S. 40

Kunstvolle Landschaft

IRIS KRETZSCHMAR

Der Baselbieter Naturraum lockt mit künstlerischen «Aussichten».

Warum nicht die Landschaft zum Ausstellungsraum machen und die Vorteile des Landkantons gegenüber der Stadt ins Spiel bringen? Gerade die Natur mit Wäldern, Felsen und freien Wiesenflächen bietet einen attraktiven Ort, um schöpferischen Gedanken Gestalt zu geben. Unter der Regie der Künstlerin Kitty Schaertlin und den beiden Bildhauern Peter Thommen und Christian Kessler entstand die Idee, die «Natur als Kunsthalle» zu nutzen: Das Projekt «Aussichten» war geboren, ein Thema, das sich auch im Hinblick auf Topografie und Politik gut ausloten lässt. Es wurde ein anonymer Wettbewerb ausgeschrieben, mit der Vorgabe, die Wiedererkennbarkeit der Künstlersprachen zu vermeiden und eine spezifische Arbeit für den Ort vorzuschlagen. Die Jury wählte aus 55 Eingaben 27 Positionen aus.

Seit längerer Zeit hat sich im Baselbiet eine eigenständige Kunstszene entwickelt. 2005 durch den Bildhauer und Maler Kersten Käfer wiederbelebt, engagiert sich ein Team von Kunstschaffenden mit viel Eigeninitiative für die lokale Kultur und überzeugt mit gelungenen Präsentationen. Für das Oberbaselbiet ist das wichtig, weil Galerien und Ausstellungsräume hier rar sind. So fand etwa die Schau «TonArt-TonWerk» in Lausen 2012 ein positives Echo in der Öffentlichkeit. Solche Kunstprojekte sind aufwändig und beinhalten Zusammenarbeit mit Behörden und Vereinen. Auflagen müssen berücksichtigt werden, nicht alle Plätze sind jederzeit begehbar. Aufgeschlossen für das Projekt «Aussichten» zeigten sich erfreulicherweise neben dem Jäger- und Naturschutzverein auch die Landwirte, durch deren Gebiete der Pfad führt.

Brigitta Glatt,
«Memento
mori», Foto:
Brigitta Glatt



Wandern mit Überraschungen. Während eines ganzen Jahres ist die Ausstellung im Gelände zu sehen. Ausgehend von der Wintersinger Höhe führt die Wanderung hinauf zur Sissacherfluh. Das Spektrum der Werke ist weit gefächert. Beispielsweise trifft man auf eine Bauankündigungstafel für einen UFO-Landeplatz oder sieben Maulwürfe auf einer Aussichtsplattform, die mit Humor das Thema angehen. Eher nachdenklich stimmt ein Kubus, der an ein geplantes Endlager erinnert. In zwei runden Kabinen wird mit Texten von Albert Camus und Bildern aus der Kunstgeschichte die menschliche Existenz befragt. Eine monumentalisierte Börsenkurve wird zum Panorama umgedeutet und die Ausgrenzung von Raum durch einen Zaun erlebbar. Mit eingeschränkten Sichtweisen verbindet sich die Aussicht aus einem alten Bunker oder auch der Postkartenblick durch einen flexiblen Rahmen.

Um Asyl in der Landschaft ersucht ein fremdartiger Baum aus Aluminium mit Vogelhäuschen. Wie fiktive archäologische Fundstücke treten manschettenartige Fundobjekte oder ein Skelett auf. Überdimensionale Sucher einer Kamera stehen wie erratische Blöcke im Gelände. Wanderern aus Gips begegnet man ebenso wie einem Minarett, das wie ein Pilz aus dem Boden wächst. Und noch vieles mehr gibt es zu entdecken! Auch für Musik ist gesorgt mit verschiedenen Konzerten unter freiem Himmel, etwa des «Gershwin Piano Quartet» (12.6.) auf vier Flügeln. In Führungen kann man sich den Werken nähern und zugleich die Natur geniessen.

«Aussichten»: Fr 8.5., 18.30 (Vernissage, Wintersinger Höhe), bis So 1.5.2016, www.aussichten-sissach.ch

Russisches und Florales

db. In Freiburg fanden soeben die ersten Russischen Kulturtag statt, und auch in Basel gibt es seit 2007 einen Verein Russkij, der bei der Integration hilft und russische Traditionen pflegt. Russische Gegenwartskunst ist hierzulande freilich noch wenig bekannt. Die Kunsthalle Palazzo, von einer rührigen Russin mitbetreut, zeigt nun innerhalb ihres Jubiläumsprojekts «Welt in Liestal» Zeitenössisches aus Sankt Petersburg. Neben Werken von 7 russischen Kunstschaffenden sind, im Sinne von Grenzüberwindungen, auch Arbeiten von 2 Schweizern zu sehen. – Mit der Natur beschäftigen sich seit je viele Kunstschaffende auf unterschiedliche Weise. In der Ausstellung «Der Garten im Haus» zeigen Silvia Buonvicini, Markus Gadiant, Esther Hiepler, Barbara Maria Meyer, Max Philipp Schmid, Christine Zufferey ihre Auseinandersetzung mit dem Thema und dem Ort – einer alten Villa mit Garten – und lassen die Natur vielgestaltig mit Malerei, Fotografie, Text, Ton und Video erblühen.

«Dickicht», Kunst aus St. Petersburg: Sa 9.5., 17 h (Vernissage), bis So 21.6., Kunsthalle Palazzo, Liestal ► S. 33

«Der Garten im Haus»: Mi 13.5., 18 h, bis So 7.6., Villa Renata, Socinstr. 16. Mit Likörlösung von Esther Hiepler: Fr 5.6., 18.30

Ausserdem: «Videocity bs», Videoparcours durch die Basler Innenstadt: Di 19.5., 18.30, Mitte, bis So 21.6., www.videocitybs.ch

Zu Fuss von Afrika nach Ozeanien

TILO RICHTER



Von Beyeler zu Vitra (oder umgekehrt), Foto: Tilo Richter

Ein Velo- und Wanderweg verbindet Weil und Riehen.

Der neu angelegte Parcours zwischen dem Vitra Campus und der Fondation Beyeler führt aktuell von der inspirierenden Afrika-Schau in Weil bis zu Paul Gauguins Südsee-Impressionen in Riehen. Es sind ziemlich genau sechs Kilometer, die sich dank Interventionen besonders attraktiv gestalten. Der Künstler Tobias Rehberger wird zwischen den beiden herausragenden Kulturorten der Region insgesamt 24 Kunstwerke als Wegmarken installieren, die Flanierende über die Grenze leiten. Zwölf davon stehen bereits, ein weiteres Dutzend folgt 2016. Der Deutsche Rehberger (geb. 1966) zählt zu den wichtigsten Kunschtchaffenden seiner Generation. Immer wieder nimmt er Eingriffe in die Landschaft vor und bezieht als künstlerischer Grenzgänger Architektur und Skulptur, Design und Licht in sein Werk ein.

Es ist wohl der schönste Rand der Basler Umgebung: Ausgehend vom Verner-Panton-Weg nahe dem Vitra Campus führt der von der Nachmittagssonne beschienene Pfad entlang der Rebstöcke und Obstbäume am Fusse des Tüllinger Hügels via Grenzacherweg auf Riehener Boden, um via Mühlenmattweg den breit gelagerten, schon von Weitem sichtbaren Renzo-Piano-Bau der Fondation im Berower Park zu erreichen.

Eleganter Brückenschlag. Auf diese Art verbinden sich nicht nur zwei Länder und zwei benachbarte Gemeinden, sondern auch zwei der wichtigsten und meistbesuchten Museen des Dreiländerecks auf elegante Weise. Wer den Weg von der Schweiz aus nach Deutschland geht, dürfte eineinhalb Stunden unterwegs sein (per Velo eine halbe). Am Ende lässt sich noch ein knapper Kilometer anhängen, um von der Weiler Endstation des 8er-Trams bequem wieder nach Basel zurückzukommen.

Das auf zehn Jahre avisierte Projekt wird gemeinschaftlich betrieben von der Gemeinde Riehen, der Stadt Weil am Rhein und den beiden genannten Museen. Nicht ganz zufällig ist die neue Kulturachse mit dem (einfallslosen) Kunstwort «Kultur.Stadt.Weg» eines von 8 Projekten, die bereits für die Internationale Bauausstellung IBA 2020 nominiert sind. Die IBA hat sich insbesondere solche Grenzüberschreitungen – im wörtlichen und übertragenen Sinn – auf die Fahnen geschrieben. Auf dem neuen Weg liegt einem das trinationale IBA-Einzugsgebiet quasi vor Füßen. Genaueres zur städtebaulichen Entwicklung im Dreiländereck ist in der aktuellen IBA-Wanderausstellung zu erfahren.

Eröffnung des Wanderwegs: Di 19.5.

IBA-Ausstellung «Raumkonzept 3Land: drei Städte – eine Zukunft»: bis Fr 22.5., Bau- und Verkehrsdept. BS, Münsterplatz 1. Mo bis Fr 8–18 h, www.iba-basel.net, www.3-land.net

Bunter Mix

DAGMAR BRUNNER

«Magazin für Vielfalt» in neuem Kleid.

Ein buntes Umzugsbild mit Bananenschachteln, Koffer und Kuscheltieren ziert das Titelblatt der aktuellen Ausgabe der «Mix». Was bisher eher ein wenig trist daherkam und den Namenszusatz «Migrationszeitung» trug, ist jetzt ein luftig gestaltetes «Magazin für Vielfalt», das zudem inhaltlich überarbeitet wurde. Dabei ist die seit 15 Jahren bewährte offizielle Publikation der Integrationsfachstellen der Kantone BE, BL, BS und GR ihrem Grundsatz treu geblieben, sich differenziert und fundiert mit Migration und Integration zu befassen und zur Verständigung zwischen Kulturen beizutragen.

Der Relaunch wurde von den Basler Grafikerinnen Sibylle Ryser und Andrea Gruber in Kooperation mit dem Redaktionsteam um Gvüngül Köz Brown und Philipp Grünenfelder umgesetzt. Die erste neue von zwei Ausgaben pro Jahr ist dem komplexen Thema Heimat gewidmet und bringt u.a. Gespräche mit dem Filmemacher Dani Levy und dem Auslandskorrespondenten Franco Battel, Porträts von Menschen mit mehreren Heimaten, Beiträge über interkulturelle Gärten und Dialoge, engagierte Frauen einst und heute und eine (auch auf Facebook verfolgbare) Debatte über die humanitäre Tradition der Schweiz. Als «besonnene Stimme» möchte die «Mix» (Auflage 52'000) ein breites Publikum ansprechen. Sie kann gratis abonniert werden, was nach dem Redesign noch leichter fällt.

Mix Nr. 1/15: ab Mo 4.5., www.mixmagazin.ch
www.interkulturelle-gaerten.ch



Treffpunkt interkultureller Garten, Foto: zVg

Kulturszene

Gastseiten der Kulturveranstaltenden

| Film | |
|----------------------------------|----|
| Kultkino Atelier Camera Club | 50 |
| Stadtkino Basel & Landkino | 51 |

| Theater Tanz | |
|-----------------------------|----|
| Basler Marionetten Theater | 44 |
| Das Neue Theater am Bahnhof | 42 |
| Figurentheater Vagabu | 44 |
| Goetheanum-Bühne | 42 |
| Häbse-Theater | 44 |
| Kaserne Basel | 40 |
| La Famiglia Dimitri | 44 |
| La Filature Mulhouse | 40 |
| Roxy | 43 |
| Theater auf dem Lande | 43 |
| Theater Basel | 41 |
| Theater im Teufelhof | 43 |
| Theater Palazzo Liestal | 43 |
| Vorstadttheater Basel | 41 |

| Musik | |
|-------------------------------------------|----|
| Basler Madrigalisten | 37 |
| The Bird's Eye Jazz Club | 38 |
| Burghof Lörrach | 39 |
| Cantate Basel Konzertchor | 35 |
| Chor Kultur und Volk | 37 |
| Collegium Musicum Basel | 36 |
| Gare du Nord | 39 |
| Jazzfestival Basel 2015 | 38 |
| Kammermusik um halb acht | 37 |
| Kammerorchester Basel | 37 |
| Kuppel | 51 |
| Mimiko | 36 |
| Motettenchor Region Basel | 35 |
| Museum Kleines Klingental | 34 |
| Netzwerk Kammermusik | 36 |
| Peterskirche: Die Orgel im Dialog mit ... | 34 |

| Kunst | |
|----------------------------------|----|
| Aargauer Kunsthhaus Aarau | 29 |
| Ausstellungsraum Klingental | 32 |
| Filter 4 | 33 |
| Fondation Beyeler | 30 |
| Forum Würth Arlesheim | 32 |
| Kunsthalle Palazzo Liestal | 33 |
| Kunstmuseum Olten | 31 |
| Maison 44 | 34 |
| Museum für Gegenwartskunst Basel | 32 |
| Museum Tinguely | 31 |
| Trotte Arlesheim | 33 |

| Literatur | |
|---------------------------|----|
| Literarisches Forum Basel | 45 |

| Museum | |
|--------------------------------|----|
| Augusta Raurica | 46 |
| Dreiländermuseum Lörrach | 47 |
| Museum der Kulturen Basel | 45 |
| Naturhistorisches Museum Basel | 46 |

| Diverses | |
|------------------------------|---------|
| Forum für Zeitfragen | 49 |
| Kulturforum Laufen | 49 |
| Offene Kirche Elisabethen | 47 |
| Unternehmen Mitte | 48 49 |
| Volkshochschule beider Basel | 47 |

Theater Basel, Frankenstein
© Philipp Stölzel ▶ S. 41

Die Kulturszene ist eine kostenpflichtige Dienstleistung der ProgrammZeitung. Die Kulturveranstaltenden können hier ihre Programme zu einem Spezialpreis publizieren. Die Texte stammen von den Veranstaltenden und werden von der ProgrammZeitung redigiert und in einheitlichem Layout gestaltet.

Sonderausstellungen

Hans Schärer

Madonnen & Erotische Aquarelle

Fr 1.5.–So 2.8.

Das Aargauer Kunsthaus würdigt das Schaffen von Hans Schärer (1927–1997), einem der wichtigsten Schweizer Künstler seiner Generation, und rückt mit der Einzelausstellung zwei zentrale Werkserien in den Blickpunkt.

Inhabitations

Phantasmen des Körpers in der Gegenwartskunst

Fr 1.5.–So 2.8.

Mit einer Gruppenausstellung präsentiert das Aargauer Kunsthaus Werke von jungen Kunstschaaffenden aus der Schweiz und dem Ausland. Im Zentrum steht der Körper als Behausung von Phantasmen und Fiktionen, Wünschen und Obsessionen.

huber.huber

Und plötzlich ging die Sonne unter

Fr 1.5.–So 16.8.

Die Ausstellung des Künstlerduos huber.huber findet im Rahmen des kantonalen Gedenkjahrs «1415 – Die Eidgenossen kommen!» statt. Mittels Film, Fotografie und historischer Artefakte beleuchten die Zwillingbrüder Markus und Reto Huber (*1975) subtil und mehrschichtig die dunklen Seiten der Geschichte.

Caravan 2/2015:

Sarah Burger

Ausstellungsreihe für junge Kunst

Fr 1.5.–So 16.8.

Die Glarner Künstlerin Sarah Burger (*1982) realisiert im Foyer des Aargauer Kunsthauses zwei neue, ortsspezifische Arbeiten. Mit ihren auf grossformatige Stoffbahnen gedruckten Landschaften spielt sie gekonnt mit unterschiedlichen Innen- und Aussenansichten.

Sonderveranstaltungen

Künstlergespräch

«Inhabitations»

So 10.5., 11.00

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit den Künstler/innen Andrea Heller, Melodie Mousset und Yves Netzhammer und Kuratorin Marianne Wagner. Anschliessend Apéro

Künstlergespräch

«huber.huber»

Do 21.5., 18.30

Thomas Schmutz, Kurator Aargauer Kunsthaus, im Gespräch mit den Künstlern Markus und Reto Huber. Anschliessend Apéro

Rundgang und Gespräch

«Hans Schärer»

Mi 27.5., 18.30

Mit Peter Thali, Sammler und Freund von Hans Schärer, Max Wechsler, Autor und Journalist, und Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthaus. Anschliessend Apéro

Hinweis: Die Ausstellungen «Hans Schärer» und «Inhabitations» bleiben bis Veranstaltungsbeginn durchgehend geöffnet.

Öffentliche Führungen

Hans Schärer und Inhabitations (Kombi-Führungen)

So 11.00 3.5. mit Brigitte Haas
24.5. mit Annette Bürgi
31.5. mit Annette Bürgi

Mo 11.00 25.5. mit Annette Bürgi

Do 18.30 7.5. mit Brigitte Haas
28.5. mit Annette Bürgi

huber.huber

So 11.00 5.7. mit Julia Schallberger

Sammlung

Bild des Monats

jeweils Di 12.15–12.45

5./12./19. und 26.5.

Bildbetrachtung zu einem ausgewählten Werk aus der Sammlung mit Brigitte Haas: Pierre Haubensak, «Paravent», 1967

Rundgang am Nachmittag

inkl. Kaffee und Kuchen

Mi 15.00 6.5. mit Annette Bürgi

Kunstvermittlung

Nuggi-Träff

Mo 4./11. und 18.5., jeweils 14.00–16.30

für Eltern mit Kindern von 0–4 Jahren

In Zusammenarbeit mit

«Kind und Familie Aarau»

Achtung: Einlass nur zwischen 14.00–14.30

Einführung für

Lehrpersonen

Mi 6.5.

14.30–16.30 Kindergarten bis Oberstufe

17.30–19.00 Berufs- und Kantonsschulen

Kunst-Picknick

Do 7.5. 12.00–13.00

mit Silja Burch

Rundgang am Mittag durch die Ausstellung «Hans Schärer» mit gestalterischem Teil im Atelier (inkl. Sandwich).

Aufgeweckte

Kunst-Geschichten

Fr 8. und 22.5., jeweils 15.00–17.00

Menschen mit Demenz erfinden Geschichten an Hand von Kunstwerken. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bei kunstvermittlung@ag.ch oder T +41 (0)62 835 23 31

Familiensonntag «Masken, Monster und Madonnen»

So 10.5.,

11.00–12.30/13.00–14.30/15.00–16.30

für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Die Madonnenbilder in der Ausstellung «Hans Schärer» wirken ganz unterschiedlich auf die Betrachtenden. Die einen fürchten sich, die anderen finden die Gestalten erheiternd, auf wieder andere wirken sie beruhigend und beschützend. In den interaktiven Workshops gehen wir diesen verschiedenen Wirkungen nach.



1 Hans Schärer, «Madonna mit Spiralen», 1975, Öl, Mörtel und Kieselsteine auf Hartfaserplatte, 96 x 87 cm, The Museum of Everything

Internationaler Museumstag

«Lebendige Traditionen»

So 17.5., 11.00–16.00

Halbstündige Kurzführungen zu «Wege des Sammelns» um 11.00, 13.00 und 15.00

für Jung und Alt

Die Kurzführungen beleuchten die Entstehungsgeschichte von wichtigen Werken in der Sammlung. Das Atelier ist durchgehend geöffnet. Dort bildet das Lieblingsbild Ausgangspunkt für eine gestalterische Auseinandersetzung.

Talk & Tea

Mi 20.5., 15.00–17.00

mit Kristen Erdmann, Kunstvermittlerin

Dialogischer Rundgang durch die Ausstellung «Hans Schärer» in englischer Sprache und gemeinsamer Austausch bei einer Tasse Tee im Anschluss.

«Drop-In»

Offenes Atelier für Jugendliche

Do 21.5., 17.30–19.30

für Jugendliche ab 14 Jahren

Im Rahmen des Projekts «Eingeladen». Informationen bei kunstvermittlung@ag.ch oder +41 (0)62 835 23 31

Kunst-Eltern

Mi 27.5., 9.00–10.00

für Eltern von Kleinkindern

Kinderbetreuung ist auf Wunsch möglich

Kunst-Pirsch

Sa 30.5.,

10.00–12.30 für Kinder von 9–13 Jahren

13.30–15.30 für Kinder von 5–8 Jahren

Kinder lernen Kunst kennen

Offenes Atelier «Der Arbeitstechnik von Hans Schärer auf der Spur»

So 31.5., 11.00–16.00

für kleine und grosse kreative Köpfe

Ein Madonnenbild ist aus vielen Schichten Farben aufgebaut und Hans Schärer hat verschiedene Materialien in die Bilder eingearbeitet, um die Wirkung von Farben und Formen zu erforschen. Im Atelier gehen wir dieser Arbeitstechnik nach.

Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, Aarau T +41 (0)62 835 23 30, kunsthaus@ag.ch, www.aargauerkunsthaus.ch

Öffnungszeiten: Di–So 10.00–17.00, Do 10.00–20.00, Mo geschlossen. Öffnungszeiten Feiertage: Tag der Arbeit 1.5., Auffahrt 14.5., Pfingstsonntag 24.5., Pfingstmontag 25.5., 10.00–17.00. Gratiseintritt mit Museums-PASS-Musées (Oberrheinischer Museumspass). Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig.

Paul Gauguin

bis So 28.6.

Mit Paul Gauguin (1848–1903) präsentiert die Fondation Beyeler einen der berühmtesten und faszinierendsten Künstler überhaupt. Als einen der grossen europäischen Kulturhöhepunkte des Jahres 2015 versammelt die Ausstellung in der Fondation Beyeler rund fünfzig Meisterwerke Gauguins aus den international renommiertesten Museen und Privatsammlungen. Die Ausstellung zeigt sowohl Gauguins vielseitige Selbstporträts, als auch die visionären und spirituellen Bilder aus seiner Zeit in der Bretagne. Vor allem stehen Gauguins weltbekannte, auf Tahiti entstandene Gemälde im Vordergrund. Gauguins zukunftsweisende Bilder wurden zu Ikonen der modernen Kunst und zählen zu den bedeutendsten und kostbarsten Kulturschätzen der Welt.

Marlene Dumas

So 31.5.–So 6.9.

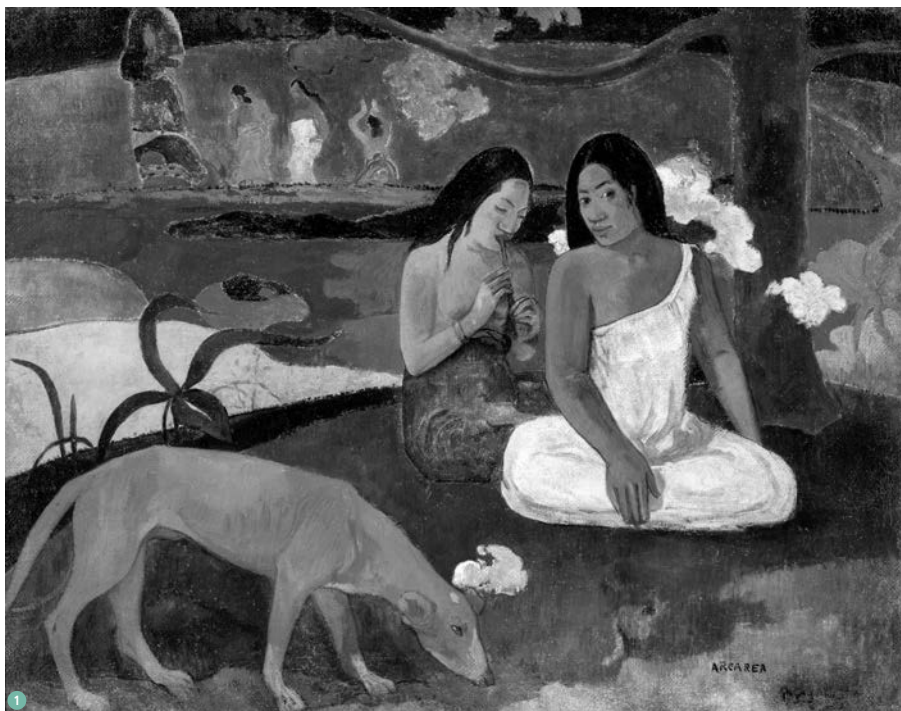
Die bisher umfassendste Retrospektive in Europa zum Werk von Marlene Dumas (*1953 Kapstadt, Südafrika) bietet einen einzigartigen Überblick über ihr Schaffen von der Mitte der 1970er-Jahre bis heute. Marlene Dumas ist in Südafrika aufgewachsen und lebt und arbeitet seit 1976 in Amsterdam. Sie gehört in der Malerei zu den einflussreichsten Künstlern der Gegenwart. Im Zentrum ihres Werkes stehen die menschliche Figur und Themen wie Identität, Menschsein, Liebe und Tod. Dabei bezieht sie sich auf aktuelle Ereignisse ebenso wie auf die Kunstgeschichte. Ihrem umfangreichen Bildarchiv entnimmt Dumas die Vorlagen für ihre faszinierenden, zuweilen verstörenden und zutiefst berührenden Bilder. Gemälde und Zeichnungen aus allen Schaffensphasen, darunter noch nie gezeigte Werke, werden zu sehen sein.

Alexander Calder Gallery III

bis So 6.9.

Calders frühe abstrakte Malerei in einem spannungsvollen Dialog mit seinen berühmten Skulpturen: Die selten gezeigten, abstrakten Gemälde markieren den entscheidenden Übergang von der Figuration zur Abstraktion in seinem Schaffen und leiten seine ersten abstrakten Skulpturen ein.

Online-Ticketing Online buchen, per Kreditkarte zahlen, zu Hause ausdrucken! Oder nutzen Sie den Vorverkauf direkt vor Ort.
Fondation Beyeler Beyeler Museum AG, Baselstrasse 101, 4125 Riehen, T 061 645 97 00, www.fondationbeyeler.ch.
 Täglich 10.00–18.00, Mi bis 20.00.
 Das Museum ist an allen Feiertagen von 10.00–18.00 geöffnet.

**Veranstaltungen****Paul Gauguin am Abend**

Fr 8.5., 18.00–21.00

Verlängerte Öffnungszeiten und Gratiseltritt bis 25 Jahre

Kuratorenführung

18.30–20.00

Preis: CHF 38, Art Club, Freunde: CHF 10

Familientag Paul Gauguin

So 10.5., 10.00–18.00

Führungen, Workshops und Museumsspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Sprachen.

Preis: Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre gratis. Erwachsene: Regulärer Museumseintritt.

Montagsführung

Mo 11.5., 14.00–15.00

Thematischer Rundgang durch die Sammlung Beyeler – Kandinsky, Mondrian, Brancusi

Preis: Eintritt + CHF 8

Kunst am Mittag

Mi 20.5., 12.30–13.00

Werkbetrachtung in der Sammlung Beyeler – Calder Room

Preis: Eintritt + CHF 8

Visite guidée publique en français

So 3.5. & 24.5., 15.00–16.00

Visite guidée dans l'exposition Paul Gauguin.

Prix: Tarif d'entrée + CHF 8

Visita guidata pubblica in italiano

So 3.5., 14.00–15.00

Visita della mostra consacrata a Paul Gauguin.

Prezzo: Ingresso + CHF 8.-

Public Guided Tour in English

So 17.5., 15.00–16.00

Guided tour through the Paul Gauguin exhibition

Price: Admission fee + CHF 8.-



1 Paul Gauguin
 Arearea, 1892, Joyeusetés, Vergnügen
 Öl auf Leinwand, 75 x 94 cm
 Musée d'Orsay, Paris, Legat von Monsieur und Madame Lung, 1961
 Foto: © RMN-Grand Palais (Musée d'Orsay) / Hervé Lewandowski

2 Marlene Dumas
 Broken White, 2006
 Öl auf Leinwand, 130 x 110 cm
 Courtesy Gallery Koyanagi,
 © Marlene Dumas, Foto: Peter Cox, © 2015, ProLitteris, Zürich

Letzte Tage

Belle Haleine – Der Duft der Kunst

bis So 17.5.

Wie riecht Kunst? Was geschieht, wenn unsere Nase plötzlich die Hauptrolle spielt beim Erleben von Kunst? Die Ausstellung stellt zum ersten Mal den Geruchssinn ins Zentrum unserer ästhetischen Wahrnehmung. Düfte evozieren subjektiv und kulturell unterschiedlich geprägte Emotionen, Erinnerungen und Assoziationen. Ein bestimmter Duft zieht uns an oder stösst uns ab. Der Einsatz von olfaktorischen «stimuli» in der Kunst geschieht oft subversiv und bricht mit vielen Tabus. Gerüche provozieren. Diesen Umstand machen sich international bekannte Künstler zu Nutze und setzen sich dabei mit den grossen Fragen unserer heutigen Zeit und Gesellschaft auseinander. Die Ausstellung zeigt Werke und Installationen u.a. von Marcel Duchamp, Ernesto Neto, Dieter Roth, Ed Ruscha, Valeska Soares, Sissel Tolaas.

Weiterhin zu sehen

Sammlungspräsentation zu Jean Tinguelys Werk

Führungen

Öffentliche Führung

Belle Haleine – Der Duft der Kunst
So 3., 10., 17.5.

Permanente Sammlung von Jean Tinguely
So 24. & 31.5.

jeweils sonntags, 11.30 in deutscher Sprache

Kosten: Museumseintritt, ohne Anmeldung

Führungen durch die Sammlung und Sonder- ausstellung

auf dt., engl., frz. und ital.

nach Vereinbarung: T 061 681 93 20



Tinguely Tours – Kurzführungen

«Belle Haleine – Der Duft der Kunst»
Di 12.5.

Permanente Sammlung von Jean Tinguely
Di 26.5.

jeweils 12.30 (deutsch), 13.00 (English)

Dauer: 30 Min. Kosten: Museumseintritt, ohne Anmeldung

Veranstaltungen

Jazz-Konzert im Museum

Gino Sitson 4

Fr 29.5., 16.00

Kosten: Museumseintritt
www.roche-n-jazz.ch

Kinderclub

(immer mittwochs, ausser in den Schulferien)
14.00–17.00

Ab 8 Jahren, max. 10 Kinder, Kosten: CHF 5,
Zvieri mitbringen. Anmeldung erforderlich bis
Dienstagnachmittag, T 061 688 92 70

1 Sissel Tolaas, «The FEAR of smell – the smell of FEAR», 2006 bis heute
Installationsaufnahme im Museum Tinguely, Basel
© 2015 Museum Tinguely, Basel,
Foto: Bettina Matthiessen

Weitere Informationen unter

www.tinguely.ch

Museum Tinguely

Paul Sacher-Anlage 1, 4058 Basel

T 061 681 93 20, F 061 681 93 21

infos@tinguely.ch, www.tinguely.ch

Allg. Öffnungszeiten: Di–So 11.00–18.00

Sonderöffnungszeiten: Fr 1.5.: 11.00–18.00,

Pfingstmontag 25.5.: 11.00–18.00

Kunstmuseum Olten

Mit durchaus zeitgemäßem Charakter

Adolf Dietrich in seiner Zeit (und darüber hinaus) 1

So 10.5.–So 30.8.

Vernissage Sa 9.5., 18.30

Das Werk des Thurgauer Künstlers Adolf Dietrich (1877–1957) hat schon zu Lebzeiten grosse Beachtung erfahren, wenngleich er in der Kunstszene als Aussenseiter galt. Er wurde nicht zuletzt aufgrund seines märchenhaften Aufstiegs vom einfachen Kleinbauern und Gelegenheitsarbeiter zum international geachteten Maler bewundert. Die grosse Oltnre

Ausstellung zeigt Dietrichs Schaffen erstmals in Gegenüberstellung mit Positionen der Avantgarde seiner Zeit. Hauptwerke und noch nie gezeigte Trouvaillen aus seinem Oeuvre begegnen Arbeiten von Künstlern aus seinem geografischen und persönlichen Umfeld wie Rudolf Wacker, Otto Dix, Carl Roesch oder Hermann Knecht.

Daneben sind Kunstschaaffende vertreten, die mit Dietrich ausgestellt haben, etwa die Mitglieder der «Gruppe der Sieben», Niklaus Stoecklin oder die «Peintres du Sacre Coeur» um Henri Rousseau. Einen weiteren Akzent setzen Exponate von Vallotton, Amiet, Anker, Buri oder Aimé Barraud, die Verbindungen inhaltlicher oder formaler Art zu Dietrichs Gemälden aufweisen. Schliesslich öffnet sich die Ausstellung für heute tätige KünstlerInnen, denen das Werk Adolf Dietrichs in seiner Zeitlosigkeit Inspiration bietet, darunter Richard Phillips und Fischli/Weiss.



Bis 9. Mai ist das Museum wegen
Ausstellungsumbau geschlossen.

Kunstmuseum Olten

Di–Fr 14.00–17.00, Do bis 19.00,

Sa/So 10.00–17.00

www.kunstmuseumolten.ch

Museum für Gegenwartskunst Basel

Cézanne bis Richter

Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel

bis So 21.2.2016

Die Öffentliche Kunstsammlung Basel ist gerade im Bereich des ausklingenden 19. Jahrhunderts und der Klassischen Moderne von herausragender Bedeutung. Im grossen Oberlichtsaal und in den angrenzenden Räumen des Museums für Gegenwartskunst sind Meisterwerke von Paul Cézanne bis Gerhard Richter zu sehen. Es handelt sich um einen panoramaartigen Überblick, der die wesentlichen künstlerischen Entwicklungen in der europäischen Malerei bis in die 1970er-Jahre auf unmittelbare Weise nachvollziehbar macht. Die Richtschnur der rund 70 Werke umfassenden Präsentation ist die Chronologie, die weniger ein didaktisches Nacheinander von sich folgenden Kunstströmungen konstruiert, als vielmehr eine Gleichzeitigkeit des Anderen zeigt, die für die Moderne prägend ist.

Der Eintritt in das Museum für Gegenwartskunst ist frei dank der Kostenübernahme durch den «Fonds für künstlerische Aktivitäten im Museum für Gegenwartskunst der Emanuel Hoffmann-Stiftung und der Christoph Merian Stiftung».

Führungen nach Vereinbarung

T +41 (0)61 206 63 00

Öffentliche Führungen / weitere Veranstaltungen

www.kunstmuseumbasel.ch



1 Wassily Kandinsky, Improvisation 35, 1914, Kunstmuseum Basel

Museum für Gegenwartskunst Basel

Sankt Alban-Rheinweg 60, 4052 Basel
T 061 206 62 62

Forum Würth Arlesheim

Friedensreich Hundertwasser

Die Ernte der Träume

Sammlung Würth
bis So 31.1.2016

Serigrafien, Siebdrucke und Gemälde geben einen aufschlussreichen Überblick über das Werk Hundertwassers von den 1950er- bis in die 1990er-Jahre. An ihnen wird sowohl das handwerkliche Können Hundertwassers deutlich als auch die Faszination, die von den Bildern dieses «Propheten der Phantasie» ausgeht.

Danke, Mami!

So 10.5., 10.00

Beim Muttertagsspecial gibt es zuerst ein Zmorge mit frischem Zopf, Gipfeli und Getränken im Restaurant Chez Würth (10.00–11.30 Uhr). Anschliessend geht es mit einer Führung durch die Hundertwasser-Ausstellung (11.30–12.30 Uhr). CHF 20 (Frühstück, Führung), CHF 12 (Frühstück), CHF 8 (Führung) jeweils pro Person, Anmeldung obligatorisch



1 Friedensreich Hundertwasser, 825 LES ARBRES SONT LES FLEURS DU BIEN – DIE BÄUME SIND DIE BLUMEN DES GUTEN, 1982, Sammlung Würth
© 2013 Namida AG, Glarus, Schweiz

Forum Würth Arlesheim Dornwydenweg 11, 4144 Arlesheim,
T 61 705 95 95, arlesheim@forum-wuerth.ch, www.forum-wuerth.ch
Öffnungszeiten: So–Fr 11.00–17.00 Uhr, Eintritt frei, öffentliche Führung So 11.30

Ausstellungsraum Klingental

When Thoughts Are Replaced By Moving Images

Ausstellung

So 12.4.–So 17.5.

Mit Bruno Baptistelli, Cecile Weibel, Diana Artus, Kathleen Jahn, Katrin Niedermeier, Leif Bennett & Yvonne Mueller, Thomas Geiger

Kuratiert von deuxpiece

Paris: verschlammt, gekerbt, detourné

Fr 8.5., 18.30

Talk von Antonia Schöning, Kulturwissenschaftlerin und Gespräch mit Markus Klammer, Schaulager-Professor für Kunsttheorie und Cecile Weibel, Künstlerin

Soundperformance, Melebe Misanthrop

Gartenprojekt

Dormay Wouh 3400 von CKÖ

April bis Oktober 2015

«Ausloten se space», lautet das Arbeitscredo des Kollektivs CKÖ, welches sich für die Realisierung des Gartenprojekts 2015 verantwortlich zeigt. Eine begehbare, rohe Holzkonstruktion springt dem Passanten des Klingentalwegleins ins Auge.

Meanwhile, Elsewhere

Ausstellung

So 31.5.–So 28.6.

Vernissage Sa 30.5., 18.00

Mit Sylvain Baumann, Lorenza Diaz und Sybella Perry

Kuratiert von Mareike Spindel



Ausstellungsraum Klingental
Kasernenstr. 23, Basel
Geöffnet: Di, Mi, Fr 15.00–18.00,
Do 15.00–20.00,
Sa/So 12.00–17.00
www.ausstellungsraum.ch

Дѣбу / Dickicht / Wilderness

Zeitgenössische Kunst aus Sankt Petersburg

Welt in Liestal / Russland

So 10.5.–So 21.6.

Vernissage Sa 9.5., 17.00 in Anwesenheit der Künstler. Ansprache von Lukas Ott, Stadtpräsident Liestal, und Performance mit Daria Pravda

Mit: Alexander Belov, Marya Dmitrieva, Gleb Gavrilencov, Vlad Kulkov, Pavel Pepperstein, Daria Pravda, Ilya Trushevsky, Stephan Spicher (CH) und Peter Wüthrich (CH)

Kuratoren: Dmitriy Semenov, Sankt Petersburg, und Pavel Pepperstein

Künstlergespräch So 10.5., 14.00

Die «russische Ausstellung» gehört zur Reihe «Welt in Liestal». Nach New York und China nun Sankt Petersburg!

Der Kurator schreibt zu seinem Konzept:

Die Idee des Ausstellungsprojekts Dickicht ist, den «Europäischen Betrachter» mit zeitgenössischer Kunst aus Russland vertraut zu machen.

Dies erscheint jedoch einfacher als es ist. Man muss Vorstellungen von Stereotypen loswerden. Es ist nicht die Absicht dieser Ausstellung den Besucher in eine Vergangenheit zurückzusetzen. Kunst lebt heute. Kunst entwickelt sich. Ideen und Werke ausserhalb von Zeit und Grenzen!

Dmitriy Semenov Kurator, St. Petersburg



1 Daria Pravda. Performance «Spherebelievers», 2013. Photo: Nikita Ivanov

Kunsthalle Palazzo Liestal Bahnhofplatz
T 061 921 50 62, www.palazzo.ch,
Offen: Di–Fr 14.00–18.00, Sa/So 13.00–17.00

Filter 4

Kingdom Of Fools

Performance-Ausstellung

Fr 8.–So 10.5.

Manchmal muss man aufwachen – manchmal muss man träumen.

Die «Kingdom Of Fools» Performance-Kunst-Ausstellung und Festival wird die Atmosphäre eines absurden und gleichzeitig cleveren Königreichs haben. Es befindet sich irgendwo östlich der Sonne und westlich des Mondes oder einfach zwischen Zeit und Raum – dort wo die Kunst lebt. Ein farbiges, fröhliches, kritisches und inspirierendes Happening entsteht. Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit dem

Institut Kunst der FHNW und unter der künstlerischen Leitung von Dawn Nilo entstanden. Zusammen mit 24 bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus 15 Nationen machen sie sich auf den Weg, das Schöne wieder zu entdecken und zu beleben.

Der Eintritt ist frei resp. Kollekte

Eröffnung und anschliessend «Open Mic» Poesie und akustische Musik

Fr 8.5., 18.00

Ausstellung mit laufenden Performances

Sa 9.5., 12.00–17.00

Ausstellung mit laufenden Performances

So 10.5., 12.00–15.00

Final-Performance

14.00



1 © Dawn Nilo

Filter4 Einfahrt Reservoirstrasse, 4059 Basel,
www.iwbfilter4.ch oder www.undundund.ch

Trotte Arlesheim

Noch immer leichtes Gepäck

Ausstellung von Urs Herzog

Sa 9.–So 17.5.

Vernissage Fr 8.5., 19.00

Finissage So 17.5., 16.00–20.00

Öffnungszeiten: Sa/So 11.00–17.00,
Mi–Fr 16.00–20.00

In der Trotte Arlesheim öffnet sich für Sie vom 9. bis 17. Mai eine geheimnisvolle Welt mit rund 90 Objekten verschiedenster Machart aus der Hand des Künstlers Urs Herzog. Seine Bildsprache, die häufig Gleichnissen entspricht, verleiht den raffinierten und oft filigranen Kunstobjekten etwas Hintergrün-

diges. Zugleich verblüffen die Leichtigkeit der Aussage, aber auch der Humor und sein Blick für das Skurrile. Wenn er auch gelegentlich tiefsinnige oder gar heikle Themen aufgreift, bleibt er verspielt. Er will anrühren, ohne zu belehren. Er bleibt leichtfüssig, ohne die Dinge auf die leichte Schulter zu nehmen. Sowohl der Aufbau seiner Werke als auch die Materialwahl sind fein und subtil. Die Titel der Objekte tragen das Ihrige bei.

Trotte Arlesheim Ermitagestrasse 19,
4144 Arlesheim, www.trotte-arlesheim.ch



Trotte Arlesheim

Fluctus Lumen

Malerei von Murielle Argoud

Sa 23.–So 31.5.

Öffnungszeiten: Sa/So 11.00–19.00
Mo–Fr 14.00–19.00

Vernissage Fr 22.5., 18.00

Einleitende Worte:

Hans-Peter Müller-Boada

Kunst als Nahrung – für den Körper oder die Seele?

Fr 29.5., 20.00

Vortrag von Dr. med. Björn Riggenbach

Murielle Argoud schreibt selbst über ihre Malerei:

«Die Andeutung des Unausprechlichen ist für mich das Wesentliche in der Malerei. Schönheit entsteht aus Dargestelltem und Verborgenen, immerfort gewogen vom Atem der Unendlichkeit, getragen von den Gebärden allem zu Grunde liegender Archetypen: die unermüdliche Brandung des Meeres, Wellen aus undenklichen Zeiten, der Widerschein von Licht in Spiegeln ... Schöpfungssattem, der geheimnisvoll mit unvermitteltem Schwung einsetzt und sich wandelt in ein beständiges Glühen, Raum gebend einer Leere, in der alles ohne Worte steht. Kurz, Anmut des Augenblicks, Sanftheit bis zum Ungestüm, vom Chaos bis zur Harmonie. Das ist das Leben.»



Trotte Arlesheim Ermitagestrasse 19,
4144 Arlesheim, www.trotte-arlesheim.ch

Maison 44

Marianne Flury**Zeichnung und Malerei****2011–2015**

So 26.4.–Sa 16.5.

Vernissage So 26.4., 11.00–13.00,
Einführung: Ute Stoecklin**Rezital****Gilead Mishory, Moderation,
Klavier und Rezitation**

Do 30.4., 19.30

Abraham Sutzkever: «Lider Togbuch», Gedichte
in jiddischer Sprache in der Vertonung von
Gilead Mishory.**Liederabend****Robert Koller, Bass-Bariton –
Saori Tomidokoro, Klavier**

Di 12.5., 19.30

Werke von Hans Jürg Kupper (UA), Toru Take-
mitsu und Charles Ives**Finissage in Anwesenheit
der Künstlerin**

Sa 16.5., 15.00–18.00

Die Künstlerin ist ferner jeweils
am 1., 2., 9. und 15.5. anwesend.**Weitere Veranstaltungen****Schlussveranstaltung der Saison****Trio Poetico Zürich**

So 31.5., 17.00

Hans Martin Ulbrich (Oboe/Englischhorn), Heinz Hofer (Klari-
nette), Florenz Jenny (Fagott). Werke: Jacques Wildberger,
Meinrad Schütter, Bohuslav Martinu und Guillaume de Machaut**Maison 44** Steinenring 44, 4051 Basel

T/F 061 302 23 63, maison44@maison44.ch, www.maison44.ch

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/Fr/Sa 15.00–18.00
oder nach Vereinbarung

Museum Kleines Klingental

**Basel im Aufbruch –
Musik aus der Belle Epoque****Musik der Basler Komponisten
Hans Huber, Adolf Zinsstag und
Walter Courvoisier**

Di 19.5., 19.30

Das Museum Kleines Klingental eröffnet mit dem Konzert am 19. Mai eine neue Konzertreihe: Künftig sollen regelmässig Konzerte ausschliesslich mit Kompositionen von Basler Musikerinnen und Musikern im Grossen Refektorium des ehemaligen Dominikanerinnenklosters stattfinden. Damit bietet sich eine einmalige Chance, die Musikgeschichte und -gegenwart unserer Stadt kennen zu lernen. Den Auftakt machen Komponisten aus der Zeit um 1900. Hans Huber (1852–1921), dem letztes Jahr eine Ausstellung im Klingental gewidmet war, wird mit einer Klaviersuite zur indischen Krishna-Legende vertreten sein. Vom in Riehen geborenen Walter Courvoisier (1875–1931), der in München zu einer Autorität in Sachen Musik wurde, sind Variationen über ein eigenes Thema zu hören. Eine Besonderheit wird die Aufführung des Klavierquartetts von Goldschmied und Violinist Adolf Zinsstag (1878–1965) sein. Zinsstag machte sich in Basel nicht nur mit seinem Goldschmiedeatelier im «Haus zum Rheingold» einen Namen, sondern auch durch seine originellen Mundartgeschichten. Als Musiker engagierte er sich für Wagner und Bayreuth und gründete die Schweizerische Richard Wagner-Gesellschaft.

Preis CHF 30/25, Abendkasse**Museum Kleines Klingental**

Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel, T 061 267 66 25

www.mkk.ch

1 Andrea Wiesli, Klavier, und Noëlle Gruebler, Violine, vom Trio Fontane
Foto: Flavio Karrer, Basel

Hans Huber «Gita Gowinda», Idylle in fünf Sätzen für Klavier zu vier Händen, op. 95 (1886–1891) und Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 1, Es-Dur, op. 20 (1880)

Walter Courvoisier Variationen über ein eigenes Thema für Klavier, D-Dur, op. 22 (1909)

Adolf Zinsstag Klavierquartett (um 1900)

Trio Fontane

Andrea Wiesli (Klavier),
Noëlle Maya Gruebler (Violine),
Jonas Kreienbühl (Violoncello)

Simone Keller (Klavier)

Adolf Zinsstag (Viola)

Einführung: Daniel Schneller, Direktor
Museum Kleines Klingental

Peterskirche: Die Orgel im Dialog mit ...

... feurigen Zungen.**Musik rund ums Pfingstfest**

Mo 25.5., 19.30, Peterskirche Basel

Leitung Magdalena Hasibeder

Eintritt frei, Kollekte

Für Goethe war Pfingsten bloss «ein liebliches Fest». Nicht so für die frühen Christen, als am 50. Tag nach Ostern «ihnen Zungen wie von Feuer» erschienen, «auf jeden von ihnen sich eine niederliess und alle mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden».

Ein dramatisches Ereignis, das zugleich die Geburtsstunde der christlichen Kirche markierte. Magdalena Hasibeder und ihr Ensemble werden uns die Musik und vor allem auch die Orgelmusik näher bringen, mit der über Jahrhunderte Pfingstfest musikalisch begleitet wird.

Werke von J.S. Bach, N. de Grigny, H.I.F. Biber, G.B. Beria, G. Frescobaldi, A. Grandi, L. Luzzaschi, G.F. Sances & G.P. Cima

Ausführende

Magdalena Hasibeder, Orgel
Alice Borciani, Sopran
Sabine Stoffer, Violine
Maria Ferré, Theorbe

Nächstes Konzert**Die Orgel im Dialog
mit dem Streichquartett**

Mo 29.6., 19.30, Peterskirche Basel

Orgelmusik St. Peter www.orgelmusik-stpeter.ch

Cantate Basel Konzertchor

Frühlingskonzert

Missa solennis

So 31.5., 17.00, Stadtcasino Basel

Am Anfang stand ein Kompositionsauftrag für die Bischofsweihe des Erzherzogs Rudolph. Am Tag der Weihe seines wichtigsten Freundes und treuen Mäzens aber steckte Ludwig van Beethoven noch mitten im «Credo». Das geplante Werk wuchs in seinen Dimensionen weit über den üblichen Rahmen hinaus – es sollte zum eindrücklichen Zeugnis werden für Beethovens mehr als vierjähriges Ringen um sein Gottesverständnis.

Der besessene Komponist betrieb intensive Forschungen in Theologie, Liturgik und Geschichte der Kirchenmusik. Und so klingt die Messe durchaus inspiriert durch ältere Quellen: in ihren Fugen, in Anklängen an die Zeit Palestrinas. Aber rückwärtsgewandt ist die Musik deswegen keineswegs. Harmonik und Instrumentation weisen weit in die Zukunft – wie auch die Vokal- und Instrumentalstimmen bis heute für die Ausführenden eine Herausforderung bleiben. Sich den Zwängen eines Gottesdienstes in keiner Weise unterordnend, ist die «Missa solennis» nicht mehr funktionale Musik, sondern transportiert in ungehemmter Emotionalität persönliches Denken und Fühlen.

Beethovens kompromissloses Ringen um Perfektion hat ein eindringliches Monumentalwerk hervorgebracht, das alle Höhen und Tiefen menschlicher Seelen und Glaubenszustände auslotet. Das Kraftvolle, Eruptive, Kämpferische, aber auch das erschütternd

Verzweifelte, das aus der «Missa solennis» spricht, verbindet uns über Jahrhunderte mit dem vom Schicksal gebeutelten Komponisten in seinen letzten Lebensjahren. Der Bogen spannt sich vom Beginn «Mit Andacht» bis zu den beinahe tumultartigen Steigerungen im «Agnus Dei», in dem Beethoven den Kampf von Licht und Finsternis, von Gut und Böse auf drastische und für unsere Ohren fast moderne Weise ausmalt.

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Missa solennis in D-Dur op. 123

**Cantate Basel Konzertchor und
Zürcher Singkreis**

kammerorchesterbasel

Ulla Westvik Sopran

Marian Dijkhuizen Alt

Jakob Pilgram Tenor

Stefan Vock Bass

Tobias von Arb Leitung



1 Fotografie © Ursula Sprecher

CHF 65 | 50 | 30 | Nummerierte Plätze

Vorverkauf www.cantatebasel.ch | www.kulturticket.ch |

Bider & Tanner mit Musik Wyler, T 061 206 99 96, BaZ am

Aeschenplatz, T 061 281 84 84 | Abendkasse

Motettenchor Region Basel

Heinrich Ignaz Franz Biber 1644–1704

Missa Christi Resurgentis

Fr 8.5., 19.30, Stadtkirche Liestal

Sa 9.5., 19.30, Peterskirche Basel

So 10.5., 16.00, Klosterkirche

Fischingen/TG

Ein unstetes Genie findet am erzbischöflichen Hof Auskommen und Ruhm:

Heinrich Ignaz Franz Biber kommt als einer der grossen Violinvirtuosen seiner Zeit nach Salzburg und wirkt dort als Komponist und Kapellmeister für die Fürstenbischöfe. Er ist massgeblich beteiligt an der Entwicklung der Viola d'amore, schafft Virtuosität aus der Stille in seinen Rosenkranz-Sonaten ebenso wie Monumentales für den Salzburger Dom wie die Missa Salisburgensis oder die in diesem Konzert erklingende Missa Christi Resurgentis.

Bibers Werk erlebt heutzutage eine grandiose Renaissance, seine Violinsonaten stehen in ihrer Individualität Bachs Solosuiten ebenbürtig gegenüber, und seine geistliche Musik erfüllt ein stetig wachsendes Publikum mit Begeisterung.

Die Vielfalt der Gestalt und der Reichtum an Farbschattierungen kommen besonders eindrücklich zur Geltung in der Missa Christi Resurgentis. Auf engstem Raum stehen Intimität und Prachtentfaltung nebeneinander.

Diese Messe wurde für zwei vierstimmige Chöre und einen zusätzlichen Bass geschrieben, die sich häufig gegenüberstehen, die aber stellenweise auch als Gesamtchor vereint singen.

Den beiden vokalen Chören stehen ein Streicherchor sowie ein Blechbläserchor zur Seite, was sowohl grosse mehrchörige Tuttiwirkungen erlaubt wie auch feinste kammermusikalische Passagen, welche den Geist der Freiheit und der Improvisation atmen.

Der Motettenchor Region Basel unter der Leitung von Ambros Ott und das Barockensemble Voces Suaves als Favoritchor bringen im Mai die Missa Christi Resurgentis von Heinrich Ignaz Franz von Biber zur Aufführung.

Wir sind glücklich, dass wir für die 9 Solostimmen dieses junge Basler Ensemble «Voces Suaves» gewinnen konnten mit ihrem Leiter Francesco Saverio Pedrini und dem Instrumentalensemble «Opera prima», welche mit ihrem feinsinnigen und hochprofessionellen Musizieren zu einer grossen Bereicherung im hiesigen Konzertleben geworden sind.

Das Programm wird ergänzt mit den feierlichen «Litaniae Lauretanae» desselben Komponisten sowie mit verschiedenen Zwischenspielen in solistischer Besetzung.



1

1 Heinrich Ignaz Franz Biber

Vorverkauf Bider&Tanner, Musik Wyler, Basel, T 061 206 99 96 |

Rapunzel Genossenschaftsbuechlade Liestal, T 061 921 56 70 |

www.motetten-chor.ch | Abendkasse 1 Stunde vor Beginn

Fischingen www.klosterfischingen.ch

20 Jahre mimiko

mittwoch mittag konzerte
im Mai 2015

jeden Mittwoch 12.15–12.45 in der
Elisabethenkirche Basel!

Eintritt frei/Kollekte

Das erste mimiko hat im Mai 1995 in der damals gerade neu eröffneten Offenen Kirche Elisabethen stattgefunden. Eine Idee aus New York für Basel. Kann das gut gehen?

Als freier Ossi konnte ich im Sommer 1994 Menschen mit Rollerblades an den Füssen im Centralpark bewundern. Es ging erstaunlich lange, bis diese Welle hip über den Ozean nach Europa schwappte. Ich selbst habe es dann nie zu dieser Eleganz gebracht, die die Jungs im Centralpark, mit teils freiem Oberkörper, abliefern. Eine andere Zeit möchte man meinen, ein anderer Planet vielleicht sogar.

Mittlerweile monstern wir gebeugt über Smartphones die Gehwege entlang. Das Ding ist kurz vor dem Festwachsen mit der jeweils dominanten Hand. Bald kommen die ersten Babys damit auf die Welt. Denn die DNA ist wandelbar. Wir lächeln nur noch, wenn eine Message auf dem Bildschirm blubb macht. Weiss man noch oder schon wo der AUS-Knopf ist? Wer ihn finden würde, hätte bestimmt auch schon von den mimiko gehört. Seit 20 Jahren gibt es die mimiko. Diese kleine musikalische Auszeit jeden Mittwoch in der Elisabethenkirche. Am 3. Juni 2015 wird das 700. mimiko mit Orgelmusik und einem Apéro gefeiert. Vielleicht spricht jemand ehrende Wort. Wenn nicht, spricht halt die Musik.

Le jardin suspendu

Orgelkonzert

Mi 6.5.

Musik von Jehan Alain und Léon Boëllmann

es spielt Françoise Matile

Lobet Gott in seinen
Reichen

Kantate BWV 11 von

Johann Sebastian Bach

Mi 13.5.

mit dem Ensemble Academia Musica

u.a. mit Jenny Högström (Sopran), Stefan Kahle (Altus), Akinobu Ono (Tenor) und Valerio Zanolli (Bass)

Grüsse an
den Habsburger Hof

Musik des 17. Jahrhunderts

Mi 20.5.

von J.-P. Lully, J. Schmelzer und C. Monteverdi für Sopran, Blockflöten, Viola da Gamba und Theorbo mit dem «Ensemble Rosetta»

Ich habe in Penna einen
Liebsten wohnen

Lieder von H. Wolf, H. Berlioz und
R. Schumann

Mi 27.5.

für Sopran und Klavier

mit Debora Büttner und Alena Sojer

1 Rachel Heymans, Ensemble Rosetta,
© Martin Chiang Photography



Ein Kulturengagement der Christoph Merian Stiftung

mimiko c/o Lucas A. Rössner, St. Alban-Rheinweg 192,
4052 Basel, www.mimiko.ch

Netzwerk Kammermusik

Begegnung mit Musik

Ensemble Fiacorda 1

So 31.5., 17.00,

Museum Kleines Klingental

Als Eröffnung spielt das Ensemble Fiacorda an seinem Frühlingskonzert die spritzige Ouvertüre zu «La gazza lardra» (Die diebische Elster) von Gioacchino Rossini in einer schalkhaften Bearbeitung von Robert Zimansky. Als Hauptwerk erklingt das grossartige Oktett von Franz Schubert. Der Auftraggeber wünschte sich von Schubert ein Werk, das in jeder Hinsicht seinem Lieblingsstück, dem Septett von Beethoven, ähnlich sein sollte. Schubert hielt sich zwar äusserlich an diesen Wunsch, aber klang-

lich und inhaltlich entfernte er sich weit von Beethoven; weg von der Serenade, hin zur Sinfonie. Zwar herrscht weitgehend heitere, ja oft fröhliche Stimmung, doch kommt es immer wieder zu jenen Eintrübungen und jähem, dunklen Einbrüchen, die wir aus den Werken der späten Schaffenszeit Schuberts kennen.

Gioacchino Rossini (1792–1868)

Ouverture zu «La gazza lardra» (arr. Robert Zimansky)

Franz Schubert (1797–1828) Oktett in F-Dur, D.803

Ensemble Fiacorda Robert Zimansky, Mateusz Szczepkowski (Violine), Monika Clemann (Viola), Nebojša Bugarski (Violoncello), Paul Gössi (Kontrabass), Urs Brügger (Klarinette), Marie-Thérèse Yan (Fagott), Henryk Kaliński (Horn)

Begleitend zum Konzert Workshop für Kinder

www.fiacorda.ch



Collegium Musicum Basel

Sergei Nakariakov – Flügelhorn

Kevin Griffiths – Dirigent

Fr 22.5., 19.30, Stadtcasino Basel Musiksaal

Eine Huldigung Tschaikowskys an Mozart und eine Herausforderung für jeden Solo-Cellisten sind die «Rokoko-Variationen». Sergei Nakariakov ist jedoch keine Cellist, sondern ein virtuoser Meister der Trompete und des Flügelhorns, der bei seinen Auftritten weltweit Begeisterung auslöst. Dank der Bearbeitung durch seinen Vater Mikhail spielt Nakariakov Kompositionen, die bisher noch nie mit dem Flügelhorn zu hören waren.

Eindrücke von einer Schottlandreise im Jahre 1829 verarbeitete Mendelssohn in seiner 3. «Schottischen» Sinfonie. Sie wird als sein bedeutendstes sinfonisches Werk angesehen und errang sofort grossen Erfolg.

Carl Maria V. Weber Ouvertüre zu «Oberon»

Peter I. Tschaikowsky Variationen über ein Rokoko-Thema (Bearb. Mikhail Nakariakov)

Felix Mendelssohn Sinfonie Nr. 3 a-moll op. 56
«Schottische»

Vorkonzert: Rhapsody in Blue

18.15

Ensemble «Windstärke 7», Musikschule Basel Musik Akademie,
Leitung: Franz Leuenberger

Vorverkauf Kulturhaus Bider & Tanner, Bankenplatz, Basel, T 061 206 99 96, www.bideruntanner.ch; Stadtcasino Basel, BaZ am Aeschenplatz, SBB Reisebüro und alle üblichen Vorverkaufsstellen. Stark reduzierte Preise für Kinder, Jugendliche, Studierende. Bis 16 Jahre: Last Minute Ticket gratis. Eintritt zum Vorkonzert frei www.collegiummusicumbasel.ch



1 Sergei Nakariakov
© Thierry Cohen

Gioia & Dolore

Concerti und Arien von Händel und Zeitgenossen mit Julia Lezhneva

Mi 20.5., 19.30, Martinskirche

Konzerteinführung 18.45

Die junge Sopranistin Julia Lezhneva, eines der vielversprechendsten Talente unserer Tage, die Konzertmeisterin Julia Schröder und das Kammerorchester Basel kombinieren in ihrem Opernpasticcio weltliche und geistliche Kompositionen von Händel mit Violinkonzerten seiner italienischen Zeitgenossen Giuseppe Torelli, Girolamo Nicolò Laurenti und Lorenzo Gaetano Zavateri.

Tickets ab CHF 35 | Kinder bis 14 Jahre in Begleitung Erwachsener kostenlos (Ticket notwendig)

Nachtklang und Familienkonzert

Die Geschichte vom Soldaten

Fr 22.5., 22.00, und So 31.5., 11.00, Ackermannshof

Sieben Musiker des Kammerorchester Basel, der Tänzer und Choreograf Norbert Steinwarz und der u.a. aus dem Theater Basel bekannte Schauspieler Klaus Brömmelmeier lesen, spielen und tanzen Igor Strawinskys «L'Histoire du soldat».

Tickets CHF 20 (Nachtklang)
CHF 25/10 (Familienkonzert)



1 Julia Lezhneva, © Franck-Juery Naive

Vorverkauf www.kulturticket.ch
www.kammerorchesterbasel.ch

Kammermusik um halb acht

Benyounes Streichquartett 1

Di 19.5., 19.30, Hans Huber Saal, Stadtcasino Basel

Das Benyounes Streichquartett ist Preisträger des Sandor Végh-Wettbewerb 2012 in Budapest und steht am Beginn einer viel versprechenden internationalen Karriere. Wir freuen uns, das junge Ensemble aus England erstmals in Basel vorstellen zu können. Die MusikerInnen werden ihre stilistische Vielseitigkeit in einem Programm zeigen können, bei dem Werke der klassischen Moderne von Anton von Webern und Igor Strawinsky im Zentrum stehen. Zu Beginn erklingt vom Begründer der klassischen Streichquartett-Tradition Joseph Haydn dessen Streichquartett «Der Traum». Am Ende des Programms steht das einzige Streichquartett von Claude Debussy, einem impressionistischen Meisterwerk, in dem der Komponist gekonnt verschiedenste Einflüsse verbindet.

Joseph Haydn Quartett F-Dur op. 50/5
Hob. III:48,

Anton von Webern Langsamer Satz
Igor Strawinsky 3 Stücke für Streichquartett

Claude Debussy Quartett g-Moll op. 10



Vorverkauf Bider&Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, Basel
Mo–Mi 9.00–18.30, Do–Fr 9.00–20.00,
Sa 9.00–18.00, ticket@biderundtanner.ch
www.khalbacht.com

Basler Madrigalisten

Begegnungen

Heinz Holliger und Clytus Gottwald

Basler Madrigalisten: 16-stimmiges
Vokalensemble | Raphael Immoos: Leitung

Sa 2.5., 19.30, Musik Akademie Basel, Grosser Saal
Konzerteinführung mit Clytus Gottwald
und Heinz Holliger 18.30

Heinz Holliger und Clytus Gottwald feiern runde Geburtstage, 75 und 90 Jahre. Die beiden Künstler verbindet eine jahrelange Freundschaft und sie widmeten sich gegenseitig ihre Werke. Ein bunt gemischtes A-cappella-Programm mit Chorwerken von Heinz Holliger und Clytus Gottwald verbirgt sich hinter «Begegnungen». Das Programm thematisiert die künstlerische Freundschaft zwischen den Beiden und lässt selten gesungene Transkriptionen der Lieder von Alma und Gustav Mahler von

Clytus Gottwald, einem der Pioniere der zeitgenössischen Chormusik, erklingen. Zu hören sind u.a. «Rosa Lui», «Zwei Jugendlieder» und zwei Uraufführungen von Heinz Holliger sowie Gustav Mahlers «Abendrot» oder Alma Mahlers «Laue Sommernacht». Die hohe Liedkunst der beiden Komponisten wird verzaubert und in diese eingeführt wird ganz persönlich durch diese im Gespräch vor dem Konzert.

Tickets CHF 35, ermässigt 15 für Schüler,
Studierende, AHV/IV; CHF 10 mit Kulturlegi
sowie an der Abendkasse, Reservation unter
info@basler-madrigalisten.ch
www.basler-madrigalisten.ch



Weitere Konzerte

Do 30.4., 19.30,
Yehudi Menuhin Forum, Bern
So 28.6., 18.00,
Dorfkirche Braunwald im Rahmen der
Musikwoche Braunwald, Glarus

Chor Kultur und Volk

Kubik m³

Musikalische Raumforschung Mehrchörige Musik des 17. Jahrhunderts Schütz, Gabrieli, Monteverdi und eine Neukomposition von Mike Svoboda

Fr 1.5. & Sa 2.5., jeweils 20.00, sowie So 3.5., 19.00
Eingang unter der Schwarzwaldbrücke St. Alban-
Rheinweg 240, Basel

«Kubik m³» setzt die mehrchörige venezianische Musik des 17. Jahrhunderts ins Zentrum. Eine zeitgenössische Uraufführung kontrahiert und ergänzt diese klassischen Werke und schlägt den Bogen zum Heute.

In drei Konzerten wird die Musik einen ungewöhnlichen, musikalisch jungfräulichen Raum abtasten, erforschen und bis an seine Grenzen vereinnahmen.

Ein Projekt vom Chor Kultur und Volk mit Solisten und Orchester in Zusammenarbeit mit Mike Svoboda.

Eintritt frei – Kollekte

Licht: Bert De Raeymaecker
Komposition und Konzept: Mike Svoboda
Leitung und Konzept: Jean-Christophe Groffe

Info www.chorkulturundvolk.ch



1 Projekt Cellulosehalle,
2012
Foto: Susanna Drescher

The Bird's Eye Jazz Club

Artist in Residence im Mai

Gino Sitson:

vocals/body percussion

Gino Sitson's VoiStrings

featuring Dondieu Divin, Fayçal Salhi, Julia Robert & Juliette Serrad

Di 12. und Mi 13.5.,

jeweils 20.30 bis ca. 22.45

Der diesjährige Artist in Residence im bird's eye ist Sänger und Body Percussionist Gino Sitson aus Kamerun. Mit einer vier Oktaven umfassenden Stimme ist er ein veritabler Vokalakrobat und ausserdem ein fabelhafter Komponist und gefragter Lehrer. In der kammermusikalischen Umgebung der Formation VoiStrings gliedert er als einziger Vokalist die afrikanische Polyphontechnik in die vokale Jazztradition ein und kreiert eine unendliche Bandbreite an Timbres. Zu Recht gilt er als Pionier einer neuen Generation afrikanischer Musiker des kulturellen Cross-overs.

Gino Sitson (vocals/body percussion), Fayçal Salhi (Oud), Dondieu Divin (violin), Julia Robert (viola/vocals), Juliette Serrad (cello/vocals)

Einmaliger Eintritt: CHF 14/8

the bird's eye jazz club

Kohlenberg 20, Basel

Reservationen: T 061 263 33 41,

office@birdseye.ch,

Detailprogramm: www.birdseye.ch

Gino Sitson's Vocal Deliria

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik, Abteilung Jazz

Di 19. und Mi 20.5.,

jeweils 20.30 bis ca. 22.45

Mit der A-cappella-Formation Vocal Deliria zelebriert Gino Sitson die polyvokale und polyrhythmische Gesangkunst seiner Heimat Kamerun in Reinkultur. In diesem Workshop legt er mit den Studierenden das spezielle Programm seines im 1996 veröffentlichten Albums neu auf.

Gino Sitson (vocals/body percussion), Mit Studenten der Hochschule für Musik, Abt. Jazz

Einmaliger Eintritt: CHF 14/8

Together & Beyond Quartet featuring James Uhart

Fr 22. und Sa 23.5.,

jeweils 20.30 und 21.45

Das Quartett interpretiert Kompositionen vom Pianisten James Uhart, der mit Gino zwei gemeinsame Alben herausgegeben hat: «Conversation» und «Light as an Elephant».

Gino Sitson (vocals/body percussion), James Uhart (piano), Stephan Kurmann (bass), Julio Barreto (drums)

Eintritt pro Set: CHF 12/8



Gino Sitson's Instant Composing

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik, Abteilung Jazz

Do 28.5., 20.30 bis ca. 22.45

Gino Sitson präsentiert mit Studierenden der Hochschule für Musik, Abteilung Jazz die Resultate des von ihm geleiteten Workshops. Lassen Sie sich davon überraschen!

Gino Sitson (vocals/body percussion). Mit Studenten der Hochschule für Musik, Abt. Jazz

Einmaliger Eintritt: CHF 14/8

Gino Sitson 4

Fr 29. und Sa 30.5., jeweils 20.30 und 21.45

In dieser Formation offeriert Gino Sitson eine abwechslungsreiche und energetisch starke Kombination neuer Klänge. Perkussive Grooves, lyrische Melodien und der unwiderstehliche Zauber der Stimme des Bandleaders vermischen sich zu einem Amalgam von schon fast hypnotischer Wirkung.

Gino Sitson (vocals/body percussion), Dondieu Divin (piano), Felipe Cabrera (bass/vocals), Denis Tchanguou (drums)

Eintritt pro Set: CHF 12/8

1 Gino Sitson, Foto: zVg

Jazzfestival Basel 2015

25th Anniversary

40 Years «Jazz In Basel»

Offbeat präsentiert ab dem 1.5. bis zum 10.5. in der Kaserne Basel, im Stadtcasino Basel, im Delinat und in der Dorfkirche Riehen die Creme de la Crème der Worldmusiczene und des Jazz.

Die Musikwelt zu Gast in Basel:

African Night – Bassekou

Kouyate 1 & Ngoni Ba (Mali)

Mi 1.5., 20.15,

Kaserne Basel, Rossstall & Reihalle

Noche Iberica y Flamenca:

Carmen Cortes & Gerardo

Nunez & Las Migas

Do 2.5., 20.00, Rossstall und Reithalle

Crossing the Bridge –

East meets west

Taksim Trio (Istanbul) & Rabih

Abou Khalil Quartet (Libanon)

Fr 3.5., 18.30, Rossstall und Reithalle

Cross-Culture –

Afro-New York

Joe Lovano 2 & The Village

Rhythm Band (New York)

Sa 4.5., 20.15,

Festsaal Stadtcasino Basel

Jazz in Church –

Blues, Gospel, Jazz

Tuck & Patti

So 6.5., 20.00, Dorfkirche Riehen



Jazz in Church –

Orient meets Okzident

Tigran Hamasyan &

Armenian Choir

Mo 7.5., 20.00, Dorfkirche Riehen

Vino e Jazz –

Jazz from Paris

Jacky Terrasson 3 & Stephane

Belmondo

Di 8.5., 20.15,

Delinat Weindpot/Dreispietz

Vino e Jazz –

The Art of Duo

Victoria Tolstoy & Jakob Karlzon

Mi 9.5., 20.15,

Delinat Weindpot Dreispitz

Festivalfinale:

First Lady Of Jazz

Dianne Reeves & Band

Do 10.5., 20.15, Stadtcasino Basel



www.starticket.ch

www.offbeat-concert.ch

Dover Quartet

Werke von Mozart, Saariaho und Grieg

So 10.5., 11.00

Das amerikanische Dover Quartet gilt als eines der bemerkenswertesten jungen Streichquartette unserer Tage. Die Musiker, die sich bereits im Alter von 19 Jahren zusammenschlossen, gewannen 2010 den Fischhoff Wettbewerb und 2013 den Internationalen Streichquartettwettbewerb im kanadischen Banff. 2014 war das Dover Quartet das erste «quartet-in-residence» am Curtis Institute of Music in Philadelphia und sein Name ist dem Werk eines der berühmtesten Schüler des Instituts geschuldet – «Dover Beach» von Samuel Barber. Das Klassikmagazin The Strad schrieb über das Ensemble: «Das Dover Quartet hat sich längst durch seine aussergewöhnliche interpretatorische Reife, seine klangliche Vollkommenheit und sein spannendes Zusammenspiel innerhalb der jungen Quartettszene hervorgehoben.»

Programm

W. A. Mozart Streichquartett D-Dur KV 499 «Hoffmeister-Quartett»

Kaija Saariaho (*1952) «Terra Memoria» (2006)

E. Grieg Streichquartett g-moll op. 27

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Artemis Quartett

Werke von Mozart, Vasks und Dvořák

So 17.5., 18.00

Das in Berlin ansässige und 1989 gegründete Artemis Quartett zählt zu den weltweit führenden Kammermusikensembles. Doch ist es nicht nur ihre Virtuosität, technische Perfektion und der klar strukturierte Zusammenklang, der die «Artemisianer» ausmacht: Ihre Interpretationen sind unmittelbar und kompromisslos. Das Artemis Quartett gastiert bei Festivals und in den bedeutendsten Konzerteihen und war auch schon mehrfach im Burghof zu erleben. In seinen Programmen stellt es gerne klassisch-romantische Werke solchen des 20. Jahrhunderts gegenüber. Seit August 2012 mit der lettischen Geigerin Vineta Sareika als neuer Primaria erklimmt das Ensemble eine noch höhere Stufe seiner Unverwechselbarkeit. Die Welt schrieb zum ersten Konzert mit der neuen Violinistin: «Die alte Artemis-Ordnung hat eine neue Facette. Leichter, lyrischer, eleganter!»

Programm

W. A. Mozart Streichquartett G-Dur KV 387

P. Vasks Streichquartett Nr. 5

A. Dvořák Streichquartett Nr. 13 G-Dur op. 106

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden



1 Artemis Quartett, © Molina Visuals

Und ausserdem

Florian Schroeder, Entscheidet Euch!

Mo 11.5., 20.00

Burghof Lörrach GmbH

Herrenstrasse 5, D-79539 Lörrach,
www.burghof.com, Infos & Tickets:
T 0049 7621 940 89 11/12

Gare du Nord

Sinfonieorchester Basel

Frühlingsserenade

Reihe «Promenaden»

So 3.5., 11.00

Mitglieder des Sinfonieorchesters Basel spielen die 1. Serenade von Johannes Brahms in der rekonstruierten Originalbesetzung für Nonett von Jorge Rotter.

Ensemble neuerBand

n3.2

Mo 4.5., 20.00

Neun Triowerke in unterschiedlichsten instrumentalen Besetzungen – mit Uraufführungen von Denis Schuler, Alfred Felder und Bryan Jakobs.

Thélème / Xasax

Recycling

Fr 8.5., 20.00

Das Vokalensemble Thélème und das Saxophonquartett «Xasax» recyceln weltliche Renaissance-Chansons von Clément Janequin. Dazu Werke von Orlando di Lasso und Iannis Xenakis sowie eine Uraufführung von Thomas Kessler.

Gare du Nord Schwarzwaldallee 200
(im Badischen Bahnhof), T 061 683 13 13
Vorverkauf und Reservation
www.garedunord.ch,
Abendkasse geöffnet 1/2 Std. vor
Konzertbeginn

gare des enfants

fliegen

So 10.5., 11.00, Treffpunkt Tram Nr. 10,
Station Elektra Birseck

Eine musikalisch-szenische Wanderung durch einen Wald voller überraschender Klänge mit anschliessendem Picknick.

IGNM Basel

L'art pour l'art

Mo 11.5., 20.00

Das Ensemble «L'art pour l'art» spielt Werke von Jo Kondo, Michael Maierhof, Simon Steen-Andersen, Matthias Kaul, Caspar Johannes Walter und Ernstalbrecht Stiebler.

Swiss Chamber Concerts / Ensemble Aequator

Horizont Fueter

Mo 18.5., 20.00

Eine musikalische Reise voller Doppelbödigkeiten mit französischen Chansons und Instrumentalstücken aus dem frühen 20. Jahrhundert sowie einem neuen Werk des Zürcher Komponisten Daniel Fueter.

Elektronisches Studio Basel

Nachtstrom 74

Do 21.5., 19.00

Cedric Spindler präsentiert im Rahmen seines Audiodesign Master-Rezitals Arbeiten aus den Bereichen Filmvertonung, Improvisation und Live-Elektronik.



1 Thélème © Susanna Drescher

Luzia von Wyl Ensemble

Frühling

Do 28.5., 20.00

Es spriesst, es blüht, es wächst – mit einer Portion Jazz und einer Prise Humor präsentiert das elfköpfige Ensemble rund um die Luzerner Komponistin Luzia von Wyl ein vom Frühling inspiriertes Programm.

Ensemble Phoenix Basel

Swiss Music

Sa 30.5. & So 31.5., jeweils 20.00

«Schweizer Programm» mit Werken der eigenwilligen Altmeister Franz Furrer-Münch und Jacques Wildberger sowie Uraufführungen des Luzerner Komponisten Urban Mäder und des in Basel lebenden Argentiniers Eric Oña.

Kaserne Basel

Tanz/Theater

Flip Book

Boris Charmatz / Musée de la danse

Das Tanzfest

Fr 8.–So 10.5., jeweils 20.00, So 19.00

Mit «Enfant», einem Stück für drei Maschinen, neun TänzerInnen und zwölf Kindern, beeindruckte der gefeierte französische Choreograf Boris Charmatz 2013 das Basler Publikum. In seiner Arbeit «Flip Book» bringt er Fotos aus einem Kultbuch über den amerikanischen Tanz-Avantgardisten Merce Cunningham (1919–2009) als getanzte Hommage auf die Bühne. Der bunte Bildband ist in der szenografischen Umsetzung stets präsent und zeigt die Geschichte eines fünfzigjährigen Lebenswerkes. «Flip Book» (Daumenkino) ist nach ähnlichen choreografischen Methoden entstanden wie sie der Altmeister des postmodernen Tanzes angewandt hat. Nach Vorstellungen im MoMA New York, der Tate Modern London und anderen Häusern macht das Stück in der Kaserne Basel Halt.

Slapstück

Kiriakos Hadjiioannou

Ein Tanzstück mit der Primarschule Lange Heid Münchenstein | Das Tanzfest

Fr 8.–So 10.5., jeweils 17.00

Es klingelt. Die 16 SchülerInnen der Klasse 5f strömen von der Pause zurück ins Klassenzimmer. Ein ganz normaler Stundenbeginn. Doch da stoppt die Gruppe plötzlich und läuft rückwärts wieder zur Tür hinaus. Gleich darauf betreten sie erneut das Zimmer – genauso wie zuvor. Was zufällig erschien, erweist sich als choreografiert. Der Schulalltag wird zur Tanzkomposition, zum «Slapstück».

Kaserne Basel Klybeckstr. 1 b, Basel, T 061 66 66 000, www.kaserne-basel.ch

Vorverkauf T 061 66 66 000, www.starticket.ch, T 0900 325 325

miniMIR im Wunderland

Ein Tanzstück mit 60 PrimarschülerInnen von St. Johann, Volta, Kleinhüningen & Margarethen

Di 12.5., 19.00 & Mi 13.5., 9.30 & 11.00

Das Projekt miniMIR bringt professionelle TänzerInnen der Basler MIR Compagnie aus den Bereichen HipHop und zeitgenössischem Tanz mit 60 PrimarschülerInnen zusammen. Im Laufe eines Schuljahres lernen die Kinder sich in unterschiedlichen Choreografien und Improvisationen tänzerisch auszudrücken und erleben ihr Finale in einem gemeinsamen Bühnenauftritt.

The Dream Project

Cuqui Jerez | Performance

Mi 27. & Fr 29.–So 31.5., jeweils 19.00

«The Rehearsal», ein Verwirrspiel über Fake und Realität, hat an internationalen Festivals und auch bei «It's The Real Thing – Basler Dokumentartage 13» für Furore gesorgt. Nun hat sich die spanische Performerin und Choreografin Cuqui Jerez einen Traum erfüllt und ihre Arbeit zum experimentellen Vergnügen erklärt. «The Dream Project» ist ein 12-monatiges Experiment mit einer Regel: mindestens ein Stück pro Monat muss entstehen! Die Kaserne Basel präsentiert aus dieser Serie während vier Abenden Einzelperformances verschiedenster Formate und Themen, die unser Verständnis von Theater und Choreografie auf den Kopf stellen: Das Publikum ist Zeuge vom Leben der Objekte, vom Tanzen ohne Tänzerkörper, von einer komplexen Sprache in einfachen Bildern.



1 Boris Charmatz «Flip Book»
© Christophe Urbain

Musik (Highlights)

Jazzfestival Offbeat

Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba (ML) / Carmen Cortés, Gerardo Núñez Stet, Las Migas String Quartet (E) / Taksim Trio (TUR) / Rabih Abou-Khalil New Group (LIB/P)

Fr 1.–So 3.5.

Jay-Jay Johanson (SE)

Do 14.5., Doors 20.30

Giant³ Sand (US)

Mo 25.5., Doors 20.00

La Filature Mulhouse

Dakhabrakha

Musik aus der Ukraine

Fr 29.5., 20.00

Ein hypnotisierender Mix aus der Ukraine: DakhaBrakha verschmilzt traditionelle Klänge mit neuer Musik in einem Land, in dem sehr unterschiedliche Kulturen aufeinander treffen. DakhaBrakha bespielt mittlerweile Festivals auf der ganzen Welt: Roskilde, Sziget, Womad – um nur einige zu nennen. Jazz- und Trance-Elemente werden kombiniert mit farbigem Weltmusik-Instrumentarium!

Ganesh versus The

Third Reich

Back to Back Theatre

Theater aus Australien

Di 2.6., 20.00

Der hinduistische Gott Ganesch begibt sich mitten in den Zweiten Weltkrieg, um Hitler die Swastika (Symbol des Guten im indischen Pantheon) zu entwenden, der das Hakenkreuz aus ihr gemacht hat. Die Geschichte wird von der australischen Gruppe Back to Back Theatre gespielt und ist faszinierend. Diese aussergewöhnlichen Schauspieler «im Zustand geistiger Behinderung» kommen wieder, um mit entwaffnender Freiheit Realitäten anzutasten und einen subversiven Blick auf unsere Gesellschaft zu werfen.

When I Die –

a ghost story with music

Thom Luz

Theater auf English, Deutsch und Französisch

Do 4.6., 19.00

Eine wahre Geschichte: Rosemary Brown, Witwe und Mutter von zwei Kindern, lebt in einem Reihenhaus in South London, und erhält dort Besuch von den Geistern verstorbener Komponisten, die ihr Musikstücke diktieren, die sie zu Lebzeiten nicht mehr hatten aufschreiben können – unter anderem erscheinen Bach, Mozart, Debussy und Beethoven. Im neuesten Stück des Schweizer Regisseurs Thom Luz werden Browns Partituren zum Ausgangsmaterial eines Geisterabends für drei Musiker und zwei SchauspielerInnen.



1 DakhaBrakha, © DR
2 Ganesh, © Jeff Busby
3 When I Die, © Reto Schmid

La Filature 20 allée Nathan Katz, 68090 Mulhouse, www.lafilature.org
T +33 (0)3 89 36 28 28, billetterie@lafilature.org, Tarif: EUR 8 > EUR 25

Premieren im Mai

Vom Verschwinden vom Vater

Schauspiel von Wolfram Höll |
Uraufführung im Rahmen von
Stück Labor Basel

Premiere Do 7.5., 20.00,
Schauspielhaus
Weitere Vorstellungen: Mo 11., Di 12.,
Fr 29.5., jeweils um 20.00

«Hier ist Mama. Papa hat Gallenkrebs.» Als Wolfram Höll die Nachricht erhält, werden scheinbar klare Vereinbarungen durcheinandergeworfen. Die Abnabelung, die Selbständigkeit des eigenen Lebens verfliegen und sein Denken kreist wieder nur um Papa und Mama. In den darauffolgenden Monaten wird Höll Zeuge vom Sterben seines Vaters. Mehr als ein Jahr nach dessen Tod hat er sich daran gemacht, den Tod des Vaters zu rekapitulieren. Entstanden ist jetzt im Rahmen von Stück Labor ein sehr poetischer, persönlicher Text: Höll erzählt vom Verschwinden, vom Vergessen, vom Verenden vom Vater. Und damit schafft der Autor letztlich eine universelle Erzählung über eben dies: Das Sterben.

Theater Basel Info/Res.: T 061 295 11 33
oder www.theater-basel.ch
Neue Öffnungszeiten: Mo bis Sa 11.00–19.00

Isoldes Abendbrot

Christoph Marthaler & Ensemble

Premiere So 17.5., 19.00, Kleine Bühne
Weitere Vorstellungen: Mo 18.5., 20.00 und im Juni

Kaum ein Tagtraum dürfte häufiger (und heimlicher) durch die Köpfe der Hellwachen wandern als jener von der Inszenierung des eigenen Verschwindens. Man möchte auch den Menschen aus Christoph Marthalers neuer Inszenierung nicht wirklich Glauben schenken, wenn sich diese an der Bar eines sonderbaren Privat-Clubs als konsequent Abhandengekommene, mehr noch: als Erleichterte des Neubeginns begrüßen. Irgendetwas scheint faul an der Sache. Nicht zuletzt, weil die einzige Dame im Kreis der Abhandengekommenen behauptet, den Namen Isolde zu tragen (obwohl alle wissen, dass das nicht stimmen kann) und immer wieder folgenden, rätselhaften Satz mehr singt als spricht: «Soll ich schlürfen, untertauchen, süß in Düften mich verhauchen?» Hier scheint das letzte Wort noch nicht gesprochen. Und falls doch, dann in einer Sprache von anderen Planeten.

Hölderlin

Eine Expedition.

Musiktheater in 4 Akten von Peter Ruzicka |
Schweizer Erstaufführung | in deutscher Sprache
mit englischen und deutschen Übertiteln

Premiere Sa 30.5., 19.30, Grosse Bühne
Weitere Vorstellungen im Juni

Der Dichter Hölderlin war Poet des fragilen Menschlichen, er war Philosoph und er war Revolutionär. Sein Gesamtwerk inspiriert dieses zeitgenössische Musiktheater. Peter Ruzicka und sein Librettist Peter Mussbach entwerfen eine sonderbare Reise: durch die Menschheitsgeschichte, die Geschichte des Abendlandes, durch unsere Moderne. Auf diesem Weg leiten die Fragen des Dichters: Was ist der Mensch? Wo hat er Heimat? Ist dies seine Welt?



1 Frankenstein kommt wieder
am 23., 25. & 26.5., © Philipp Stölzel

Vorstadttheater Basel

Portofino-Ballade

Theater für ein wachsendes Publikum

Ein Theater mit Musik für alle ab 7 Jahren
Sa 9.5., 17.00 | So 10.5., 11.00

Ein Musiker wird während seines Konzertes durch das merkwürdige Geschehen in seinem Kontrabass gestört. Offensichtlich wohnt da drin ein junger Kuckuck mit seinem Vater. Der Alte, Stundenkuckuck mit Leib und Seele, hat hochfliegende Pläne mit seinem Sohn. Er soll den väterlichen Betrieb übernehmen. Aber den Sprössling, ein schräger Vogel, ödet das Leben in der engen Schwarzwälder Kuckucksuhr an. Er träumt sich lieber an den Strand von Portofino, wo Schnellboote und dolce far niente zuhause sind. Bald ist auch Vater Kuckuck vom Portofino-Fieber angesteckt – ausfliegen jedoch kann nur einer. Ein Stück über die Schwierigkeit, einen eigenen Lebensweg zu finden, Vertrauen zu haben und das Loslassen zu trainieren.

Spiel: Peter Rinderknecht



1 Portofino-Ballade,
Foto: Christian Altdorfer

Basler Wochen: Das hässliche Entlein

Theater Frosio

Frei nach Hans Christian Andersen von Theater
Frosio für alle ab 5 Jahren
Mo 25.5., 11.00

Sieben Eier legt die Entenmutter. Die ersten sechs Küken lassen entzücken. Doch Nummer sieben ist gross und grau. Ziemlich hässlich finden Mutter und Verwandte. So macht sich das verschmähte Entlein auf die Suche nach einem besseren Ort, getrieben von Neugier und der inneren Gewissheit, irgendwann seinen Platz zu finden. Keck und komödiantisch und leichtfüßig spielen, singen und tanzen Alexandra Frosio und Thomy Truttmann mit dem hässlichen Entlein durch die Jahreszeiten, bis dieses sich als Schwan in die Lüfte schwingt.

Spiel: Alexandra Frosio, Thomy Truttmann

Basler Wochen: Der Hühnerdieb

Figurentheater Vagabu

Nach dem Bilderbuch von Béatrice Rodriguez für
alle ab 4 Jahren

Mi 27.5., 15.00 | Sa 30.5., 17.00 | So 31.5., 11.00

Bär, Hase, Hahn und Hühner leben zusammen in einem Häuschen im Grünen. Ihr gemütliches Frühstück wird jäh unterbrochen: Ein Fuchs springt aus dem Gebüsch, schnappt das schöne weisse Huhn und läuft mit ihm davon! Er wird es fressen, denken die Tiere – und nehmen die Verfolgung auf. Aber ist es mit dem Fuchs und dem Huhn wirklich so, wie es aussieht? Mit Figurenspiel und Live-Musik erzählen Christian Schuppli und Michael Studer eine humorvolle Geschichte über vorschnelle Urteile und den trügerischen Schein.

Figurenspiel: Christian Schuppli / Musik: Michael Studer

Vorstadttheater Basel
St.Alban-Vorstadt 12,
4052 Basel
T 061 272 23 43,
info@vorstadttheaterbasel.ch
www.vorstadttheaterbasel.ch

Goetheanum-Bühne

Konzerte

Konzert mit dem Quarto Quartett (Bulgarien) und Hristo Kazakov

Sa 2.5., 20.00

Das Quarto-Quartett ist eines der erfolgreichsten bulgarischen Ensembles für klassische und zeitgenössische Kammermusik.

Es wurde 2005 zunächst als Klavierquartett gegründet, stets mit brennendem Enthusiasmus und unnachgiebiger Kreativität weiterentwickelt. Die Musiker sind Mitglieder der besten klassischen bulgarischen Orchester. Sowohl die Musiker als auch das Ensemble erhielten zahlreiche Preise.

Das Quarto-Quartett besticht durch seinen charakteristischen Stil der fesselnden Dramaturgie, bemerkenswertem Ausdruck und einzigartiger Bühnenpräsenz. Das Publikum bekommt den Eindruck, dass das Quartett nicht nur Musik spielt, sondern durch die Klänge Geschichten erzählt und Bilder malt und damit eine neue Welt erschafft und jeden einlädt, sich der atemberaubenden Schönheit der Kammermusik hinzugeben.

Wir freuen uns, das Quarto-Quartett gemeinsam mit Hristo Kazakov am 2. Mai am Goetheanum zu Gast zu haben. Kazakov lebt und arbeitet seit vielen Jahren in der Schweiz und spielt zurzeit mit grossem Erfolg die Konzertreihe «Beethoven» am Goetheanum. Das Quarto-Quartett und Kazakov erhielten zusammen 2014 in Bulgarien den höchsten Preis für klassische Musik: «Kristall Lyra».

Auf der Goetheanum-Bühne kommen das Klavierquartett in Es-Dur op. 47 von Robert Schumann und das Klavierquartett in c-Moll op. 13 von Richard Strauss zur Aufführung. Dimitar Tenchev (Violoncello), Tatyana Todorova (Viola), Ivan Penchev, Svetlana Stancheva (Violine), Hristo Kazakov (Klavier)

Vierhändiges Klavierkonzert mit Michael Hagemann & Shoko Hayashizaki

Sa 9.5., 16.30

Nikolai Rimski-Korsakow: Sheherazade op. 35 | Alexander Skrjabin: Réverie op. 24, 1. Sinfonie op. 26, 2. Sinfonie op. 29, 3. Sinfonie op. 43 «Le Divin Poème» | Jan Masséus: Skriabinade op. 60A | Alexander Glasunow: Walzer aus: 5 Noveletten op. 15, A la mémoire de Wladimir Stassow

1
Quarto-Quartett (Bulgarien) und Hristo Kazakov, Foto: zVg

**Streichquartett**

Sa 16.5., 20.00

Werke von Schostakowitsch, Webern, Mannen. Weidlerkwartet, Niederlande

Hristo Kazakov spielt Ludwig van Beethoven-Sonaten Teil VI

So 17.5., 16.30

Sonate Nr. 12 op. 26 in As-Dur | Sonate Nr. 15 op. 28 (Pastorale) | Sonate Nr. 32 in c-Moll, op. 111

Die Sieben in der Zwölf Wohltemperiert – erweitert

Sa 23.5., 17.00

Werke von Johann Sebastian Bach, Ignaz Moschles, Heiner Ruland & Johann Sonnleitner | Christian Ginat (Viola), Stefan Müller, Johann Sonnleitner (Hammerflügel & Cembalo – in wohltemperierter und in erweiterter Tonordnung)

Info & Programmübersicht

www.goetheanum-buehne.ch

Vorverkauf & Reservation T 061 706 44 44, F 061 706 44 46, tickets@goetheanum.ch, Bider&Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, T 061 206 99 96, ticket@biderundtanner.ch

Schauspiel**Christian Morgenstern Dichtung und Musik im Gespräch**

So 10.5., 16.30

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Jerzy Derfel, Claudio Gregorat, Sofia Gubaidulina, Hans Werner Henze, Paul Hindemith, Arthur Honegger, Jacques Ibert, György Kurták, Witold Lutoslawski, Albert Roman, Peter Mieg, Tilo Medek, Laurant Mettraux, Christian Morgenstern, Jacques Wildberger. Mirjam Hege (Rezitation), Albert Roman (Cello)

Eurythmie**Sophokles: Antigone**

So 3.5., 17.00

Eurythmieaufführung der Freien Eurythmiegruppe Stuttgart. Elisabeth Brinkmann, Regie

«Die Zwölf Stimmungen» und eurythmische Szenen aus Faust 1 von J.W. von Goethe

Sa 23.5., 20.00

Eurythmieaufführung der Goetheanum Eurythmie-Bühne. Musik für Flöte, Bratsche und Klavier nach Motiven von Emil Himmelsbach und Josef Gunzinger arrangiert durch Christian Ginat. Joachim Pfeffinger (Flöte), Christian Ginat (Bratsche), Hartwig Joerges (Klavier), Margrethe Solstad (künstlerische Leitung)

«Die Zwölf Stimmungen» von Rudolf Steiner in eurythmischer Gestaltung

So 24.5., 20.00

Eurythmieaufführung der Goetheanum Eurythmie-Bühne. Margrethe Solstad, künstlerische Leitung. Vertonung für Chor und Instrumente von Jürgen Schriefer. Projektchor Tierkreis. Petra Ziebig, Leitung

Das Neue Theater am Bahnhof

Ein Fest für Hubert Kronlachner (21.10.1923–21.3.2015)

Aus der Fülle seines Lebens So 3.5., 15.00

Monster zertrampeln Hochhäuser von Lukas Holliger**Stückbox 1**

Format für zeitgenössische TheaterautorInnen

Premiere So 10.5., 18.00

Mo 11., Mi 13., Do 14.5., jeweils 20.00

Dieses Schauspiel vereint die Themen Wohnungsnot, Bildungsferne und Neue Musik. Regie: Ursina Greuel. Mit: Franziska von Fischer, Nawa Grawit, Krishan Krone, Agnes Lampkin, Michael Wolf

alternating flows (Gegenströmungen)**«Frontton» präsentiert seine erste CD-Produktion**

Di 12.5., 20.00

Konzert des Instant-Composing und der improvisierten Musik. Mit: Dominik Dolega (Percussion), Yosvany Quintero (Saxophon & Klarinette), Pelayo Arrizabalaga (Turntables)



NTaB – Zwischenhalt Arlesheim Stollenrain 17, 4144 Arlesheim (Tram 10 Arlesheim Dorf), www.neuestheater.ch

Theater im Teufelhof

Nessi Tausendschön ❶

Essig im Herz der Limonade
Musikkabarett | Deutsch
Do 30.4.–Sa 2.5., jeweils 20.30

Die Welt-Chanteuse und unerreichte Königin des depressiven Trauergesangs bietet ein Programm mit einem fragwürdigen Titel. Sicherlich wird es im Verlauf des Abends eine Erklärung dafür geben. Unterstützung erhält Nessi dabei vom Gitarristen William Mackenzie und dem Cellisten Shakya Matthias Grahe. Zusammen bezaubern diese drei unbändigen Vollblutmusiker mit schönsten Songs und Texten das Publikum.

Thomas Kreimeyer ❷

Kabarett der rote Stuhl
Steh-Greif-Kabarett | Deutsch
Do 7.–Sa 9.5., jeweils 20.30

Kreimeyer kommt mit den Zuschauern ins Gespräch und diese mit ihm. Und schon entsteht Unterhaltung. Er nimmt das Publikum beim Wort und das Leben wörtlich. Eine aus dem Leben gegriffene Völkerverständigung, die tiefsinnig, locker und witzig daherkommt. Ein geistreicher Abend, bei dem vom Lustspiel übers Drama bis zum Kabarett alles geschehen kann. Die beste Unterhaltung, seit es Kommunikation gibt.



Theater im Teufelhof Leonhardsgraben 49, 4051 Basel
theater@teufelhof.com, www.theater-teufelhof.ch
Vorverkauf Tägl. an der Theaterkasse/Réception des Teufelhofs, telefonisch unter 061 261 10 10, info@teufelhof.com oder an allen Vorverkaufsstellen von «starticket» und www.starticket.ch

Roxy

Die Verlockungen des Fundamentalismus

Volksbühne Basel
Do 21.5., 20.00

Der in Holland aufgewachsene marokkanische Schriftsteller Abdelkader Benali hat kurz nach den Anschlägen auf Charlie Hebdo einen klugen Text über die Schwierigkeiten veröffentlicht, als Muslim in einer Welt aufzuwachsen, in der alles möglich und nichts heilig ist. Ein Abend mit Texten von Abdelkader Benali, Salman Rushdie und Slavoj Žižek.

Paint it Black

Lötscher/Schmidli/Lötscher
Di 26., Do 28. & Fr 29.5., 20.00

Privatdetektiv Jack Mellow sucht den verschollenen Lou Baker. Dabei trifft er auf frühere Weggefährten des Musikers und taucht in eine Geschichte aus einer anderen Zeit ein. Mit einer Tonspur (der Stimme aus dem Off), live bewegten Bildern und einer Schauspielerin bringt das Trio Lötscher/Schmidli/Lötscher den urbanen Kosmos des Film Noir in den intimen Raum eines Kellers.

Muhi Tahiri & Friends

Konzert präsentiert von Volksbühne Basel
Fr 29.5., 21.30

Sehnsuchtsvolle Klänge, die aus einem Kaffeehaus in Banja Luka, Sarajevo oder Prishtina erschallen könnten, wechseln sich mit hinreissenden Rhythmen, mit zupackenden Jazzmelodien und einem gehörigen Mass an Improvisation.

Roxy Muttenerstrasse 6, 4127 Birsfelden (10 Min. mit Tram Nr. 3, ab Aeschenplatz, Haltestelle Schulstrasse), www.theater-roxy.ch (Spielplan)

Theater Palazzo Liestal

Rosetta Lopardo Combo ❶

Fr 8.5., 20.00

Lassen Sie sich von der bekannten Sängerin und Kabarettistin und ihrer dreiköpfigen Combo nach Südtalien entführen – mit traditionellen und neu interpretierten, magischen Liedern.

Blues Max

Kino im Kopf
Mi 20.5., 20.00

Der Musiker und Liedermacher präsentiert sein neues Musikkabarett, in dem es um die Filme geht, die im Kopf ablaufen und die realen filmreifen Geschichten im Leben.

Gubcompany Zürich

Dating Mr. Bad Guy

Di 26., Mi 27., Fr 29.5., jeweils 20.00

Eine szenische Installation für ein junges Publikum zum Thema «Wer bin ich im realen Leben und im Netz». Darin geht es um zwei junge Menschen, die ihr eigenes Ich in der Begegnung mit dem Anderen zu finden versuchen. Sie sind geprägt von ihren Erfahrungen mit der virtuellen Welt, von Helden Bildern, von Aggression und Gewalt – wie wirken diese in die reale Beziehung hinein?



Theater Palazzo
Karten-Reservationen T 061 921 56 70,
theater@palazzo.ch, www.palazzo.ch

Theater auf dem Lande

Widmer ❶

Eine humorvolle Hommage an Urs Widmer
mit René Ander-Huber, Helmut Vogel und Klaus Henner Russius
Matinee

Fr 1.5., 10.30 Kaffee und Kuchen,
11.00 Vorstellung, Trotte Arlesheim

Mit ausgesuchten Erzählungen, Schellack-Schlagern und pointierten Kellner-Szenen ehrt das Sogar-Theater den kürzlich verstorbenen Urs Widmer. Eine gelungene Vorstellung – mit einem fehlenden Gast.

Sibylle und Michael Birkenmeier

Dings15

Fr 29.5., 20.15, Andlauer Hofgut Arlesheim

Die Kabarettisten versprechen, dass die Zuschauer nach der Vorstellung beschwingt, hellwach und freudig aus dem Theater gehen.

Basler Marionetten Theater

Kei Angscht, Haas!

Sa 30.5., 14.30, Andlauer Hofgut Arlesheim

Eine Gute-Nacht-Mut-mach-Geschichte. Dialekt. Ab 4 Jahren

Theater auf dem Lande 4144 Arlesheim
Information: www.tadl.ch, Reservation: info@tadl.ch



Knuth und Tucek

Rausch

Sa 30.5., 20.15,
Andlauer Hofgut Arlesheim

Mit bitterbösen Texten und virtuosen Stimmen machen Knuth und Tucek Satire mit Musik und Gesang.

Basler Marionetten Theater

Maloney ①

Sa 2. und Fr 22.5., jeweils 20.00

So 3.5., 17.00

Tauchen Sie ein in die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney.

Gespielt mit Tisch- und Schattenfiguren.

Ab 14 Jahren

Schiff Ahoi

Ein Theater über Freundschaft ...

Mi 6.5., 15.00

Gespielt mit Stockhandpuppen, Dialekt, für Kinder ab 5 Jahren

Gastspiel:

Ay ay Ei – Das Wunschei

Figurentheater Doris Weiller

So 10.5., 15.00

Ein Stück über Pläne und Wünsche und wenn alles ein bisschen anders kommt, als man es sich vorgestellt hat.

Gespielt mit Kartonfiguren, Dialekt, für Kinder ab 5 Jahren

Pinocchio

Mi 20. und So 31.5., jeweils 15.00

Die berühmte Marionette tanzt wieder über die Bühne. Dialekt, für Kinder ab 5 Jahren



Basler Marionetten Theater Münsterplatz 8, 4051 Basel, T 061 261 06 12, www.bmtheater.ch

Vorverkauf Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, T 061 206 99 96 oder neu Online-Ticketing. www.biderundtanner.ch

La Famiglia Dimitri

DimiTriGenerations

Do 30.4., Fr 1. & Sa 2.5., jeweils 20.00, Theater Scala, Freie Strasse 89

Nach der letzten erfolgreichen Tournee von «La Famiglia Dimitri» vor fünf Jahren – die neben Gastspielen in der Schweiz, Österreich, Frankreich und Kolumbien auch für einige Wochen auf die Bühnen des Broadway in New York führte – wagt die bekannte Tessiner Artistenfamilie nun ein neues Vorhaben.

Unter dem Titel «DimiTriGenerations» begeben sich zum ersten Mal gleich drei Generationen der Dimitri-Familie – Grossvater, Kinder und Enkel – auf Tournee. Nebst Nonno Clown Dimitri und seinen beiden Töchtern Masha und

Nina Dimitri ist zum ersten Mal auch Enkel Samuel mit von der Partie. Zudem wird das familiäre Quartett durch die Bühnenpartnerin von Nina, Silvana Gargiulo, eine enge Freundin der Familie, ergänzt.

Gleichzeitig versteht sich das aktuelle Generations-Programm als Jubiläums-Tournee und Hommage an den Vater und Nonno Dimitri, der im September dieses Jahres seinen 80. Geburtstag feiert.

Jede und jeder von ihnen geht seinen eigenen künstlerischen Weg und bringt für diese gemeinsame Bühnenschauspiel seine besonderen Fähigkeiten mit ein. Und es ist gerade die Einzigartigkeit jedes einzelnen Familienmitglieds, die das Ganze so vielfältig bereichert und für ständig neue Überraschungen auf der Bühne sorgt.



Tickets sind unter www.ticketcorner.ch, via dem Ticketcorner-Callcenter (CHF 1.19/Min. Festnetzstarif) und den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich.

www.famigliadimitri.ch

Figurentheater Vagabu

Der Hühnerdieb

nach dem Bilderbuch von Béatrice Rodriguez für alle ab 4 Jahren

Premiere Mi 27.5., 15.00

Weitere Vorstellungen:

Sa 30.5., 17.00 & So 31.5., 11.00

Für Kindergarten- und Primarschulklassen: Fr 29.5., 10.30 (Do 28.5. ausverkauft)

jeweils im Vorstadttheater Basel, St. Alban-Vorstadt 12, 4052 Basel

① «Der Hühnerdieb», Foto: Michael Studer

Bär, Hase, Hahn und Hühner leben zusammen in einem Häuschen im Grünen. Ihr gemütliches Frühstück wird jäh unterbrochen: Ein Fuchs springt aus dem Gebüsch, schnappt das schöne weisse Huhn und läuft mit ihm davon! Er wird es fressen, denken die Tiere – und nehmen die Verfolgung auf. Aber ist es mit dem Fuchs und dem Huhn wirklich so, wie es aussieht? Eine humorvolle Geschichte über vorschnelle Urteile und den trügerischen Schein.

Mit: Christian Schuppli, Figurenspiel & Michael Studer, Musik
Regie: Annette Scheibler

Vorverkauf T 061 272 23 43, www.vorstadtttheaterbasel.ch



Häbse-Theater

Achterbahn

Theater – Komödie

Do 28., Fr 29. & So 31.5.

Do 4., Fr 5., Sa 6. & So 7.6.

Do 11., Fr 12., Sa 13.6.,

jeweils 20.00, sonntags 17.00

Er ist verheiratet. Seine Ehefrau und sein Sohn haben die Stadt für eine Woche verlassen.

Sie ist eine attraktive, junge Frau. Sie haben sich in einer Bar kennen gelernt und haben heftig miteinander geflirtet. Nun reizt ihn die Aussicht auf ein amouröses Abenteuer. Die Beiden landen auf ein letztes Glas in seinem Appartement. Eigentlich ist klar, was nun geschehen wird ... Die junge Dame übernimmt

aber immer mehr die Regie des Abends. Rasch stellt sich heraus, dass sie nicht das ist, was sie anfangs zu sein vorgab. Der Abend wird zu einer rasanten Achterbahn-Fahrt der Emotionen. Achterbahn hat genau gezeichnete Charaktere, brillanten Stil, knallharten Wortwitz, wahnsinnige Wendungen und einen fulminanten Schluss. Comedy-Star David Broeckelmann spielt in dieser Komödie von Eric Assous den Mann im Testosteron-Sturm (in der Pariser Uraufführung Alain Delon!) und er hat auch gleich die Dialektversion verfasst. An seiner Seite sorgt Schauspielentdeckung Myriam Mazzolini für die Turbulenzen. Die Regie führt Andreas Lachnit, ein Spezialist für intelligente Theaterunterhaltung.

Häbse-Theater Klingentalstr. 79, 4005 Basel, T 061 691 44 46, info@haebse-theater.ch, www.haebse-theater.ch

Veranstalter NeoKultur GmbH



① Myriam Mazzolini und David Broeckelmann

Neue Ausstellung

Mission possible?

Ab Fr 22.5.

Vernissage Do 21.5., ab 18.30

Was bedeutet Mission? Das religiöse Vermessen der Welt? Anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Basler Mission beleuchten das Museum der Kulturen Basel interessante Facetten aus dem Leben und Wirken der Missionare. Gehen Sie mit auf eine Reise durch Ghana, Indien, China, Kamerun und Indonesien – ehemalige Arbeitsgebiete der Basler Mission. Gezeigt werden die Aufgaben der Missionare, ihre Erfolge und ihr Scheitern.

Laufende Ausstellungen

Opium bis So 24.1.2016

Holbein. Cranach.

Grünewald – Meisterwerke aus dem Kunstmuseum

Basel bis So 28.2.2016

StrohGold – kulturelle Transformationen sichtbar gemacht

Dauerausstellung

Expeditionen.

Und die Welt im Gepäck

Dauerausstellung

Basler Fasnacht

Dauerausstellung

Führungen

Opium

So 3.5., 11.00–12.00

So 3.5., 15.00–16.00 (in Gebärdensprache mit Lautsprache)

Mit Doris Buddenberg und Lua Leirner

Top Ten

So 10.5., 11.00–12.00 Mit Tabea Buri

Holbein. Cranach.

Grünewald

So 10.5., 15.00–16.00

Mit Rose Marie Schulz-Rehberg

Mission possible?

So 24.5., 11.00–12.00 erste Führung!

Mit Kathrin Fischer

StrohGold

So 31.5., 11.00–12.00 Mit Reingard Dirscherl



1

1 Modell eines Häuptlings mit seinen Trägern, Ghana, 20. Jh., Dauerdepositem Sammlung Basler Mission

2 Ganesha, Indien, 1856, Dauerdepositem Sammlung, Basler Mission



2

Veranstaltungen

Ein Herz zum Muttertag

Offenes Atelier für Kinder ab 6 Jahren

So 3.5., 13.00–17.00

Mit Regina Mathez

Ethnologie fassbar: Opium und Lyrik – Grenzüberschreitungen

Poesieführung

Mi 6.5., 18.00–20.00

«Das Opium weitet aus, was ohne Grenz' und Schranken – Es dehnt die Unermesslichkeit – Es höhlt der Wollust Rausch, vertieft das Meer der Zeit – Und mit Genüssen, schwarzen, kranken. Macht es die Seele übertoll und weit.» (Das Gift, Beaudelaire) Opium inspirierte Dichter und Schriftsteller. In der Poesieführung erfahren Sie mehr.

Mit Doris Buddenberg

Zen-Meditation

Mi 6.5., 18.30–19.30

Mit den Zen-Mönchen Christoph Martin und Volker Herskamp, Zen Dojo Basel

Internationaler Museumstag: Upcycling

Führung in der Ausstellung StrohGold

So 17.5., 11.00–12.00

Neuer Gast in StrohGold: Aus Alt wird Neu

So 17.5., 13.00–15.00

Inspiziert von den Upcycling-Objekten in der Ausstellung «StrohGold», haben Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Drei Linden eigene Objekte aus Abfall hergestellt. Zu Hause, auf der Strasse, in Parks und der Schule haben sie Verpackungsmaterialien, Stoffreste und andere Dinge gesammelt, die dadurch vor der Entsorgung «gerettet» wurden und so einer neuen Bestimmung zugeführt wurden.

Museum der Kulturen Basel Münsterplatz 20, 4051 Basel, T 061 266 56 00, info@mkb.ch, www.mkb.ch, Di–So 10.00–17.00, jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00–20.00

Museumsbistro Rollerhof Di/So 10.00–18.00, Mi–Sa 10.00–21.00, Reservationen: T 061 261 74 44

Spezielle Öffnungszeiten: Das Museum ist auch 1. Mai, Auffahrt und Pfingstmontag geöffnet!

Literarisches Forum Basel

Hinterhöfe

Unschuld und Verbrechen

Mi 27.5., 19.00, B-Movie, Grellingerstrasse 41, Basel (Tram 14, Station Grellingerstrasse, www.b-movie.ch)

Hinterhöfe bieten Ausblicke und Einblicke. Sie bieten wildwuchernde Pflanzen oder Kleingewerbe aller Art, und gelegentlich steht dort, wo eigentlich der Hinterhof wäre, ein Kino. Kino, Literatur und Hinterhof: Alle bergen und offenbaren sie Geheimnisse, Halblegales und Verbotenes und zeigen nicht zuletzt Verbrechen oder jedenfalls vermeintliche Verbrechen. Manchmal ist der Schuldige schnell ermittelt; immer wieder wird er dennoch für unschuldig erklärt; und manchmal entpuppt er sich, gerade umgekehrt, als schuldlos. Oder aber es zeigt sich, dass eine Verkettung unglücklicher Umstände aus

einem ehrbaren Menschen einen Verbrecher gemacht hat. Solche Wirrungen provozieren die Frage, was denn Schuld eigentlich sei, und auch jene, ob es überhaupt ein Leben in Unschuld gebe.

Zum Auftakt der drei Hinterhof-Lesungen in diesem Jahr laden wir Sie ein ins B-Movie, wo Sie eine mörderische Lesung erwartet – und anschließend eine cineastische Fortsetzung.

Es lesen: Nicole Coulibaly und Domenico Pecoraio

Autorentext: Roger Monnerat

Eintritt CHF 20/15



1 B-Movie, Foto: zVg

Ticketreservation

Buchhandlung Annemarie Pfister

T 061 261 75 02 (Mi–Sa)

www.litforum.ch

Naturhistorisches Museum Basel

Veranstaltungen

Szenischer Rundgang
Fanny und die Säbelzahnkatze,
Schauspiel mit Satu Blanc
 Mo 4.5., 18.00–19.00

Die Schauspielerin Satu Blanc entführt die Besucherinnen und Besucher in die Zeit der Gründung des Naturhistorischen Museums Basel in der Gestalt von Fanny, der aufgeweckten Zeitgenossin und Nichte Peter Merians. Fanny stiehlt sich am 26. November 1849 von der Eröffnungsfeier des Museums weg und findet sich im weitläufigen Haus wieder, wo sie in die Sammlungen und Ausstellungen eintaucht. Auf einem szenischen Rundgang nimmt Sie Fanny auf ihre nächtliche Entdeckungsreise durchs Museum mit.

Beschränkte Platzzahl

Anmeldung: T 061 266 55 00. CHF 25

TEDx Basel

Past, Present, Future
 Sa 9.5., 14.00–19.00

Unsere Welt kann auf sehr unterschiedliche Weise betrachtet werden, es kommt immer auf den Blickwinkel an, den wir haben, ob wir eher zurückschauen oder in die Zukunft blicken, ob wir als Wissenschaftler, Kunstschaffende oder Ökonomen den Lauf der Dinge betrachten und interpretieren. Was kann man aus der Vergangenheit lernen, um die Zukunft zu gestalten? Wie ist man zu dem geworden, was man heute ist?

TED bietet anregenden, überraschenden und inspirierenden Stimmen eine Plattform, die zum Denken anregt – weltweit, immer wieder – und nun auch in Basel!

Infos unter: www.tedxbasel.ch

Internationaler Museumstag

Lebendige Traditionen

So 17.5., 11.00 und 14.00

Der Kurator Daniel Burckhardt holt an einer Führung durch das Museum verborgene Schätze ans Licht.

Dauer: 1 Std.

Führung mit Biss

Neu: Kurzführung über Mittag

Do 28.5., 12.15–12.45

Auf einen Augenschein hinter die Kulissen in die Sammlungen gehen, wo Prachtexemplare von unschätzbarem Wert lagern. Sie sind alt, gross, selten, zerbrechlich, farbenprächtig oder einzigartig. Wissenschaftler und Expertinnen holen ihre ganz persönlichen Lieblinge hervor und erzählen, warum sie diese besonders mögen. Und damit die Mittagsführung ihren Namen verdient, ist nach der Führung auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Verpflegung kann im Museum bestellt werden und steht nach der Führung bereit.

Wo die Knochen lagern

Do 28.5., 12.15–12.45

Mit Gerhard Hotz

1 Satu Blanc alias Fanny unterwegs
 im Museum © Nicole Pont



Alle Veranstaltungen

www.nmb.bs.ch/veranstaltungen/agenda
Naturhistorisches Museum Basel
 Augustinergasse 2, 4001 Basel,
www.nmb.bs.ch, nmb@bs.ch

Augusta Raurica

In Augusta Raurica sind Sie immer willkommen.

Familien, Turnvereine, Freundesgruppen, Hochzeitsgesellschaften, Schachclubs, Schützenvereine, Naturfreunde, Pfarreigruppen oder Schulklassen.

Wir sind sicher, dass für jede und jeden eine Aktivität dabei ist, die Spass macht, bei der man etwas lernen kann und von der aus man mit einem zufriedenen Gefühl nach Hause geht.

Ein Tag bei den Römern zu Hause am internationalen Museumstag

So 17.5., 10.00–17.00, kostenlos

Attias Geheimnis – Mit Schauspielern unterwegs

Fr 22.5., 18.00

Führung für Familien

Fr 15.5., 13.30

Führung:

Augusta Raurica kurz und bündig

So 3., 10., 17., 24. und 31.5., jeweils 14.00 & 15.00

Führung: Brennpunkt Archäologie

Di 5., Do 7., Di 12., Di 19., Do 21., Di 26. und Do 28.5., jeweils 14.00

Forschung live! Judentum und Christentum in Augusta Raurica

So 24.5., 13.30–14.15

Augusta Raurica Giebenacherstrasse 17,
 4302 Augst, T 061 552 22 22
mail@augusta-raurica.ch, www.augusta-raurica.ch
Öffnungszeiten Täglich 10.00–17.00



1 Gladiatoren am römischen Spielnachmittag
 im Amphitheater, Foto: Susanne Schenker

mittwochs-matinée: Judentum und Christen- tum in Augusta Raurica

Mi 27.5., 10.00–12.00

Göttliche Düfte: Misch dein eigenes Räucherwerk

Fr 1. & Mo 25.5., jeweils 13.00

Brotbacken:

Vom Korn zum Römerbrot

So 3.5., 13.00 & 15.00

Wachstafel & Griffel:

Bastle deine eigenen römischen Schreibgeräte

So 10. & Do 14.5., jeweils 13.00

Salben und Öle in der Antike

So 24.5., 13.00

Geschirr-Geschichten:

Töpfern wie zur Römerzeit

So 31.5., 13.00

Römischer Spielnachmittag

So 3., 10., 17., 24. und 31.5.,
 jeweils 13.00–16.00

Das namenlose Gespenst

Täglich von 10.00–16.00

Ein Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche
 für die ganze Familie. CHF 5

Dreiländermuseum Lörrach

Die ständige Erlebnisausstellung zur Drei-Länder-Region und ihrer Geschichte

Dauerausstellung

Wie kam es zur Dreiteilung der Region? Wie haben die Menschen mit der Grenze gelebt – und wie wirken sich heute die Grenzen auf Politik, Wirtschaft und den Alltag der Bevölkerung aus? Was trennt die Menschen, was verbindet sie über die Grenzen hinweg? In der Dreiländerausstellung können Besucher Geschichte und Gegenwart des Dreilandes mit der Schweiz, Deutschland und Frankreich im trinationalen Kontext betrachten. In unterschiedlich gestalteten Abteilungen zu den Grenzen, den Sprachen und auch den geschichtlichen und politischen Epochen wird deutlich, wie mit dieser besonderen Situation umgegangen wurde und wird.

Neben einem begehbaren Satellitenbild der gesamten Region erwarten Sie spannende Originale wie beschlagnahmtes Schmuggelgut, historische Plakate, ein Stück Stacheldraht des Grenzzauns zwischen Deutschland und der Schweiz während des Dritten Reiches, mittelalterliche Folterinstrumente, Basler Kostbarkeiten aus der Frühzeit des Buchdrucks, die einzigen erhaltenen Äpfel aus der Römerzeit und vieles andere mehr. Mitmachspiele, Hörstationen mit kurzweiligen informativen Hörstücken, Filme und Medienterminals machen den Rundgang für Gross und Klein zum besonderen Erlebnis.

Wechselnde Sonderausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten lohnen immer einen Besuch des bedeutenden Regionalmuseums.

Veranstaltungen

Schatzkästlein des Hebelbunds, im Rahmen des Hebelsonntags des Hebelbunds Lörrach

So 3.5., 11.00, Hebelsaal des Dreiländermuseums

Letzte öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Max Laeuger – Gesamt Kunst Werk

So 3.5., 15.00

Vernissage: «Natur im Blick» – 5 Positionen zur Natur

Sa 9.5., 19.00

Sonderausstellung des Vereins Bildende Kunst Lörrach mit Werken von Dietrich Brucker, Eberhard Brügel, Atsuko Kato, Kunihiko Kato und Martin Schulte-Kellinghaus.

Revolution 1848

So 10.5., 11.00

Sonntagsführung durch die Dreiländerausstellung

Die deutsche Seite von Sankt-Petersburg

Do 21.5., 18.00

Vortrag von Dr. Steffi Memmert-Lunau in der Sonderausstellung Neben dem Glanz – Facetten von Sankt Petersburg.

Erinnerung an Dietrich Fischer-Dieskau

Do 28.5., 19.00

Vortrag zu Leben und Werk des Künstlers, anschliessend Schubertlieder mit Wolfgang Stump, Gesang, und Tobias Schabenberger, FH für Musik Basel, am Klavier.



1. Original von kulturhistorischen Wert: Satirische Darstellung des Deutsch-schweizerischen Grenzverkehrs, 19. Jh. Sammlung Dreiländermuseum

Dreiländermuseum

Basler Strasse 143, D-79540 Lörrach, T 0049 7621 415 150, museum@loerrach.de, www.dreilaendermuseum.eu

Öffnungszeiten: Mi–Sa 14.00–17.00,

So 11.00–17.00

Führungen jederzeit nach Vereinbarung

Eintritt: Erwachsene: EUR 2, ermässigt EUR 1;

Familienkarte EUR 4

Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.: Haltestelle, Lörrach Museum/Burghof

Offene Kirche Elisabethen

Aufbruch in eine neue Zukunft?

Ausstellung

bis So 31.5.

Vernissage Di 5.5., 19.00

In diesem Jahr feiert der Verein Freiplatzaktion Basel sein 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt er zu der Ausstellung «Aufbruch in eine neue Zukunft?» ein. Gezeigt werden Fotografien von Walter Keller, die den Alltag der Menschen nach 25 Jahren Bürgerkrieg in Sri Lanka inmitten von Zerstörung und Ungerechtigkeit darstellen, aber gleichzeitig auch die Schönheit des Landes widerspiegeln.

Neben der Ausstellung werden weitere Events an verschiedenen Wochenenden angeboten, z.B. ein Deutsch/Tamilischer Gottesdienst am 31. Mai 2015. Genauere Informationen zu den

Events und der Vernissage finden Sie unter www.freiplatzaktion-basel.ch

Projekt «Da-Sein»

1. Jahreszeitenfest

Mi 6.5., 12.00–14.00

Am ersten Jahreszeitenfest kochen und backen Asylsuchende und BaslerInnen gemeinsam.

Verbringen Sie ihre Mittagspause an der langen Tafel vor der Elisabethenkirche und geniessen Sie leckere Köstlichkeiten aus den Herkunftsländern von Asylsuchenden.

Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 14, Basel, T 061 272 03 43, www.offenekirche.ch

Volkshochschule beider Basel

Rhein Basel

Biografie eines Stromes

Di 26.5.–9.6., jeweils 18.15–20.00, 3-mal

Geschichte und Geschichten zu Basels Strom aus drei Jahrtausenden und noch weiter zurück liegend.

Die ideale Stadt

Utopien, Wunschbilder und Wirklichkeiten

Do 21.5.–4.6., jeweils 18.15–20.00, 3-mal

Anhand anschaulicher Pläne, Bilder und Texten werden visionäre Modelle vorgestellt und erläutert, die Beispiele reichen von der Antike bis in unsere Zeit. Ebenso untersuchen die Teilnehmenden mögliche Spuren und Einflüsse, die das Stadtbild,

Baukultur und Architektur von Basel bestimmen und weiter mitprägen.

Der Phantastische Realismus

Die Wiener Schule, ihre Vorbilder und Verbreitung

Mo 1.6.–22.6., jeweils 18.15–20.00, 4-mal

Stilistisch wurzelt die Malerei des Phantastischen Realismus besonders im Surrealismus aus dem Paris der 1920er-Jahre, aber auch dem Studium der Werke von Sigmund Freud. Der Kurs erläutert das Kunstverständnis dieser bekanntesten Richtung österreichischer Kunst nach 1945 und stellt ihre wichtigsten Vertreter vor.



Gerne schicken wir Ihnen das ausführliche Programm gratis zu.

Volkshochschule beider Basel

Kornhausgasse 2, 4051 Basel, T 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Unternehmen Mitte

Kaffee-Mobil

Bei schönem Wetter stehen wir hier:
Bei der Münsterfähre 12.00–17.00
Auf dem Marktplatz 8.00–14.00
www.kaffee-mobil.ch

Kaffeemacher – Akademie**Wir sind umgezogen – Grosse Räume mit vielseitigem Angebot!**

Latte Art, Mahlen und Brühen, Home Barista und Einführungskurs Barista. Der Einstieg in die Welt des Kaffees beginnt hier. Gerne beraten wir sie rund um das Thema Kaffee.

Infos und Preise finden sie auf:
www.kaffeemacher.ch | kontakt@kaffeemacher.ch

Halle**Videocity.bs – Videoparcours durch die Basler Innenstadt**

Vernissage Di 19.5., 18.30
Mi 20.5.–So 21.6., Ausstellung ist zugänglich zu normalen Kaffeehausöffnungszeiten

Dieses Jahr werden im unternehmen mitte fünf Arbeiten von Kunststudenten der Kunsthochschule HEAD – Genève ausgestellt. Die fünf Kurzfilme wurden für und in den Räumlichkeiten des unternehmen mitte konzipiert und gedreht. Weitere Basler Geschäfte und kulturelle Institutionen öffnen für Videokünstler in der Schweiz ihre Schaufenster, Hallen oder Lobbys. videocity.bs regt an, den Alltag anders zu erleben und führt zu unerwarteten Bildverknüpfungen. Die Stationen bilden einen Parcours durch die Stadt Basel, zwischen Messeplatz bis Aeschenvorstadt und neu bis zum St. Jakobsturm.

Weitere Informationen zu videocity.bs 2013 und 2014 finden Sie auf www.videocitybs.ch | Kontakt: Kuratorin Andrea Domesle, T 079 128 23 61

«mitte in die Ohren» – LiveMusik im Kaffeehaus
jeweils mittwochs ab 19.30

Abwechslungsreich und überraschend von Jazz bis Klassik. Ihr könnt einfach zuhören kommen oder MusikerInnen können sich bei dem Spielplatz:Team für einen Auftritt bewerben!

Kontakt: info@spielplatz-basel.ch | Eintritt frei – Kollekte für MusikerInnen | <http://spielplatz-basel.tumblr.com>

Salon und Separes**Aktionstag – Basel goes Global**

Sa 9.5., 10.00–23.30

Jugendliche suchen nach positiven Antworten auf die globalen Herausforderungen: hier, jetzt, nachhaltig. Ein öffentlicher Anlass der Rudolf Steiner Schule Basel mit Menschen, die sich für eine gerechtere Welt engagieren.

Unsere Nahrung: Woher? Wieviel?
11.00

Mit: Urban Agriculture Basel, Longo Mai, Soziale Ökonomie Basel, Foodwaste.ch

Energiewende
14.00

Mit: Dr. Daniele Ganser, Solardächer Muttentz, Zimmerfrei Basel

Das soziale Miteinander stärken
16.30

Mit: Dr. Sibilla Marelli Simon, Neustart Basel, Stiftung Edith Maryon, Freie Gemeinschaftsbank

Fingerfood-Buffer
13.00**Suppe aus aussortiertem Gemüse, mit musikalischem Überraschungsprogramm**
18.00**Filmabend und Schülerball**
21.00

www.steinerschule-basel.ch



1 Kaffeemacher – Wir trainieren Zunge und Nase!

Safe**Projektor – Handmade**

Di 5.5., 20.00

«Projektor», studentisches Kino an der Universität Basel, ist im Frühjahrsemester zu Gast im unternehmen mitte. Wir zeigen im Safe junge sehenswerte Filme zu studentischen Preisen und bieten unseren Gästen einen vertieften Einblick in das aktuelle Filmschaffen in der Region Basel und an den Filmhochschulen. «Projektor» steht für Kino von Studierenden für Studierende und weitere Filminteressierte.

Eintritt: CHF 5
www.facebook.com/filmprojektor

Lova feat. Marc Rossier & Daniel Hildebrand

«norsken/northern lights» – simply beautiful acoustic songs
Do 7.5., 20.30, Türöffnung 20.00

Nach der Veröffentlichung eines gemeinsamen Albums tritt die schwedische Sängerin «Lova» erstmals auch in Basel im Trio mit dem Gitarristen Marc Rossier (Little Venus/Lunik) und dem Mundharmonika-Virtuosen Daniel Hildebrand auf.

Eintritt: Abendkasse CHF 25, CHF 15 ermässigt mit Legi | Kontakt: m@marcrossier.com, T 031 333 48 76, www.marcrossier.com/lova

Ensemble Lunaire – «Die Ausländer»

Fr 15.5., 19.30

Internationalität ist heute für Kunstschaffende eine – selbstverständliche – Realität. Das Ensemble Lunaire möchte mit seinem neuen Programm einen interkulturellen Dialog schaffen, in dessen Zentrum wieder der Mensch selbst und nicht die Politik steht! Zu zeitgenössischen Werken von Klaus Huber, Peter Ablinger und Frederic Rzewski u.a. werden Texte von In- und Ausländern zum Thema ausgestellt. Ausserdem werden zwei Uraufführungen der kosovarischen Komponistin Anda Kryeziu und der serbischen Komponistin Tamara Lazić gespielt.

Mitwirkende: Katrin Szamatulski (Flöten), Raoul Morat (Gitarre), Vera Wahl (Saxofone), Viviane Hasler (Stimme), Christoph Boner (Klavier), João Carlos Pacheco (Schlagzeug, Elektronik), Bosiljka Kulišić (Akkordeon).

www.ensemblelunaire.ch

Kindertheater mit d'Froschschönigin

Mi 20.5., 15.30–16.30

Anita Samuel verzaubert ihr Publikum mit Musik, Figuren, Märchenhaftem und Überraschungen

(ab 4 Jahren). Wechselndes Programm.
Eintritt: CHF 10

vox fabulae present «She, I»
So 24.5., Einlass 18.45, Beginn 19.00

Let us tell you a story. The story of a woman passing through dreams in search of the spring, the source of peace. The story of a young girl struggling to tell her tale of attempted suicide. Ensemble vox fabulae blend contemporary music and theater in May 2015 concert series.

Rebekkah Laeuchli, rebeccak@laeuchli.com, T 076 526 7348 | Tickets are priced at CHF 20 and can be booked in advance on the ensemble's website: www.voxfabulae.com

Forum für Improvisierte Musik & Tanz (FIM) Basel
Di 26.5., 20.00**Wagnis Labor**

Kay Fischer (Augsburg/D – Saxophon), Louisa Jakobs (Kassel, Deutschland – Tanz), Mareike Steffens (Kassel, Deutschland – Tanz), Zina Vaessen (Basel – Tanz)

Deep Mind – Abstract Soundscapes
Eiko Yamada (Heidelberg/D – Blockflöten), Viola Kramer (Aachen/D – Live-Elektronik, Stimme)**Reflection Tanz trifft Musik**

Eintritt: CHF 20/15/12 |
Für Rückfragen: Eric Ruffing, T 061 321 81 52

Begegnung mit Steinklang: The Lost Frequency und Alfred Zimmerlin

Sa 30.5., Einlass 19.45, Konzert 20.15

The Lost Frequency und Alfred Zimmerlin (Violoncello) versuchen eine authentische Musik des Moments entstehen zu lassen. Von verschiedenen musikalischen Hintergründen kommend, treffen sich vier Musiker und kreieren einen Schmelztiegel an Klang, den sie gemeinsam formen und weiterentwickeln.

Jedes Stück eine neue Herausforderung.
Eintritt frei – Kollekte, ambrodbeck@bluewin.ch
www.steinklanginstrumente.ch

Regelmässig

Kaffeehaus

Täglich geöffnet,
Mo–Fr ab 8.00, Sa ab 9.00, So ab 10.00

Cantina Primo Piano

Mittagstisch Mo–Fr 12.00–13.45, im 1. Stock

Kaffee-Mobil

www.kaffee-mobil.ch

Kaffee-Akademie

Klybeckstr. 69, Basel,
Info zum Kursangebot: www.kaffeemacher.ch

café frühling

Klybeckstr. 69, Basel,
Frühstück den ganzen Tag!

Montag

Bewegungsstunde

für Frauen

17.30–18.30, Langer Saal
Anita Krick, T 076 452 86 85

Jour Fixe

Contemporain

20.30, im Separe, Claire Niggli, T 079 455 81 85

Dienstag

Pilates

9.00–10.00, Langer Saal, Dominique Bollag,
T 079 580 98 54

Mittagsmeditation

mit der buddhistischen Nonne Kelsang
Khandro, 12.15–12.45, Langer Saal
www.meditation-basel.ch

Transfer

Ruhige Bewegungen mit Thai-Yoga
und meditativen Elementen,
17.30–18.45, Langer Saal
www.silviastaub.ch

Ballett 20.00–21.30, Langer Saal
www.marc-rosenkranz.ch

Mittwoch

Hatha-Yoga

9.00–10.30, Langer Saal, Yvonne Kreis
www.yoga-mykreis.ch

Kindertag

10.00–18.00, Halle

Kindertheater im Safe

siehe Programm: www.mitte.ch

Yoga über Mittag

12.15–13.00, Langer Saal
Tom Schaich, T 076 398 59 59, www.keyoga.ch

Atem und Stimme

16.00–19.00, Langer Saal, Christine
Dilschneider, T 076 234 03 84
www.atemstimmegesang.ch

Donnerstag

MittagsMeditation mit Marc Böhme

12.15–12.45, Langer Saal, T 070 588 46 00

Slowmade-Balance

Sandra Mlodzik
10.30–11.30, Langer Saal
kontakt@max-well.ch
www.max-well.ch

Freitag

Hatha-Yoga

9.00–10.30, Langer Saal, Yvonne Kreis
www.yoga-mykreis.ch

Qigong zum Feierabend

17.30–18.30, Langer Saal, Andreas Klier
www.energie-in-bewegung.ch

Sonntag

Tango Práctica

10. und 24.5., 18.30, im Salon
www.purotango.ch

Tango Milonga

10. und 24.5., 20.00, in der Halle
www.munay.ch

Salsa

3., 17., und 31.5., 20.00, in der Halle
www.fabricadesalsa.ch

Unternehmen Mitte Gerbergasse 30, 4001 Basel, T 061 262 21 05, unternehmen@mitte.ch, www.mitte.ch

Forum für Zeitfragen

Denkraum

Eva und Adam

Di 5.5., 19.00, Forum für Zeitfragen

Zu Gast im offenen Gesprächskreis ist die Theologin Prof. Dr. Helen Schüngel-Straumann, die Einblicke in die neuere Forschung der feministischen Theologie gibt. Der Eintritt ist frei.

Zeitzeugen berichten

Ende und Neuanfang?

Fr 8.5., 19.00, Forum für Zeitfragen

Am 8. Mai jährt sich das Ende des 2. Weltkriegs zum 70. Mal. Aus aktuellem Anlass geht der Historiker Gregor Spuhler, Leiter des Archivs für Zeitgeschichte der ETH Zürich, zusammen mit Katia Guth-Dreyfus, Ruth Weiss Rössler, Jürg Rössler und

Reinhild Trautler den facettenreichen Geschichten und Erinnerungsspuren nach und lässt die verschiedenen Perspektiven auf die Jahre um 1945 hervortreten. Eintritt: CHF 15.

Lesung

Das Ende vom Lied

Di 26.5., 19.30, Forum für Zeitfragen

In der Reihe «Unorthodoxe Texte» liest Alfred Bodenheimer ¹, der mit dem Zürcher Krimipreis 2014 ausgezeichnet wurde, aus seinem zweiten Krimi mit Rabbi Klein. Freier Eintritt.

Forum für Zeitfragen Leonhardskirchplatz 11, Basel,
T 061 264 92 00, www.forumbasel.ch



Kulturforum Laufen

Musik-Clowns

Max und die Musikanten

Sa 9.5., 14.00

Ein Familienanlass ganz speziell für Vorschulkinder zum 40-jährigen Bestehen der Musikschule Laufental-Thierstein.

Ausstellung ¹

Stephanie Grob – Bilder

Fr 29.5.–So 14.6.

Vernissage Fr 29.5., 19.00

Öffnungszeiten: Do und Fr 18.00–20.30, So 11.00–16.00

Stephanie Grob zeigt Bilder aus der aktuellen Schaffensperiode. 1994 erhielt die Künstlerin den Preis für Malerei des Kantons Solothurn.

Disco

Schlachthaus-Disco Spezial mit DJ DD

Fr 29.5., 21.00

Dem Sommer entgegen tanzen und dazu gemütlich einen leckeren Cocktail schlürfen. Das Disco-Team freut sich, mit euch auf die letzte Schlachthaus-Disco vor der Sommerpause anzustossen! Ausserdem warten ein paar nette Überraschungen auf euch ...



www.kfl.ch

X+Y 1

Morgan Matthews

Nathan interessiert sich für Mathematik und liebt den Umgang mit Zahlen. Gefördert wird er dabei von seinem unkonventionellen Mathelehrer, der ihn auch dazu ermuntert, an einer Mathe-Olympiade teilzunehmen. Gemeinsam mit anderen Mannschaftskollegen geht Nathan schliesslich nach Taiwan zum geistigen Wettkampf. Dort wird er zwischenmenschlich vor einige Herausforderungen gestellt, als er sich gegen jede Wahrscheinlichkeit in seine chinesische Wettkampfgegnerin verliebt.

GB 2014, 111 Minuten. Mit Asa Butterfield, Rafe Spall, Sally Hawkins u.a., praesens

Die abhandene Welt 2

Margarethe von Trotta

Paul Kromberger entdeckt zufällig im Internet das Foto einer US-amerikanischen Opernsängerin und ist wie vom Blitz getroffen: Die Frau auf dem Bild sieht seiner verstorbenen Ehefrau zum Verwechseln ähnlich. Der Fund beunruhigt ihn zutiefst und auch seine Tochter Sophie bemerkt, dass mit ihrem Vater etwas nicht stimmt. Um die mysteriöse Begebenheit aufzuklären, reist Sophie nach New York. Nach und nach kommen Geheimnisse ans Tageslicht, die über Jahrzehnte tief in den Herzen der Eltern- generation verborgen waren.

Mit emotionaler Verve erzählt der Film vom plötzlichen und unvermuteten Einbrechen der Vergangenheit in die Gegenwart, von verdrängter Angst und Schuld, von neuem Selbstbewusstsein und der Befreiung durch das Bekenntnis zur Wahrheit.

D 2015, 101 Minuten. Mit Barbara Sukowa, Katja Riemann, Matthias Habich u.a., frenetic

Les souvenirs 3

Jean-Paul Rouver

Ein Film, der mit einer Beerdigung beginnt und endet, wird bei Jean-Paul Rouver keine triste Angelegenheit, sondern eine Ode an das Leben in bester französischer Nonchalance.

Der Film zeigt die Wege von drei verschiedenen Generationen auf: Der 23-jährige Literaturstudent Romain möchte ein Buch schreiben, sein vorzeitig pensionierter Vater kann sich mit dem Nichtstun nicht abfinden und nervt vor allem die Gattin. Die 85-jährige Grossmutter, die nach dem Tod ihres Mannes in ein luxuriöses Seniorenheim abgeschoben wird, bricht von dort wieder aus ...

«Das subtil inszenierte Feelgood-Movie à la française schafft mit grosser Zärtlichkeit die ausgeklügelte Balance zwischen Lachen und Weinen, Wehmut und Lebensmut.» (kino.de)

F 2014, 94 Minuten. Mit Annie Cordy, Michel Blanc, Mathieu Spinosi u.a., pathé

Das ewige Leben 4

Wolfgang Murnberger

Vorpremiere Fr 22.5., 18.30, kult.kino atelier
mit anschliessendem Gespräch mit Joseph Hader

Simon Brenner kehrt nach Graz, die Stadt seiner Jugend, zurück. In der Konfrontation mit seinen Jugendfreunden, seiner Jugendliebe und einer grossen Jugendsünde, kommt es zu Morden und einem verhängnisvollen Kopfschuss. Als der Ex-Polizist aus dem Koma erwacht, macht er sich auf die Suche nach seinem Mörder – obwohl alle behaupten, er sei es selbst gewesen. Regisseur Wolfgang Murnberger, Autor Haas und Hauptdarsteller Josef Hader haben gemeinsam das grandiose Drehbuch verfasst, die Kunstsprache des Romans perfekt in lakonische Alltagsdialoge umformuliert.

«Brillante schwarzhumorige Dialoge und hervorragende Schauspielerei erwecken die Figuren stimmig zum Leben.» (Filmdienst)
AUT 2015, 123 Minuten. Mit Josef Hader, Tobias Moretti, Nora von Waldstätten u.a., look now!

kult.kino Postfach, 4005 Basel.

Ganzes Programm und Filmbeschriebe siehe www.kultkino.ch

Learning To Drive

Isabel Coixet

Wendy ist eine Power-Frau: Die New Yorkerin hat grossen Erfolg als Lektorin bei einem grossen Verlagshaus. Doch nachdem Ehemann Ted ihr eröffnet, dass er sich von ihr trennen will, macht die pragmatisch veranlagte Wendy aus ihrer Not eine Tugend und holt nach, wofür sie bisher keine Notwendigkeit sah: Sie will den Führerschein machen.

Der Film ist die Adaption eines Essays von Katha Pollitt, der zuerst in der Zeitschrift «The New Yorker» erschien.

USA 2014, 105 Minuten. Mit Patricia Clarkson, Ben Kingsley u.a., praesens

Dokumentarfilme

El tiempo nublado 5

Arami Ullon

Vorpremiere Di 5.5., 18.30,
kult.kino atelier, im Anschluss
Gespräch mit der Regisseurin

Arami zog vor zehn Jahren zu ihrem Freund in die Schweiz. Ihre Mutter, die an Epilepsie und Parkinson leidet, lebt nach wie vor in Asunción. Täglich kümmert sich die ungelernete Pflegerin Julia um sie. Doch diese will nun ihre Stelle aufgeben. Da es ausser Arami niemanden gibt, der sich um ihre Mutter kümmern könnte, muss sie sich der Vergangenheit stellen.

«El tiempo nublado» ist ein zutiefst persönlicher Film über ein universelles Thema, dem wir uns stellen müssen. Was machen wir mit unseren Eltern, wenn sie alt und krank sind?

CH 2014, 92 Minuten, Dokumentation,
cineworx

Pepe mujica 6

Heidi Specogna

Spezialveranstaltung Fr 8.5., 18.30,
kult.kino atelier, im Anschluss
Gespräch mit der Regisseurin

Ein ehemaliger Widerstandskämpfer, der zum Präsidenten von Uruguay gewählt wird und fast 90 Prozent seines Gehalts für soziale Projekte spendet: Pepe Mujica. Eine der charismatischsten Persönlichkeiten Lateinamerikas, ist als «der ärmste Präsident der Welt» bekannt geworden. Stets ist er seinen Idealen treu geblieben. Sein bescheidener Lebensstil und sein unkonventionelles Auftreten untermauern seine Glaubwürdigkeit bei Jung und Alt.

Die Filmemacherin Heidi Specogna und der Kameramann Rainer Hoffmann haben Pepe Mujica und seine Frau Lucia Topolansky oft besucht und mit der Kamera begleitet. So ist das Porträt eines aussergewöhnlichen Menschen entstanden.

DE 2015, 94 Minuten, Dokumentation,
filmcoop

Parcours d'amour 7

Bettina Blümner

Wie viele Runden muss man auf dem Tanzparkett drehen, bis alle Träume sich erfüllt haben? Eugène, Gino, Christiane und ihre Freunde haben die sogenannten besten Jahre bereits hinter sich gelassen. Das hindert sie aber nicht daran, auf der Suche nach Liebe und Sex einen ähnlichen Eifer an den Tag zu legen wie man es vor allem bei Jugendlichen kennt. Ihre Träume sind es ihnen wert, es wieder und wieder zu versuchen – in den Tanztee-Salons von Paris.

DE 2014, 81 Minuten, Dokumentation,
arthouse

Kurzfilmnacht
im kult.kino

Fr 22.5., kult.kino atelier

Der Kurzfilm kommt nach Basel. Am 22. Mai findet wieder die Kurzfilmnacht im kult.kino atelier statt. Zum 13. Mal tourt Swiss Films durchs Land mit einer Auswahl der besten aktuellen Kurzfilme. Wer dabei sein will, muss frühzeitig Tickets besorgen!

Vorverkauf ab 27. April an allen kult.kino-Kassen. Infos auf www.kultkino.ch



Stadt kino Basel

John Huston – Von kühnen Abenteurern und gebrochenen Helden

Er zählt zu den Grossen des amerikanischen Kinos, und er lebte das Leben eines Abenteurers. John Huston galt als Raubein und Frauenheld. Er liebte das Trinken, die Jagd, das Pokerspiel und Boxen ebenso wie das Schreiben, Malen und Regieführen. Zunächst als Drehbuchautor erfolgreich, schaffte er 1941 mit seinem Debüt *«The Maltese Falcon»* gleich den Durchbruch als Regisseur. Der Film begründete das Genre des Film noir und machte Humphrey Bogart zum Star. Mit Werken wie *«The Treasure of the Sierra Madre»*, *«The Asphalt Jungle»* oder *«Key Largo»* ❶ hat er bis zu seinem Tod 1987 knapp 50 Jahre Filmgeschichte entscheidend mitgeprägt. Hustons Helden sind unverwechselbar: gebrochene, maskuline Typen wie Gregory Peck als Kapitän Ahab in *«Moby Dick»* oder Richard Burton als ausgesiedelter Pfarrer Lawrence Shannon in *«The Night of Iguana»*. Sie gelten nach aussen hin oftmals als Verlierer, aber verfolgen mit Besessenheit ihre Ziele. Das Stadtkino Basel widmet der Regielegende eine Hommage und zeigt von seinem Erstling bis zu seinem Vermächtnis *«The Dead»* einen Querschnitt durch sein Schaffen.

Stadt kino Basel Klostersgasse 5, 4051 Basel
(Eingang via Kunsthallergarten),
www.stadtkinobasel.ch

Reservierungen T 061 272 66 88
(während der Öffnungszeiten)

Emir Kusturicas anarchischer Filmkosmos

Der «Fellini des Balkans» wurde er schon genannt, der «Punk der internationalen Filmszene». Seine Filme stecken voll überbordender Lebensfreude und visueller Fantasie. Bevölkert von burlesken Gestalten vermengen sie zwischen surrealen Einfällen und grotesken Situationen poetischen und magischen Realismus mit Slapstick und Folklore, wanken zwischen archaischem Humor und tiefer Melancholie und schaffen ein eigenwilliges, unverwechselbares Universum – das des Emir Kusturica. Gleich für sein Debüt *«Do You Remember Dolly Bell?»* wurde er 1981 in Venedig mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet und als Ausnahmetalent erkannt. Es folgten Preise in Cannes für *«Papa ist auf Dienstreise»* (1985), *«Time oft he Gypsies»* (1988) und *«Underground»* (1995), ein weitere Löwe für *«Chat noir, chat blanc»* (1998) ... Lange wartet man schon auf ein neues Werk des serbischen Regisseurs. 2016 soll es nun endlich mit *«On the Milky Road»* so weit sein. In Vorfreude darauf widmet das Stadtkino Basel Emir Kusturica eine beinahe umfassende Retrospektive und präsentiert neben seinen Spielfilmen auch zwei selten gezeigte frühe Fernsehfilme und als Schweizer Premiere den jüngst erschienen Omnibusfilm *«Words With Gods»*, für den Kusturica eines von neun Segmenten beigetragen hat.

Sélection Le Bon Film

«Nabat» von Elchin Musaoglu

Nabat und ihr bettlägeriger Ehemann Iskender leben auf einer kleinen, abseits gelegenen Farm in Aserbaidschan in der Region von Berg-Karabach. Ihre einzige Kuh liefert ein bisschen Milch, die die alte Frau alle paar Tage ins Dorf bringt. Aus der Ferne hinter den Bergen hört man Kriegslärm. Immer mehr Bewohner verlassen das Dorf, und als ihr Mann stirbt, ist Nabat ganz allein mit ihren Erinnerungen an ihren in den 1990er-Jahren gefallenen Sohn und daran, wie es früher einmal gewesen ist. Das stumme Porträt einer Frau in einem verlassenen aserbaidchanischen Dorf fasziniert durch seine kunstvollen, langen Einstellungen. Reduziert aufs Wesentliche gelingen hier Bilder wie Gemälde. Man staunt über jeden einzelnen Stein.

Land kino im Sputnik Bahnhofplatz, 4410 Liestal (Palazzo),
www.landkino.ch, T 061 921 14 17

Land kino

Life is a Miracle

Do 7.5., 20.15

Serbien/Montenegro/Frankreich/Italien 2004.
155 Min. Farbe. 35 mm. OV/d/f

Regie: Emir Kusturica. Mit Slavko Stimac,
Natasa Solak, Vesna Trivalic, Vuk Kostic,
Stribor Kusturica

Moby Dick

Do 14.5., 20.15

USA 1956. 116 Min. Farbe. Digital HD. E/d

Regie: John Huston. Mit Gregory Peck, Richard
Basehart, Leo Genn, James Robertson Justice,
Harry Andrews

The Treasure of the Sierra Madre

Do 21.5., 20.15

USA 1948. 126 Min. sw. Digital HD. E/d

Regie: John Huston. Mit Humphrey Bogart,
Walter Huston, Tim Holt, Bruce Bennett,
Barton MacLane

Arizona Dream

Do 28.5., 20.15

USA/Frankreich 1992. 142 Min. Farbe.
35 mm. OV/d/f

Regie: Emir Kusturica. Mit Johnny Depp, Jerry
Lewis, Faye Dunaway, Lili Taylor, Vincent Gallo

Prizzi's Honor

Do 4.6., 20.15

USA 1985. 130 Min. Farbe. 35 mm. E/e

Regie: John Huston. Mit Jack Nicholson,
Kathleen Turner, Robert Loggia, John Randolph,
Anjelica Huston

Chat noir, chat blanc ❷

Do 11.6., 20.15

Jugoslawien/Frankreich/Deutschland 1998.
127 Min. Farbe. 35 mm. OV/d/f

Regie: Emir Kusturica. Mit Bajram Severdzan,
Srdjan Todorovic, Branka Katic, Florijan Ajdini,
Ljubica Adzovic

Beat the Devil

Do 18.6., 20.15

Grossbritannien/USA/Italien 1953. 89 Min.
sw. 35 mm. E/d

Regie: John Huston. Mit Humphrey Bogart,
Jennifer Jones, Gina Lollobrigida, Robert
Morley, Peter Lorre



Kuppel

Mitten In der Woche

Real intim mit Scratches ❶

Mi 6.5., Doors: 19.00, Beginn: 20.30

1 Konzert, 4 Kassettenrekorder (!), 4 Kopfhörer und intime Aufzeichnungen einer wunderbaren Band: Scratches laden uns zu einem einmaligen Abend in ihr Sound-Universum.
www.facebook.com/MittenInDerWoche

The International Comedy Club

Stephen K. Amos (UK)

Do 14.5., Doors: 19.30, Beginn: 20.00

Nach ausverkauften Touren in England, Australien und Neuseeland kommt der «Maestro of feel-good comedy» endlich wieder in die Schweiz: English Standup Comedy at its best!
www.internationalcomedy.club

Kuppelstage

Dodo (ZH) ❷

Support: Da Nini & Easy Yves (BS)

Do 7.5., Doors: 21.00, Beginn: 21.30

Der Produzent von Steff La Cheffe und Lo & Leduc präsentiert auf seiner «Hippie-Bus»-Tour Songs seines kommenden Albums. Supported wird er vom Schwellheim-Frontduo Da Nini & Easy Yves, die für ihre heissen Liveshows bekannt sind: Finest CH-Reggae & Dancehall passend zu den ersten Sommerabenden!

www.dodomusic.ch

VvK www.starticket.ch **Infos** www.kuppel.ch

Agenda

Mai 2015



Die Agenda ist eine redaktionelle Auswahl aus dem Kulturangebot im Raum Basel.
Die Print-Daten entsprechen dem Stand der Drucklegung.
Aktualisierungen finden sich auf unserer Online-Agenda.

Figurentheater Vagabu: «Der Hühnerdieb»,
Foto: Michael Studer ► S. 15



Film

Kinoprogramm Basel und Region. www.outnow.ch
►Kinoprogramm Basel/Region

18. Pink Apple – Schwulesbisches Filmfestival Zürich:
29.4.–7.5. und Frauenfeld: 8.–10.5. www.pinkapple.ch
►Pink Apple, Zürich/Frauenfeld

31. Schwule Filmwoche Freiburg 29.4.–6.5.
www.schwule-filmwoche.de ►Kandelhof, D-Freiburg

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Les souvenirs Jean-Paul Rouve, F 2014 ►Kultkino Atelier |
| 18.30 | The Maltese Falcon John Huston, USA 1941 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |
| 21.00 | Time of the Gypsies (Dom za vesanje) Emir Kusturica, GB/I/Jugoslawien 1988 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel |
| 21.00 | Nairobi Half Life Von David Tosh Kitonga, KE 2012 ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |

Theater

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Auawirleben – Theaterfestival Bern 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ►Aua Theatertreffen, Bern |
| | 28. Oltner Kabarett-Tage Diverse Spielorte. 29.4.–9.5. www.kabarett.ch ►Oltner Kabarett-Tage |
| 11.00 | Matinee – Humorvolle Hommage an Urs Widmer Mit René Ander-Huber, Helmut Vogel, Klaus Henner Russius (Kaffee & Kuchen 10.30). www.tadl.ch ►Trotte Arlesheim |
| 18.00 | Massimo Rocchi: EUä Komiker/Pantomime ►Fauteuil/Tabourettl |
| 19.30 | Die Wunderübung Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ►Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld |
| 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel |
| 20.00 | Hanglage Meerblick Company-Männerensemble ►Fönbacher Theater |
| 20.00 | Im weissen Rössl Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | La Famiglia Dimitri – DimiTriGenerations Mit Clown Dimitri, den Töchtern Masha & Nina Dimitri, Enkel Samuel und Silvana Gargiulo ►Scala Basel, Freie Strasse 89 |
| 20.00 | Social Muscle Club Basel Interaktiver Performance-Abend zum Thema: Geben & Nehmen ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20 |
| 20.00 | Der dressierte Mann Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ►Atelier-Theater, Riehen |
| 20.15 | Theaterverein Staffeleggtal – De Schaukelstuehl Komödie. www.theaterverein-staffeleggtal.ch ►Fricks Monti |
| 20.30 | Nessi Tausendschön: Essig im Herz der Limonade Musikkabarett. www.theater-teufelhof.ch ►Theater im Teufelhof |

Klassik, Jazz

40. Internationales Jazzfestival Bern 16.3.–24.5.
www.jazzfestivalbern.ch ►Diverse Orte Bern

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 |  Sonate a sonando E. Borhi, P. Barzi (Violine), M. Amrein (Cello), J. Behr (Theorbe), Rudolf Lutz (Cembalo). Barocke Kammermusik von Corelli, Händel, Boismortier und Visse. Kollekte (Rudolf Lutz, Foto: Patrick Charbon) ►Schmiedenhof, Zunftsaal, Rümelinsplatz 4 |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.15–18.45 | Orgelspiel zum Feierabend Kollekte. Susanne Doll, Basel. Werke von Morley, Bach, Doll, Sweelinck ►Leonhardskirche |
| 18.30 | Heure Mystique – Stimmen der Zeit Sergej Tschirkov (Akkordeon), Ilja Völlmy Kudrjavtsev (Orgel). Werke Barockzeit und 21. Jahrhundert. Kollekte ►Stadtkirche, Liestal |
| 20.00 | Jazzfestival Basel: Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba African Night. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ►Kaserne Basel |
| 20.00 | Sean Carney Band feat. Shaun Booker www.weiler-bluesnacht.de ►Altes Rathaus (Gewölbekeller), Hinterdorfstrasse 39, D-Weil am Rhein |

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 | Chor Kultur und Volk: Musikalische Raumsforschung Mehrchörige Musik des 17. Jhdt. Leitung Jean-Christophe Groffe. Werke von Schütz, Gabrieli, Monteverdi, Mike Svoboda (UA). Kollekte. Eingang unter Schwarzwaldbrücke. www.chorkulturundvolk.ch ►Kubik m3, St. Alban-Rheinweg 240 |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.30 21.45 | Till Martin Quintet T. Martin (ts), A. Höricht (va), Ch. Elsässer (p), H. Sieverts (b), B. Jütte (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Sounds & Floors

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.00–22.00 | Tanz den 1. Mai – If I Can't Dance It's Not My Revolution DJs Gregster Browne, Tzigarro. Oriental Tropical, Electronic Lounge ►Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter, Bahnhof St. Johann |
| 17.00 | Shaka (US) House, Electronica, Funk, Disco ►Hinterhof Dachterrasse |
| 17.00 | Freundschafts plus Fred Licci, Rebam Maber, Alex Anderscht, Alain, Valentin, John Luu, the Traveller, Ignescio Modo, MMAI, Streicher, Matthias. Techno, House ►Jägerhalle, Erlenstrasse 59 |
| 19.10–21.20 | Festival Independent Dance – Pre-Opening: 5Rhythmen Waves 1.–8.5. Konzept: Claude Karfiol. www.heisenberg-tanz.ch ►BZBG, Eulerstr. 55 |
| 20.00 | Karaoke Party Vol. 2 MC Manu. www.allegra-club.ch ►Allegra-Club |
| 20.00 | Ocho Macho (Ungarn) Reggae, Ska ►Grand Casino Basel, Flughafenstr. 225 |
| 21.00 | Apollo 80s Kaisi Das Mandat DJ.R.Ewing ►Sud, Burgweg 7 |
| 21.30 | Irie Shottaz Cargodance ►Cargo-Bar |
| 22.00 | Kaschemme All Starz DJs Phile, Giddla, Zecher, Hotmail, Goldfinger Brothers, Dario Rohrbach, Seb Blake, Beni Jackson. Kaschemme Style (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ►Kaschemme |
| 22.00 | 25UP Resident DJ lukJLite, Terrence Parker (Detroit). Partytunes, 70's–2014's, House, Hip Hop, Clubtunes ►Kuppel |
| 23.00 | Kompass DJs Oliver Aden & Luis Cruz, Pawlikowski (BS), Beni Jackson (Berlin), Synthquest (BS). House & Techno ►Nordstern |
| 23.00 | Balzen mit Doobious Dr. D. House, Disco, Mash-up ►Balzbar |
| 23.00 | Dirty Doering (Berlin) Gianlukino, Sascha Stohler Kiste Baden meets miniClub: Locke's Rennauto all night long. House, Techno, Electro ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein |

Kinder

| | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Kinderstadtplan Basel Freizeitangebote für Eltern und Kinder (6–13 J.). www.kinderstadtplan-basel.ch (CMS) ►Kinderstadtplan |
| 13.00 | Göttliche Düfte – Räuchermischungen nach römischer Art Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst |
| 15.00 19.00 | Zirkus Rägeboge: Rägebogestadt Kinder- & Jugendzirkus. www.zirkusschulebasel.ch ►Querfeld-Halle, Gundeldinger Feld |

Diverses

| | |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–17.00 | Museum geöffnet Tag der Arbeit ►Naturhistorisches Museum |
| 10.00–20.00 | Multikultimärt – Kulturfest 1.–3.5. Markt mit Tanzaufführungen, Workshops & Welt-Musik. Gastland Indonesien (Diverse Orte). www.multikultimärt.ch ►Rheinfelden |
| 11.00 | 1. Mai-Fest auf dem Marktplatz Start Demonstration: Messeplatz (10.30) Kundgebung Marktplatz (11.00) Fest mit Info- & Essen- ständen, Beizenzelt, Konzerten (12.00–19.00) ►Marktplatz |
| 11.00–20.00 | 19. Töpfer- und Künstlermarkt 1.–3.5. www.schloss-beuggen.de ►Schloss Beuggen, D-Rheinfelden (Baden) |
| 15.00 18.00 | Circus Royal: Panda Panda 21.4.–3.5. (T 0848 848 049) ►Rosentalanlage |



Film

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Les souvenirs Jean-Paul Rouve, F 2014 ►Kultkino Atelier |
| 15.00 | Prizzi's Honor John Huston, USA 1985 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |
| 17.30 | Papa ist auf Dienstreise (Otac na službenom putu) Emir Kusturica, Jugoslawien 1985 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel |
| 20.00 | The Treasure of the Sierra Madre John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |

**Schau
spiel
schule
Basel**

www.schauspielschule-basel.ch



Verein zur Förderung von
Basler Absolventen auf dem
Gebiet der Alten Musik
www.festtage-basel.ch

Cartoonmuseum Basel
www.cartoonmuseum.ch

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21.00 | Oberhausen on Tour – Die lateinamerikanische Erfahrung Kurzfilmprogramm. www.kurzfilmtage.de ► Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |
| 22.30 | Super 8 Stories Emir Kusturica, D/I 2001 (Reihe: Emir Kusturica) ► Stadtkino Basel |

Theater

| | |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Auawirleben – Theaterfestival Bern 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ► Aua Theatertreffen, Bern |
| 14.30 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ► Musical Theater Basel |
| 19.30 | Die Wunderübung Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ► Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld |
| 19.30 | Médée Tragédie mise en musique von Marc-Antoine Charpentier. In frz. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Andrea Marcon/Karel Valter. Regie Nicolas Brieger. Einführung durch das Forum MusikDiversität 18.45 ► Theater Basel, Grosse Bühne |
| 20.00 | Maloney – Die Nacht der harten Bandagen Nach Episoden von Roger Graf (ab 14 J.). Gespielt mit Tisch- und Schattenfiguren. Sandra Moser (Idee, Bearbeitung, Regie) ► Basler Marionetten Theater |
| 20.00 | My Way Musical von Andy Hallwax ► Föhrbacher Theater |
| 20.00 | Im weissen Rössl Operette von Ralph Benatzky ► Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | Romeo & Julia Von William Shakespeare. Regie Barbara-David Brüesch ► Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | La Famiglia Dimitri – DimiTriGenerations Mit Clown Dimitri, den Töchtern Masha & Nina Dimitri, Enkel Samuel und Silvana Gargiulo ► Scala Basel, Freie Strasse 89 |
| 20.00 | Massimo Rocchi: EUä Komiker/Pantomime ► Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | Der dressierte Mann Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ► Atelier-Theater, Riehen |
| 20.15 | Theaterverein Staffelegg – De Schaukelstuehl Komödie. www.theaterverein-staffelegg.ch ► Fricks Monti |
| 20.30 | Nessi Tausendschön: Essig im Herz der Limonade Musikkabarett. www.theater-teufelhof.ch ► Theater im Teufelhof |
| 21.00 | Offene Bühne: zeig! ► Junges Theater Basel, Kasernenareal |

Tanz

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.00 18.00 | Das Tanzfest: PreOpening – Bufo Makmal Tanzperformance (16.00, 18.00, 20.00). Party (21.00). Das Tanzfest: 7.–10.5. Programm: www.dastanzfest.ch ► Flatterschaff, Solothurnerstrasse 4 |
| 18.30 | Ismael Lorenzo: 10 Years of Photography of Ballett Basel Photographie-Ausstellung eMotion. Ausstellung: 24.4.–10.5. jeweils 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Eintritt frei ► Theater Basel, Foyer Grosse Bühne |
| 21.00 | Das Tanzfest: PreOpening-Party Das Tanzfest: 7.–10.5. Programm: www.dastanzfest.ch ► Flatterschaff, Solothurnerstrasse 4 |

Literatur

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–16.00 | Live – Literatur auf der Bühne Ausstellung zur Spoken-Word-Bewegung. Verlängert bis 15.11. ► Dichter- & Stadtmuseum, Liestal |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Klassik, Jazz

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00 | Concerts Aurore Basel Hans Heinz Schneeberger (Violine), Jean Jacques Düнки (Klavier). Werke von Mozart, C.P.E. Bach ► Wildt'sches Haus, Petersplatz 13 |
| 19.30 | Hauskonzert: Ein Schiff fährt nach Shanghai Susanna Andres (Violine), Stefania Verità (Violoncello), Samuel Kopp (Erard-Flügel von 1875). Von Strauss bis Miles Davis ► Burgunderstrasse 6 |
| 19.30 | Basler Madrigalisten: Begegnungen Holliger / Gottwald Leitung Raphael Immoos. A-Cappella-Programm mit Chorwerken von Heinz Holliger (UA), Gustav Mahler, Alma Mahler, Clytus Gottwald. Grosser Saal. Res. (info@basler-madrigalisten.ch). Einführung 18.30 ► Musik-Akademie Basel |
| 19.30 | Kreuzungspunkte – Schwedisch-schweizerisches Chorprojekt Leitung Peter Zimpel ► Dorfkirche St. Nikolaus, Reinach |
| 20.00 | Recital Eung Kwang – Leben zwischen Abschied, Sehnsucht & Hoffnung Soyoung Lee & Leonid Maximov (Klavier). Werke von Mahler, Respighi, Verdi, Tosti, Leoncavallo, De Curtis sowie koreanische Volkslieder ► Theater Basel, Kleine Bühne |

| | |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 | Jazzfestival Basel: Carmen Cortés/Gerardo Núñez 5tet & Las Migas Noche Iberica y Flamenca. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ► Kaserne Basel |
| 20.00 | Quarto Quartett (Bulgarien) – Hristo Kazakov Klavierquartette von Schumann, Strauss ► Goetheanum, Dornach |
| 20.00 | Sinfonieorchester TriRhenum Basel: Dvorak – Sinfonie Nr. 8 Leitung Julian Gibbons. Werke von Ippolitov-Ivanov, Vaughan Williams, Dvorak. www.trirhenum.ch ► Mischeli Kirche, Bruderholzstr. 39, Reinach |
| 20.00 | Chor Kultur und Volk: Musikalische Raumsforschung Mehrchörige Musik des 17. Jhdt. Leitung Jean-Christophe Groffe. Werke von Schütz, Gabrieli, Monteverdi, Mike Svoboda (UA). Kollekte. Eingang unter Schwarzwaldbrücke. www.chorkulturundvolk.ch ► Kubik m3, St. Alban-Rheinweg 240 |
| 20.00 | Capriccio Chor Birsfelden: Sonniger Süden Musik, Geschichten und Tänze aus Südeuropa. Gillian Macdonald (Sopran), Michelle Nascimento (Tanz, Choreografie), Andreas Wäldele (Violine, Mandoline), Thomas Bergmann (Gitarre), Paul Strahm (Erzähler). Leitung Christoph Kaufmann ► Roxy, Birsfelden |
| 20.15 | Alianza Flamenca Mit Tänzerin La Dominique. World, Latin, Jazz, Funk, Nuevo-Flamenco. Reservation (T 079 212 26 01, 18–21). www.alianza-flamenca.ch ► Unternehmen Mitte, Safe |
| 20.30 21.45 | Till Martin Quintet Till Martin (ts), Andreas Höricht (va), Christian Elsässer (p), Henning Sieverts (b), Bastian Jütte (dr) ► The Bird's Eye Jazz Club |

Sounds & Floors

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 | Block Party BBQ – Basel x Hamburg (Dachterrasse 14.00 Bar 22.00) ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 19.00 | Offkey Annika Hemmig (voc), Marco Faseth (g). unplugged@mooi. Kollekte ► Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7 |
| 19.30–21.45 |  Festival Independent Dance – Opening-Event: Heisenberg tanzt Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. www.heisenberg-tanz.ch . (Festival Independent Dance 1.–8.5.) (Foto: Heisenberg tanzt) ► Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55 |
| 21.00 | String Surfing Across The World DJ Tzigarro. Cargo World Grooves ► Cargo-Bar |
| 21.00 | March15 – Trio Klaus/Wyss/Gut Felix Klaus, Gabriel Wyss, Philipp Gut. Rock ► Parterre |
| 21.00 | Eldorado FM TAFS & Support Mundart-Rap. Afterparty: Bazn ► Sommercasino |
| 22.00 | A Slap In The Face: Always Never Fun (I) Fastcore Insomnia Isterica (CH), Grindcore DJ Punk O Sberla (BS), Punk & Grind ► Hirschenek |
| 22.00 | Avantgarde – Bunte Bummler (Mannheim) Tolga Top, Max Albàn. Tech House (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ► Kaschemme |
| 22.00 | Electro Swing Club Bob Rock (ZH), Electro Swing & World Music Troubadour Sonnenkrieger (ZH), Jazz & Swing House Conductor Johnny Bossco (ZH), Vintage Grooves & Electro Blues Selector ► Sud, Burgweg 7 |
| 22.00 | Block Party Carnival – Basel x Hamburg Goldfinger Brothers Stoecker Stereo (Hamburg) Oliver, Lucky Drama, DJ Bazooka, Larry King, B.O.M., Lord Soft, jeri i corpedd, Young Detroit, Geddogambling mit Opa Cobra. Funk, Future Disco, Grime, UK Bass, Woozy HipHop Beats, Dancehall, Dub & Reggae (Dachterrasse 14.00 Bar 22.00) ► Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein |
| 23.00 | Mind The Gap! x Oro Negro Mind The Gap!: Kabuki Live (D), Johnny Holiday (BS), Paul Neumann (SG) Oro Negro: Funky Notes Live, Francois Boulanger, Herr Hummus, Die Gefährliche Aludose (BS). Hip Hop, Electronica ► Kaserne Basel |
| 23.00 | Supergirls – Molly (Paris) DJs Honoree, Timnah Sommerfeldt, Féline (BS). House, Techno. Visuals: Lisa Laser (BE) ► Nordstern |
| 23.00 | Tease Me – Lukee Lava & Guest Hip-Hop, R'n'B, Dancehall ► Balzbar |
| 23.00 | Valhalla präsentiert DJ T. (Berlin) Herr Vogel, Vario Volinski, Strassenmajor. Techno, House, Deephouse ► Jägerhalle, Erlenstr. 59 |

SWISS VOCAL ARTS

THEATER
BASEL

Kunst

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00–15.00 | Paolo Pola Ernesto Schiess 21.3.–2.5. Finissage ►Galerie Carzaniga |
| 11.00–17.00 | Florian Graf Chamber Music. 17.4.–28.6. ►Kunst Halle Sankt Gallen |
| 13.00–16.00 | Nicolas Joray Die Leventina – ihre Menschen, ihre Lichter. 23.4.–9.5. www.nicolasjoray.com . Portraits-Session (mit alter Polaroid s/w, Bild zum Mitnehmen) ►Pep + No Name, Güterstr. 189 |
| 14.00–18.00 | Art Brut Japan und Fotografien von Mario del Curto (CH). 31.3.–26.7. ►Musée Visionnaire, Predigerplatz 10, Zürich |
| 17.00 | Susanne Oertel Klaus von Kreutziger Bilder Objekte. 2.–30.5. Vernissage ►Galerie Hammer, Hammerstrasse 86 |
| 17.00 | Gunter Frentzel Angelehnt. 2.5.–12.7. Vernissage ►Haus der Kunst St. Josef, Baselstrasse 27, Solothurn |

Kinder

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.30 | Momo Von Michael Ende (ab 4 J.). Regie Sandra Moser ►Theater Arlecchino, Walkeweg 122 (beim St. Jakob) |
| 15.00 | Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater |
| 15.00 | Zirkus Rägeboge: Rägebogestadt Kinder- & Jugendzirkus. www.zirkusschulebasel.ch ►Querfeld-Halle, Gundeldinger Feld |
| 18.00 | Tempus fugit: Don Quijote Nach Miguel de Cervantes Saavedra in einer Bearbeitung von Erich Kästner. Regie Karin Massen. Mit Kindern und Jugendlichen ►Burghof, D-Lörrach |

Diverses

| | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–17.00 | 100 x Aarau Objekte erzählen Aarauer Geschichte & Lebensgeschichten. Dauerausstellung. www.stadtmuseum.ch ►Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau |
| 10.00–20.00 | Multikultimärt – Kulturfest 1.–3.5. Markt mit Tanzaufführungen, Workshops & Welt-Musik. Gastland Indonesien (Diverse Orte). www.multikultimärt.ch ►Rheinfelden |
| 10.30 | Forum Musikdiversität – Klangszene plus: Médée 1 Zwischen Idealisierung & Dämonisierung – die Hexe als Bühnenfigur. Vortrag von Dr. Corinne Holtz, Musikwissenschaftlerin. Freier Eintritt. Treffpunkt: Innenhof. Anmeldung: info@musicdiversity.ch (Kooperation mit Antikenmuseum) ►Pharmazie-Historisches Museum, Totengässlein 3 |
| 11.00–16.00 | Wochenmarkt Der Markt am Samstag ►Markthalle Basel, Viaduktstr. 20 |
| 11.00–17.00 | Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button 25.4.–31.1. www.stadtmuseum.ch ►Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau |
| 11.00–20.00 | 19. Töpfer- und Künstlermarkt 1.–3.5. www.schloss-beuggen.de ►Schloss Beuggen, D-Rheinfelden (Baden) |
| 14.00 | Führung Jeweils am 1. Sa im Monat ►Spielzeug Welten Museum Basel |
| 14.00 | Herz ist Trumpf: Amulette, Heilmittel, Symbol Themenführung jeweils am 1. Sa im Monat ►Pharmazie-Historisches Museum, Totengässlein 3 |
| 14.15–16.00 | Basel natürlich: Vogesenstrasse – Quartierstrasse mit Vergangenheit Geschichten und grüne Perlen vom St. Johanns-Ring bis zum neuen Vogesenplatz. Leitung Katja Hugenschmidt. Treffpunkt: Haltestelle St. Johanns-Tor (Tram 11) ►St. Alban-Tor |
| 15.00 20.00 | Circus Royal: Panda Panda 21.4.–3.5. (T 0848 848 049) ►Rosentalanlage |
| 18.00 | Afrikanische Nacht – Voix du Bois Live Thematisches Essen (18.00). Konzert (21.30). Reservation (T 061 631 00 90) ►Rest. Platanenhof |

3
so

Film

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.30 | The Dead John Huston, GB/Irland/USA 1987 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |
| 15.15 | La veuve de Saint-Pierre Patrice Leconte, F/CAN 2000 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel |
| 17.30 | Beat the Devil John Huston, GB/USA/I 1953 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |
| 20.00 | Arizona Dream Emir Kusturica, USA/F 1992 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel |

Theater

| | |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Auawirleben – Theaterfestival Bern 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ►Aua Theaterreffen, Bern |
| 13.30 18.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel |
| 15.00 | Ein Fest für Hubert Kronlachner (21.10.1923–21.3.2015). Aus der Fülle seines Lebens ►Das Neue Theater am Bhf (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim) |
| 17.00 | Maloney – Die Nacht der harten Bandagen Nach Episoden von Roger Graf (ab 14 J.). Gespielt mit Tisch- und Schattenfiguren. Sandra Moser (Idee, Bearbeitung, Regie) ►Basler Marionetten Theater |
| 18.00 | Harold & Maude Komödie von Colin Higgins ►Fönbacher Theater |
| 18.00 | Im weissen Rössli Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabouretti |
| 18.00 | Massimo Rocchi: EUä Komiker/Pantomime ►Fauteuil/Tabouretti |
| 18.30 | Così fan tutte Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ►Theater Basel, Grosse Bühne |
| 19.00 | Red Du mir von Liebe Schauspiel von Philippe Claudel. Deutschsprachige EA. Regie Ulrich Lampen. Spiel Claudia Jahn, Vincent Leittersdorf (Foyer) ►Theater Basel, Schauspielhaus |
| 19.00 | Reineke Fuchs Von Johann Wolfgang von Goethe. Regie Tom Ryser/Katka Kurze ►Theater Basel, Kleine Bühne |
| 19.30 | Die Königin von Saba Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag des Komponisten. Einführung 19.00 ►Theater Freiburg, D-Freiburg |

Tanz

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Sophokles: Antigone Freie Eurythmiegruppe Stuttgart. Regie Elisabeth Brinkmann ►Goetheanum, Dornach |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Literatur

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00 | Schatzkästlein des Hebelbunds Rede zum Hebelsonntag von Dr. Niklaus Peter. Mit Musik. Verleihung des Hebelndankes 2015. Moderation Volker Habermayer (Hebelsaal) ►Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach |
| 17.00 | Literarischer Rundgang: Grenzstadt Basel Mit Martina Kuoni (Literaturspur). Anmeldung (www.literaturspur.ch). Treffpunkt vor dem Literaturhaus ►Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3 |

Klassik, Jazz

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00 | Reihe Promenaden: Frühlingsserenade Mitglieder des SOB. Serenade Nr. 1 von Brahms in der Fassung von Jorge Rotter. Kostenlose Kinderbetreuung während des Konzerts – Anmeldung erforderlich (T 061 683 13 13 – Crosslinks: Kooperation SOB) ►Gare du Nord |
| 11.00 | Kreuzungspunkte – Schwedisch-schweizerisches Chorprojekt Leitung Peter Zimpel ►Kartäuserkirche (Waisenhauskirche), Theodorskirchplatz 7 |
| 11.30 | Franz Schubert – Schwanengesang Emanuel Heitz (Tenor), Katja Sobina (Klavier). Kooperation mit Hochschule für Musik. Kollekte zugunsten Wärmestube ►Soup & Chill, Solothurnerstrasse 8 |
| 17.00 | Hauskonzert: Ein Schiff fährt nach Shanghai Susanna Andres (Violine), Stefania Verità (Violoncello), Samuel Kopp (Erard-Flügel von 1875). Von Strauss bis Miles Davis ►Burgunderstrasse 6 |
| 17.00 | Sinfonieorchester TriRhenum Basel: Dvorak – Sinfonie Nr. 8 Leitung Julian Gibbons. Werke von Ippolitov-Ivanov, Vaughan Williams, Dvorak. www.trirhenum.ch ►Martinskirche |
| 18.00 | Capriccio Chor Birsfelden: Sonniger Süden Musik, Geschichten und Tänze aus Südeuropa. Gillian Macdonald (Sopran), Michelle Nascimento (Tanz, Choreografie), Andreas Wäldele (Violine, Mandoline), Thomas Bergmann (Gitarre), Paul Strahm (Erzähler). Leitung Christoph Kaufmann ►Roxy, Birsfelden |
| 18.30 | Jazzfestival Basel: Taksim-Trio East meets West I. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ►Kaserne Basel |
| 19.00 | Chor Kultur und Volk: Musikalische Raumforschung Mehrchörige Musik des 17. Jhdt. Leitung Jean-Christophe Groffe. Werke von Schütz, Gabrieli, Monteverdi, Mike Svoboda (UA). Kollekte. Eingang unter Schwarzwaldbrücke. www.chorkulturundvolk.ch ►Kubik m3, St. Alban-Rheinweg 240 |



Mein Kurs – Meine Ausbildung – Meine Schule.
www.bio-medica-basel.ch



AUGUSTA RAURICA

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30 | Konzert des Kasakow-Quartetts Im Therapiehaus. Programm: www.klinik-arlesheim.ch ▶ Klinik Arlesheim (Haus Wegman) |
| 20.30 | Jazzfestival Basel: Rabih Abou-Khalil New Group East meets West II. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ▶ Kaserne Basel |

Sounds & Floors

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00–13.00 | Festival Independent Dance – 5Rhythmen Konzept: Claude Karfiol. www.heisenberg-tanzt.ch (Festival 1.–8.5.) ▶ QuBa Quartierzentrum Bachletten |
| 14.00 | Dachterrasse Geöffnet ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 16.00–19.30 | La TangoCita (Clarahof). DJ Dario Viri ▶ Tango Schule Basel |
| 20.00 | Salsa tanzen Tanz am Sonntagabend. www.fabricadesalsa.ch ▶ Unternehmen Mitte, Halle |
| 20.00 | Kizomba Night – Adelscott (Paris) Infos: www.bailamos-salsa.ch ▶ Balzbar, Steinenbachgässlein 34 |
| 21.00 | Untragbar DJ Gambino. Praktisch Divergierende Musik ▶ Hirschenkeck |

Kunst

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–17.00 | Meret Meyer-Scapa Ein Leben für die Kunst. 2.4.–3.5. Letzter Tag ▶ Kunstmuseum Bern |
| 11.00–17.00 | Max Laeuger Gesamt Kunst Werk. 14.12.–3.5. Letzter Tag (Führung 15.00) ▶ Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach |
| 11.00 | Hans Schärer & Inhabitations Kombi-Führungen. Brigitte Haas ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau |
| 11.00 |  Künstlergespräch: Johannes Hüppi im Gespräch mit Anna Wesle Zur Ausstellung: Brigitta Weber & Johannes Hüppi: Nachtschatten. 7.3.–30.8. (Johannes Hüppi: Nicola, 1997, © 2014, ProLitteris, ZH) ▶ Museum Franz Gertsch, Burgdorf |
| 11.30 | Friedensreich Hundertwasser Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim |
| 11.30 | Belle Haleine – Der Duft der Kunst 10.2.–17.5. Führung ▶ Museum Tinguely |
| 12.00–13.00 | Martin Boyce Sonntagsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst |
| 13.00–17.00 | Sabeth Holland – Escape for Lovers Malerei & Skulptur. 29.3.–3.5. Letzter Tag ▶ Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen |
| 14.00–15.00 | Paul Gauguin – Visita guidata pubblica In Italiano ▶ Fondation Beyeler, Riehen |
| 15.00 | Führung Durch die aktuellen Ausstellungen ▶ Kunsthalle Basel |
| 15.00–16.00 | Paul Gauguin – Visite guidée Dans l'exposition temporaire (publique français) ▶ Fondation Beyeler, Riehen |

Kinder

| | |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00 15.00 | Zirkus Rägeboge: Rägebogestadt Kinder- & Jugendzirkus. www.zirkusschulebasel.ch ▶ Quersfeld-Halle, Gundeldinger Feld |
| 11.00 | Alle Vögel sind schon da – Frühlingsklänge im Museum für Musik Führung für Familien mit Kindern (ab 5 J.). Christine Erb ▶ HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof |
| 12.00–13.00 | Der JuKiBu-Geschichtenbaum in der Markthalle Lesungen für Kinder (4–12 J.). www.jukibu.ch ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20 |
| 13.00 15.00 | Brot Backen: Vom Korn zum Römerbrot Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Backstube. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ▶ Augusta Raurica, Augst |
| 13.00–16.00 | Römischer Spielnachmittag Workshop für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen: Römerhaus) ▶ Augusta Raurica, Augst |
| 13.00–17.00 | Ein Herz zum Muttertag Offenes Atelier für Kinder (ab 6 J.). Mit Regina Mathez ▶ Museum der Kulturen Basel |
| 13.00–16.00 | Gluggerbahnen bauen Aus Recycling-Material (ab 6 J.). Leere Shampoo-, Duschgel- & Waschmittelflaschen mitbringen ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20 |
| 14.00 18.00 | Tempus fugit: Don Quijote Nach Miguel de Cervantes Saavedra in einer Bearbeitung von Erich Kästner. Regie Karin Massen. Mit Kindern und Jugendlichen ▶ Burghof, D-Lörrach |

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.30 | Momo Von Michael Ende (ab 4 J.). Regie Sandra Moser ▶ Theater Arlecchino, Walkweg 122 (beim St. Jakob) |
| 15.00 | Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Götting. Dialekt (ab 4 J.) ▶ Basler Kindertheater |

Diverses

| | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–18.00 | Multikultimärkt – Kulturfest 1.–3.5. Markt mit Tanzaufführungen, Workshops & Welt-Musik. Gastland Indonesien (Diverse Orte). www.multikultimarkt.ch ▶ Rheinfelden |
| 10.00–16.00 | Brunch am Sonntag Buffet (bis 14.30). Reservation (bar@sud.ch) ▶ Sud, Burgweg 7 |
| 11.00–12.00 | Opium 19.3.–24.1.2016. Führung (Doris Buddenberg) ▶ Museum der Kulturen Basel |
| 11.00–17.00 | Hallenflohmarkt Anm. (www.hallenflohmarkt.altemarkthalle.ch) ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20 |
| 11.00 15.00 | Circus Royal: Panda Panda 21.4.–3.5. (T 0848 848 049) ▶ Rosentalanlage |
| 11.00–13.00 | Ermitage Arlesheim: Führung Durch den grössten Englischen Landschaftsgarten der Schweiz. Treffpunkt: Vor der Trotte, Ermitagestrasse 19. www.ermitage-arlesheim.info ▶ Ermitage, Arlesheim |
| 11.00–18.00 | 19. Töpfer- und Künstlermarkt 1.–3.5. www.schloss-beuggen.de ▶ Schloss Beuggen, D-Rheinfelden (Baden) |
| 11.00 | Der Riehenteich Auf den Spuren von verschwundenen Kanälen, Mühlen & Farbfabriken im Kleinbasel. Führung mit André Salvisberg (Historiker). Treffpunkt: Museum Kleines Klingental ▶ Museum Kleines Klingental |
| 13.30–15.30 | Chinesische Kalligraphie Demonstriert von Hui-Chia A. Hänggi-Yu (im Museumseintritt inbegriffen) ▶ Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37 |
| 14.00–17.00 | Vorführung des Bandwebstuhls In der Dauerausstellung: Seidenband ▶ Museum.BL, Liestal |
| 14.00 15.00 | Augusta Raurica kurz und bündig – Führung Rundgang durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum. www.augustaurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst |
| 14.00 | Evas heilige und sündige Töchter Frauengestalten im & am Münster. Treffpunkt: Münsterportal (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ▶ Frauenstadtrundgang Basel |
| 15.00–16.00 | Synagogenführung der IGB Veranstalter: Jüdisches Museum der Schweiz, JMS ▶ Synagoge IGB, Leimenstrasse 24 |
| 15.00–16.00 | Führung in Gebärdensprache: Opium Mit Lua Leirner ▶ Museum der Kulturen Basel |
| 15.00 | Flötengezwitscher oder Vogelgesang? Führung – Flötengezwitscher oder Vogelgesang? (Christine Erb) ▶ HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof |
| 20.00 | Offene Bühne Für Musik, Poesie & Theater. Kollekte. www.offene-buehne.ch ▶ Engelhofkeller, Offene Bühne, Nadelberg 4 |

4 Mo

Film

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Les souvenirs Jean-Paul Rove, F 2014 ▶ Kultkino Atelier |
| 18.30 | Die Bräute kommen (Nevjeste dolaze) Emir Kusturica, Jugoslawien 1978 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel |
| 21.00 | Fat City John Huston, USA 1972 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel |

Theater

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Auawirleben – Theaterfestival Bern 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ▶ Aua Theatertreffen, Bern |
| 18.00–19.00 | Satu Blanc – Szenischer Rundgang Fanny und die Säbelzahnkatze. Anm. (T 061 266 55 00). www.satublanc.ch ▶ Naturhistorisches Museum |

Tanz

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30 | Juditha Triumphans Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Einführung 18.45 ▶ Theater Basel, Grosse Bühne |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



Klassik, Jazz

- 19.00 **Monday Jazz – Jazz-Stammtisch & Jamsession** Eröffnungsband: Richard Lipiec (ts), Andy Scherrer (p), Peter Leuzinger (b), Alberto Canonico (dr) ▶ Restaurant Alter Zoll, Elsässerstrasse 127
- 20.00 **Ensemble neuerBand: n3.2** Neun Trio-Werke von Denis Schuler (UA), Alfred Felder (UA), Bryan Jakobs (UA) u.a. ▶ Gare du Nord
- 20.15 **Jazzfestival Basel: Joe Lovano & The Village Rhythm Band** Cross-Culture (Festsaal). www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ▶ Stadtcasino Basel

Sounds & Floors

- 17.00 **Dachterrasse** Geöffnet ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 20.00–22.30 **Tango** Übungsabend mit Schnupperstunde ▶ Tango Schule Basel

Kunst

- 07.00–23.00 **Elke Höylä-Vogt** Druckgrafiken, Malerei. 1.3.–31.5. (Mo–So 7–23). Eintritt frei ▶ Hotel Schützen, Rheinfelden
- 09.00–17.00 **Kunst im Business Park** Rolf Blösch & Christian Mengelt (Malerei), Gret Mengelt (Texturen). 10.4.–12.6. ▶ Business Park Laufental & Thierstein, Riedstrasse 8, Zwingen
- 13.00–17.00 **Doris Rathgeb** Bilder. 13.3.–29.5. www.wbz.ch ▶ WBZ Reinach, Aumattstrasse 70–72

Kinder

- 09.00 | 18.00 **Tempus fugit: Don Quijote** Nach Miguel de Cervantes Saavedra in einer Bearbeitung von Erich Kästner. Regie Karin Massen. Mit Kindern und Jugendlichen ▶ Burghof, D-Lörrach
- 10.00 **Das namenlose Gespenst** Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche (dt./frz./engl.). Täglich. Für Familien mit Kindern ab Schulalter. Material: An der Museumskasse erhältlich. www.augusta-raurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst
- 14.00–16.30 **Nuggi-Träff** Kunstvermittlung für Eltern mit Kindern (0–4 J.). Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30 ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau

Diverses

- 08.00–18.00 **Tram 3 – Architekturwettbewerb Zollanlage** 22.4.–8.5. (Mo–Fr 8–18). www.tram3.info ▶ Lichthof, Bau- und Verkehrsdept. BS, Münsterplatz 11
- 14.00–17.00 **Jill Scott – Aural Roots** Interaktive Medienskulptur. 1.4.–31.8. ▶ Anatomisches Museum
- 18.15 **Société d'études françaises: Proust et le modern style** Vortrag von Sophie Basch in französischer Sprache. Reihe: Identité, altérité, interculturalité. Hörsaal 118 ▶ Uni Basel, Kollegienhaus
- 18.15 **Neue Blicke auf Basel im Mittelalter** Er liefert uns selbst das Schwert in die Hände, mit dem wir ihn erschlagen. Polanus von Polansdorf (1561–1610) und die mittelalterliche Scholastik. Vortrag von Ueli Zahnd (Universität Basel). Kunsthistorisches Seminar der Univ. Basel: Mediävistik. Ringvorlesung ▶ Bernoullianum
- 19.00–24.00 **Vollmond-Begegnung** www.vollmondimhafen.ch. Mala & Fyrmooon (www.malamusic.ch) ▶ Vollmond im Hafen, Hafenstrasse 25 (Ostquai)
- 19.30–20.30 **Ulmentanz für die Erde** Für Erwachsene und Kinder. Ort: Linde von Kinderhuus Gampiross, Garten Mission 21. Zugang: Nonnenweg 32 oder Missionsstrasse (www.neustartschweiz.ch) ▶ Neustart Schweiz Basel

5
di

Film

- 12.15–12.45 **Mittagskino: Les souvenirs** Jean-Paul Rouve, F 2014 ▶ Kultkino Atelier
- 18.30 **Vorpremiere: El tiempo nublado** Arami Ullon, CH 2014. Anschliessend Gespräch mit der Regisseurin ▶ Kultkino Atelier
- 20.00 **Projektor – Plattform für aktuelles Filmschaffen** Studentisches Kino der Uni Basel zu Gast. Einblick ins aktuelle Filmschaffen der Region Basel und an den Filmhochschulen. www.facebook.com/filmprojektor. Handmade ▶ Unternehmen Mitte, Safe

Theater

- 18.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel
- 19.00 **Die Physiker** Komödie von Friedrich Dürrenmatt ▶ Föhrbacher Theater
- 19.30 **Médée** Tragédie mise en musique von Marc-Antoine Charpentier. In frz. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Andrea Marcon/Karel Valter. Regie Nicolas Brieger. Einführung durch das Forum MusikDiversität 18.45 ▶ Theater Basel, Grosse Bühne

Literatur

- 18.00 **Abendschoppen der Basler Hebelstiftung – Silvia Tschui: Jakobs Ross** Szenische Lesung mit Gitarre und Gesang. Benedikt Lachenmeier (Gitarre). Beat Trachler liest: Unverhofftes Wiedersehen, von J.P. Hebel. Anschliessend Apéro. Eintritt frei ▶ Museum Kleines Klingental
- 19.30 **Steffi Bollag: Lebensmittel.punkt** Lesung der Autorin. Res. (mjenny@vtxmail.ch oder T 061 281 81 33). Apéro & Gemüse-Curry-Verkostung ▶ Das Kleine Literaturhaus, Bachlettenstrasse 7
- 19.30 **Peter Wawerzinek: Schluckspecht** Lesung & Gespräch – Nationale Dialogwoche Alkohol. Moderation Gerhard Wiesbeck (UPK Basel), Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin. Freier Eintritt mit Gratistickets (T 061 206 99 96, ticket@biderundtanner.ch) ▶ Kulturhaus Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2

Klassik, Jazz

- 12.00 **Sinfonieorchester Basel: Punkt 12** Offene Orchesterprobe über Mittag. 12.00–12.30 im Musiksaal. Freier Eintritt ▶ Stadtcasino Basel
- 19.00–22.00 **Kernzone Salon mit FIM** Das Forum für improvisierte Musik & Tanz ist Gast & zeigt einen Einblick in seine Arbeit. www.kernzone.net | www.fimbasel.ch ▶ Werkraum Verein Kernzone, Benkenstr. 4, Binningen
- 19.30 **Akademiekonzert: Carte blanche für Ronald Brautigam** Klavier. Werke von Beethoven, Haydn. Grosser Saal. Kollekte ▶ Musik-Akademie Basel
- 20.30–22.45 **Grégoire Maret Quartet** Grégoire Maret (harm), Jon Cowherd (p/fender rhodes), Robert Kubiszyn (b/e-b), Kendrick Scott (dr). Kooperation mit Off Beat ▶ The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **La Jeanne Chanson**. Entrée libre sur réservation (T 03 89 69 52 23, resa.culture@ville-saint-louis.fr) ▶ Salle des Portes, Place de l'hotel de Ville, F-Saint-Louis

Sounds & Floors

- 17.00 **Roli Frei (BS) Live**. Soul, Funk, Blues, Pop (Dachterrasse 17.00 | Konzert 19.30) ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 19.00–21.30 **Festival Independent Dance – Roots-Dance** Konzept: Claude Karfiol. www.heisenberg-tanz.ch (Festival 1.–8.5.) ▶ Saalbau Rhypark
- 21.00 **Salsaloca** Resident-DJ Samy. Salsa ▶ Kuppel
- 21.30 **Iron Reagan (US) | Positive Impact (CH)** Thrash Metal | Hardcore ▶ Hirschemeck

Kunst

- 12.00–18.30 **Schere Stein Papeterie** Eine Schreibwaren-Ausstellung. 5.–30.5. Vernissage ▶ Ahoi Ahoi, Riehentorstrasse 14
- 12.15–12.45 **Bild des Monats – Pierre Haubensack** Paravent, 1967. Bildbetrachtung mit Brigitte Haas (jeweils Di) ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 14.00–18.00 **Greet Helsen** 19.4.–25.5. Malerei & work in progress (jew. Di–Sa 14–17) ▶ Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen
- 19.00 **Traces from Atelier Mondial: Yuichiro Tamura & Christine Camenisch** 5.5.–2.6. Vernissage (Speed Speech: Adriano Biondo, Fotograf) ▶ Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum, Klybeckstrasse 29

Kinder

- Kinder-Uni 2015 – ausgebucht** Die 5 Vorlesungen sind bereits ausgebucht! www.kinderuni.unibas.ch ▶ Zentrum für Lehre und Forschung
- 08.30 | 11.00 **Tempus fugit: Don Quijote** Nach Miguel de Cervantes Saavedra in einer Bearbeitung von Erich Kästner. Regie Karin Massen. Mit Kindern und Jugendlichen ▶ Burghof, D-Lörrach
- 14.30–17.30 **Kinderpiazza** Grosser Spielsaal für Kinder (bis 5 J.). Mit Kaffeebar und freiem WLAN. Jeden Di und Do (14.30–17.30 – ausser Schulferien). Freier Eintritt ▶ Union, Klybeckstrasse 95



Diverses

- 13.00 **StrohGold – Textil- und Flechtwerke** StrohGold transformiert sich. Mit einer Arbeit der Textil- & Flechtwerk-Gestalterin Monika Künti (BE). Vernissage ► Museum der Kulturen Basel
- 14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung. www.augusta-raurica.ch ► Augusta Raurica, Augst
- 18.00–19.30 **Regionatur.ch – Landschaftswandel II: Raumplanung** Vortrag und Diskussion mit Martina Schretzenmayr (Raumplanerin, ETH-Zürich). www.regionatur.ch ► Merian Gärten/Orangerie
- 18.00–18.30 **Museum am Abend** Kurzführung ► Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8
- 18.15 **Aeneas-Silvius-Ringvorlesung: Selbstverantwortung als Lebensaufgabe** Referent Prof. Dr. phil. Pasqualina Perrig-Chiello (Honorarprof. Univ. Bern). Einführung Dr. Axel C. Gamp (Univ. BS). Reihe: Grenzen der Verantwortung. HS 115 ► Uni Basel, Kollegienhaus
- 18.30–19.45 **Kunst – Zeit – Gesellschaft: Renaissance und Barock** Von der Entdeckung der Kunst zur Entdeckung des Kunstmarkts. Vortrag von Dr. Katharina Georgi (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Alte Meister). Kooperation mit Kunstmuseum. Einzelbesuch möglich ► Uni Basel, Kollegienhaus
- 18.30 **Kulturmanagement – Infoveranstaltung** zum Masterprogramm 2015–2017. Näheres unter: www.kulturmanagement.unibas.ch ► SKM Studienzentrum Kulturmanagement, Steinengraben 22
- 19.00 **Denkraum – Eva und Adam** Offener Gesprächskreis. Gast Helen Schüngel-Straumann (Theologin): Einblicke in die neuere Forschung der feministischen Theologie. Eintritt frei ► Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11
- 19.00 **30 Jahre Freiplatzaktion Basel – Ausstellung: Aufbruch in eine neue Zukunft?** 5.–31.5. Fotografien von Walter Keller: Alltag in Sri Lanka nach 25 Jahren Bürgerkrieg. Infos: www.freiplatzaktion-basel.ch. Vernissage ► Offene Kirche Elisabethen

6 mi

Film

31. **Schwule Filmwoche Freiburg** 29.4.–6.5. www.schwule-filmwoche.de ► Kandelhof, D-Freiburg
- 12.15–12.45 **Mittagskino: Les souvenirs** Jean-Paul Rouve, F 2014 ► Kultkino Atelier
- 18.30 **The Treasure of the Sierra Madre** John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ► Stadtkino Basel
- 21.00 **Super 8 Stories** Emir Kusturica, D/I 2001 (Reihe: Emir Kusturica) ► Stadtkino Basel

Theater

- Auawirleben – Theaterfestival Bern** 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ► Aua Theatertreffen, Bern
- 18.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ► Musical Theater Basel
- 19.30 **Die Wunderübung** Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ► Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld
- 20.00 **Hanglage Meerblick** Company-Männerensemble ► Fönbacher Theater

Tanz

- 19.30 **Juditha Triumphans** Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda ► Theater Basel, Grosse Bühne

Literatur

- 19.00 **Frühjahrsveranstaltung des Verlags Johannes Petri** Neuerscheinungen von Clemens Becher (Kollegen aus Dingsda. Mehr Erfolg mit internationalen Teams), Hansjörg Roth (Das Buch Kain), Thomas Weibel (Nerdcore: Ein Konversationslexikon für Nerds und alle, die es werden wollen). Apéro & Büchertisch. Eintritt frei. Anmeldung (info@dasnarrenschiff.ch, T 061 278 98 10) ► Buchhandlung Das Narrenschiff, Steinentorstrasse 11
- 20.30 **Max Küng: Wir kennen uns doch kaum** Autorenlesung ► Parterre

Klassik, Jazz

- 12.15–12.45 **20 Jahre Mimiko: Le jardin suspendu** Françoise Matile (Orgel). Musik von Jehan Alain, Léon Boëllmann. Kollekte ► Offene Kirche Elisabethen
- 12.30 **Kammerorchester Basel: Kostprobe** Offene Orchesterprobe über Mittag: Mozarts Konzert für Klavier und Orchester. Leitung Christian Zacharias (Klavier). Anschliessend Brötli und Suppe mit MusikerInnen, SolistInnen ► Volkshaus Basel
- 17.30 **Hochschule für Musik: Masterrezital** Camillo Cabassi (Violoncello). Klasse Thomas Demenga, Assistenz Anita Leuzinger. Grosser Saal ► Musik-Akademie Basel
- 18.00 **Wort & Musik: Süsser als Wein ist deine Liebe I.** Schnöller (Flöte), N. Parachivescu (Orgel), Ph. Roth (Lesung). Musik von Chaminade, Massenet, Saint-Saëns. Texte aus dem Hohelied Salomo ► Theodorskirche
- 19.00 **Haydn-Nacht No 2: Il Filosofo** Il Giardino Armonico. Leitung Giovanni Antonini. Genreübergreifendes Konzertformat mit Werkgesprächen, Lesungen & Fotoausstellung. www.haydn2032.com ► Martinskirche
- 19.30 **Mitte in die Ohren – LiveMusik im Kaffeehaus** spielplatz-basel.tumblr.com. Kollekte ► Unternehmen Mitte, Halle
- 19.30 **Sinfonieorchester Basel: Sinfoniekonzert (7) – Cléopâtre** Vesselina Kasarova (Mezzosopran), Ltg. Joshua Weilerstein. Werke von Ligeti, Berlioz, Brahms. Einführung Annelis Berger 18.45 ► Stadtcasino Basel
- 20.00 **Thélème – Le Banquet** Ein Abend mit Wein, Gesellschaft & Musik (Musikerwohnhaus: Kantine). Kollekte. Beschränkte Platzzahl. Res. (contact@theleme.ch) ► Musikerwohnhaus, Lothringerstrasse 165
- 20.00 **Jazzfestival Basel: Tuck & Patti** Jazz In Church. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ► Dorfkirche, Riehen
- 20.30–22.45 **Grégoire Maret Quartet** Grégoire Maret (harm), Jon Cowherd (p/fender rhodes), Robert Kubiszyn (b/e-b), Kendrick Scott (dr). Kooperation mit Off Beat ► The Bird's Eye Jazz Club
- 20.30 **Tomi Leino Trio** Blues ► ChaBah, Chanderer Bahnhof, D-Kandern

Sounds & Floors

- 12.00–14.30 **MittagsMilonga** Jeweils mittwochs ► Tango Schule Basel, Clarahofweg 23
- 17.00 **Dachterrasse** Geöffnet ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 19.00–21.00 **Festival Independent Dance – Movement Medicine** Festival 1.–8.5., www.heisenberg-tanz.ch ► Quartiertreffpunkt LoLa
- 19.00–21.00 **Festival Independent Dance – Freitanz: Music Movement Medicine** Dance your body free with Katharina Fellmann. www.katharinafellmann.ch (www.heisenberg-tanz.ch, Festival 1.–8.5.) ► Freitanz Basel (Rialto, 2. Stock), Birsigstr. 45
- 20.30–22.30 **Festival Independent Dance – Body and Soul** Barfussdisco für Tanzfreudige (Festival 1.–8.5., www.heisenberg-tanz.ch) ► Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkrum Warteck pp)
- 20.30 **Lindy Hop Hot Club** Mittwochs (Crash-Kurs 20.30–21.00) ► Jägerhalle
- 20.30 **Mitten in der Woche #28 – Real intim mit Scratches I** Konzert, 4 Kassettenrekorder, 4 Kopfhörer & intime Aufzeichnungen ► Kuppel
- 21.00 **DJ Ice Cream Man** Nice'n'Sleazy. Cargo Grooves ► Cargo-Bar
- 21.00 **Ensemble Economique** Konzert. Solo-Projekt Brian Pyle. www.hek.ch ► HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein

Kunst

- 12.30–13.00 **Kunst am Mittag: Sammlung Beyeler** Werkbetrachtung ► Fondation Beyeler, Riehen
- 14.30 | 17.30 **Einführung für Lehrpersonen** Kindergarten bis Oberstufe (14.30–16.30) | Berufs- & Kantonsschulen (17.30–19.00) ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 15.00 **Rundgang am Nachmittag** Mit Annette Bürgi (inkl. Kaffee & Kuchen) ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 17.00–18.00 **Cézanne bis Richter** Mittwochsführung ► Museum für Gegenwartskunst
- 17.15 **Playful Design Methods: Paul Cox (Paris)** Vortrag des Künstlers & Illustrators. Vortragsreihe Institut Visuelle Komm. (Aula D1.04, 1. Ebene). Eintritt frei ► Hochschule für Gestaltung & Kunst, Freilager-Platz 1
- 17.30 **Institut Kunst – Art Talks: Pauline Boudry** Artist's talk. Die neusten Arbeiten. Öffentl. Vortragsreihe (jew. Mi, Untergeschoss HeK) ► HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein

MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN SEEWEN SO
Sammlung Dr. h.c. Heinrich Weiss-Stauffacher
www.musikautomaten.ch

Ein Schluck Basel



Ueli Bier

hmb Geschichte bewegt
HISTORISCHES MUSEUM BASEL

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00 | René Beuret Acrylbilder. 10.4.–6.5. www.schmalewurf.ch . Finissage ► Zum Schmale Wurf, Rheingasse 10 |
| 18.00 | Kabarett meets Museum Ein Dietrich-Abend mit Michael Stauffer & Tanja Kummer (Oltner Kabarett Tage) ► Kunstmuseum Olten |
| 18.15 | Forumsvorträge: Alvar Aalto. Second Nature Vortrag von Jochen Eisenbrand, Vitras Design Museum. www.unibas.ch ► Kunsthist. Seminar, Laurenz-Bau, St. Alban-Graben 8 |
| 18.30 | Querblicke: Logitech design development Vortrag von Martin Rüegg (Produktdesigner bei Logitech, Lausanne). Vortragsreihe des Instituts Industrial Design (Aula Dr.04, 1. Ebene) ► Hochschule für Gestaltung und Kunst, Freilager-Platz 1 |
| 19.00 | Dr. Sketchy's Anti-Art School Zeichenstunde der etwas anderen Art. Model: Maizie Bloom (BS) ► Sud, Burgweg 7 |

Kinder

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.00 | Tempus fugit: Don Quijote Nach Miguel de Cervantes Saavedra in einer Bearbeitung von Erich Kästner. Regie Karin Massen. Mit Kindern und Jugendlichen ► Burghof, D-Lörrach |
| 14.00–17.00 | Kinderclub – Ab 8 Jahren Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ► Museum Tinguely |
| 14.00–17.00 | Mein Museum: Dollenseppler, Florianer und Langstieler Ein Nachmittag in Titterten bei: Hochstamm läbt – alles über Kirschen. Kinderklub (7–12 J.), Anm. (T 061 552 59 86, museum@bl.ch) ► Museum.BL, Liestal |
| 14.30 | Momo Von Michael Ende (ab 4 J.). Regie Sandra Moser ► Theater Arlecchino, Walkeweg 122 (beim St. Jakob) |
| 15.00 | Schiff ahoi Regie Karin Wirth. Gespielt mit Stockhandpuppen. Dialekt (ab 5 J.) ► Basler Marionetten Theater |
| 15.00 | Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ► Basler Kindertheater |
| 15.00–17.30 | Workshop für Kinder Führung und spielerische Umsetzung im Atelier (6–10 J.). Anm. bis 3.5. (T 061 645 97 20) ► Fondation Beyeler, Riehen |
| 15.00–16.00 | Figurentheater Felucca: Nimo und die Monster (ab 3 J.). Véronique Winter (Spiel). Im Dachraum. Eintritt frei (Literaturbus der GGG) ► Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63 |

Diverses

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–12.00 | Mittwoch Matinee – Herzl in Basel www.juedisches-museum.ch ► Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8 |
| 12.00–14.00 | Projekt Da-Sein – 1. Jahreszeitenfest Asylsuchende & BaslerInnen kochen und backen gemeinsam. Mittags-Tafel vor der Kirche mit Köstlichkeiten aus den Herkunftsländern der Asylsuchenden ► Offene Kirche Elisabethen |
| 14.00–17.00 | Reset! Bibliotheken als Wissensräume – ein Neustart im digitalen Zeitalter 16.4.–2.7. Ausstellung, Vortragsreihe & Podiumsveranstaltung. Kooperation mit Institut HyperWerk und HGK FHNW. www.schauraum-b.ch ► Schauraum B, Austrasse 24 |
| 18.00 | Aus den Federn, Schreiber! – Mit Schauspielern unterwegs Szenischer Rundgang. Treffpunkt: vor dem Münsterhauptportal. Anm.: info@basel.com ► Theater am Weg (Diverse Orte) |
| 18.00–19.15 | Themenabend: Po Basilea, ir hagdola' Basel als Zentrum des jiddischen Buchdrucks im 16. und frühen 17. Jhd. Referent Dr. Clemens P. Sidorko (Schopfheim). Vortragssaal 1. Stock ► Universitäts-Bibliothek (UB), Schöneinstrasse 18–20 |
| 18.00 | Kantons- und Stadtentwicklung – Dichter wohnen Qualitäten, Chancen, Beispiele. Führung, Vortrag, Diskussion. Andreas Courvoisier (Courvoisier Stadtentwicklung). Zur Wanderausstellung: Basel findet Stadt (23.3.–28.8. – div. Orte) ► Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63 |
| 18.00–20.00 | Ethnologie fassbar: Opium und Lyrik – Grenzüberschreitungen Poesie-Führung (Doris Buddenberg) ► Museum der Kulturen Basel |
| 18.00 | Mit Volldampf nach Basel Der erste Schweizer Bahnhof verändert die Stadt. 6.5.–27.9. Vernissage ► Museum Kleines Klingental |
| 18.15 | Seeing Sound Referent Nicholas Cook, Cambridge. Reihe Figura tion. Szenarien des Übergangs in Musik, Literatur, Architektur & Malerei ► Universität (Forum eikones, NFS Bildkritik), Rheinsprung 11 |

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.30–19.30 | Zen-Meditation (1. Mi im Monat). Mit den Zen-Mönchen Christoph Martin & Volker Herskamp (Zen Dojo Basel). Ohne Vorkenntnisse ► Museum der Kulturen Basel |
| 18.30 | Offcut-Club – Soirée de l'Avenir Pumpipumpe – Dinge teilen und Nachbarn vereinen. Mit Lisa Ochsenbein & Team (pumpipumpe.ch) ► Offcut (Dreispietz), Venedig-Strasse 30, Münchenstein |
| | 18. Pink Apple – Schwulesbisches Filmfestival Zürich: 29.4.–7.5. und Frauenfeld: 8.–10.5. www.pinkapple.ch ► Pink Apple, Zürich/Frauenfeld |
| 12.15–12.45 | Mittagskino: 3 Coeurs Benoît Jacquot, F 2014 ► Kultkino Atelier |



Film

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00 | Vitra Design Museum – Cinema Africa Coz ov moni (Wegen des Geldes, 2010): Pidgin English Musical Pumzi (2009): Science-Fiction-Kurzfilm Afronauts (2014): Geschichte der Zambian Space Academy ► Stadtkino Basel |
| 20.15 | Life is a Miracle Emir Kusturica, Serbien/Montenegro/F/I 2004 ► Landkino im Sputnik, Liestal |
| 21.00 | The Unforgiven John Huston, USA 1960 (Reihe: John Huston) ► Stadtkino Basel |
| 21.00 | Hände hoch oder ich schiesse Hans-Joachim Kasprzik, DDR/BRD 1966/2008 (Reihe: Gangster) ► Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |

Theater

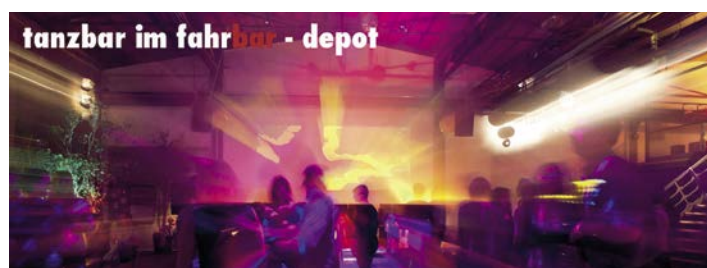
| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Auawirleben – Theaterfestival Bern 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ► Aua Theatertreffen, Bern |
| 19.00 | Magic Moments 3 – Magrée Zaubershow ► Kaisersaal (Fauteuil), Spalenberg 12 |
| 19.30 | Die Wunderübung Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ► Medien- und Theaterfalle, Gundeldinger Feld |
| 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ► Musical Theater Basel |
| 19.30 | Così fan tutte Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ► Theater Basel, Grosse Bühne |
| 20.00 | Harold & Maude Komödie von Colin Higgins ► Föhrbacher Theater |
| 20.00 | Im weissen Rössl Operette von Ralph Benatzky ► Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | Monster zertrampeln Hochhäuser Stückbox 1 – Format für zeitgenössische TheaterautorInnen. Von Lukas Holliger. Regie Ursina Greuel. MatterhornProduktionen. Voraufführungen ► Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim) |
| 20.00 | Stück Labor Basel: Vom Verschwinden vom Vater Von Wolfram Höll (UA). Regie Antje Schupp. Premiere ► Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Marie-Thérèse Porchet: 20 ans de bonheur Comédie. In frz. Sprache ► Fauteuil/Tabourettl |
| 20.15 | Theaterverein Staffleggtal – De Schaukelstuehl Komödie. www.theaterverein-staffleggtal.ch ► Fricks Monti |
| 20.15 | Zimmer mit Liebi Komödie von Chris Arnold ► Baseldytschi Bihni |
| 20.30 | Thomas Kreimeyer – Kabarett der rote Stuhl Steh-Greif-Kabarett ► Theater im Teufelhof |

Tanz

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Das Tanzfest Diverse Lokale Basel/Region. 7.–10.5. Programm: www.dastanzfest.ch ► Das Tanzfest |
| 20.00 | Das Tanzfest – Mixed Pickles 3 Tanzkurzstücke von und mit: Anna Degen, Emilia Giudicelli, David Speiser, Katrín Gunnarsdóttir, Sylvester Thamasanqa Majela. www.dastanzfest.ch ► Roxy, Birsfelden |

Literatur

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | Preis der Literaturhäuser: Nicolas Mahler Laudatio Anette Gehrig (Cartoonmuseum). Kooperation mit Cartoonmuseum & Netzwerk der Literaturhäuser ► Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3 |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



Klassik, Jazz

- 12.30 **Swissvocalarts: B4/34 – Bürokoncert** Vincent Gühlow (Bariton), Monica Nagy (Klavier). Werke von Schubert, Schumann, Mahler. Eintritt frei, Apéro. www.swissvocalarts.org
► Swiss Foundation for the Vocal Arts, Bernoullistrasse 4
- 18.15 **Sinfonieorchester Basel: Cocktaillkonzert (3) – Salon Rossini** Mitglieder des SOB. Vesselina Kasarova (Mezzosopran). Iryna Krasnovska (Klavier). Moderation/Konzept Alain Claude Sulzer
► Stadtcasino Basel
- 20.00 **Jazzfestival Basel: Tigran Hamasyan & The Yerevan State Chamber Choir** Jazz In Church. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ► Dorfkirche, Riehen
- 20.30 **Thomas Moeckel Trio** Live Jazz in der Hinz&Kunz Bar (jeden 1. Donnerstag im Monat) ► Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 20.30–22.45 **Frères de Son: Treffpunkt Schweiz – Burkina Faso** Kalifa Diabaté (balafon/voc), Moumouni Sanou (balafon/voc), Eliace Sanou (bara/voc), André Ouattara (bara/voc), Jul Dillier (rhodes), Pascal Eugster (e-b), Samuel Messerli (dr) ► The Bird's Eye Jazz Club

Sounds & Floors

- 20.00–24.00 **Milonga SanJuan 29** www.tangobasel.ch
► Rest. Zur Mägd, St. Johans-Vorstadt 29
- 20.30 **Lova feat. Marc Rossier & Daniel Hildebrand** Norsken/Northern Lights – Acoustic Songs. Lova (SWE, voc), Marc Rossier (g), Daniel Hildebrand (Mundharmonika). www.marcrossier.com/lova
► Unternehmen Mitte, Safe
- 21.00 **DJ Ribose** Music for who knows. Funk ► Cargo-Bar
- 21.00 **Dodo (ZH) | Da Nini & Easy Yves (BS)** Soundsystem Show Reggae, Dancehall ► Kuppel
- 22.30 **University of Sud | Bad Taste Night** DJ Das GuLo. 80's, 90's, das Beste aus der Gegenwart ► Sud, Burgweg 7
- 23.00 **Lean DJs** B.O.M., Aware (BS). House ► Nordstern
- 23.00 **Radio Campus: Bazooka** House, Disco, Mash-up ► Balzbar

Kunst

- 12.00–13.00 **Kunst-Picknick** Rundgang am Mittag, mit gestalterischer Aufgabe im Atelier (inkl. Sandwich). Ausstellung: Hans Schärer (Silja Burch)
► Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 14.00–18.00 **Michael Kunze** 30.4.–27.6. ► Galerie Nicolas Krupp, Rosentalstrasse 28
- 17.30–19.30 **Cordula Christina Burkart** Abstrakter Expressionismus aus Luftbildfotografie. Airphotopainting. 7.5.–15.7. Eintritt frei. Vernissage (Musik: In the Mood) ► Hotel Eden, Rheinfelden
- 18.00 **Thomas Ritz** Im Schatten der Schwerkraft. 12.3.–30.5. Werkgespräch
► John Schmid Galerie, St. Alban-Anlage 67
- 18.00–20.00 **Lynn Mazzotti | Nicolette Sarasin** Schmuck | Aquarelle. 7.5.–21.6. (Sa/So 12–16, ausser Pfingsten 23./24.5.). Vernissage
► Lyceum Club, Andlauerhof, Münsterplatz 17
- 18.00 **Heinz Pfister | Florence Rometsch** Schwarz/Weiss | Keramikobjekte. 7.–23.5. Vernissage ► Galerie Brigitta Leupin, Münsterberg 13
- 18.00–21.00 **Paul G. Helbling** Ein Fenster zum Abstrakten. Fotografien. 7.–23.5. Vernissage ► Galerie Rosshof, Rosshofgasse 5
- 18.00 **Kabarettistische Führung** zu Adolf Dietrich mit Lisa Christ (Oltner Kabarett Tage) ► Kunstmuseum Olten
- 18.00 **Welt in Farbe – Farbfotografie vor 1915** 7.5.–27.9. Vernissage
► Museum Rietberg, Zürich
- 18.15 **Khanisile Mbongwa** 7.–17.5. Präsentation & Ausstellung. Kooperation mit Ethnologischem Seminar & Centre for African Studies. (Ort: Petersgraben 11, 2. Stock) ► Kasko, Werkraum Wardeck pp
- 18.30 **Hans Schärer & Inhabitants** Kombi-Führungen. Brigitte Haas
► Aargauer Kunsthaut, Aarau
- 19.00–21.00 **Bruno Steiner & Geneviève Morin** Werkpräsentation & Künstlergespräch. Moderation Andrea Domesle
► Atelier Bruno Steiner (Dreispliz), Oslostrasse 10
- 22.00 **Filmabend – anaDIGITalog. Artifacts + Glitch** Kuratiert von Theodore Davis. Eintritt frei
► HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein

Kinder

- 18.00–20.00 **Kinderbistro: Film ab! – Shrek** Mit Popcorn, Sandwiches & Sirup
► Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63

Diverses

- World Press Photo** 7.–31.5. (Mo–So 11–19, Fr 11–21). www.keystone.ch. Erster Tag ► Folium – Alte Sihlpapierfabrik, Kalandplatz 6, Zürich
- 12.30–14.30 **Basel natürlich: Wasserinsekten der Wiese** Leitung Daniel Küry. Treffpunkt: Parkplatz Tierpark Lange Erlen, Nähe Haltestelle Lange Erlen (Bus 36). Veranstalter Gewässerschutzverband NW-CH
► Basel natürlich/Ökostadt Basel
- 13.30–18.00 **Café Couture – Nähatelier** im Café colori (Neu: jew. Do). Bei Bedarf mit Unterstützung. Stoff und Nähutensilien selber mitbringen (Nähmaschinen vorhanden). Kollekte
► Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach
- 14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung. www.augusta-raurica.ch
► Augusta Raurica, Augst
- 17.00 **Schubladen & Modelflohmarkt** T-Soja & DonDon Tomy. Reggae, Dub, Roots. www.schubkultur.ch (Bar 18.00)
► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 18.00 **Tisch-Nachbarn – Die Erweiterung des Denkraums** durch die Verbindung von Buch und Werkstoff. Vortrag von Felix Lehner, Julia Lütolf, Roland Früh (Stiftung Sitterwerk St. Gallen, Kunstbibliothek & Werkstoffarchiv). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) www.schauraum-b.ch ► Schauraum B, Austrasse 24
- 18.00 **Musik zum Mitnehmen** Instrumente für Reisen, Spaziergang und Wanderschaft. Führung (Stéphanie Berger)
► HMB – Museum für Musik / Im Lohnhof
- 18.00 **Schubladen & Modelflohmarkt** T-Soja & DonDon Tomy. Reggae, Dub, Roots. www.schubkultur.ch (Dachterrasse 17.00)
► Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 18.00 **Basler Denkmalpflege: Inventarisierung Schützenswerte Bauten I** Matthäus: Ein typisches Basler Arbeiterquartier. Führung Stephanie Fellmann (Denkmalpflege). Treffpunkt Erasmusplatz, vor dem Restaurant Erasmus. www.denkmalpflege.bs.ch
► Basler Denkmalpflege
- 18.15–19.45 **Heimatschutz Basel: Stadtentwicklung und Hochhausplanung in Basel** Vortrag Dr. Roland Zaugg, Kurzreferat Dr. Uta Feldges (im Refektorium) ► Museum Kleines Klingental
- 18.15 **Gibt es eine Pflicht, die Menschheit zu retten?** Vortrag von Prof. Dr. Manfred Brocker, Ingolstadt. Theologische Fakultät der Univ. Basel. Hörsaal 114 ► Uni Basel, Kollegienhaus
- 18.30 **Prix Schappo – Preisverleihung** Kantonalen Anerkennungspreis für freiwilliges Engagement. Info: www.schappo.bs.ch
► Basler Marionetten Theater
- 19.00 **Scheunentalk: Der Verdingbub** Wie aus Schweizer Geschichte ein Kinofilm wurde. Mit Drehbuchautor Plinio Bachmann. Reservation (T 061 701 25 28). www.diescheune.ch
► Die Scheune Arlesheim (Sundgauerhof), Hauptstrasse 43
- 19.00 **Un musée de moulages entre vénération et sous-estimation** Les hauts et les bas de l'histoire de la Skulpturhalle. Vortrag von Dr. Tomas Lochmann (in französischer Sprache). Alliance Française de Bâle
► Skulpturhalle
- 19.30 **Glencore's Nachhaltigkeit – ein Schattenbericht** Der Schweizer Multi baut in Kolumbien u.a. Kohle ab. Wie steht es dort um die Menschenrechte? Betroffene & ExpertInnen aus Kolumbien berichten. www.askonline.ch ► Kath. Pfarreizentrum St. Clara, Lindenberg 8



Film

- 12.15–12.45 **Mittagskino: 3 Coeurs** Benoît Jacquot, F 2014
► Kultkino Atelier
- 18.30 **Fat City** John Huston, USA 1972 (Reihe: John Huston)
► Stadtkino Basel
- 18.30 **Premiere: Pepe Mujica – El Presidente** Heidi Specogna, D 2015. Anschliessend Gespräch mit der Regisseurin
► Kultkino Camera

 a-text.ch

 **DELINAT**
Wein aus gesunder Natur

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | One Minute Film & Video Festival Aarau 2015 8.–10.5. (Festivalzentrum: Stadtmuseum 2. Spielstätte: Kino Schloss Aarau). www.oneminute.ch . Eröffnungspäero (Stadtmuseum) ▶ Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau |
| 21.00 | Papa ist auf Dienstreise (Otač na službenom putu) Emir Kusturica, Jugoslawien 1985 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel |
| 21.00 | Hände hoch oder ich schiesse Hans-Joachim Kasprzik, DDR/BRD 1966/2008 (Reihe: Gangster) ▶ Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |

Theater

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Auawirleben – Theaterfestival Bern 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ▶ Aua Theater treffen, Bern |
| 19.30 | Die Wunderübung Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer ▶ Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld |
| 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel |
| 19.30 | Daphne Oper von Richard Strauss, Dichtung von Joseph Gregor. In dt. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Hans Drewanz/Giuliano Betta. Regie Christof Loy. Einführung 18.45 ▶ Theater Basel, Grosse Bühne |
| 20.00 | Der Vorname Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ▶ Fönbacher Theater |
| 20.00 | Im weissen Rössl Operette von Ralph Benatzky ▶ Fauteuil/Tabouretti |
| 20.00 | I Pelati delicati: Fellinicità oder Eine halbe Stunde Glück Regie Andrea Bettini/Christian Vetsch. Mit Andrea Bettini, Basso Salerno u.a. Zum Mitspielen, Mitfeiern und Mitwirken. Beschränkte Platzzahl (ab 16 J.) ▶ Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Marie-Thérèse Porchet: 20 ans de bonheur Comédie. In frz. Sprache ▶ Fauteuil/Tabouretti |
| 20.00 | Rosetta Lopardo Combo Traditionelle und neu interpretierte Lieder aus Süditalien ▶ Theater Palazzo, Liestal |
| 20.00 |  Der Tod – Mein Leben als Tod Der witzigste Sensenmann aller Zeiten überquert erstmalig den Rhein südwärts. Makaber und entzückend zugleich (NeoKultur). www.haebse-theater.ch (Foto: NeoKultur) ▶ Häbse Theater |
| 20.00 | Der dressierte Mann Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ▶ Atelier-Theater, Riehen |
| 20.15 | Theaterverein Staffelegggtal – De Schaukelstuehl Komödie. www.theaterverein-staffelegggtal.ch ▶ Fricks Monti |
| 20.15 | Edle Schnittchen – Chanson-Kabarett Witz, Kitsch & Drama à discretion zum 1-Jahr-Jubiläum Café colori. Sarah Ley (Gesang), Sarah Zuber (Klavier) ▶ Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach |
| 20.15 | Zimmer mit Liebi Komödie von Chris Arnold ▶ Baseldyttschi Bihni |
| 20.30 | Thomas Kreimeyer – Kabarett der rote Stuhl Steh-Greif-Kabarett ▶ Theater im Teufelhof |

Tanz

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Zürich tanzt 8.–10.5. (Spielstätten: Schiffbau, Neumarkt, Tanzhaus, Hauptbahnhof, Filmpodium u.a.). Programm: www.zuerichtanz.ch ▶ Diverse Orte Zürich |
| | Das Tanzfest Diverse Lokale Basel/Region. 7.–10.5. Programm: www.dastanzfest.ch ▶ Das Tanzfest |
| 14.00–16.00 | Das Tanzfest – Workshop mit Guillaume Guilherme (CH) Alles was Sie schon immer über Choreografie wissen wollten ... – Tanzworkshop mit Theorie & Praxis (ab 16 J.). Anm. (www.kaserne-basel.ch) www.dastanzfest.ch ▶ Studio Semiramis, Spalentorweg 20 |
| 17.00 | Das Tanzfest – Kiriakos Hadjiioannou (BS) Slapstück Tanzstück mit der Primarschule Lange Heid Münchenstein. www.dastanzfest.ch . Premiere ▶ Kaserne Basel |
| 18.00 | Ismael Lorenzo: 10 Years of Photography of Ballett Basel Photographie-Ausstellung eMotion. Ausstellung: 24.4.–10.5. jeweils 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Eintritt frei. On location – PhotoArt Event, Live Photographie Performance. Beitrag zum Tanzfest 2015. Auf dem Theaterplatz ▶ Theater Basel, Foyer Grosse Bühne |
| 18.30 | Das Tanzfest – Markéta Kuttnerová & Mária Júdová: Body (Input) Roxy Residenz in Zusammenarbeit mit Migros-Kulturprozent. www.dastanzfest.ch ▶ Roxy, Birsfelden |
| 20.00 | Das Tanzfest – Boris Charmatz/Musée de la danse (F): Flip Book Tanz, Performance. www.dastanzfest.ch ▶ Kaserne Basel |
| 20.00 | Das Tanzfest – Mixed Pickles 3 Tanzkurzstücke von und mit: Anna Degen, Emilia Giudicelli, David Speiser, Katrin Gunnarsdóttir, Sylvester Thamasanqa Majela. www.dastanzfest.ch ▶ Roxy, Birsfelden |
| 21.30 | Das Tanzfest – Cosima Grand & Davide Prudente: Be Myself And Die Blick auf die Performance durchs Fenster. www.dastanzfest.ch ▶ Roxy, Birsfelden |

Literatur

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Peter Bichsel: Vom Stier, der auch nur ein Mensch war Vernissage des Leporello-Buches (Begrüssung, Buchvorstellung 18.30) ▶ Buchatelier Markus & Birgit Müller, Hauptstrasse 165, Bubendorf |
| 19.00 | Slam Basel Slam Poetry. Line up: www.slambasel.ch ▶ Sud, Burgweg 7 |
| 20.00 | Frank Willmann: Kassiber aus der Gummizelle Geschichten vom Fussball. Autorenlesung ▶ Didi Offensiv – Fussballkulturbar, Erasmusplatz 12 |
| 20.00 | Luigi Pirandello – Caos 3 Geschichten. Mit Serena Wey, Heini Dalcher (Akkordeon) ▶ Theater Garage, Bärenfellerstrasse 20 (Hinterhaus) |

Klassik, Jazz

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.15–18.45 | Orgelspiel zum Feierabend Kollekte. Irena Zeitze, Basel. Werke von Kalejs, Dytchko, Bach, Reger ▶ Leonhardskirche |
| 19.30 | AMG Sinfoniekonzert Klassik (6): Romantiker unter sich – Christian Zacharias Leitung & Klavier. Kammerorchester Basel. Werke von Mendelssohn, Mozart, Schumann ▶ Stadtcasino Basel |
| 19.30 | Motettenchor Region Basel: Missa Christi Resurgentis Voces Suaves, Ensemble Opera Prima. Leitung Ambros Ott. Werk von Biber. www.motetten-chor.ch ▶ Stadtkirche, Liestal |
| 20.00 | The Singing Bämbeel Bees: Bekanntes und Amüsantes Gemischter Chor Bennwil. Leitung Martin von Rütte. Pop, Schlager und Jazz. www.gemischterchor-bennwil.ch ▶ Kartäuserkirche, Theodorskirchplatz 7 |
| 20.00 | Thélème & Xasax: Recycling Vokalsensemble und Saxophonquartett. Renaissance-Chansons von Janequin, Werke von di Lasso, Xenakis, Thomas Kessler (UA) ▶ Gare du Nord |
| 20.00 | Les Papillons – Patchwork Classics Giovanni Reber (Violine), Michael Giertz (Piano). Hits von Klassik bis Rock und Pop. Kollekte (Bar 19.00 Konzert 20.00) ▶ Barakuba (Gundeldingerfeld) |
| 20.15 | Jazzfestival Basel: Jacky Terrasson & Stephane Belmondo Vino e Jazz. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ▶ Delinat Weindot, Dreispitz, Barcelona-Strasse 4, Münchenstein |
| 20.15 | Kirk Fletcher Band (USA) Kirk Fletcher (g/voc), Tom Brechtlein (dr), Travis Carlton (b), Luke Miller (kb). Blues now! ▶ Volkshaus Basel |
| 20.30 | Salon: Sicher scheint der Mond die ganze Nacht Sabine Rauber (Stimme), Roberto Vacca (Klavier). Lieder von Brecht vertont von Weill, Eisler, Bruinier. Kollekte. Reservation info@h95.ch ▶ H95 Raum für Kultur, Horbürgstrasse 95 |
| 20.30 21.45 | Toni Kitanovski Trio Vasil Hadzimanov (hammond B3), Toni Kitanovski (g), Aleksandar Sekulovski (dr) ▶ The Bird's Eye Jazz Club |
| 20.30 | Wale Liniger Solo (Mundh., g, voc). Blues & Geschichten ▶ Parterre |
| 21.00 | Freitagsbar plus: InezProject Ines Brodbeck (comp, voc, perc, g), Christa Unternährer (comp, voc, g), Julie Fahrer (comp, voc, perc, g, p). Kollekte. www.inez-music.com ▶ Quartiertreffpunkt LoLa |

Sounds & Floors

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Monair – Chris Air & Thom Monn Electronica, House ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 20.00 | Tay/Son & Es brennt – was tun? Rock. www.herrera-entertainment.ch ▶ Rest. Schützen, Alliothstrasse 3, Münchenstein |
| 20.00 | Ensemble Phoenix William Bennett Robert Piotrowicz 8./9.5. (Klubnacht 9.5., 23.00) ▶ HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |
| 20.30 | Spring Session: Zardt (ZH) Seraina Clark (BS) Singer-Songwriter. Kollekte ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20 |
| 21.00 | Festival Independent Dance – Danzeria Disco. DJ Putney (Festival 1.-8.5., Konzept: Claude Karfiol. www.heisenberg-tanz.ch). ▶ Halle 7, Gundeldinger Feld |
| 21.00 | Tanzparty DJ Pietro. Disco-Hits der 70er bis heute ▶ Allegra-Club |
| 21.00 | Tanzbar DJ Bruno. Sounds der 50er bis heute ▶ Fahrbar-Depot, Walzwerk, Münchenstein |
| 21.30 | Gypsy Sound System Orkestra (CH) Balkan Beats. Dr. Schnaps & Olga mit Live Band. Res. (T 062 871 81 88, info@meck.ch) ▶ Meck & Frick |
| 22.00 | Neonschwarz (D) Francois Boulanger & Dienstag Gefährliche Aludose (BS). Hip Hop ▶ Hirschenek |
| 23.00 | Robert Dietz (Berlin) Ion Ludwig (Amsterdam) Live. DJs Gianni Callipari, Synthquest (BS). House, Techno ▶ Nordstern |
| 23.00 | Gymrock Night Muttentz Plattform für junge Bands. Line-up: Chromatic, How To Paint A Wall, Nell, Stan ▶ Sommercasino |
| 23.00 | Balztakt – Greenpuma House ▶ Balzbar, Steinenbachgässlein 34 |
| 23.00 | Cali Agents Durag Dynasty Replacement Killers – Live DJs Tray, Philister. Hip Hop ▶ Sud, Burgweg 7 |
| 23.00 | A Night With ... 2manyDJs (DJ Set) Similar Disco, Jamie Shar miniClub: Christian Löffler Live (Rostock), Herzschwester. House, Techno, Electronica ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein |
| 23.00 | Bad Kingdom presents Hip-Hop Gaziler, Danii F, DJ Wizzy. Rap, Hip Hop ▶ Jägerhalle, Erlenstrasse 59 |

Kunst

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–17.00 | Cose fragili – Muranoglas 8.5.–13.9. Erster Tag ►Museum Bellerive, Höschgasse 3, Zürich |
| 16.00–20.00 | Designmesse.ch 8.–10.5. ►Designmesse, Messe Zürich, Halle 9 |
| 17.00–21.00 | Ata Bozaci Beautiful Facebook 15 Seconds of Fame. 8.–29.5. Vernissage ►Artstübl, Steinertorberg 28 |
| 18.00–21.00 | Paul Gauguin am Abend Kuratorenführung: 18.30–20.00 Abendöffnung bis 21.00 ►Fondation Beyeler, Riehen |
| 18.00 | Kingdom of Fools – Performance-Ausstellung 8.–10.5. Künstlerische Leitung Dawn Nilo. 21 bildende KünstlerInnen aus 13 Nationen. Kooperation mit Institut Kunst FHNW. Kollekte. www.undundund.ch www.filter4.ch . Vernissage (anschliessend Open Mic: Poesie & akustische Musik) ►iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstrasse (Bruderholz) |
| 18.00 | Roland Künzli – konstruktiv Bilder. 8.–23.5. Vernissage ►Museum Design Collection, Spalenvorstadt 18 |
| 18.00 | Aussichten Sissacher Fluh – Kunst im Gelände 29 KünstlerInnen stellen 27 Werke aus. Kunst-Wanderweg von der Wintersinger Höhe bis zur Sissacherfluh. 8.5.2015–1.5.2016. www.aussichten-sissach.ch (Bus 106 ab Bhf Sissach). Vernissage (auf der Wintersinger Höhe) ►Aussichten Sissacher Fluh, Sissach |
| 18.00 | Kabarettistische Führung zu Adolf Dietrich mit Lisa Christ (Oltner Kabarett Tage) ►Kunstmuseum Olten |
| 18.30 | Paris – verschlammt, gekerbt, detourné Talk von Antonia Schöning (Kulturwissenschaftlerin) & Gespräch mit Markus Klammer (Schaulager-Professor für Kunsttheorie) und Cecile Weibel (Künstlerin). Soundperformance: Melebe Misanthrop. Zur Ausstellung: When Thoughts Are Replaced By Moving Images (11.4.–17.5.) ►Ausstellungsraum Klingental |
| 18.30 | Frank Stella Malerei & Zeichnung. 8.5.–30.8. Vernissage ►Museum für Gegenwartskunst |
| 19.00 | Urs Herzog – Noch immer leichtes Gepäck Objekte. 8.–17.5. (Mi–Fr 16–20, Sa/So 11–17). Vernissage ►Trotte Arlesheim |
| 19.00 | Khanisile Mbongwa 7.–17.5. Präsentation & Ausstellung. Kooperation mit dem Ethnologischen Seminar und Centre for African Studies. Vernissage ►Kasko, Werkraum Wardeck pp |

Kinder

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00–21.00 | Leseabende: Russische Märchen Mit Angelika Morosowa (ab 8 J.). Anmeldung: info@baslerkindertheater.ch ►Basler Kindertheater |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Diverses

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08.00–18.00 | Tram 3 – Architekturwettbewerb Zollanlage 22.4.–8.5. www.tram3.info . Letzter Tag ►Lichthof, Bau- und Verkehrsdept. BS, Münsterplatz 11 |
| 10.00–20.00 | Neueröffnung GGG Stadtbibliothek Neu auf 5 Etagen & mit Restaurant 1777. www.stadtbibliothekbasel.ch (Fest Opening Schmiedenhof 9.5.) ►GGG Stadtbibliothek Basel Zentrum |
| 15.00–17.00 | Aufgeweckte Kunst-Geschichten Menschen mit Demenz erfinden Geschichten anhand von Kunstwerken. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Anm. (kunstvermittlung@ag.ch oder T 062 835 23 31) ►Aargauer Kunsthaut, Aarau |
| 18.30–22.00 | Spale Nacht – Lebendige Schaufenster Theaterklasse Gymnasium Leonhard. Leitung Sandra Fönbacher. www.spalenvorstadt.ch ►Spale Nacht, Spalenvorstadt |
| 19.00 | Zeitzeugen berichten – Ende und Neuanfang? Zum 70. Jahrestag des Endes des 2. Weltkriegs. Mit Gregor Spuhler (Historiker, Archiv für Zeitgeschichte ETH Zürich), Katia Guth-Dreyfus, Ruth Weiss Rössler, Jürg Rössler und Reinhild Trautler ►Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11 |
| 19.00 | Bernard Tschumi Architecture: Concept & Notation. 8.5.–23.8. Vernissage ►Architekturmuseum/S AM |



Film

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00 | One Minute Film & Video Festival Aarau 2015 8.–10.5. (Festivalzentrum: Stadtmuseum 2. Spielstätte: Kino Schloss Aarau). www.oneminute.ch . Instant-Wettbewerb (Stadtmuseum 11.00–14.00) Wettbewerb (Kino Schloss Aarau 16.00–20.00 – Preisverleihung 22.00) ►Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau |
| 12.15–12.45 | Mittagskino: 3 Coeurs Benoît Jacquot, F 2014 ►Kultkino Atelier |
| 15.00 | The Treasure of the Sierra Madre John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |
| 17.30 | La veuve de Saint-Pierre Patrice Leconte, F/CAN 2000 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel |
| 19.45 | Prizzi's Honor John Huston, USA 1985 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |
| 22.15 | Key Largo John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |

Theater

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Auawirleben – Theaterfestival Bern 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ►Aua Theatertreffen, Bern |
| 14.30 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel |
| 19.30 | Die Wunderübung Theaterproduktion nach dem Roman von Daniel Glattauer. Derniere ►Medien- und TheaterFalle, Gundeldinger Feld |
| 19.30 | Médée Tragédie mise en musique von Marc-Antoine Charpentier. In frz. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Andrea Marcon/Karel Valter. Regie Nicolas Brieger ►Theater Basel, Grosse Bühne |
| 20.00 | Das Verhör Nach John Wainwright ►Fönbacher Theater |
| 20.00 | Im weissen Rössl Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | Die Wildente Von Henrik Ibsen. Regie Amélie Niemeyer ►Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Theatersport Dramenwahl (BS) mit Gästen. www.dramenwahl.com ►Kleinkunsthöhle Rampe, Byfangweg 6 |
| 20.00 | Bliss: Die Premiere Schweizer Music- und Comedy-Truppe ►Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | Der dressierte Mann Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ►Atelier-Theater, Riehen |
| 20.15 | Theaterverein Staffeleggtal – De Schaukelstuehl Komödie. www.theaterverein-staffeleggtal.ch ►Fricks Monti |
| 20.15 | Zimmer mit Liebi Komödie von Chris Arnold ►Baseldytschi Bihni |
| 20.30 | Thomas Kreimeyer – Kabarett der rote Stuhl Steh-Greif-Kabarett ►Theater im Teufelhof |

Tanz

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Zürich tanzt 8.–10.5. (Spielstätten: Schiffbau, Neumarkt, Tanzhaus, Hauptbahnhof, Filmpodium u.a.). Programm: www.zuerichtanzt.ch ►Diverse Orte Zürich |
| | Das Tanzfest Diverse Lokale Basel/Region. 7.–10.5. Programm: www.dastanzfest.ch ►Das Tanzfest |
| 15.00–16.00 | Ismael Lorenzo: 10 Years of Photography of Ballett Basel Photographie-Ausstellung eMotion. Ausstellung: 24.4.–10.5. jeweils 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Eintritt frei. (Buchsignierung mit Richard Werlock & Ismael Lorenzo bei Bider & Tanner, Bankenplatz) ►Theater Basel, Foyer Grosse Bühne |
| 17.00 | Das Tanzfest – Kiriakos Hadjiioannou (BS): Slapstück Tanzstück mit der Primarschule Lange Heid Münchenstein. www.dastanzfest.ch ►Kaserne Basel |
| 20.00 | Das Tanzfest – Boris Charmatz/Musée de la danse (F): Flip Book Tanz, Performance. www.dastanzfest.ch ►Kaserne Basel |
| 20.00 | Das Tanzfest – Jochen Roller: I Won't Dance Von und mit Jochen Roller. www.dastanzfest.ch ►Roxy, Birsfelden |
| 21.30 | Das Tanzfest – Markéta Kuttnerová & Mária Júdová: Body (Input) Roxy Residenz in Zusammenarbeit mit Migros-Kulturprozent. www.dastanzfest.ch ►Roxy, Birsfelden |

Literatur

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 | Gratis Comic Tag Drei Hefte pro Person (solange Vorrat) ►Comix-Shop, Theaterpassage 7 |
| 20.00 | Prof. Zickendraht und der Äther des Bösen – Lesung Regie Johannes Mayr, Wolfram Höll. Mit Dmitrij Gawrisch, Dominique Müller, Noëlle Revaz, Jodoc Seidel, Michael Stauffer (SRF in Zusammenarbeit mit Solothurner Literaturtage) ►Theater Basel, Kleine Bühne |

Klassik, Jazz

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.30 | Michael Hagemann & Shoko Hayashizaki: Vierhändiges Klavierkonzert Werke von Rimski-Korsakow, Skrjabin, Glasunow ►Goetheanum, Dornach |
| 17.00 | Freunde alter Musik Basel: Les Nations – Europa in der Barockmusik Ensemble La Botta Forte. Werke von Couperin, Telemann zum Europatag. Kollekte. www.famb.ch ►Wildt'sches Haus, Petersplatz 13 |
| 18.00 |  Capriccio Barockorchester: barock europäisch Werke von Telemann, Händel, Gregori, Mudge, Hayes. www.capriccio-barock.ch (Foto: Julian Salinas) ►Stadtkirche St. Martin, Rheinfelden |
| 18.00 | Studenchor Leimental: Olé! – Carmen trifft La Traviata Barockorchester l'arpa festante. SolistInnen. Kinderchöre Primarschule Therwil, Rudolf Steinerschule Basel, Jugendorchester Cantantino der Sekundarschule Oberwil. Leitung Sebastian Goll. Szenisches Arrangement Wolfgang Berthold. Werke von Bizet, Verdi ►Stadtcasino Basel |

| | |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00 | Jazz auf der Burg – A Touch Of New Orleans Mumol Dixie Stompers Lazy River Jazz Band feat. Vincent Lachat Trevor Richards New Orleans All Stars Denise Gordon. www.jazztone.de ► Burg Rötteln, D-Lörrach |
| 19.15 | Orgelmusik zum Samstagabend – Gedenkkonzert 70 Jahre Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki. Aki Noda, Basel (Orgel). Werke von Buxtehude, Bach, Couperin, Muffat ► Kirche St. Peter und Paul, D-Weil am Rhein |
| 19.30 | Motettenchor Region Basel: Missa Christi Resurgentis Voces Suaves, Ensemble Opera Prima. Leitung Ambros Ott. Werk von Biber. www.motetten-chor.ch ► Peterskirche |
| 19.30 | Freunde alter Musik Basel: More Philomelae Iberische Polyphonie des Mittelalters. Ensemble la Peregrina, Canto Coronato. Studierende der Schola Cantorum Basiliensis. Leitung David Catalunya. Kollekte. www.famb.ch ► Leonhardskirche |
| 20.00 | Neues Orchester Basel (6): Heimatklänge Christian Zehnder (Obertongesang). Leitung Christian Knüsel. Publikumswahlstücke, Werke von Zehnder (Auftragswerk NOB) ► Röm.-kath. Kirche, Aesch |
| 20.00 | Martin Ehlers (D): Asking for the Moon Solo piano. www.piano-di-primo.ch ► Piano di Primo, Unt. Kirchgasse 4, Allschwil |
| 20.00 | PourChœur Vokalensemble: Vorwärts Sarah Gross/Johannes Mielke (Trompete), Kevin Austin/Damian Stepaniuk (Posaune). Leitung Samuel Strub & Marco Beltrani. Auftragskomposition: Christian Wenzel (UA). www.pourchoeur.ch ► Quersfeld-Halle, Gundeldinger Feld |
| 20.00 | Gérard Wyss Klavier. Goldberg Variationen. Reservation (www.alterumfabrik.ch) ► Alte Rumbfabrik, Güterstr. 145 (Im Hinterhof) |
| 20.00 | The Singing Bämbel Bees: Bekanntes und Amüsantes Gemischter Chor Bannwil. Leitung Martin von Rütte. Pop, Schlager und Jazz. www.gemischterchor-bannwil.ch ► Engelsaal, Hotel Engel, Kasernenstrasse 10, Liestal |
| 20.00 | Orchester Liestal: Frühjahrskonzert Ltg Roberto Fabbroni. Tcherépnin, Arutjunjan, Dvorak. www.orchesterlietal.ch ► KV-Saal, Liestal |
| 20.15 | Jazzfestival Basel: Viktoria Tolstoy & Jacob Karlzon Vino e Jazz. www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ► Delinat Weindot, Dreispitz, Barcelona-Strasse 4, Münchenstein |
| 20.30 21.45 | Toni Kitanovski Trio Vasil Hadzimanov (Hammond B3), Toni Kitanovski (g), Aleksandar Sekulovski (dr) ► The Bird's Eye Jazz Club |

Sounds & Floors

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Obenuse – Punk-Rock-Festival Zürich 1 Tag, 4 Locations, 24 Bands (ab 16 J.). www.obenusefest.ch ► Diverse Orte Zürich | |
| 14.00 | Akay & Neevo House, Disco, Italo, Balearic ► Hinterhof Dachterrasse |
| 18.30–19.30 | Café danse Standardtänze unter Anleitung (jeden 2. & 4. Sa). Anschl. freies Tanzen. Kollekte. Mit Tango ► Café colorì, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach |
| 19.30–21.30 |  Heisenberg tanzt Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. www.heisenberg-tanzt.ch (Foto: Heisenberg tanzt) ► Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55 |
| 20.00 | Ensemble Phoenix William Bennett Robert Piotrowicz 8./9.5. (Klubnacht 9.5., 23.00) ► HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |
| 20.30 | The Club – CD-Taufe Rock. Eintritt frei ► Fat Inn, Talstrasse 82, Arlesheim |
| 21.00 | VollmondTango Tango Schule Basel (Unionssaal). DJ Joachim Dietiker ► Volkshaus Basel |
| 21.00 | Fiesta Alegria & Animación Salsa, Merengue, Latin Hits, Reggaeton. DJ Pepe Crash-Kurs con Ideal (Cuba) ► Allegra-Club |
| 21.00 | Elijah & One Camp Crew Little G & Me. World Sound ► Biomill, Laufen |
| 21.30 | Das Tanzfest – Dance-Karaoke-Party Live Karaoke-Band Starmachine: Christoph Moerikofer (kb, g), Nick Nobody (g), Sandro Corbat (b), Lukas Gähwiler (dr). Diverse TänzerInnen. www.dastanzfest.ch ► Roxy, Birsfelden |
| 22.00 | May Sensation Auf zwei Floors. Saal: Progressive-House, EDM. Tresor: Black-Music ► Sommercasino |
| 22.00 | Frauendisco: Lila Lisi (BS) Djanes Süsststoff & Nordlicht (BS) Storytelling & Music Electroswing ► Hirschenek |
| 22.00 | Come Around – Buzz (ZH) Lukie Wyniger feat. B-Flat. Reggae, Dancehall (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ► Kaschemme |
| 22.00 | Pazzoide – Paul C & Paolo Martini (I) Albi, Blaq & Why'd, Oliver K. House ► Sud, Burgweg 7 |

Lesereise
Schweizer Literaturpreise
Preisträgerinnen
und Preisträger 2015

Lesung mit Eleonore Frey Claudia Quadri Noëlle Revaz

Basel
Dienstag, 26. Mai 2015,
19.30 Uhr
Allgemeine Lesegesellschaft
Münsterplatz 8

Moderation: Martin Zingg
Sprachen: français, Deutsch



Bundesamt für Kultur
Office fédéral de la culture
Ufficio federale della cultura
Uffizi federal da cultura

www.literaturpreise.ch
www.prixlitterature.ch
www.premilletteratura.ch
www.premislitteratura.ch

Schweizer Literaturpreise
Prix suisses de littérature
Premi svizzeri di letteratura
Premis svizzers da litteratura

Preisträgerinnen und Preisträger 2015
Lauréates et lauréats 2015
Vincitrici e vincitori 2015
Victoras e victors 2015



Allgemeine
Lesegesellschaft
in Basel
www.lesegesellschaft-basel.ch

mittags.kino | im mai
die andere mittagspause
do - mi (ohne so) 12.15 Uhr | kult.kino atelier

wird präsentiert von **bz BASEL**

50%
mit bz-Bonus
Karte

LES SOUVENIRS
vom do, 30. April bis mi, 06. Mai

3 COEURS
vom do, 07. bis mi, 13. Mai

PARCOURS D'AMOUR
vom do, 14. bis mi, 20. Mai

LEARNING TO DRIVE
vom do, 21. bis mi, 27. Mai

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 22.00 | Bassinc. – Nu:Tone & Logistics (UK) Physicalz, Keen Demand, MonNsta, Adverblaster, Razzmattazz. Drum'n'Bass ▶ Kuppel |
| 23.00 | Can't Touch This – The 90s DJ Nineties by Nature ▶ Balzbar |
| 23.00 | Tube & Berger (D) DJs Mía, Claudio Carrera, Tarik (BS). House, Techno ▶ Nordstern |
| 23.00 | Klubnacht – Cut Hands S S S S Agonis www.hek.ch (Konzert 20.00) ▶ HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |
| 23.00 | clubDER200 – Kerri Chandler (USA) Voyeur (UK) Timnah Sommerfeldt miniClub meets Rehbellen: Gomorra & Herrrouine all night long. House, NY Garage, Techno ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, M'stein |
| 23.00 | Gloria Bulsara & Raise John Luu. Techno, House ▶ Jägerhalle |

Kunst

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–20.00 | Designmesse.ch 8.–10.5. ▶ Designmesse, Messe Zürich, Halle 9 |
| 10.00–16.00 | Lenz Klotz Mark Tobey Ludwig Stocker 9.5.–20.6. Erster Tag ▶ Galerie Carzaniga |
| 11.00–12.00 | Architekturführung Museumsarchitektur von Renzo Piano ▶ Fondation Beyeler, Riehen |
| 11.00 | Kabarettistische Führung zu Adolf Dietrich mit Lisa Christ (Oltner Kabarett Tage) ▶ Kunstmuseum Olten |
| 12.00–16.00 | Karl Moor (1904–1991) Gemälde. 7.3.–9.5. Letzter Tag ▶ Galerie Hilt, St. Alban-Vorstadt 52 |
| 12.00–17.00 | Ana Vujic La mélancholie du temps très moderne. 11.4.–9.5. Letzter Tag ▶ Galerie Daepfen, Mülheimerstrasse 144 |
| 12.00–17.00 | Kingdom of Fools – Performance-Ausstellung 8.–10.5. Künstlerische Leitung Dawn Nilo. 21 bildende KünstlerInnen aus 13 Nationen. Kooperation mit Institut Kunst FHNW. Kollekte. www.undundund.ch www.filter4.ch. Ausstellung & Performances ▶ iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstrasse (Bruderholz) |
| 12.00–19.00 | Bott Hartung Thiel Abstrakte Werke. 9.5.–29.8. Vernissage ▶ Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Riehen |
| 14.00–18.00 | Downtown Switzerland 30.4.–23.5. Johanna Bossart, Dominik His, Cedric Merkli, Esther Schena, Damian Byland, Mischa Camenzind, Frau Piano und ihr Elefant. Kooperation mit F+F Schule für Kunst & Design ZH (Fr/Sa 14–18). Mit Performance von Dijan Kahrmanovic ▶ Schwarzwaldallee, Voltastrasse 41 |
| 14.00–16.00 | Nicolas Joray Die Leventina – ihre Menschen, ihre Lichter. 23.4.–9.5. www.nicolasjoray.com. Finissage ▶ Pep + No Name, Güterstrasse 189 |
| 15.00–18.00 | Heinz Pfister Florence Rometsch Schwarz/Weiss Keramik-objekte. 7.–23.5. Heinz Pfister Live: Paper-Cut ▶ Galerie Brigitta Leupin, Münsterberg 13 |

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 |  Marita Caspari – Das Lied von der Erde Malerei. 9.5.–14.6. Vernissage (Apéro & Musik: Jürg Gutjahr, Klarinette / Daniela Schaub, Cello / Eric Ruffing, Percussion – Improvisationen) (Foto: Marita Caspari) ▶ Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33 |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Welt in Liestal: Russland – Dickicht 9.5.–21.6. Zeitgenössische Kunst aus Sankt Petersburg. Kuratoren: Dmitriy Semenov (St. Petersburg) & Pavel Pepperstein. Vernissage (Performance: Daria Pravda) ▶ Kunsthalle Palazzo, Liestal |
| 17.00 | CH-Variationen – Neuere Schweizer Zeichnungen 9.5.–30.8. Vernissage (im Museum Oskar Reinhart, anschl. Apéro im Kunstmuseum) ▶ Kunstmuseum Winterthur |
| 17.00 | Confrontation – Schweizer Zeichnungen von Liotard bis Noureldin 9.5.–6.9. Vernissage (anschliessend Apéro im Kunstmuseum) ▶ Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur |
| 18.30 | Mit durchaus zeitgemässen Charakter – Adolf Dietrich in seiner Zeit (und darüber hinaus). 9.5.–30.8. Vernissage ▶ Kunstmuseum Olten |

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 |  Verein Bildende Kunst Lörach – Natur im Blick Dietrich Brucker, Eberhard Brügel, Atsuko Kato, Kunihiko Kato, Martin Schulte-Kellinghaus. Fotografie, Zeichnung, Malerei, Skulptur. 9.5.–21.6. Vernissage (Dietrich Brucker: Silberdistel, Ausschnitt, Foto: © VBK Lörach) ▶ Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörach |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Kinder

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00–17.00 | KÜK – die Kinder-Überraschungs-Kiste Workshop für Kinder (7–12 J.). Anmeldung (T 061 206 63 00) ▶ Museum für Gegenwartskunst |
| 14.00 | Musik-Clowns – Max und die Musikanten Familienanlass speziell für Vorschulkinder zu 40 Jahre Musikschule Laufental-Thierstein ▶ Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus), Laufen |
| 14.30 | Momo Von Michael Ende (ab 4 J.). Regie Sandra Moser ▶ Theater Arlecchino, Walkeweg 122 (beim St. Jakob) |

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.00 | Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ▶ Basler Kindertheater |
| 15.00 | Puppentheater Felicia: Dornröschen Märchen der Brüder Grimm. Tischpuppenspiel mit Stehfiguren. Kleine Märchenbühne Felicia (ab 4 J.). Vvk (T 061 706 43 84) ▶ Goetheanum, Dornach |
| 15.00 | Kids-Hotel Themenwochenende mit Übernachtung (5–8 J.). Sa 9.5. (15.00) bis So 10.5. (12.30). Nur mit Anm. (T 061 691 01 80) ▶ Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Wardeck pp) |
| 17.00 | Portofino-Ballade Theater mit Musik (ab 7 J.). Spiel Peter Rinderknecht ▶ Vorstadttheater Basel |
| 17.00–17.50 | Igels Gschichtelade Die Schauspielerinnen Christine Faissler erzählt Geschichten für Kinder (ab 5 J.) ▶ GGG Stadtbibliothek Gundeldingen |

Diverses

| | |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 | Forum Musikdiversität – Klangszene plus: Médée 2 Vermittlungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Antikenmuseum Basel. Freier Eintritt. Anmeldung: info@musicdiversity.ch ▶ Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig |
| 10.00–17.00 | Un/sichtbar – Frauen überleben Säure Fotografien von Ann-Christine Woehrl. 9.5.–20.9. Erster Tag ▶ Museum Natur und Mensch, Gerberau 32, D-Freiburg i. Br. |
| 10.00–23.30 | Rudolf Steiner Schule Basel: Aktionstag – Basel goes Global Oberstufenprojekt. Diskussionen, Vorträge, Gastro, Musik, Film & Schülerball (Salon & Séparés). www.steinerschule-basel.ch ▶ Unternehmen Mitte, Salon |
| 10.15–11.45 | Kontinuität(en) und Wandel in der Spätantike Vortrag von Prof. Dr. Peter-Andrew Schwarz (Professor für Provinzialrömische Archäologie, Univ. Basel). SamstagsUni: Das Fricktal in römischer Zeit. www.vhsbb.ch ▶ Landsitz Castelen, Augst |
| 10.30 13.30 | Novartis Campus Architektur-Führung durch den Campus. Treffpunkt: Haupteingang (Dauer 2 Std.). Anm. info@basel.com ▶ Novartis Campus, Haupteingang, Fabrikstrasse 2 |
| 11.00–16.00 | Wochenmarkt Der Markt am Samstag ▶ Markthalle Basel, Viaduktstr. 20 |
| 11.00–17.00 | Schwarzer Peter – Kleidertausch Kleider bringen und/oder holen. www.schwarzerpeter.ch ▶ Claraplatz |
| 12.00 | Opening Schmiedenhof – Eröffnungsfest Schmiedenhof (12.00) Rümelinsplatz (18.00). Programm: www.schmiedenhof-basel.ch ▶ GGG Stadtbibliothek Basel Zentrum |
| 12.30 | Olla Comun – Gemeinsames Mittagessen Ehrenamtliche kochen für ein soziales Projekt in ihrer Heimat. Kollekte. Mali ▶ Soup & Chill, Solothurnerstrasse 8 |
| 14.00–19.00 | TEDx Basel – Past, Present, Future Plattform für anregende, überraschende & inspirierende Stimmen. Infos: www.tedxbasel.ch ▶ Naturhistorisches Museum |
| 16.00 | Der entfesselte Raum 9.5.–4.10. Vernissage ▶ Gewerbemuseum Winterthur |
| 16.00 | OLED – Licht der Zukunft? 9.5.–18.10. Vernissage ▶ Gewerbemuseum Winterthur |
| 16.00 | Infoveranstaltung Grundeinkommen Mit anschliessender Diskussion Wanderausstellung: Grundkomme bi de Lüt (Albrechtsplatz, 08.00). www.initiative-grundeinkommen.ch ▶ Hotel Schiff, Marktgasse 60, Rheinfelden |

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | Benefiz-Musikfestival für Kobanê Erlös zugunsten Hilfsaktion für Kriegsopfer in Kobanê (Grosser Saal). Schweizerische Kurdische Gemeinschaft, Med Kultur Zentrum, Städtepartnerschaft Basel-Van & Union. www.skgemeinschaft.ch ▶ Union, Klybeckstrasse 95 |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

So 10

Film

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.00 | Moulin Rouge John Huston, GB 1952 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel |
| 15.15 | Chat noir, chat blanc (Crna macka, beli macor) Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D 1998 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel |
| 17.00–19.00 | One Minute Film & Video Festival Aarau 2015 8.–10.5. (Festivalzentrum: Stadtmuseum 2. Spielstätte: Kino Schloss Aarau). www.oneminute.ch. Visionierung ▶ Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz 23, Aarau |
| 18.00 | Key Largo John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel |
| 18.30 | Occupy Basel: Wachstum – Was nun? Film, Diskussion & Nachtessen ▶ Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63 |
| 20.00 | Underground (Podzemlje) Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D/Ungarn 1995 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel |

Theater

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Auawirleben – Theaterfestival Bern 30.4.–10.5. Diverse Orte/Zeiten. www.auawirleben.ch ▶ Aua Theatertreffen, Bern |
| 13.30 18.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel |

JUBILÄUM – 25 JAHRE

offbeat



Gestaltung: Chasper Würml

DIANNE REEVES

Jazzfestival B a s e l

16 April – 10 Mai

Mai

- | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | AFRICA! – BASSEKOU KOUYATÉ & NGONI BA |
| 2 | FLAMENCO! – CARMEN CORTÉS & GERARDO NÚÑEZ; MEDITERRANEO – «LAS MIGAS» STRING QUARTET |
| 3 | ORIENTAL – «TAKSIM TRIO»; RABIH ABOU-KHALIL |
| 4 | AFRO JAZZ – JOE LOVANO & VILLAGE RHYTHM BAND |
| 6 | JAZZ IN CHURCH – TUCK & PATTI |
| 7 | TIGRAN HAMASYAN & ARMENIAN CHOIR |
| 8 | VINO E JAZZ – JACKY TERRASSON DUO |
| 9 | VINO E JAZZ – VIKTORIA TOLSTOY & JAKOB KARLZON |
| 10 | FIRST LADY IN JAZZ – DIANNE REEVES |

Juni

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 3 | ORIENT MEETS JAZZ – AVISHAI COHEN |
|---|-----------------------------------|

VVK

STARTICKET.CH (0900 325 325, CHF 1.19/MIN.) OFFBEAT-CONCERT.CH



SWISSLO
Basel-Landschaft



Basler Zeitung

Kooperation
Jazzcampus

CIC BANQUE CIC | SUISSE |



| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00 | Charley's Tante Komödie. Regie Helmut Fölnbacher ►Fölnbacher Theater |
| 18.00 | Im weissen Rössl Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabouretti |
| 18.00 | Monster zertrampeln Hochhäuser Stückbox 1 – Format für zeitgenössische TheaterautorInnen. Regie Ursina Greuel. MatterhornProduktionen. Premiere ►Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim) |
| 19.00 | Romeo & Julia Von William Shakespeare. Regie Barbara-David Brüesch. Dorniere ►Theater Basel, Schauspielhaus |
| 19.00 | Bliss: Die Premiere Schweizer Music- und Comedy-Truppe ►Fauteuil/Tabouretti |
| 19.30 | Die Königin von Saba Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag des Komponisten. Einführung 19.00 ►Theater Freiburg, D-Freiburg |
| 20.00 | The Rape of Lucretia Oper von Benjamin Britten. Oper Avenir. Regie Ulrike Jühe. Musikalische Leitung David Cowan. Engl. mit dt. Übertiteln. Koop. mit der Hochschule für Musik ►Theater Basel, Kleine Bühne |

Tanz

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Zürich tanzt 8.–10.5. (Spielstätten: Schiffbau, Neumarkt, Tanzhaus, Hauptbahnhof, Filmpodium u.a.). Programm: www.zuerichtanz.ch ►Diverse Orte Zürich |
| | Das Tanzfest Diverse Lokale Basel/Region. 7.–10.5. Programm: www.dastanzfest.ch ►Das Tanzfest |
| 14.00–16.00 | Ismael Lorenzo: 10 Years of Photography of Ballett Basel Photographie-Ausstellung eMotion. Ausstellung: 24.4.–10.5. jeweils 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Eintritt frei. eMotion Tanzperformance & Finissage Live Foto Shooting Ephemeral ►Theater Basel, Foyer Grosse Bühne |
| 16.00 | Juditha Triumphans Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wierlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Einführung 15.15 Tanzfest ►Theater Basel, Grosse Bühne |
| 17.00 | Das Tanzfest – Kiriakos Hadjiioannou (BS): Slapstück Tanzstück mit der Primarschule Lange Heid Münchenstein. www.dastanzfest.ch ►Kaserne Basel |
| 17.00 | Das Tanzfest – Workshop: Flip Book Tanzworkshop (ab 16 J., in engl. Sprache). Anmeldung (www.kaserne-basel.ch) www.dastanzfest.ch . Workshoppräsentation (18.30) ►Kaserne Basel |
| 19.00 | Das Tanzfest – Boris Charmatz/Musée de la danse (F): Flip Book Tanz, Performance. www.dastanzfest.ch ►Kaserne Basel |

Literatur

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.30 | Christian Morgenstern – Dichtung und Musik im Gespräch Mirjam Hege (Rezitation), Albert Roman (Cello). Werke von Bach, Derfel, Gregorat, Gubaidulina, Henze u.a. Texte von Christian Morgenstern, Jacques Wildberger ►Goetheanum, Dornach |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Klassik, Jazz

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00 | AMG Sonntagsmatinee (5): Muttertagskonzert Camerata Schweiz. Romina Tomasoni (Mezzosopran). Leitung Simon Gaudenz. Werke von Respighi, Mozart, Haydn. Während des Konzerts Children's Corner im Hans Huber-Saal ►Stadtcasino Basel |
| 11.00 | Junges Podium: Dover Quartet (USA) Werke von Mozart, Saariaho, Grieg ►Burghof, D-Lörrach |
| 16.00 | PourChœur Vokalensemble: Vorwärts Sarah Gross/Johannes Mielke (Trompete), Kevin Austin/Damian Stepaniuk (Posaune). Leitung Samuel Strub & Marco Beltrani. Auftragskomposition: Christian Wenzel (UA). www.pourchoeur.ch ►Querfeld-Halle, Gundeldinger Feld |
| 17.00 |  Schwarz auf Weiss: Von musicalischen Menschen und anderen Tieren Literarisches Kammerkonzert mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters Basel. Christian Sutter (Konzept, Lesung). Musik von Brahms; Texte von Darwin, Sjöberg (Foto: Dominik Ostertag) ►Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37 |
| 17.00 | Neues Orchester Basel (6): Heimatlänge Christian Zehnder (Ober-tongesang). Leitung Christian Knüsel. Publikumswahlstücke, Werke von Zehnder (Auftragswerk NOB) ►Martinskirche |
| 17.00 | Abendmusiken Geistliche Musik des 17. Jh. Solistische Besetzung, historische Instrumente (Kollekte). Johann Hermann Schein ►Predigerkirche, Totentanz 19 |
| 17.00 | Kultur in Reinach: Muttertagskonzert Chamber Academy Basel. Italienische Opernintermezzi & Kammeroper des Barock ►Dorfkirche St. Nikolaus, Reinach |
| 17.00 | Orchester Liestal: Frühjahrskonzert Leitung Roberto Fabbroni. Werke von Tcherpnin, Arutjunjan, Dvorak. www.orchesterlietal.ch ►KV-Saal, Liestal |

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 |  Vokalensemble I Sestini & Susanne Jenne-Linde Orgel- und Chormusik. Werke von Monteverdi, Guerrero, Schein, Tomkins, Morley, Buxtehude, Scheidemann, Praetorius. www.sestini.ch , www.tituskirche.ch (Foto: zVg) ►Tituskirche, Im tiefen Boden 75 |
| 18.00 | Orgelkonzert: Evocation Vincent Dubois, Strasbourg. Werke von Bach, Franck, Vierne, Dupré, Florentz, Escaich und Improvisationen. Kollekte ►Münster Basel |
| 19.00 | Sud Unplugged – RSD Anissa Damali & Band Free Swing Brazilian Jazz. Open Format ►Sud, Burgweg 7 |
| 19.30 | Lieder & Gesänge nach Gedichten von Christian Morgenstern Musikalische Lesung. Bergith Sprenger (Gesang), Dietrich Sprenger (Klavier & Wort). Im Therapiehaus. www.klinik-arlesheim.ch ►Klinik Arlesheim (Haus Wegman) |
| 20.15 | Jazzfestival Basel: Dianne Reeves & Band The First Lady Of Jazz (Musiksaal). www.offbeat-concert.ch (25 Jahre Jazzfestival / 40 Jahre Jazz in Basel) ►Stadtcasino Basel |

Sounds & Floors

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 | Dachterrasse Geöffnet ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 20.00 | Tango Milonga Tanz und Ambiente ►Unternehmen Mitte, Halle |
| 20.00 | Sensual Night – DJ Salsero Salsa, Bachata, Kizomba. Infos: www.bailamos-salsa.ch ►Balzbar, Steinenbachgässlein 34 |
| 21.00 | Untragbar DJ Crazy Sexy Bitch (BS). Electro Slut Beats ►Hirschenek |

Kunst

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 | Muttertagsspecial – Danke, Mami! Zmorge im Restaurant Chez Würth (10.00–11.30). Anschliessend Führung (11.30–12.30). Anmeldung (T 061 705 95 95, arlesheim@forum-wuerth.ch) ►Forum Würth, Arlesheim |
| 10.00–18.00 | Designmesse.ch 8.–10.5. ►Designmesse, Messe Zürich, Halle 9 |
| 10.00 | Lebensraum Guppenausstellung. 10.5.–23.10. (So 13–17). Vernissage ►Schloss Wartenfels, Schlossstrasse 28, Lostorf |
| 11.00 | Inhabitations – Rundgang & Gespräch Mit den Künstler/innen Andrea Heller, Melodie Mousset, Yves Netzhammer & Marianne Wagner (Kuratorin). Anschliessend Apéro ►Aargauer Kunsthaut, Aarau |
| 11.00–17.00 | Marita Caspari – Das Lied von der Erde Malerei. 9.5.–14.6. ►Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33 |
| 11.30 | Friedensreich Hundertwasser Führung ►Forum Würth, Arlesheim |
| 11.30 | Belle Haleine – Der Duft der Kunst 10.2.–17.5. Führung ►Museum Tinguely |
| 12.00–15.00 | Kingdom of Fools – Performance-Ausstellung 8.–10.5. Künstlerische Leitung Dawn Nilo. 21 bildende KünstlerInnen aus 13 Nationen. Kooperation mit Institut Kunst FHNW. Kollekte. www.undundund.ch www.filter4.ch . Ausstellung & Performances (Final Performance 14.00) ►iwbFilter 4, Einfahrt Reservoirstrasse (Bruderholz) |
| 12.00–13.00 | Frank Stella Sonntagsführung ►Museum für Gegenwartskunst |
| 13.00–17.00 | Arian Blom 10.5.–21.6. Erster Tag ►Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen |
| 14.00–18.00 | Martin Parr: The Last Resort & Kreation in Mulhouse Fotoausstellung in der Galerie. 10.3.–10.5. (Di–Sa 11–18.30, vor Vorstellungen & So 14–18). www.lafilature.org . Letzter Tag ►La Filature, F-Mulhouse |
| 14.00 | Peter Gut Karikaturen, Illustrationen, Zeichnungen & Malerei. 6.3.–21.6. Führung (Anette Gehrig) ►Cartoonmuseum |
| 14.00 | Welt in Liestal: Russland – Dickicht 9.5.–21.6. Zeitgen. Kunst aus Sankt Petersburg. Kuratoren: Dmitriy Semenov (St. Petersburg) & Pavel Pepperstein. Künstlergespräch ►Kunsthalle Palazzo, Liestal |
| 15.00 | Führung Durch die aktuellen Ausstellungen ►Kunsthalle Basel |
| 15.00–16.00 | Holbein – Cranach – Grünewald Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel – zu Gast im MKB. 10.4.–28.2.2016. Führung (Rose Marie Schulz-Rehberg) ►Museum der Kulturen Basel |

Kinder

| | |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–18.00 | Familihtag Paul Gauguin Führungen, Workshops, Museumsspiele für Kinder, Jugendliche & Erwachsene in verschiedenen Sprachen ►Fondation Beyeler, Riehen |
| 11.00 14.30 | Christian Schenker Konzert für Kinder (ab 4 J.) ►Theater Arlecchino, Walkeweg 122 (beim St. Jakob) |
| 11.00 | Puppentheater Felicia: Dornröschen Märchen der Brüder Grimm. Tischpuppenspiel mit Stehfiguren. Kleine Märchenbühne Felicia (ab 4 J.). Vvk (T 061 706 43 84) ►Goetheanum, Dornach |
| 11.00 | Portofino-Ballade Theater mit Musik (ab 7 J.). Spiel Peter Rinderknecht. Familiensontag ►Vorstadtheater Basel |

- 11.00 **Gare des Enfants: Fliegen – Musikalisch-szenische Wanderung**
Mit einer Schulklasse aus Basel. Ensemble Viceversa. Musikalische Leitung/Konzept Claudia Vonmoos/Barbara Schignitz/Noëmi Schwank (ab 5 J.). Kollekte. Treffpunkt: Tram 10, Station Elektra Birseck ▶ Region (Diverse Orte), Baselland
- 11.00 | 13.00
15.00 **Familiensonntag: Masken, Monster und Madonnen** Für Familien mit Kindern (ab 5 J.). In der Ausstellung: Hans Schäfer. Mit gestalterischer Aufgabe im Atelier ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Workshop für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen: Römerhaus) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 13.00 **Wachstafel & Griffel** Bastle deine eigenen römischen Schreibgeräte. Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 13.00–16.00 **Gluggerbahnen bauen** Aus Recycling-Material (ab 6 J.). Leere Schampoo-, Duschgel- & Waschmittelflaschen mitbringen ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 14.30 **Making Africa – Eine Entdeckungsreise** Kinderführung (6–12 J.). Anm. (info@design-museum.de) ▶ Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
- 15.00 **Ay Ay Ei – Das Wunschei** Figurentheater Doris Weiller (ab 5 J.). Dialekt ▶ Basler Marionetten Theater
- 15.00 **Rumpelstilzchen** Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ▶ Basler Kindertheater
- 15.00–17.00 **KidsLab: Samen-Power** Experimentieren, Fragen & Spielen. Anmeldung: www.cafe.unibas.ch/kidslab. (6–13 J.) ▶ Café Scientifique, Totengässlein 3

Diverses

- 10.00–16.00 **Brunch am Sonntag** Buffet (bis 14.30). Reservation (bar@sud.ch) ▶ Sud, Burgweg 7
- 11.00–12.00 **Top Ten** Führung. 10 Objekte in den Ausstellungen: Expeditionen & StrohGold. Tabea Buri ▶ Museum der Kulturen Basel
- 11.00 **Revolution 1848** Führung in der Dreiländerausstellung ▶ Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach
- 11.00 **Football – Foi, Amour, Espérance** Visite guidée. Katja Meintel ▶ HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche
- 12.30 **Museum of Broken Relationships** Guided Tour in English. Johanna Stammler ▶ HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirchgarten

HWS Huber Widemann Schule AG
Bewegung und Gesundheit BZBG

Bewegungspädagogin / Bewegungspädagoge

Aus- und Weiterbildung
in Tanz, Gymnastik,
Rhythmik und Massage.

Nächster Infoabend:
1. Juni 2015, 18 Uhr
Bitte melden Sie sich an!

Bewege dich – Bewege andere
Bewege die Welt

Eulerstrasse 55 CH-4051 Basel Telefon: +41 61 560 30 30 E-Mail: info@bzb.ch
www.bzb.ch

Basler Bildungsgruppe

Öpfelchasper

BIO FÜRS
BÜRO UND FÜR
ZUHAUSE

DER ÖPFELCHASPER-VELO-
KURIER LIEFERT DIR FRISCHE
BIO-FRÜCHTE UND -GEMÜSE.

www.oepfelchasper.ch

- 13.00 **Die Freiplatzaktion Basel stellt sich vor** Refektorium & Kapelle (Eingang Garten). Zur Ausstellung: Aufbruch in eine neue Zukunft? Infos: www.freiplatzaktion-basel.ch ▶ Offene Kirche Elisabethen
- 14.00 | 15.00 **Augusta Raurica kurz und bündig – Führung** durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum. www.augustaurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst
- 14.00 **Objekte des Begehrens** Traumfrauen und Traumänner der Basler Geschichte. Treffpunkt: Elisabethenkirche (www.frauenstadt-rundgang-basel.ch). Muttertagsspecial ▶ Frauenstadtrundgang Basel
- 15.00 **Satu Blanc: Living History** Auf Rädern – eine Reise durch bewegte Zeiten. Szenische Intervention ▶ HMB – Museum für Pferdestärken / Merian Gärten Brüglingen

11 Mo

Film

- Freiburger Film Forum: Afrika | Amerika | Asien | Ozeanien**
11.–17.5. www.freiburger-filmforum.de
▶ Kommunales Kino, D-Freiburg
- 12.15–12.45 **Mittagskino: 3 Coeurs** Benoît Jacquot, F 2014
▶ Kultkino Atelier
- 18.15 **Life is a Miracle (Zivot je cudo)** Emir Kusturica, Serbien/Montenegro/F/I 2004 (Reihe: Emir Kusturica)
▶ Stadtkino Basel
- 21.15 **Moulin Rouge** John Huston, GB 1952 (Reihe: J. Huston) ▶ Stadtkino Basel

Theater

- 18.00–19.00 **Satu Blanc – Szenischer Rundgang** Fanny und die Säbelzahnkatze. Anm. (T 061 266 55 00). www.satublanc.ch ▶ Naturhistorisches Museum
- 20.00 **Monster zertrampeln Hochhäuser** Stückbox 1 – Format für zeitgenössische TheaterautorInnen. Von Lukas Holliger. Regie Ursina Greuel. MatterhornProduktionen ▶ Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim)
- 20.00 **Stück Labor Basel: Vom Verschwinden vom Vater** Von Wolfram Höll (UA). Regie Antje Schupp ▶ Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 **Florian Schroeder – Entscheidet euch!** Kabarett ▶ Burghof, D-Lörrach
- 20.30 **Sportchor – Chorisches Musiktheater** Nach Elfriede Jelinek. Mit jungen Mitwirkenden. Regie Kaspar Geiger (Halle 56). Premiere ▶ Hanro-Areal, Benzburweg 18, Liestal

stadt— museum aarau

25. April 2015 bis
31. Januar 2016

stadtmuseum.ch



DEMOKRATIE!
VON DER GUILLOTINE ZUM LIKE-BUTTON

Literatur

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | Lesekreis Mit Judith Schifferle ►Philosophicum im Ackermannshof |
|-------|------------------------------------------------------------------------|

Klassik, Jazz

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 | IGNM Basel: Ensemble L'art pour l'art Werke von Jo Kondo, Michael Maierhof, Simon Steen-Andersen, Matthias Kaul, Caspar Johannes Walter, Ernstalbrecht Stiebler ►Gare du Nord |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Sounds & Floors

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Dachterrasse Geöffnet ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 20.00–22.30 | Tango Übungsabend mit Schnupperstunde ►Tango Schule Basel |
| 20.15 | 25 Jahre Stiller Has – Alterswild Jubiläumskonzert. Reservation (www.fricks-monti.ch, T 062 871 04 44) ►Fricks Monti |

Kunst

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00–15.00 | Montagsführung Sammlung Beyeler. Thematischer Rundgang. Kandinsky, Mondrian, Brancusi ►Fondation Beyeler, Riehen |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Kinder

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 | Das namenlose Gespenst Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche (dt./frz./engl.). Täglich. Für Familien mit Kindern ab Schulalter. Material: An der Museumskasse erhältlich. www.augusta-raurica.ch ►Augusta Raurica, Augst |
| 14.00–16.30 | Nuggi-Träff Kunstvermittlung für Eltern mit Kindern (0–4 J.). Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30 ►Aargauer Kunsthaut, Aarau |

Diverses

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.15 | Kleider und Schmuck, Tafelgerät und Spielkarten Die spätmittelalterlichen Basler Wirkteppiche als Bildquellen zur Sachkultur. Vortrag von Margret Ribbert, Historisches Museum Basel. Kunsthistorisches Seminar der Univ. Basel, Mediävistik. Ringvorlesung: Neue Blicke auf Basel im Mittelalter ►Bernoullianum |
| 19.00 | S AM – Bernard Tschumi & Jacques Herzog im Gespräch Druckereihalle. Zur Ausstellung: Bernard Tschumi (8.5.–23.8.) ►Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19/21 |
| 20.00 | Runder Tisch – Männergewalt: Was tut man(n) dagegen? Mit Christian Mueller (Freistaat Unteres Kleinbasel & Mitinitiant Eidg. Volksinitiative zur Ausschaffung krimineller Männer) und Martin Schoch (Soziologe, Männerforscher, Gewaltberater Männerbüro Basel, Mitglied Gleichstellungskommission BS). Ort: Galeriehotel EG, Saal Shine&Dine. Anm. bis 7.5. (sinastingelin@hotmail.com) ►Der Teufelhof Restaurant/Hotel |
| 20.00–21.30 | Stadtgespräch VHS/SRF: Basel, gute Nacht! Leere Innenstadt & geschlossene Clubs Christoph Brutschin (Regierungsrat BS), Mathias F. Böhm (Pro Innerstadt), Stefanie Klär (Konzert-Veranstalterin), Tanja Klöti (Sozialwissenschaftlerin). Moderation Rahel Walser (Regionaljournal SRF). Eintritt frei (Salle Belle Epoque). www.srf.ch – www.vhsbb.ch ►Hotel Les Trois Rois |

Di 12

Film

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: 3 Coeurs Benoît Jacquot, F 2014 ►Kultkino Atelier |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------|

Theater

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.30 | The Lion King Englischspr. Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel |
| 20.00 | Hanglage Meerblick Männerensemble der Company ►Fönbacher Theater |
| 20.00 | Stück Labor Basel: Vom Verschwinden vom Vater Von Wolfram Höll (UA). Regie Antje Schupp ►Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Theatersport Die Impronauten (BS) vs. Die 5. Dimension (Hannover). www.impronauten.ch ►Fauteuil/Tabouretti |
| 20.30 | Sportchor – Chorisches Musiktheater Nach Elfriede Jelinek. Mit jungen Mitwirkenden. Regie Kaspar Geiger (Halle 56) ►Hanro-Areal, Benzbüweg 18, Liestal |

Tanz

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | miniMIR im Wunderland Tanzstück mit 60 PrimarschülerInnen von St. Johann, Volta, Kleinhüningen & Margarethen. Premiere ►Kaserne Basel |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Literatur

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | Sumaya Farhat-Naser: Im Schatten des Feigenbaums Lesung & Gespräch mit der palästinensischen Friedensaktivistin ►Klosterkirche (Basilika), Mariastein |
| 19.30 | Milena Moser: Das Glück sieht immer anders aus Lesung der Autorin. Moderation Matthias Zehnder (BZ). Reihe Seitenblicke: Bücher im Gespräch. Tickets: www.literaturhaus-basel.ch ►Volkshaus Basel |

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 | Shlomo Graber: Liebe ist stärker als Hass Autorenlesung & Vernissage. Eintritt frei. Anmeldung empfohlen. Reservation (basel@thalia.ch) ►Thalia Bücher (Abendeingang), Freie Strasse 36 |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 | Corinne Ruffli: Seit dieser Nacht war ich wie verzaubert Frauenliebende Frauen über siebzig erzählen. Mit Kurzfilm: Im Fluss, von Claudia Lorenz & Lesung der Autorin (Bar 19.00). Reservation (kultur@wybernet.ch) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Klassik, Jazz

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30 | Ensemble ö!: Beton Reihe: Aggregatzustände. Künstlerische Leitung: D. Sontõn Cafilisch. Werke von G. Aperghis, M. Feldman, M. Kishino, M. Lindberg ►Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19/21 |
| 19.30 | AMG Solistenabend (10): Krystian Zimerman Klavier. Das Programm wird später bekannt gegeben ►Stadtcasino Basel |
| 19.30 | Liederabend: Robert Koller & Saori Tomidokoro Robert Koller (Bass-Bariton), Saori Tomidokoro (Klavier). Werke von Hans Jürg Kupper (UA), Toru Takemitsu & Charles Ives. Anmeldung (www.maison44.ch) ►Maison44, Steinenring 44 |
| 20.00 | Frontton: Alternating flows – Gegenströmungen Dominik Dolega (perc), Yosvany Quintero (s/cl), Pelayo Arrizabalaga (turntables) ►Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim) |
| 20.30–22.45 | Gino Sitson's VoiStrings Gino Sitson (voc/body perc), Fayçal Salhi (oud), Dondieu Divin (v), Julia Robert (va/voc), Juliette Serrad (cello/voc). Artist in Residence ►The Bird's Eye Jazz Club |

Sounds & Floors

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Dachterrasse Geöffnet ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 20.00 | The Australian Pink Floyd Show Coverband. www.actnews.ch ►St. Jakobshalle |
| 21.00 | Salsaloca Resident-DJ Samy. Salsa ►Kuppel |

Kunst

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Bild des Monats – Pierre Haubensak Paravent, 1967. Bildbetrachtung mit Brigitte Haas (jeweils Di) ►Aargauer Kunsthaut, Aarau |
| 12.30 | Belle Haleine – Der Duft der Kunst 10.2.–17.5. Kurzführungen (Deutsch 12.30 Englisch 13.00) ►Museum Tinguely |
| 18.15 | Curating ... Valérie Knoll Direktorin Kunsthalle Bern. Vorträge aus der Praxis des Ausstellungsmachens (Studio). Koop. mit Institut Kunst, HGK FHNW ►Museum für Gegenwartskunst |
| 19.00 | Adolf Stäbli – Landschaftsmalerei im 19. Jh. Vortrag von Dr. Thomas Schmutz (Aargauer Kunsthaut Aarau) ►Kunstmuseum Olten |
| 20.00 | 9x9 Speaking Corner: Weltraum Kunst Heiko Schmid (Kunstwissenschaftler) bespricht historische und aktuelle Weltraumkunst & Gespräch mit Flurina Badel (Künstlerin) ►Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum, Klybeckstrasse 29 |

Diverses

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 | Brennpunkt Archäologie Führung. www.augusta-raurica.ch ►Augusta Raurica, Augst |
| 18.00 | Hinter verschlossenen Türen – Basels noble Stadtpalais Szenischer Rundgang. Treffpunkt: Münsterplatz 20, vor dem Rollerhof. Endpunkt: Totentanz. Anm.: info@basel.com ►Theater am Weg (Div. Orte) |
| 18.00–19.30 | Regionatur.ch – Landschaftswandel III: Gesellschaft Vortrag und Diskussion mit Aline Schoch (Soziologin, Seminar für Soziologie Univ. Basel u.a.). www.regionatur.ch ►Merian Gärten/Orangerie |
| 18.00 | The third space – Architecture as a catalyst of city life Vortrag in englischer Sprache von Kristian Ahlmark (Schmidt Hammer Lassen Architects, Copenhagen). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) www.schauraum-b.ch ►Schauraum B, Austrasse 24 |
| 18.30–19.45 | Geheimnisse des Gehirns: Was uns Menschen klug macht Besonderheiten der menschlichen Denkfähigkeit. Vortrag von Prof. Pasquale Calabrese (Neuropsychologe, Univ. Basel und Neurozentrum Lugano). Einzelbesuch möglich ►Uni Basel, Kollegienhaus |
| 18.30–20.00 | Von Marktplätzen & Marktweibern Waggis, Fronwaage, Eierschlacht. Vergnüglicher Vortrag von Mike Stoll (Pfarreisaal, Eingang via Garten Hattstätterhof). Abendkasse. Infos/Anmeldung (www.mihistory.ch) ►Kath. Pfarreizentrum St. Clara, Lindenbergr 8 |
| 19.00–20.30 | Majiang-Abend Das chinesische Spiel kennenlernen. Koop. mit China-Basel. CIUB, Seminarraum Shanghai. Eintritt frei (www.ciub.ch) ►Konfuzius-Institut, Steinengraben 22 |
| 19.00 | Landstreicher im Geiste Übersetzer Klaus-Jürgen Liedtke im Gespräch mit Martina Jakobson ►Philosophicum im Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19–21 |

Film

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: 3 Coeurs Benoît Jacquot, F 2014 ►Kultkino Atelier |
| 18.30 | The Dead John Huston, GB/Irland/USA 1987 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |
| 21.00 | Buffet Titanik (Bife Titanik) Emir Kusturica, Jugoslawien 1979 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel |

Theater

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel |
| 19.30 | Daphne Oper von Richard Strauss, Dichtung von Joseph Gregor. In dt. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Hans Drewanz/Giuliano Betta. Regie Christof Loy. Einführung 18.45 ►Theater Basel, Grosse Bühne |
| 20.00 | Wir lieben und wissen nichts Von Moritz Rinke ►Förnbacher Theater |
| 20.00 | Monster zertrampeln Hochhäuser Stückbox 1 – Format für zeitgenössische TheaterautorInnen. Von Lukas Holliger. Regie Ursina Greuel. MatterhornProduktionen ►Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim) |
| 20.00 | Die Wildente Von Henrik Ibsen. Regie Amélie Niemeyer ►Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Gernot Hassknecht: Das Hassknecht Prinzip Comedy ►Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | Minicirc: Franziska Maria von Arb & David Schönhaus – Bärlauch Geschichten & Lieder – musikalische Heim(at)suchung (Mundart). Reservation (T 079 697 08 72) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal |
| 20.30 | Sportchor – Chorisches Musiktheater Nach Elfriede Jelinek. Mit jungen Mitwirkenden. Regie Kaspar Geiger (Halle 56) ►Hanro-Areal, Benzburweg 18, Liestal |
| 20.30 | Molière – L'Avare Regie J.-L. Martinelli ►Theatre La Coupole, F-Saint-Louis |

Tanz

| | |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.30 11.00 | miniMIR im Wunderland Tanzstück mit 60 PrimarschülerInnen von St. Johann, Volta, Kleinhüningen & Margarethen ►Kaserne Basel |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Literatur

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | femscript.ch – Schreibtisch Basel Regionaler Treffpunkt für schreibende Frauen. femscript.ch schreibt, liest und sucht Publikum ►Unternehmen Mitte, Séparé |
| 20.00 | Kindsköpfe – Ein Leseabend Patrick Oes liest von der Räubertochter und ihren Erlebnissen. www.herrera-entertainment.ch ►Säali im Rest. Zum goldenen Fass, Hammerstrasse 108 |

Klassik, Jazz

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | 20 Jahre Mimiko: Lobet Gott in seinen Reichen Jenny Högström (Sopran), Stefan Kahle (Altus), Akinobu Ono (Tenor), Valerio Zanolli (Bass). Kantate von Bach. Kollekte ►Offene Kirche Elisabethen |
| 19.30 | Mitte in die Ohren – LiveMusik im Kaffeehaus spielplatz-basel.tumblr.com . Kollekte ►Unternehmen Mitte, Halle |
| 20.15 | Schola Cantorum Basiliensis: Dit le Bourguygnon Musik aus der Ära des Herzogtums Burgund (1363–1482). Abschlusskonzert des Studienprojekts der Mittelalterklassen. Leitung Corina Marti/Heidrun Rosenzweig ►Kartäuserkirche (Waisenhauskirche), Theodorskircheplatz 7 |
| 20.30–22.45 | Gino Sitson's VoiStrings Gino Sitson (voc/body perc), Fayçal Salhi (oud), Dondieu Divin (v), Julia Robert (va/voc), Juliette Serrad (cello/voc). Artist in Residence ►The Bird's Eye Jazz Club |
| 20.30 | Leif de Leeuw Band Blues ►ChaBah, Chanderer Bahnhof, D-Kandern |

Sounds & Floors

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.00–14.30 | MittagsMilonga Jeweils mittwochs ►Tango Schule Basel, Clarahofweg 23 |
| 17.00 | DerZensor Musik mit Gitarre & Ohne ►Hinterhof Dachterrasse, M'stein |
| 20.15 | 25 Jahre Stiller Has – Alterswild Jubiläumskonzert. Reservation (www.fricks-monti.ch , T 062 871 04 44) ►Fricks Monti |
| 20.30–22.30 | Body and Soul Barfussdisco für Tanzfreudige ►Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Warteck pp) |
| 20.30 | Open Mic Basel Bühne für Singer-Songwriter und LiedermacherInnen. Moderation Vic Hofstetter ►Parterre |
| 21.00 | Barhopper-Kneipenfestival: Tonwert DJs Fole Lyden, Mike vom Mond, Boris Mann, Jörn Fleig. House ►SAK Altes Wasserwerk, Tumringer Strasse 269, D-Lörrach |
| 22.00 | Not in my House! Dario Rohrbach, Dersu, Miajica, Kombé, Mukuna, Mafou. Chicago House, Old School House (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ►Kaschemme, Lehenmattstrasse 356 |

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23.00 | Full Attention: 14th On Fire Sound Anniversary Live: Ronny Trettmann (D) & Philipp Albrecht (CH) Before & After: On Fire Sound (Doctor Drop, Phil Pepper & Lukie Wyniger, BS). Reggae, Dancehall ►Kaserne Basel |
| 23.00 | Misfits! – HVOB Live (Wien) Robosonic (Berlin) DJs Le Roi (BS), AriolSona (BE), Sascha Stohler (BS). House, Techno. Visuals: Die Optikker (BS) ►Nordstern |
| 23.00 | Tanz unter dem Maibaum – The Niceguys Hip-Hop, House, Disco ►Balzbar, Steinenbachgässlein 34 |
| 23.00 | Alle Farben & Spanks Arnstroem. House, Techno, Electronica ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein |
| 23.00 | Bärenstark präsentiert SchNee (Berlin) Alain Heiniger, Pan. Tech-, Deephouse ►Jägerhalle, Erlenstrasse 59 |

Kunst

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00–18.00 | Frank Stella Mittwochsführung ►Museum für Gegenwartskunst |
| 18.00–20.00 | Troika Tobias Putrih Larry Bell Reverse Order. 13.5.–27.6. Vernissage ►Galerie Anne Mosseri-Marlio, Malzgasse 20 |
| 18.00 | Der Garten im Haus Gruppenausstellung. 13.5.–7.6. Vernissage ►Villa Renata, Socinstrasse 16 |
| 18.30–21.30 | Glitch – der Schluckauf der Bilder Workshop in englischer Sprache (ab 12 J.). Anmeldung (vermittlung@hek.ch) ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |

Kinder

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00–17.00 | Kinderclub – Ab 8 Jahren Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ►Museum Tinguely |
| 14.30–16.30 | KidsLab: Samen-Power Experimentieren, Fragen & Spielen. Anmeldung: www.cafe.unibas.ch/kidslab . (9–13 J.) ►Café Scientifique, Totengässlein 3 |
| 14.30 | Rätsel-Rundgang vom Münster zum Kleinen Klingental Familienführung mit Leander High, Museumspädagoge (6–10 J.). Treffpunkt: Hauptportal Basler Münster. Anmeldung (T 061 267 66 25) ►Münster Basel |
| 15.00 | Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater |
| 15.00 | Qui a peur du loup? Von Christophe Pellet (ab 8 J.). Regie Matthieu Roy. Salle modulable (www.lafilature.org) ►La Filature, F-Mulhouse |
| 15.00 | Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal |

Diverses

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Kantons- und Stadtentwicklung – Basel findet Stadt Bauliche Verdichtung heute. Wanderausstellung 23.3.–28.8. (Diverse Orte). Öffnungszeiten: www.quartiertreffpunktebasel.ch . Quartiertreffpunkt LoLa (Letzter Tag) ►Diverse Orte Basel |
| 14.30 | Was ist unter dem Lack? Geheimnisse des Kutschenbaus (Eduard J. Belser) ►HMB – Museum für Pferdestärken / Merian Gärten Brüglingen |
| 18.30–20.00 | Stadtführer Basel: Der Schwarze Tod und der Basler Daig Von Ratten, Dreck und Plateauschuhen. Mit Maja Reichenbach. Treffpunkt: Leonhardskirchplatz (Eingang Lohnhof). Anmeldung (sali@stadtfuehrerbasel.ch) ►Lohnhof, Im Lohnhof 4 |
| 20.00 | Denkpause: Erfolg und Scheitern Philosophisches Gespräch mit Christian Graf ►Philosophicum im Ackermannshof, St. Joh.-Vorstadt 19–21 |

Film

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Parcours d'amour Bettina Bluemner, F/D 2014 ►Kultkino Atelier |
| 18.30 | Nabat Elchin Musaoglu, Aserbajdschan 2014 (Sélection Le Bon Film) ►Stadtkino Basel |
| 20.15 | Moby Dick John Huston, USA 1956 ►Landkino im Sputnik, Liestal |
| 21.00 | Beat the Devil John Huston, GB/USA/I 1953 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |
| 21.00 | Le clan des Siciliens Henri Verneuil, F 1969 (Reihe: Gangster) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |

Theater

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.30 | Così fan tutte Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ►Theater Basel, Grosse Bühne |
| 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel |
| 19.30 | Die Königin von Saba Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag des Komponisten. Einführung 19.00 ►Theater Freiburg, D-Freiburg |
| 20.00 | Im weissen Rössl Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabourettl |

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 | Monster zertrampeln Hochhäuser Stückbox 1 – Format für zeitgenössische TheaterautorInnen. Von Lukas Holliger. Regie Ursina Greuel. MatterhornProduktionen ►Das Neue Theater am Bahnhof (NTaB, Zwischenhalt Arlesheim) |
| 20.00 | I Pelati delicati: Fellinicità oder Eine halbe Stunde Glück Regie Andrea Bettini/Christian Vetsch. Mit Andrea Bettini, Basso Salerno u.a. Zum Mitspielen, Mitfeiern und Mitwirken. Beschränkte Platzzahl (ab 16 J.) ►Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Gernot Hassknecht: Das Hassknecht Prinzip Comedy ►Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | Stammheim – Dokutheater über die RAF Von Manuel Kreitmeier (Regie, Bühne). Florian Wetter (Musik). 14.–23.5./11.–27.6. www.immoralisten.de . Wiederaufnahme ►Theater der Immoralisten, Ferdinand-Weiss-Str. 9–11, D-Freiburg |
| 20.00 | The International Comedy Club Guy Stevens feat. Stephen K. Amos. Standup Comedy ►Kuppel |
| 21.00 | Träumer Night – Fantasy Basel Edition Live: Der Träumer (Storytelling-Hörspiel-Konzert) DJ Klangfieber. www.fantasybasel.ch , www.traeumer.com ►Sud, Burgweg 7 |

Klassik, Jazz

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Karlagórinna Fóstbraður: Konzert Chor aus Reykjavík, Island. Leitung Árni Harðarson. Vorkonzert Vokalensemble Voices. Leitung David Rossel. Kollekte. www.fostbraedur.is ►Predigerkirche, Totentanz 19 |
| 20.15 | Hochschule für Musik: Konzert Kammerchor und Orchester der HSM. Leitung Raphael Immoos. Werke von Mendelssohn. Kollekte ►Oekolampad, Allschwilerplatz 22 |
| 20.30–22.45 | Ghost Town Trio Urs Vögeli (g), Claude Meier (b), Lukas Mantel (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club |

Sounds & Floors

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Dachterrasse Geöffnet ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 20.00–24.00 | Milonga SanJuan 29 www.tangobasel.ch ►Rest. Zur Mägd, St. Johans-Vorstadt 29 |
| 20.30 | Jay-Jay Johanson (SE) Experimental Pop, TripHop ►Kaserne Basel |
| 20.30 | Gina Été Sia Lee Singer/Songwriter, Jazz ►Parterre |
| 21.00 | Miss Golightly & The Duke of Tunes Time Tunnel. Lo-Fi Lounge ►Cargo-Bar |
| 21.00 | Deep Drone Presents – New Candys (I) & Viaticum (CH) Live Dark Rock'n'Roll with high psychedelic tendencies (Bar 20.00 Konzert 21.00) ►Kaschemme, Lehenmattstrasse 356 |
| 23.00 | Lean DJs Malicious Joy, Fulvio Calà (BS). House, Detroit ►Nordstern |
| 23.00 | Radio Campus: Rollo Tomasi House, Disco, Mash-up ►Balzbar |

Kinder

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.00 | Wachstafel & Griffel Bastle deine eigenen römischen Schreibgeräte. Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst |
| 15.00 | Minicirc: Rosita & Risotto – Eine verführte Liebesgeschichte Zirkustheater frei nach Shakespeare (ab 6 J.). Erzählt von Irmi Fiedler. Reservation (T 079 697 08 72) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal |
| 19.00 | Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal |



Diverses

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Kantons- & Stadtentwicklung – Basel findet Stadt Wanderausstellung 23.3.–28.8. (Div. Orte). Infos: www.quartiertreffpunktebasel.ch . Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen (Erster Tag) ►Diverse Orte Basel |
| 10.00–19.00 | Fantasy Basel Festival für Film-, Game-, Comic- und Cosplayfans. 14.–16.5. www.fantasybasel.ch ►Messe Basel |
| 10.00–17.00 | Museum geöffnet Auffahrt ►Naturhistorisches Museum |
| 20.00 | Serdar Somuncu: H2 Universe Die Machtergreifung. www.actnews.ch ►Stadtcasino Basel |

Fr 15

Film

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Parcours d'amour Bettina Bluemner, F/D 2014 ►Kultkino Atelier |
| 18.30 | Prizzi's Honor John Huston, USA 1985 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |
| 21.00 | La veuve de Saint-Pierre Patrice Leconte, F/CAN 2000 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel |
| 21.00 | Le clan des Siciliens Henri Verneuil, F 1969 (Reihe: Gangster) ►Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |

Theater

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.00 | Self-Help Group Regie Miriam Schulte. Eintritt frei. Premiere ►Theaterplatz |
| 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel |
| 20.00 | Harold & Maude Komödie von Colin Higgins ►Förnbacher Theater |
| 20.00 | Im weissen Rössl Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | Opéra national du Rhin – Ariane et Barbe-Bleue Oper von Paul Dukas. Leitung Daniele Callegari. Regie Olivier Py. Chœurs de l'OnR et l'Orchestre philharmonique de Mulhouse. Grande salle. Vvk Basel: Bider & Tanner (www.lafilature.org) ►La Filature, F-Mulhouse |
| 20.00 | Massimo Rocchi: EUä Komiker/Pantomime ►Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | Der dressierte Mann Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ►Atelier-Theater, Riehen |
| 20.15 | Zimmer mit Liebi Komödie von Chris Arnold ►Baseldytschi Bihni |

Tanz

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30 | Juditha Triumphans Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda. Einführung durch das Forum MusikDiversität 18.45 ►Theater Basel, Grosse Bühne |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Literatur

| | |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Solothurner Literaturtage 15.–17.5. Diverse Orte. www.literatur.ch ►Literaturtage, Solothurn |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Klassik, Jazz

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.15–18.45 | Orgelspiel zum Feierabend Kollekte. Susanne Doll, Basel. Werke von Bruhns, Bach, Alain ►Leonhardskirche |
| 19.30 | Ensemble Lunaire – Die Ausländer Werke von Klaus Huber, Peter Ablinger, Frederic Rzewski, Anda Kryeziu (UA), Tamara Lazic (UA). Texte von In- und Ausländern. www.ensemblelunaire.ch ►Unternehmen Mitte, Safe |
| 20.30 21.45 | Nat Su Quartet Nat Su (as), Roberto Tarenzi (p), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club |



Sounds & Floors

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Jah Ratchets Ranks Dub, Reggae, Roots, Soul, Afrobeat ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 21.00 | Tropical Night Gast-DJ. Music around Africa & Kizomba ►Allegra-Club |
| 21.00 | Portico (UK) Support: Cristallin (CH). Pop, Electronics ►Kaserne Basel |
| 21.00 | Solifest für Dr. Kuckucks Labrador: Atopie 2 Experiment im öffentlichen Raum (18.5.-4.6.). www.drkuckuckslaborator.ch ►Hirschenek |
| 21.00 | The Fridge Singer/Songwriter, Folk ►Parterre |
| 21.30 | S-Gee & Giddla Rhymes'n'Beats, Nu Acid Jazz, Neosoul, Instrumentals & more funky stuff. Soulfood ►Cargo-Bar |
| 22.00 | Atopie Sum Of R (CH) L'Arbre Bizarre (BS) Burning Monks (BS) ►Hirschenek |
| 22.00 | Kalmoo Cypher – Ekr (ZH) & Guest Hip Hop (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ►Kaschemme, Lehenmattstrasse 356 |
| 22.00 | Hell's Kitchen – Live Rural/Tribal Blues ►Sud, Burgweg 7 |
| 22.30 | Snowfinch EP Release. Pop, Rock ►Sommercasino |
| 23.00 | Ostgut Ton Nacht DJs Marcel Fengler, Function, Answer Code Request (Berlin), Gomorra (BS). Techno ►Nordstern |
| 23.00 | Balzen mit Patrique Pleasure House, Disco, Mash-up ►Balzbar |
| 23.00 | Sud Up DJs Rick Boogaloo (BS) Turntable-Babes (ZH). NuFunk, NuDisco ►Sud, Burgweg 7 |
| 23.00 | Dudes Party – Buzz-T The Famous Goldfinger Brothers, Larry King. Dudesounds ►Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein |
| 23.00 | Moon Harbour presents Sven Tasnadi – All In Album Release Steve Cole, Pascal Wirz. House, Techno, Tech House ►Jägerhalle |

Kinder

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.00 | Familienführung www.augusta-raurica.ch ►Augusta Raurica, Augst |
| 17.00 | Minicirc: Rosita & Risotto – Eine verhühnerte Liebesgeschichte Zirkustheater frei nach Shakespeare (ab 6 J.). Erzählt von Irmie Fiedler. Reservation (T 079 697 08 72) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal |
| 20.00 | Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ►Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal |

Diverses

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–19.00 | Fantasy Basel Festival für Film-, Game-, Comic- und Cosplayfans. 14.–16.5. www.fantasybasel.ch ►Messe Basel |
| 20.00 | Die Teddy Show: Was labersch du ...?! Mit Tedros Teclebrhan. Comedy, Musik, Entertainment. www.actnews.ch ►Stadtcasino Basel |
| 20.00 | Fantasy Basel Side Event: Ben Moore – Dreams of Aliens Vortrag in engl. Sprache. Zur Fantasy Basel (Messe Basel 14.–16.5.). Programm/Vvk: www.fantasybasel.ch ►Offene Kirche Elisabethen |

Film

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Parcours d'amour Bettina Bluemner, F/D 2014 ►Kultkino Atelier |
| 15.00 | Promise Me This (Zavet) Emir Kusturica, Serbien/F 2007 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel |
| 17.30 | Do You Remember Dolly Bell? (Sjecas li se Dolly Bell?) Emir Kusturica, Jugoslawien 1981 (Reihe: Emir Kusturica) ►Stadtkino Basel |
| 20.00 | The Maltese Falcon John Huston, USA 1941 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |
| 22.15 | Fat City John Huston, USA 1972 (Reihe: John Huston) ►Stadtkino Basel |



kult.kino

HEDI SCHNEIDER STECKT FEST

Mit zärtlichem Humor erzählt Sonja Heiss, dass auch im Beziehungsleben der Generation Thirtysomething die Liebe bleibt, was sie ist: etwas ganz Fragiles.

VORPREMIERE
mi, 20. Mai | 20h | kult.kino atelier
mi Regisseurin Sonja Heiss als Gast
weitere Informationen unter: www.kultkino.ch

Theater

| | |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Das Zelt Schweizer Tourneetheater. 16.–31.5. www.daszelt.ch ►Das Zelt, Rosentalanlage |
| 14.30 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ►Musical Theater Basel |
| 15.00 | Self-Help Group Regie Miriam Schulte. Eintritt frei ►Theaterplatz |
| 19.30 | Die Königin von Saba Oper von Karl Goldmark zum 100. Todestag des Komponisten. Einführung 19.00 ►Theater Freiburg, D-Freiburg |
| 19.30 | Così fan tutte Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ►Theater Basel, Grosse Bühne |
| 20.00 | Der Vorname Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ►Förnbacher Theater |
| 20.00 | Im weissen Rössl Operette von Ralph Benatzky ►Fauteuil/Tabouretli |
| 20.00 | Young Stage International Circus Festival Basel. 16.–19.5. www.young-stage.com . Premiere ►Das Zelt, Rosentalanlage |
| 20.00 | I Pelati delicati: Fellinicità oder Eine halbe Stunde Glück Regie Andrea Bettini/Christian Vetsch. Mit Andrea Bettini, Basso Salerno u.a. Zum Mitspielen, Mitfeiern und Mitwirken. Beschränkte Platzzahl (ab 16 J.) ►Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Caveman Du sammeln, ich jagen! Comedy mit Siegmund Tischendorf ►Fauteuil/Tabouretli |
| 20.00 | Der dressierte Mann Komödie von John von Düffel. Nach dem Roman von Esther Vilar. Regie Dieter Ballmann ►Atelier-Theater, Riehen |
| 20.15 | Zimmer mit Liebi Komödie von Chris Arnold ►Baseldyttschi Bihni |

Tanz

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 | Cie. SanJuGoDo – Solos & Duos Kihako Narisawa, Sara Wikström, Jeremy Nedd. www.alterumfabrik.ch ►Alte Rumpfrik, Güterstrasse 145 (Im Hinterhof) |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Literatur

| | |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Solothurner Literaturtage 15.–17.5. Diverse Orte. www.literatur.ch ►Literaturtage, Solothurn |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Klassik, Jazz

| | |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30 | Klavierrezital: Samson Tsoy Werke von Beethoven, Tchaikovsky, Mussorgsky. www.samsontsoy.com/en ►Pavillon Ikarus beim Gymnasium Oberwil, Allschwilerstrasse 100, Oberwil |
| 19.30 | Klavierkonzert Yoshio Ide Im Therapiehaus. Programm: www.klinik-arlesheim.ch ►Klinik Arlesheim (Haus Wegman) |
| 20.00 | Weidler Quartet (NL): Streichquartett Werke von Schostakowitsch, Webern, Manneken ►Goetheanum, Dornach |
| 20.30 21.45 | Nat Su Quartet Nat Su (as), Roberto Tarenzi (p), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr) ►The Bird's Eye Jazz Club |

Sounds & Floors

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 | Lila Hart & Eskimo Electronica, Wave, House, Techno ►Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 19.00 | Offkey Annika Hemmig (voc), Marco Faseth (g). unplugged@mooi. Kollekte ►Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7 |



Hausverein
NORDWESTSCHWEIZ

Nächstes Kamingsgespräch 28. Mai 19:30
Unternehmen Mitte, Separé 1, 1.OG, Gerbergasse 30, Basel

Stockwerkeigentum

Infos http://www.hausverein.ch/de/kurse_veranstaltungen_nordwestschweiz
Anmeldung erwünscht unter nordwestschweiz@hausverein.ch
Mitglieder gratis / Nichtmitglieder Fr. 20

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30–21.30 |  Heisenberg tanzt Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. www.heisenberg-tanz.ch (Foto: Heisenberg tanzt) ► Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55 |
| 19.30 | Metal Café Live. www.metal-maniacs.eu ► SAK Altes Wasserwerk, Tumringer Strasse 269, D-Lörrach |
| 20.00 | Stephan Eicher & die Automaten Concert Tour 2015. www.allblues.ch ► Stadtcasino Basel |
| 20.30 | Classique Night by Claasilisque & Supertuff Reggae, Dancehall ► Jägerhalle, Erlenstrasse 59 |
| 21.00 | Cosae Mandiga (Buenos Aires) - Tango-Konzert & Milonga Gitarren-Bandoneon-Duo ► Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33 |
| 21.00 | Tanznacht 40 Partytunes, Disco ► Quersfeld-Halle, Gundeldinger Feld |
| 21.00 | Sarah MacDougall (SWE/CAN) Singer/Songwriter ► Parterre |
| 22.00 | Salsa All Styles Party Salsa, Merengue, Latin Hits. Gast-DJ ► Allegra-Club |
| 22.00 | Step It Up – Mungo's Hi Fi feat. Charlie P (UK) meets Miniman (F) Powered by Echolot Dub System (BS). Dub, Steppers ► Kaserne Basel |
| 22.00 | Dirty Stinking Bass – Jazzassins (Vienna) Qbig & Zenith B, Cut The Weazle. Drum'n'Bass (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ► Kaschemme, Lehenmattstrasse 356 |
| 22.00 | QueerPlanet Taylor Cruz (BS), Progressive Tribal-Tech-House DJ Extasia (ZH), Electro House. www.queerplanet.ch ► Sud, Burgweg 7 |
| 23.00 | sCs – Dan Ghenacia (Paris) DJs Alci (ZH), Discø Chânnel (GE). House, Techno ► Nordstern |
| 23.00 | Kobanê Nacht Vinyl Guerilla (BS) Rusconi (BS) I1177 (BS) ► Hirschenek |
| 23.00 | Balzen mit Drifter House, Disco, Mash-up ► Balzbar, Steinenbachgässlein 34 |
| 23.00 | Traxx Up! #20 – DJ Bone (Detroit) Garçon, Ed Luis. House, Techno ► Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein |

Kunst

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–16.00 | Renate Buser Goshen New York. 24.3.–16.5. Letzter Tag ► Galerie Gisèle Linder |
| 10.00–22.00 | Art and Wheels Basel – For Bikers, Builders & Artists Ausstellung im M54 & After Party Podium Bar 15.5., 19.00: DicE Party at Portland Skate Bowl (Uferstrasse) & After Party Podium Bar 17.5., 09.00: Collective ride-out. Meeting point: Harley Davidson Basel (Andlauring 32, Aesch). www.artandwheelsbasel.blogspot.ch ► Projektraum M54, Mörsbergerstrasse 54 |
| 11.00–16.00 | Karsten Kaufhold Malerei. 3.4.–16.5. Letzter Tag ► Galerie Karin Sutter |
| 15.00–18.00 | Marianne Flury Zeichnung & Malerei 2011–2015. 26.4.–16.5. Finissage ► Maison44, Steinenring 44 |
| 15.00–18.00 | Heinz Pfister Florence Rometsch Schwarz/Weiss Keramikobjekte. 7.–23.5. Apéro (mit Musik) ► Galerie Brigitta Leupin, Münsterberg 13 |
| 16.00–18.00 | Cécile Andrieu Dans l'ombre des mots. 14.3.–16.5. Letzter Tag ► Hebel 121, Hebelstrasse 121 |
| 17.00 | Bernard Frize Günter Umberg 16.5.–4.10. Vernissage ► Fondation Fernet Branca, 2, rue du Ballon, F-Saint-Louis |

Kinder

| | |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.00 | Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ► Basler Kindertheater |
| 15.00 19.00 | Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ► Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal |

Diverses

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–17.00 | Europäer-Samstag Wirtschaft & intern. Rechtsentwicklung. Mit Gerald Brei (ZH). www.perseus.ch ► Hotel Rochat, Petersgraben 23 |
| 10.00–19.00 | Fantasy Basel Festival für Film-, Game-, Comic- und Cosplayfans. 14.–16.5. www.fantasybasel.ch ► Messe Basel |
| 10.00–18.00 | Freiplatzaktion Basel – Ausstellung: My Worlds Mit Workshop. Im Refektorium (Eingang durch den Garten). Zur Ausstellung: Aufbruch in eine neue Zukunft? Infos: www.freiplatzaktion-basel.ch ► Offene Kirche Elisabethen |
| 10.15 | Ich und mein Gehirn – wer ist wer? Vortrag von Dr. Christina Aus der Au (Privatdozentin für Systematische Theologie, Univ. Basel). SamstagsUni: Religion – Privatsache? www.vhsbb.ch ► Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus), Laufen |

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00–16.00 | Wochenmarkt Der Markt am Samstag ► Markthalle Basel, Viaduktstr. 20 |
| 14.00 | Riehen ... mobil: Riehen erleben mit dem Velo Gästeführung mit Stefan Hess. Treffpunkt: Gemeindehaus, Wettsteinstrasse 1 (Parkplatzseite). Dauer: ca. 2 Stunden. Teilnehmende nehmen ihr eigenes Velo mit ► Gästeführungen (VVR), Riehen |
| 14.00–15.30 | Stadtführung: Frauenpower Basel entdecken zu jeder Jahreszeit. Treffpunkt: Vor dem Hauptportal. Endpunkt: Barfüsserplatz. Anm. info@basel.com ► Münster Basel |
| 14.00–01.00 | 6. Mühlenfest – das Frühsommerfest Cafébar & Quartiergarten Glacé-Wägeli Mehlsackhüpfen, Schlangenbrot, Spielstände Mägi Henä Circus-Show (14.30) Infostand: WerkstattHaus Aktienmühle Spielboden Open Grill & Bar (18.00) Freylax Orkestar OpenAir & Live – Balkan Klezmer (20.00) ► Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46 |
| 14.15–16.00 | Basel natürlich: Besonderheiten des Vorderen Gundeli Leitung Katja Hugenschmidt. Treffpunkt: Anfang Gundeldingerstrasse, Haltestelle Margarethen (Tram 2, Bus 36) ► Basel natürlich/Ökostadt Basel |
| 19.00 | DinnerKrimi: Wenn die Leiche zweimal stirbt Buch & Regie Peter Denlo. Comedy & Kulinarik. www.dinnerkrimi.ch ► Hotel Merian, Café Spitz |

so 17

Film

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.15 | Nabat Elchin Musaoglu, Aserbaidshon 2014 (Sélection Le Bon Film) ► Stadtkino Basel |
| 15.15 | Beat the Devil John Huston, GB/USA/I 1953 (Reihe: John Huston) ► Stadtkino Basel |
| 17.30 | The Unforgiven John Huston, USA 1960 (Reihe: John Huston) ► Stadtkino Basel |
| 20.00 | Life is a Miracle (Zivot je cudo) Emir Kusturica, Serbien/Montenegro/F/I 2004 (Reihe: Emir Kusturica) ► Stadtkino Basel |

Theater

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00 | Matinee: Orpheus und Eurydike Einführung zur Oper von Christoph Willibald Gluck (Winterer-Foyer) ► Theater Freiburg, D-Freiburg |
| 11.00 | Matinée zu: Hölderlin Mit Beteiligten der Produktion ► Theater Basel, Nachtcafé |
| 13.30 18.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ► Musical Theater Basel |
| 15.00 | Opéra national du Rhin – Ariane et Barbe-Bleue Oper von Paul Dukas. Leitung Daniele Callegari. Regie Olivier Py. Chœurs de l'OnR et l'Orchestre philharmonique de Mulhouse. Grande salle. Vvk Basel: Bider & Tanner (www.lafilature.org) ► La Filature, F-Mulhouse |
| 15.00 | Self-Help Group Regie Miriam Schulte. Eintritt frei ► Theaterplatz |
| 17.00 | Young Stage International Circus Festival Basel. 16.–19.5. www.young-stage.com . Show (11 Uhr-Show ausverkauft) ► Das Zelt, Rosentalanlage |
| 18.00 | Harold & Maude Komödie von Colin Higgins ► Föhrbacher Theater |
| 18.00 | Im weissen Rössl Operette von Ralph Benatzky ► Fauteuil/Tabourettl |
| 18.30 | Médée Tragédie mise en musique von Marc-Antoine Charpentier. In frz. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Andrea Marcon/Karel Valter. Regie Nicolas Brieger. Einführung durch das Forum MusikDiversität 17.45 Derniere ► Theater Basel, Grosse Bühne |
| 19.00 | Sex? Aber mit Vergnügen! Soloabend mit Andrea Bettini. Regie Christian Vetsch ► Theater Basel, Schauspielhaus |
| 19.00 | Isolde Abendbrot Christoph Marthaler & Ensemble. Regie Christoph Marthaler. Mit Anne Sofie von Otter, Raphael Clamer, Jan Czajkowski, Ueli Jäggi, Graham F. Valentine. Mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Basler Theater. Premiere ► Theater Basel, Kleine Bühne |

Tanz

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00 | Cie. SanJuGoDo – Solos & Duos Kihako Narisawa, Sara Wikström, Jeremy Nedd. www.alterumfabrik.ch ► Alte Rumfabrik, Güterstrasse 145 (Im Hinterhof) |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Literatur

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Solothurner Literaturtage 15.–17.5. Diverse Orte. www.literatur.ch ► Literaturtage, Solothurn |
| 11.00 | Vom Chienbäse bis zum Santichlaus-Ylüte Zum internationalen Museumstag stellt Hanspeter Meyer (Stadtführer, Buchautor) das Liestaler Brauchtum vor. Reservation (mail@dichtermuseum.ch) ► Dichter- & Stadtmuseum, Liestal |

Klassik, Jazz

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.15 | Matinee: Frölein Da Capo Einfräuerorchester ► Museum für Musikautomaten, Seewen |
| 16.30 | Hristo Kazakov: Sonaten Teil VI Sonaten von Beethoven ► Goetheanum, Dornach |
| 17.00 | Stimmen der Freude – Chorkonzert Philippinischer Frauenchor The Minstrels of Hope (Manila). Bewegung ATD Vierte Welt, Region Basel. Kollekte ► Offene Kirche Elisabethen |
| 18.00 | Artemis Quartett (D) Werke von Mozart, Vasks, Dvorák ► Burghof, D-Lörrach |
| 19.00 | Anima Quartett & Carl-Martin Buttgerreit Reihe: UnerHört – Klassik in Rheinfelden ► Kath. Kirche St. Josef, D-Rheinfelden (Baden) |



Diapsalma: Gen Himmel – zu Auffahrt
Miriam Feuersinger (Sopran), Eva Saladin (Violine), Sarah Souza-Simon (Gamba), David Bergmüller (Theorbe), Fred Uhlig (Violine), Magdalena Hasibeder (Orgel, Leitung). Kantaten, Motetten und Sonaten von Buxtehude, Becker, Schmelzer, Biber, Franck. Kommentar Pfr. Luzius Müller.
www.diapsalma.ch
(Miriam Feuersinger, Foto: Tanja Bürgelin-Arslan)
► Kirche St. Arbogast, Muttentz

Sounds & Floors

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 | Markus Heiniger Liedermacherbrunch@mooi. Brunch (10.00), Konzert (11.00). Vvk (tickets@guggenheimlietal.ch) ► Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7 |
| 11.00 | Farbe – Form – Musik Dan B., Beni Jacksen & Mike vom Mond, Blum & König The Bastien, Dakz, Andreas Rascher (Berlin) Albi b2b Seb Blake. House, Techno ► Kaschemme, Lehenmattstr. 356 |
| 13.00 | Soul On Top – 5 vs 5 B-Boy Battle Präsentiert vom Verein Abstracks. Infos: www.soulontop.ch (Preparty 16.5., Sommercasino) ► Kaserne Basel |
| 14.00 | Dachterrasse Geöffnet ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 16.00–19.30 | La TangoCita (Clarahof). DJane Marie Antonine Woutaz ► Tango Schule Basel, Clarahofweg 23 |
| 20.00 | Salsa tanzen Tanz am Sonntagabend. www.fabricadesalsa.ch ► Unternehmen Mitte, Halle |
| 21.00 | Untragbar DJ Roj.R (BS). Top Flops & Pops ► Hirschenek |

Kunst

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–17.00 | Internationaler Museumstag – Skurrile Idyllen BesucherInnen können sich oder ihre Haustiere von einem Profi-Fotografen porträtieren lassen & skurrile Collagen gestalten. Zur Ausstellung: Adolf Dietrich ► Kunstmuseum Olten |
| 11.00–18.00 | Belle Haleine – Der Duft der Kunst 10.2.–17.5. Letzter Tag (Führung 11.30) ► Museum Tinguely |
| 11.00–17.00 | When Thoughts Are Replaced By Moving Images Bruno Baptistelli, Cecile Weibel, Diana Artus, Kathleen Jahn, Katrin Niedermeier, Leif Bennett & Yvonne Mueller, Thomas Geiger. Kuratiert von deuxpiece. 11.4.–17.5. Letzter Tag ► Ausstellungsraum Klingental |
| 11.00–16.00 | Internationaler Museumstag – Lebendige Traditionen Halbstündige Kurzführungen zu: Wege des Sammelns (11.00, 13.00, 15.00) für Jung und Alt. Atelier für gestalterische Auseinandersetzung durchgehend geöffnet ► Aargauer Kunsthaus, Aarau |
| 11.00–17.00 | Internationaler Museumstag – Kultursonntag ZeichnerInnen live (12.00, 15.00) Forums-Kino: Karl Lagerfeld – Lebens-Skizzen, F 2012 (14.00) Skizzier-Werkstatt für Kinder & Jugendliche ► Forum Schlossplatz, Aarau |
| 11.00–17.00 | Marita Caspari – Das Lied von der Erde Malerei. 9.5.–14.6. ► Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33 |
| 11.30 | Friedensreich Hundertwasser Führung ► Forum Würth, Arlesheim |
| 12.00–13.00 | Martin Boyce Sonntagsführung ► Museum für Gegenwartskunst |
| 14.30–19.00 | Sophie Nys Ein Tisch ohne Brot ist ein Brett. 1.3.–17.5. Letzter Tag ► Crac Alsace, 18, rue du chateau, F-Altkirch |
| 15.00 | Führung Durch die aktuellen Ausstellungen ► Kunsthalle Basel |
| 15.00–16.00 | Paul Gauguin – Public Guided Tour Through the temporary Exhibition (English) ► Fondation Beyeler, Riehen |
| 16.00–20.00 | Urs Herzog – Noch immer leichtes Gepäck Objekte. 8.–17.5. (Mi–Fr 16–20, Sa/So 11–17). Letzter Tag ► Trotte Arlesheim |
| 16.00–20.00 | Khanisile Mbongwa 7.–17.5. Präsentation & Ausstellung. Kooperation mit dem Ethnologischen Seminar und Centre for African Studies. Letzter Tag ► Kasko, Werkraum Wardeck pp |

Kinder

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00–12.00 | Familienführung Führung für Kinder (6–10 J.) in Begleitung. Ausstellung Paul Gauguin ► Fondation Beyeler, Riehen |
| 13.00–16.00 | Gluggerbahnen bauen Aus Recycling-Material (ab 6 J.). Leere Shampoo-, Duschgel- & Waschmittelflaschen mitbringen ► Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20 |
| 15.00 | Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ► Basler Kindertheater |
| 15.00 | Minicirc: Prinzessin Holunder Zirkustheater (ab 5 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ► Letzigrund/Platz, St. Alban-Tal |

Diverses

| | |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Der gelbe Stern – Jüdisches Leben Deutschland 1900–1945 Eine Ausstellung der Friedensbibliothek – Antikriegsmuseum Berlin. 22.4.–17.5. Infos/Begleit-Programm: www.pfarrei-dreikoenig.ch. Letzter Tag ► Pfarreizentrum Dreikönig, Füllinsdorf |
| | Internationaler Museumstag Lebendige Traditionen – gestern, heute, morgen. www.museenbasel.ch ► Diverse Orte Basel |
| 07.00–12.00 | Trödelmarkt Jeden 3. Sonntag im Monat ► Place de l'Europe, F-Saint-Louis |
| 08.00–14.00 | Gottesdienst der Äthiopisch-Orthodoxen Unionskirche St. Michael in Basel Religion und Kultur kennenlernen. Taufen (8.00), Messe/Kidase (bis 12.00). Anschliessend gemeinsames, traditionelles Essen. Eintritt frei ► Offene Kirche Elisabethen |
| 10.00–17.00 | Ein Tag bei den Römern zu Hause Internationaler Museumstag. Eintritt frei ► Augusta Raurica, Augst |
| 10.00–16.00 | Internationaler Museumstag Museum geöffnet ► Pharmazie-Historisches Museum, Totengässlein 3 |
| 10.00–17.00 | Internationaler Museumstag – Lebendige Traditionen Workshops, Kinder-Parcours. Eintritt frei ► Historisches Museum Olten |
| 10.00–16.00 | Brunch am Sonntag Buffet (bis 14.30). Reservation (bar@sud.ch) ► Sud, Burgweg 7 |
| 10.45 | Dreiländer-Lauf CH/D/F Diverse Startzeiten ab 10.45. Start: Marktplatz Basel. www.3laenderlauf.org ► Marktplatz |
| 11.00–12.00 | Internationaler Museumstag: Upcycling – StrohGold Führung in der Ausstellung (Reingard Dirscherl) ► Museum der Kulturen Basel |
| 11.00 14.00 | Internationaler Museumstag – Lebendige Traditionen Führung (11.00 & 14.00). Daniel Burckhardt (Kurator) ► Naturhistorisches Museum |
| 11.00 | Internationaler Museumstag Führungen & Workshops. Eintritt frei. Programm: www.skulpturhalle.ch ► Skulpturhalle |
| 11.00–17.00 | Mehr von weniger Die Sehnsucht nach Einfachheit und die Lust am Überfluss. 17.5.–20.9. Erster Tag ► Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon |
| 13.00–17.00 | Origami – die bunte Welt des Faltens Origami-Verein Gelterkinden (im Museumseintritt inbegriffen) ► Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 37 |
| 13.00–15.00 | Internationaler Museumstag: Upcycling – Aus Alt wird Neu Zu Gast in der Ausstellung StrohGold: Klasse 3d, OS Drei Linden mit Objekten aus Abfall ► Museum der Kulturen Basel |
| 14.00 | Bewahre! – Hanro Erste Einblicke in das Archiv des Liestaler Textilunternehmens. Dauerausstellung. Führung am Internationalen Museumstag ► Museum.BL, Liestal |
| 14.00 15.00 | Augusta Raurica kurz und bündig – Führung Rundgang durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum. www.augustaurica.ch ► Augusta Raurica, Augst |
| 14.00 | Madame La Mort im Garten der Ewigkeit Ein Spaziergang auf dem Friedhof am Hörnli. Treffpunkt: Haupteingang, Hörnliallee 70, Riehen (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ► Frauenstadtrundgang Basel |
| 14.00 | Brennpunkt Ukraine – Benefiz Infos, Konzert mit ukrainischen Musikern, Ausstellung, Apéro mit ukrainischen Spezialitäten. Ukrainischer Verein Schweiz, www.facebook.com/ukrainerinbasel. Anmeldung & Info (ming.ircha@bluewin.ch) ► QuBa Quartierzentrum Bachletten |
| 14.00 | Internationaler Museumstag – Unsere Lieblinge nur für Sie! Rundgang mit Gratisbroschüre ► Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig |
| 14.00 | Stadtführung mit dem Tram zu den Spuren der Eisenbahn Mit Eduard Belser. Treffpunkt: Bahnhof SBB, Treffpunkt Schalterhalle (Tramtickets individuell lösen). Zur Ausstellung: Mit Volldampf nach Basel ► Bahnhof SBB |
| 15.00–16.00 | Gesucht Gefunden Partnerschaft und Liebe im Judentum. Bis auf Weiteres. Führung ► Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8 |

Film

- 12.15–12.45 **Mittagskino: Parcours d'amour** Bettina Bluemner, F/D 2014 ▶ Kultkino Atelier
- 18.30 **Papa ist auf Dienstreise (Ota na sluzbenom putu)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1985 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel
- 21.00 **The Dead** John Huston, GB/Irland/USA 1987 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel

Theater

- 15.00 **Self-Help Group** Regie Miriam Schulte. Eintritt frei ▶ Theaterplatz
- 20.00 **Young Stage** International Circus Festival Basel. 16.–19.5. www.young-stage.com. Show mit Jurierung ▶ Das Zelt, Rosentalanlage
- 20.00 **Der Besuch der alten Dame** Von Friedrich Dürrenmatt. Regie Florian Fiedler ▶ Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 **Isoldes Abendbrot** Christoph Marthaler & Ensemble. Regie Christoph Marthaler. Mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Basler Theater ▶ Theater Basel, Kleine Bühne

Tanz

- 19.30 **Juditha Triumphans** Ballett Basel. La Cetra Barockorchester Basel & La Cetra Vokalensemble. Choreographie Richard Wherlock. Musikalische Leitung Andrea Marcon/Johannes Keller/Federico Sepulveda ▶ Theater Basel, Grosse Bühne

Literatur

- 19.00 **Lesekreis** Mit Judith Schifferle ▶ Philosophicum im Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 19–21

Klassik, Jazz

- 20.00 **Swiss Chamber Concerts: Horizont Fueter – La soirée Chanson** Ensemble Aequatuor. Werke von Koechlin, Milhaud, Lili Boulanger, Nadia Boulanger, Fueter (UA) ▶ Gare du Nord
- 20.15 **Pat Martino Trio** Pat Martino (g), Pat Bianchi (Hammond B3), Carmen Intorre jr. (dr) ▶ Jazzclub Q4 im Schützen, Rheinfelden

Sounds & Floors

- 17.00 **Dachterrasse** Geöffnet ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 20.00–22.30 **Tango** Übungsabend mit Schnupperstunde ▶ Tango Schule Basel

Kunst

Zu Gast – Dr. Kuckucks Labrador: Atopie 2 – Experiment im öffentlichen Raum Von der Utopie und der Anarchie. 18.5.–4.6. Halte Ausschau überall in Basel und auf www.drkuckucks Labrador.ch. Erster Tag ▶ Kasko, Werkraum Warteck pp

Kinder

- 10.00 **Das namenlose Gespenst** Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche (dt./frz./engl.). Täglich. Für Familien mit Kindern ab Schulalter. www.augusta-raurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst
- 14.00–16.30 **Nuggi-Träff** Kunstvermittlung für Eltern mit Kindern (0–4 J.). Einlass nur zwischen 14.00 und 14.30 ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau

Diverses

- 18.15 **Société d'études françaises: Liberté et identité** Vortrag von Mohammed Aïssaoui in französischer Sprache. Reihe: Identité, altérité, interculturalité. Hörsaal 118 ▶ Uni Basel, Kollegienhaus
- 18.15 **Perspektiven – Zum Bild gewordene Blicke** Vortrag von Hans-Jürgen Pandel. Vortragsreihe: Schau her! Neuere Ansätze zur Visual Literacy in Bildwissenschaft und Bilddidaktik. www.eikones.ch ▶ Universität (Forum eikones, NFS Bildkritik), Rheinsprung 11
- 20.00 **Psychologische Gesellschaft Basel: Wu wei** Die Kunst des Nicht-Handelns in der Psychotherapie. Vortrag von Ursula Brasch. Reihe: Die Kreativität des Unbewussten ▶ Studentenhaus (KUG), Herbergsgasse 7

Film

- 12.15–12.45 **Mittagskino: Parcours d'amour** Bettina Bluemner, F/D 2014 ▶ Kultkino Atelier

Theater

- 15.00 **Self-Help Group** Regie Miriam Schulte. Eintritt frei ▶ Theaterplatz



15/16

Opéra mit deutschen Übertiteln

Penthesilea DUSAPIN
Pénélope FAURÉ
La Traviata VERDI
Aschenputtel WOLF-FERRARI
Die Sache Makropulos JANÁČEK
Idomeneo MOZART
La Cambiale di Matrimonio ROSSINI
Das Liebesverbot WAGNER
Don Carlo VERDI

Tanz

Le Sacre du printemps THOSS
All we love about Shakespeare D'AT, LEE, LOPES GRAÇA
Der Nussknacker CAVALLARI
Kaleidoskop PERRAULT, BENNE
Cabaret danse

Liederabende
 Sandrine Piau / Karine Deshayes / Simon Kennlyside
 Pavol Breslik / Christian Gerhaher

ABONNEMENTS AB 27. APRIL

opéra national
 du rhin opéra d'europe
 Strasbourg Mulhouse Colmar
www.operanationaldurhin.eu

- 18.00 **Neuschneetreffen – Saisonstart für Junges Schauspiel Oper Tanz** Infoveranstaltung über das Jugendangebot und Theaterprojekte am Theater Basel. Treffpunkt: Bühneneingang Elisabethenstrasse ► Theater Basel, Nachtcafé
- 18.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ► Musical Theater Basel
- 20.00 **Young Stage International Circus Festival** Basel. 16.–19.5. www.young-stage.com. Grand Prix mit Preisverleihung ► Das Zelt, Rosentalanlage
- 20.00 **Der Besuch der alten Dame** Von Friedrich Dürrenmatt. Regie Florian Fiedler ► Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 **Rotstift Reloaded** Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ► Fauteuil/Tabouretti

Klassik, Jazz

- 19.30 **Kammermusik um halb acht: Benyounes Quartett** Werke von Haydn, Webern, Strawinsky, Debussy. Hans Huber-Saal ► Stadtcasino Basel
- 19.30  **Basel im Aufbruch – Musik aus der Belle Époque** Trio Fontane: Andrea Wiesli (Klavier), Noëlle Gruebler (Geige), Jonas Kreienbühl (Cello); Simone Keller (Klavier), Adolf Zinsstag (Viola). Musik der Basler Komponisten Hans Huber, Adolf Zinsstag & Walter Courvoisier. Einführung Daniel Schneller. www.mkk.ch (Andrea Wiesli & Noëlle Gruebler, Foto: Flavio Karrer) ► Museum Kleines Klingental
- 20.30–22.45 **Gino Sitson's Vocal Deliria** A-cappella-Formation. Gino Sitson (voc/body perc). Mit Studenten der Hochschule für Musik, Abt. Jazz. Artist in Residence ► The Bird's Eye Jazz Club

Sounds & Floors

- 17.00 **Don't Kill The Beast Live.** Pop, Country, Ballade (Dachterrasse 17.00 | Konzert 19.30) ► Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 21.00 **Salsaloca** Resident-DJ Samy. Salsa ► Kuppel

Kunst

- Kultur.Stadt.Weg – Vitra Campus bis Fondation Beyeler** Velo- & Wanderweg mit Skulpturen & Installationen von Tobias Rehberger (bis auf Weiteres). Vernissage ► Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein
- 12.15–12.45 **Bild des Monats – Pierre Haubensak** Paravent, 1967. Bildbetrachtung mit Brigitte Haas (jeweils Di) ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 18.30 **Videocity.bs – Parcours durch die Innenstadt** 19.5.–21.6. Andrea Domesle (Kuratorin) & Pro Innenstadt BS. Standorte: Schaufenster, Lobbys und Eingangshallen von Geschäften. www.videocitybs.ch. Vernissage (Unternehmen Mitte, Halle | anschliessend Parcours) ► Diverse Orte Basel
- 18.30 **Videocity.bs – Parcours durch die Innenstadt** 19.5.–21.6. Fünf Kurzfilme von Filmstudenten der Hochschule HEAD Genève. www.videocitybs.ch. Vernissage (anschliessend Parcours) ► Unternehmen Mitte, Halle

Diverses

- 26. Afro-Pfingsten Winterthur** 19.–24.5. World-Music-Festival | Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair | Workshops. www.afro-pfingsten.ch. Erster Tag ► Afro-Pfingsten, Winterthur
- 14.00 **Brennpunkt Archäologie** Führung. www.augusta-raurica.ch ► Augusta Raurica, Augst
- 18.00 **Vernissage zum Rezeptheft** Projekt: museen basel Rezepte erfinden – mit Probiererlis ► Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
- 18.30–19.45 **Geheimnisse des Gehirns: Was uns stark oder schwach macht** Ein- und Auswirkungen der Umwelt auf unsere Hirnleistung. Vortrag von Prof. Pasquale Calabrese (Neuropsychologe, Univ. Basel & Neurozentrum Lugano). Einzelbesuch möglich ► Uni Basel, Kollegienhaus
- 18.30–19.45 **Kunst – Zeit – Gesellschaft: Vom Musterblatt zur autonomen Zeichnung** Vortrag von Dr. Anita Haldemann (Kuratorin Kupferstichkabinett). Kooperation mit Kunstmuseum Basel. Einzelbesuch möglich ► Uni Basel, Kollegienhaus
- 20.00–21.30 **Café Psy – VPB** Wenn Gott nicht in uns ist, hat er nie existiert (Voltaire). Eintritt frei. www.psychotherapie-bsbl.ch ► Buchhandlung Ganzoni, Spalenvorstadt 45



KUNSTVOLL VERFÜHREN

SCHENKEN SIE (SICH) DEN MUSEUMS-PASS-MUSÉES

+ 300 MUSEEN – 3 LÄNDER – 1 PASS

www.museumspass.com

MUSEUMS PASS MUSEES

coop Endress+Hauser **E4**

Gabriel Cornelius von Max, Der Geruch, 1900. Kunstmuseum Basel, Depôtium der Prof. J.J. Bachofen-Burckhardt-Stiftung 1921. Foto: Martin P. Bühler

Film

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Parcours d'amour Bettina Bluemner, F/D 2014 ▶ Kultkino Atelier |
| 18.30 | Nabat Elchin Musaoglu, Aserbajdschan 2014 (Sélection Le Bon Film) ▶ Stadtkino Basel |
| 20.00 | Vorpremiere: Hedi Schneider steckt fest Sonja Heiss, D/NOR 2015. Anschliessend Gespräch mit der Regisseurin ▶ Kultkino Atelier |
| 21.00 | Chat noir, chat blanc (Crna macka, beli macor) Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D 1998 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel |

Theater

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00 | Junges Schauspiel: Robin Hood Regie Sarah Speiser. Premiere ▶ Theater Basel, Nachtcafé |
| 18.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel |
| 20.00 | Die Affaire Rue de Lourcine Komödie ▶ Fölnbacher Theater |
| 20.00 | I Pelati delicati: Fellinicità oder Eine halbe Stunde Glück Regie Andrea Bettini/Christian Vetsch. Mit Andrea Bettini, Basso Salerno u.a. Zum Mitspielen, Mitfeiern und Mitwirken. Beschränkte Platzzahl (ab 16 J.) ▶ Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Junges Schauspiel: Leben Nach dem Roman von David Wagner (UA). Regie Julia Schwerdtner ▶ Theater Basel, Kleine Bühne |
| 20.00 | Rotstift Reloaded Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ▶ Fauteuil/Tabouretti |

Tanz

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30 | Indischer Sakraltanz – Tanzvorführung Saju George (Jesuitenpater & Tänzer, Kalkutta). Kollekte für ein Sozialprojekt in Kalkutta ▶ Offene Kirche Elisabethen |
| 21.00 | Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge 20.5.–20.6. Tanzensemble (Choreografie: Arantxa Sagardoy, Alfredo Bravo), Ensemble Chaarts (Leitung Andreas Fleck), Irina Ungureau, Karima Nayt (Gesang), Brigitta Luisa Merki (künstlerische Leitung), Fredrik Gille (Perkussion), Gillian White (Skulpturen). www.tanzundkunst.ch . Premiere ▶ Klosterkirche Königsfelden, Windisch |

Literatur

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | Sarbacher liest: Natalia Ginzburg Klassikerinnen der Weltliteratur ▶ Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3 |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Klassik, Jazz

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | 20 Jahre Mimiko: Grüße an den Habsburger Hof Ensemble Rosetta. Musik des 17. Jhdt. von Lully, Schmelzer, Monteverdi für Sopran, Blockflöten, Viola da Gamba und Theorbe. Kollekte ▶ Offene Kirche Elisabethen |
| 19.00 |  Mädchenkantorei Basel: Chormusik aus Finnland & Estland Jugendchor Allegro (Finnland). Musikalische Leitung Susanna Alajuuma-Kettunen. Vorkonzert: Mädchenkantorei Basel. Musikalische Leitung Marina Nidel. www.maedchenkantorei.ch (Allegro-Chor, Foto: Ilpo Rytönen) ▶ Ref. Kirche, Rheinfelden |
| 19.30 | Mitte in die Ohren – LiveMusik im Kaffeehaus spielplatz-basel.tumblr.com . Kollekte ▶ Unternehmen Mitte, Halle |
| 19.30 | Kammerorchester Basel: Gioia & Dolore Julia Lezhneva (Sopran). Leitung Julia Schröder (Konzertmeisterin). Werke von Händel und italienischen Komponisten des 18. Jhdt. Einführung 18.45 ▶ Martinskirche |
| 20.00 | Primary Colours: A Pleasant Surprise Andrew Burn (Barockfagott), Alex Polin/Teodoro Bau (Viola da gamba), Nicola Paoli (Violoncello in alter Mensur), Lucie Cornemillot (Kontrabass in alter Mensur), Ziv Braha (Theorbe). Werke von Bach, Boismortier, Corrette, Vivaldi und Transkriptionen ▶ Pianofort'ino, Gasstrasse 48 |
| 20.00 | Blues Max: Kino im Kopf Musikkabarett ▶ Theater Palazzo, Liestal |
| 20.30–22.45 | Gino Sitson's Vocal Deliria A-cappella-Formation. Gino Sitson (voc/body perc). Mit Studenten der Hochschule für Musik, Abt. Jazz. Artist in Residence ▶ The Bird's Eye Jazz Club |
| 20.30 | Todd Wolfe Band (USA) Blues ▶ ChaBah, Chanderer Bahnhof, D-Kandern |

Sounds & Floors

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 12.00–14.30 | MittagsMilonga Jeweils mittwochs ▶ Tango Schule Basel, Clarahofweg 23 |
| 17.00 | Dachterrasse Geöffnet ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 |  Songhoy Blues – Live @ Fahrbar-Depot Musik kann alle Menschen vereinen (Bar 17.00 Konzert 21.00). www.fahrbar.li Vvk: www.tipo.ch/fahrbar (Foto: Fahrbar) ▶ Fahrbar-Depot, Walzwerk, Münchenstein |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00–21.00 | Freitanz: Music Movement Medicine Dance your body free with Katharina Fellmann. www.katharinafellmann.ch ▶ Freitanz Basel (Rialto, 2. Stock), Birsigstrasse 45 |
| 20.00 | Danyel Waro (Ile de la Réunion) Maloya (mit afrikanischen, madagassischen & indischen Einflüssen). Grande salle (www.lafilature.org) ▶ La Filature, F-Mulhouse |
| 20.30–22.30 | Body and Soul Barfussdisco für Tanzfreudige ▶ Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Wartec pp) |
| 20.30 | Songwriter Slam Moderation Bettina Schelker & Michi Motter ▶ Parterre |

Kunst

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Kunst zum Zmittag Führung. Zur Ausstellung: Adolf Dietrich ▶ Kunstmuseum Olten |
| 12.30–13.00 | Kunst am Mittag: Sammlung Beyeler Werkbetrachtung ▶ Fondation Beyeler, Riehen |
| 15.00–17.00 | Talk & Tea Dialogischer Rundgang in englischer Sprache und anschl. Austausch bei einer Tasse Tee. Mit Kristen Erdmann (Kunstvermittlerin) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau |
| 17.00–18.00 | Joseph Beuys Mittwochsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst |
| 17.15 | Playful Design Methods: Ariane Spanier (Berlin) Vortrag der Grafikdesignerin. Vortragsreihe des Instituts Visuelle Kommunikation (Aula D1.04, 1. Ebene). Eintritt frei ▶ Hochschule für Gestaltung und Kunst, Freilager-Platz 1 |
| 17.30 | Institut Kunst – Art Talks: Nina Zimmer New needs need new techniques (Jackson Pollock). Öffentliche Vortragsreihe (jew. Mittwoch, Untergeschoss HeK) ▶ HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |
| 20.00 | Alien Nightlife – The Sound of the Extraterrestrials Performance/Konzert. 20/21.5. Philipp Theisohn (Literaturwissenschaftler) und Bit-Tuner (ZH) ▶ HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |

Kinder

| | |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 16.00 | Zauberlaterne Filmclub (6–12 J.). Einführung 15 Minuten vor der Vorstellung ▶ Zauberlaterne im Kultkino Camera |
| 14.00–17.00 | Kinderclub – Ab 8 Jahren Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagnachmittag (T 061 688 92 70) ▶ Museum Tinguely |
| 14.30–16.30 | KidsLab: Samen-Power Experimentieren, Fragen & Spielen. Anm.: www.cafe.unibas.ch/kidslab . (6–9 J.) ▶ Café Scientifique, Toteng. 3 |
| 14.30 | Rätsel-Rundgang vom Münster zum Kleinen Klingental Familienführung mit Leander High, Museumspädagoge (6–10 J.). Treffpunkt: Hauptportal Basler Münster. Anmeldung (T 061 267 66 25) ▶ Münster Basel |
| 15.00 | Pinocchio Ensemble BMT. Gespielt mit Marionetten. Dialekt (ab 5 J.) ▶ Basler Marionetten Theater |
| 15.00 | Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ▶ Basler Kindertheater |
| 15.00 | Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Zähringerplatz, Rheinfelden |
| 15.30–16.30 | D'Froschchönigin – Rotchäppli Musikalisches Figurentheater (ab 4 J.). Spiel Anita Samuel ▶ Unternehmen Mitte, Safe |

Diverses

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | 26. Afro-Pfingsten Winterthur 19.–24.5. World-Music-Festival Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair Workshops. www.afro-pfingsten.ch ▶ Afro-Pfingsten, Winterthur |
| 08.10 | Die Botschaft des Isenheimer Altars Geistliche Tagesfahrt nach Colmar und Isenheim mit P. Leonhard Sexauer OSB (Benediktinerkloster Mariastein). Abfahrt: Basel SBB (08.10). Anmeldung (T 061 706 94 54) ▶ Bahnhof SBB |
| 10.00 | Mittwoch-Matinée: Fussball – Glaube, Liebe, Hoffnung Rebecca Häusel, Salome Hohl ▶ HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche |
| 18.00 | S'Wilde Viertel Eine Reise quer durchs Kleinbasel. Treffpunkt: Helvetia, Mittlere Brücke, Kleinbasel (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ▶ Frauenstadtrundgang Basel |
| 18.15 | Susanna Magdalena von Bärenfels (1750–1837) Ein ungewöhnliches Frauenleben in Basel. Vortrag von Margret Ribbert (Kunsthistorikerin). Musik: Pablo Barragan (Klarinette), Federico Bosco (Piano). Werke von Schumann. Forum für Wort und Musik/Freunde des Klingentalmuseums ▶ Museum Kleines Klingental |

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30 | TagesWoche – Mittendrin: Wohin mit der Basler Clubkultur? Diskussion. Eintritt frei ▶Kaserne Basel |
| 20.00 | David Dimitri – L'homme Cirque Zirkusshow. www.stationcircus.ch , www.lhommecirque.com ▶Station Circus (Haltestelle Dreispitz) |
| Film | |
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Learning To Drive Isabel Coixet, USA 2014 ▶Kultkino Atelier |
| 18.15 | Promise Me This (Zavet) Emir Kusturica, Serbien/F 2007 (Reihe: Emir Kusturica) ▶Stadtkino Basel |
| 20.15 | The Treasure of the Sierra Madre John Huston, USA 1948 ▶Landkino im Sputnik, Liestal |
| 21.00 | Key Largo John Huston, USA 1948 (Reihe: John Huston) ▶Stadtkino Basel |
| 21.00 | Johnny Stecchino Roberto Benigni, I 1991 (Reihe: Gangster) ▶Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |

Theater

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶Musical Theater Basel |
| 20.00 | Ladies Night Komödie ▶Förnbacher Theater |
| 20.00 | Junges Schauspiel: Leben Nach dem Roman von David Wagner (UA). Regie Julia Schwerdtner ▶Theater Basel, Kleine Bühne |
| 20.00 | Rotstift Reloaded Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ▶Fauteuil/Tabourettl |
| 20.00 | Minicirc: Franziska Maria von Arb & David Schönhaus – Bärlauch Geschichten & Lieder – musikalische Heim(at)suchung (Mundart). Reservation (T 079 697 08 72) ▶Zähringerplatz, Rheinfelden |
| 20.15 | Zimmer mit Liebi Komödie von Chris Arnold ▶Baseldyttschi Bihni |
| 22.00 | Bar aux Fous Late Night mit Programm. Im Foyer. Freier Eintritt ▶Theater Basel, Schauspielhaus |

Tanz

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21.00 | Tanz & Kunst Königsfelden: Sibila – Tanzgesänge 20.5.–20.6. www.tanzundkunst.ch ▶Klosterkirche Königsfelden, Windisch |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Literatur

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | Kenneth Bonert: Der Löwensucher Gespräch (engl.). Lesung Thomas Douglas (dt.) ▶Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3 |
| 20.00 | Volkshöhle Basel – Die Verlockungen des Fundamentalismus Mit Texten von Abdelkader Benali, Salman Rushdie & Slavoj Žižek ▶Roxy, Birsfelden |

Klassik, Jazz

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.30 | Swissvocalarts: B4/35 – Bürokonzert Carmit Nathan (Sopran), Michael Ely (Theorbe/Gitarre). Werke von Claudio Merulo, Hieronymus Kapsberger, Barbara Strozzi, Joaquim Malats, Joaquín Rodrigo. Eintritt frei, Apéro. www.swissvocalarts.org ▶Swiss Foundation for the Vocal Arts, Bernoullistrasse 4 |
| 19.00 | Nachtstrom 74 Studierende des Elektronischen Studios der HSM präsentieren eigene Werke. Reihe: Mittendrin ▶Gare du Nord |
| 19.30 | Sinfoniekonzert Coop/Volkssinfonie (5) Sinfonieorchester Basel. Karoly Mocsari (Klavier). Leitung Christian Vasquez. Werke von Liszt, Brahms. www.volkssinfonie.ch ▶Stadtcasino Basel |
| 20.30–22.45 | Keller's 10 Beat Keller (composer/conductor) & Band ▶The Bird's Eye Jazz Club |

Sounds & Floors

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Dachterrasse Geöffnet ▶Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 20.00–24.00 | Milonga SanJuan 29 www.tangobasel.ch ▶Rest. Zur Mägd, St. Johanns-Vorstadt 29 |
| 20.30 | Older Now Two and Yuna Raphael Martin Singer/Songwriter, Folk, Pop ▶Partere |
| 21.00 | DJ Despaigne & Friends Memory Lane. Urban, Latin ▶Cargo-Bar |
| 21.00 | Larry's Haus Larrys Tanzmusik ▶Sud, Burgweg 7 |
| 23.00 | Lean DJs Pawlikowski, Mafou (BS). House ▶Nordstern |
| 23.00 | Radio Campus: lukJLite House, Disco, Mash-up ▶Balzbar |

Kunst

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00 | Heinz Pfister Florence Rometsch Schwarz/Weiss Keramik-objekte. 7.–23.5. Atelierbesuch bei Florence Rometsch ▶Galerie Brigitta Leupin, Münsterberg 13 |
| 18.30 | Führung Aktuelle Ausstellungen. Englisch ▶Kunsthalle Basel |
| 18.30 | Die Gedanken sind frei Kurzführung nach Feierabend mit Kir, Cartoons & Gästen ▶Cartoonmuseum |

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.30 | Künstlergespräch – huber.huber Thomas Schmutz (Kurator Aargauer Kunsthaus) im Gespräch mit den Künstlern Markus und Reto Huber. Anschliessend Apéro ▶Aargauer Kunsthaus, Aarau |
| 18.30 | Katharina Hinsberg Lara Almarcegui Alexander Gutke 21.5.–12.7. Vernissage ▶Kunsthaus Baselland, Muttentz |
| 20.00 | Alien Nightlife – The Sound of the Extraterrestrials Performance/Konzert. 20./21.5. Philipp Theisohn (Literaturwissenschaftler) und Bit-Tuner (ZH) ▶HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |

Diverses

| | |
|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 26. Afro-Pfingsten Winterthur | 19.–24.5. World-Music-Festival Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair Workshops. www.afro-pfingsten.ch ▶Afro-Pfingsten, Winterthur |
| 14.00 | Brennpunkt Archäologie Führung. www.augusta-raurica.ch ▶Augusta Raurica, Augst |
| 17.30–19.30 | Drop-In: Offenes Atelier für Jugendliche (ab 14 J.). Im Rahmen des Projekts: Eingeladen. Infos kunstvermittlung@ag.ch oder T 062 835 23 31 ▶Aargauer Kunsthaus, Aarau |
| 18.00 | Die deutsche Seite von Sankt-Petersburg Vortrag von Dr. Steffi Memmert-Lunau in der Sonderausstellung: Neben dem Glanz (24.4.–21.6.). Hebelssaal ▶Dreiländermuseum, Basler Str. 143, D-Lörrach |
| 18.00 | Spacing Library – Aneignungspraktiken von Wissen Vortrag von Nicolaj van der Meulen, Jörg Wiesel (HGK FHNW, Inst. Ästhetische Praxis & Theorie, Basel). Zur Ausstellung: Reset! (16.4.–2.7.) www.schauraum-b.ch ▶Schauraum B, Atrasse 24 |
| 18.00 | Bernard Tschumi Architecture: Concept & Notation. 8.5.–23.8. Führung ▶Architekturmuseum/S AM |
| 18.00 | Haube – Schleier – Krone Führung. Ella van der Meijden ▶Skulpturhalle |
| 18.30 | Museum of Broken Relationships Führung. Thomas Hofmeier (für Singles) ▶HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten |
| 18.30 |  Mission possible? – Die Sammlung der Basler Mission Spiegel kultureller Begegnungen. 21.5.–4.10. Anlässlich 200 Jahre Basler Mission. www.mission-21.org . Vernissage (Ganesha, Indien, 1856, Dauerdepositum Sammlung, Basler Mission, Foto: MdK) ▶Museum der Kulturen Basel |

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.30–19.45 | Die Sammlungsgärten der Merian Gärten: Iris – die Farben des Regenbogens Vortrag von Anne Rostek (dipl. Ing. Landschaftsarchitektur/Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin). www.vhsbb.ch ▶Merian Gärten/Lehmhaus |
| 19.00 | Mini-Seminare zu Maxi-Themen Mit Stefan Brotbeck (Philosoph) ▶Philosophicum im Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19–21 |
| 19.00 | Lieder des Herzens – Tänze des Friedens Gesänge, Chants und Mantren. Kollekte ▶Offene Kirche Elisabethen |
| 20.00 | David Dimitri – L'homme Cirque Zirkusshow. www.stationcircus.ch , www.lhommecirque.com ▶Station Circus (Haltestelle Dreispitz) |

Film

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Learning To Drive Isabel Coixet, USA 2014 ▶Kultkino Atelier |
| 18.30 | The African Queen John Huston, GB/USA 1951 (Reihe: John Huston) ▶Stadtkino Basel |
| 18.30 | Premiere: Das ewige Leben Wolfgang Murnberger, A 2014. Anschliessend Gespräch mit Hauptdarsteller Josef Hader ▶Kultkino Atelier |
| 20.45 21.00 | Kurzfilmmacht-Tour 2015 Die lange Nacht der kurzen Filme: Premiere & Swiss Shorts Crime Time And The Oscar Goes to ... The Rhythm Is Gonna Get You (Atelier 1/2/3) ▶Kultkino Atelier |
| 21.00 | Time of the Gypsies (Dom za vesanje) Emir Kusturica, GB/I/ Jugoslawien 1988 (Reihe: Emir Kusturica) ▶Stadtkino Basel |
| 21.00 | Johnny Stecchino Roberto Benigni, I 1991 (Reihe: Gangster) ▶Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |

Theater

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶Musical Theater Basel |
| 20.00 | Maloney – Die Nacht der harten Bandagen Nach Episoden von Roger Graf (ab 14 J.). Gespielt mit Tisch- und Schattenfiguren. Sandra Moser (Idee, Bearbeitung, Regie) ▶Basler Marionetten Theater |
| 20.00 | Hanglage Meerblick Company-Männerensemble ▶Förnbacher Theater |
| 20.00 | Rotstift Reloaded Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ▶Fauteuil/Tabourettl |
| 20.15 | Zimmer mit Liebi Komödie von Chris Arnold ▶Baseldyttschi Bihni |

Tanz

21.00 **Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge** 20.5.–20.6. www.tanzundkunst.ch ▶ Klosterkirche Königsfelden, Windisch

Klassik, Jazz

18.15–18.45 **Orgelspiel zum Feierabend** Kollekte. Yuka Niitsuma (Schola Cantorum). Werke von Bruhns, Scheidemann, Bach ▶ Leonhardskirche

18.30 **Heure Mystique – Messe de la Pentecôte** Moritz Findeisen (Gesang), Annina Völlmy (Cello), Ilja Völlmy Kudrjavtsev (Orgel). Gregorianischer Gesang, Werke von Messiaen, Improvisationen. Kollekte ▶ Stadtkirche, Liestal

19.00 **Polar** Adrian Schäublin (fender rhodes, electronics), Felix Handschin (dr, electronics). unplugged@mooi. Kollekte (www.polar2.ch) ▶ Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7

19.30 **Collegium Musicum Basel (6): Sergei Nakariakov** Flügelhorn. Leitung Kevin Griffiths. Werke von Weber, Tschaikowsky, Mendelssohn. (Vorkonzert 18.15: Rhapsody in Blue, Ensemble Windstärke 7 der Musikschule Basel. Leitung Franz Leuenberger) ▶ Stadtcasino Basel

20.00 **Gregor Meyle & Band** Singer/Songwriter. www.allblues.ch ▶ Volkshaus Basel

20.00 **Mike Goetz Quintett (CH)** Mike Goetz (p), Jürg Morgenthaler (cl, as), John Service (tb), Thomas Dürst (b), Bernard Flegar (dr) ▶ Ja-ZZ, Schützen Kulturkeller, Rheinfelden

20.30 | 21.45 **Together & Beyond Quartet feat. James Uhart** Gino Sitson (voc/body perc), James Uhart (p), Stephan Kurmann (b), Julio Barreto (dr). Artist in Residence ▶ The Bird's Eye Jazz Club

22.00 **Kammerorchester Basel: Nachtklang – Die Geschichte vom Soldaten** Ensemble des KOB. Norbert Steinwarz/Klaus Brömmelmeier (Spiel/Tanz/Lesung). Werk von Strawinsky ▶ Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 19/21

Sounds & Floors

17.00 **Jamie Shar** Electronica, Ambient, House ▶ Hinterhof Dachterrasse, M'stein

20.30 **Spring Session: Stefano Podda (Sardinien) | Andrea Samborski (BS)** Singer-Songwriter. Kollekte ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20

21.00 **Tanzparty** DJ Pietro. Disco-Hits der 70er bis heute ▶ Allegra-Club

21.00 **DJ Psy** Night of the Pigs. Rock ▶ Cargo-Bar

21.00 **Freitagsbar plus: Gina Été** Gina Été (vox, vla, p), Jeremie Revel (vox, e-g), Phillip Klawitter (d-b), Noé Franklé (dr). Kollekte. www.ginaete.com ▶ Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63

21.00 **Kobo Town (Trinidad, GB)** World, Calypso. Res. (T 062 871 81 88, info@meck.ch). www.kobotown.com ▶ Meck à Frick

21.00 **Pink Pedrazzi & The Big Easy** feat. Mike Bischof (b/g/voc), Herbie Bach (dr/voc). Singer/Songwriter, Americana ▶ Parterre

22.00 **Fruitsaled – Samo Sound Boy (USA) | Ostbahnhof (FR/CH)** Larry King | Getting Any? | b2b Prop & Lean (ZH) | DJ Cocky. Bass, Techno (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ▶ Kaschemme, Lehenmattstrasse 356

22.00 **Super Bravo Dance Clash – Beverly Hills 902015 Edition** DJs Deenee Muetr | Sudhound Gang. 90s Hits'n'Shits ▶ Sud, Burgweg 7

23.00 **Spielplatzhelden – Jimi Jules (ZH)** DJs Kyrill & Redford, Whim, Lorik (BS). House, Techno ▶ Nordstern

23.00 **Balzen mit ...** TBA. House, Disco, Mash-up ▶ Balzbar

23.00 **Stimming (Hamburg) – Live** Yare, Oliver Spiess | miniClub: Proof Of Concept, Fabio Tamborini. House, Techno, Electronica ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

23.00 **Federleicht** TBA. Deephouse, House ▶ Jägerhalle, Erlenstrasse 59

Kunst

11.00–18.00 **Kader Attia – Les blessures sont là** 22.5.–30.8. Erster Tag ▶ Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne

14.00–18.00 **Friedhelm Falke | Michael Jäger** Wunsch. 17.4.–22.5. Letzter Tag ▶ Graf & Schelble Galerie

18.00 **Murielle Argoud – Fluctus Lumen** Malerei. 22.–31.5. (Mo–Fr 14–19, Sa/So 11–19). Vernissage (Einführung Hans-Peter Müller-Boada) ▶ Trotte Arlesheim

19.00 **Nietzsche, Cyclists and Mushrooms** 22.5.–28.6. Sprache in der zeitgenössischen Kunst nach der ikonischen Wende. Mit Said Afifi, Meris Angioletti, Dominique Koch, Salomé Voegelin & David Mollin. Vernissage ▶ Kunst Raum Riehen, Riehen

Kinder

17.00 **Minicirc: Rosita & Risotto – Eine verführte Liebesgeschichte** Zirkustheater frei nach Shakespeare (ab 6 J.). Erzählt von Irmi Fiedler. Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Zähringerplatz, Rheinfelden

20.00 **Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story** Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Zähringerplatz, Rheinfelden

Diverses

26. Afro-Pfingsten Winterthur 19.–24.5. World-Music-Festival | Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair | Workshops. www.afro-pfingsten.ch ▶ Afro-Pfingsten, Winterthur

08.00–18.00 **Raumkonzept 3Land: Drei Städte – eine Zukunft** Huningue/Weil am Rhein/Basel. Trinationale Wanderausstellung des IBA Projektes 3Land. 29.4.–22.5. (www.3-land.net). Letzter Tag ▶ Lichthof, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, Münsterplatz 11

15.00–17.00 **Aufgeweckte Kunst-Geschichten** Menschen mit Demenz erfinden Geschichten anhand von Kunstwerken. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Anm. (kunstvermittlung@ag.ch oder T 062 835 23 31) ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau

18.00 **Attias Geheimnis – Mit Schauspielern unterwegs** Szenischer Rundgang mit Salomé Jantz, David Bröckelmann, Danny Wehrmüller (empfohlen ab 16 J.). Treffpunkt: Museumskasse. Vvk (T 061 268 68 68) ▶ Augusta Raurica, Augst

20.00 **David Dimitri – L'homme Cirque** Zirkusshow. www.stationcircus.ch, www.lhomme Cirque.com ▶ Station Circus (Haltestelle Dreispitz)

sa 23

Film

Videoex 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. www.videoex.ch ▶ Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich

12.15–12.45 **Mittagskino: Learning To Drive** Isabel Coixet, USA 2014 ▶ Kultkino Atelier

15.15 **The Maltese Falcon** John Huston, USA 1941 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel

17.30 **Chat noir, chat blanc (Crna macka, beli macor)** Emir Kusturica, Jugoslawien/F/D 1998 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel

20.00 **Do You Remember Dolly Bell? (Sjecas li se Dolly Bell?)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1981 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel

22.15 **The Asphalt Jungle** John Huston, USA 1950 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel



WWW.GAYBASEL.CH

Theater

- 14.30 | 19.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.-16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel
- 19.30 **Daphne** Oper von Richard Strauss, Dichtung von Joseph Gregor. In dt. Sprache mit Übertiteln (dt./engl.). Musikalische Leitung Hans Drewanz/Giuliano Betta. Regie Christof Loy
▶ Theater Basel, Grosse Bühne
- 20.00 **Harold & Maude** Komödie von Colin Higgins ▶ Fönbacher Theater
- 20.00 **Frankenstein – The Demon of Switzerland** Nach dem Roman von Mary Shelley, von Jan Dvorak und Philipp Stölzl. Regie Philipp Stölzl. Wiederaufnahme ▶ Theater Basel, Schauspielhaus
- 20.00 **Rotstift Reloaded** Satirisches Musiktheater von und mit Christian Jott Jenny, Jürg Randegger, Andreas Matti ▶ Fauteuil/Tabouretli

Tanz

- 20.00 **Die Zwölf Stimmungen & eurythmische Szenen aus Faust 1** von Goethe Goetheanum Eurythmie-Bühne. Musik für Flöte, Bratsche und Klavier nach Motiven von Emil Himmelsbach und Josef Gunzinger arrangiert durch Christian Ginat, Joachim Pfeffinger. Künstlerische Leitung Margrethe Solstad ▶ Goetheanum, Dornach
- 21.00 **Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge** 20.5.-20.6. www.tanzundkunst.ch ▶ Klosterkirche Königsfelden, Windisch

Klassik, Jazz

- 17.00 **Die Sieben in der Zwölf: Wohltemperiert – erweitert** Christian Ginat (Viola), Stefan Müller, Johann Sonnleitner (Hammerflügel und Cembali – in wohltemperierter und erweiterter Tonordnung). Werke von Bach, Moschles, Ruland und Sonnleitner
▶ Goetheanum, Dornach
- 20.00 **Famm – Alte Lieder in neuen Kleidern** Schweizer Liedgut. Mit Lia Andres, Sarah Höltschi, Lisa Lüthi, Sabrina Troxler
▶ Theater Garage, Bärenfelsstrasse 20 (Hinterhaus)
- 20.30 | 21.45 **Together & Beyond Quartet feat. James Uhart** Gino Sitson (voc/body perc), James Uhart (p), Stephan Kurmann (b), Julio Barreto (dr). Artist in Residence ▶ The Bird's Eye Jazz Club

Sounds & Floors

- 14.00 **Liebkind** House, Disco, Electronica
▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 18.30–19.30 **Café danse** Standardtänze unter Anleitung (jeden 2. & 4. Sa). Anschl. freies Tanzen. Kollekte. Mit Tango
▶ Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach
- 19.00 **Offkey** Annika Hemmig (voc), Marco Faseth (g). unplugged@mooi. Kollekte ▶ Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
- 22.00 **Salsa Latino Party** Salsa, Merengue, Latin Hits. Gast-DJ ▶ Allegra-Club
- 22.00 **Red Bull Thre3Style – DJ-Battle** Nationales Finale ▶ Kaserne Basel
- 22.00 **Lux – Noise Labelnight** Gloria Volt (CH), Hardrock | The Vibes (CH), Southern Blues Rock | Lux – Noise DJ Team (BS) ▶ Hirschenkeck
- 22.00 **Remmidemmi – Rumba Boxx & Matt Swift** Rock'n'Roll, Calypso, Rockabilly (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00)
▶ Kaschemme, Lehenmattstrasse 356
- 23.00 **Moving Around Us – Solomun (Hamburg) | Adriatique (ZH)** Intro: Gregster Browne (BS). House, Techno. Visuals: Aaawesome Colors (BS)
▶ Nordstern
- 23.00 **Glitter Gwitter – Bitz und Donner** 80s Pop, Groovie House
▶ Balzbar, Steinenbachgässlein 34

- 23.00 **Mäusespeck Nader (ZH), Garçon, König der Fischer** | miniClub: Similar Disco, Tuncay Celik. Electronica, Techno, House
▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein
- 23.00 **Nachtakustik – Kevin Over** Sandro Falletta, Johny Blaze, XOSE. Techhouse, House, Techno ▶ Jägerhalle, Erlenstrasse 59

Kunst

- 10.00–16.00 **Matthias Frey** Trophäen. 24.4.–23.5. Letzter Tag ▶ Galerie Franz Mäder
- 10.00–17.00 **Roland Künzli – konstruktiv** Bilder. 8.–23.5. Letzter Tag
▶ Museum Design Collection, Spalenvorstadt 18
- 11.00–17.30 **Paul G. Helbling** Ein Fenster zum Abstrakten. Fotografien. 7.–23.5. Letzter Tag ▶ Galerie Rosshof, Rosshofgasse 5
- 11.00–15.00 **Marita Caspari – Das Lied von der Erde** Malerei. 9.5.–14.6.
▶ Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33
- 14.00–16.00 **Fritz Schaub – Areale** Objekte & Bilder. 16.4.–23.5. Letzter Tag
▶ Galerie Werkstatt/Gemeindehaus, Reinach
- 14.00–18.00 **Downtown Switzerland** 30.4.–23.5. Johanna Bossart, Dominik His, Cedric Merkli, Esther Schena, Damian Byland, Mischa Camenzind, Frau Piano und ihr Elefant. Kooperation mit F+F Schule für Kunst & Design ZH (Fr/Sa 14–18). Letzter Tag
▶ Schwarzwaldallee, Voltastrasse 41
- 14.00–17.00 **Heinz Pfister | Florence Rometsch** Schwarz/Weiss | Keramikobjekte. 7.–23.5. Finissage ▶ Galerie Brigitta Leupin, Münsterberg 13
- 17.00–19.30 **Stephan Spicher – Blossom** Neue Arbeiten. 23.5.–4.6. Vernissage
▶ Galerie Karin Sutter, Rebgsasse 27

Kinder

- 15.00 | 19.00 **Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story** Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Zähringerplatz, Rheinfelden
- 16.00 **Mini.musik: Bei der Feuerwehr** Mitglieder des Sinfonieorchesters Basel. Norbert Steinwarz (Tanz, Choreografie). Moderation Irena Müller-Brozovic (ab 4 J.) ▶ Stadtcasino Basel

Diverses

26. **Afro-Pfingsten Winterthur** 19.–24.5. World-Music-Festival | Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair | Workshops. www.afro-pfingsten.ch. Reggae-Night (19.00) ▶ Afro-Pfingsten, Winterthur
- 08.30–22.30 **Von Lastern und Missbräuchen** Basler Mandate & Kirchenordnungen im 16. und 17. Jhdt. 13.3.–23.5. Letzter Tag
▶ Universitäts-Bibliothek (UB), Schönbeinstrasse 18–20
- 11.00–16.00 **Wochenmarkt** Der Markt am Samstag ▶ Markthalle Basel, Viaduktstr. 20
- 15.00 **David Dimitri – L'homme Cirque** Zirkusshow. www.stationcircus.ch, www.lhomme Cirque.com ▶ Station Circus (Haltestelle Dreispitz)

so 24

Film

- Videoex 2015 – Zürich** Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. www.videoex.ch
▶ Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich
- 13.30 **Buffet Titanic (Bife Titanik)** Emir Kusturica, Jugoslawien 1979 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel
- 15.15 **The African Queen** John Huston, GB/USA 1951 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel
- 17.30 **Arizona Dream** Emir Kusturica, USA/F 1992 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel



18.30 **Occupy Basel: Monsanto – Mit Gift und Gen Film, Diskussion & Nachtessen** ▶ Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63

20.15 **The Night of the Iguana** John Huston, USA 1964 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel

Theater

13.30 | 18.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel

Tanz

20.00 **Die Zwölf Stimmungen von Rudolf Steiner in eurythmischer Gestaltung** Goetheanum Eurythmie-Bühne. Künstlerische Leitung Margrethe Solstad. Vertonung für Chor und Instrumente von Jürgen Schriefer. Projektchor Tierkreis. Leitung Petra Ziebig ▶ Goetheanum, Dornach

21.00 **Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge** 20.5.–20.6. www.tanzundkunst.ch ▶ Klosterkirche Königsfelden, Windisch

Klassik, Jazz

17.00 **Liederabend: Songs of Two Wayfarers** Geraldine Cassidy (Gesang), David Cowan (Klavier). Werke von Schumann, Strauss, Debussy und Britten. Reservation: www.bauartbasel.com ▶ BauArt Basel, Claragraben 160

19.00 **Vox fabulae – She, I** Musik-Text-Performance. Vvk (www.voxfabulae.com) ▶ Unternehmen Mitte, Safe

20.30–22.45 **Hip Hop meets Jazz: Black Tiger & Pyro! with friends and special guests** Black Tiger & Pyro! (rap/voc). Thomas Baumgartner (p/rhodes), Fabian Gisler (b), André Bader (dr), Michael Scherrer (turntables) ▶ The Bird's Eye Jazz Club

Sounds & Floors

14.00 **Boogie Nights Rooftop Session** DJ Franky Stache. Funk, Soul, Disco, Boogie, R&B ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein

17.00 **We Love Sunday – Danny Faber (Berlin)** Ayhasca Ernesto, El Rino. Techno ▶ Kaschemme, Lehenmattstrasse 356

20.00 **Tango Milonga** Tanz und Ambiente ▶ Unternehmen Mitte, Halle

23.00 **Magda (Berlin)** DJs Michel Sacher, Honoree, Agonis (BS). House, Techno. Visuals: Aaawesome Colors (BS) ▶ Nordstern

23.00 **Balznacht** Moneypulation, Joem, Bela. House, Disco, Mash-up ▶ Balzbar, Steinenbachgässlein 34

23.00 **Boogie Nights Vol. 30** Boogie Nights All Stars aka Carlito, The Coconut & Rick Boogaloo | miniClub: Hip Hop, Dancehall & Reggae Vibes by DJ Flink. Disco, Funk, Soul, Boogie, Cocktail Grooves ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

23.00 **Whitsunday Rave** House, Techno (Grill 21.00) ▶ Jägerhalle, Erlenstr. 59

Kunst

10.00–17.00 **Henry Moore (1898–1986)** 29.1.–24.5. Letzter Tag ▶ Zentrum Paul Klee, Bern

10.00–17.00 **Maija Savolainen – Enchanted Rock** Lichtinstallation. 24.5. bis Juli. Erster Tag ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20

11.00 **Hans Schärer & Inhabitations** Kombi-Führungen. Annette Bürgi ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau

11.00–15.00 **Marita Caspari – Das Lied von der Erde** Malerei. 9.5.–14.6. ▶ Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33

11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ▶ Forum Würth, Arlesheim

11.30 **Sammlung Jean Tinguely** Führung ▶ Museum Tinguely

12.00–13.00 **Cézanne bis Richter** Sonntagsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst

15.00 **Führung** Durch die aktuellen Ausstellungen ▶ Kunsthalle Basel

15.00–16.00 **Paul Gauguin – Visite guidée** Dans l'exposition temporaire (publique française) ▶ Fondation Beyeler, Riehen

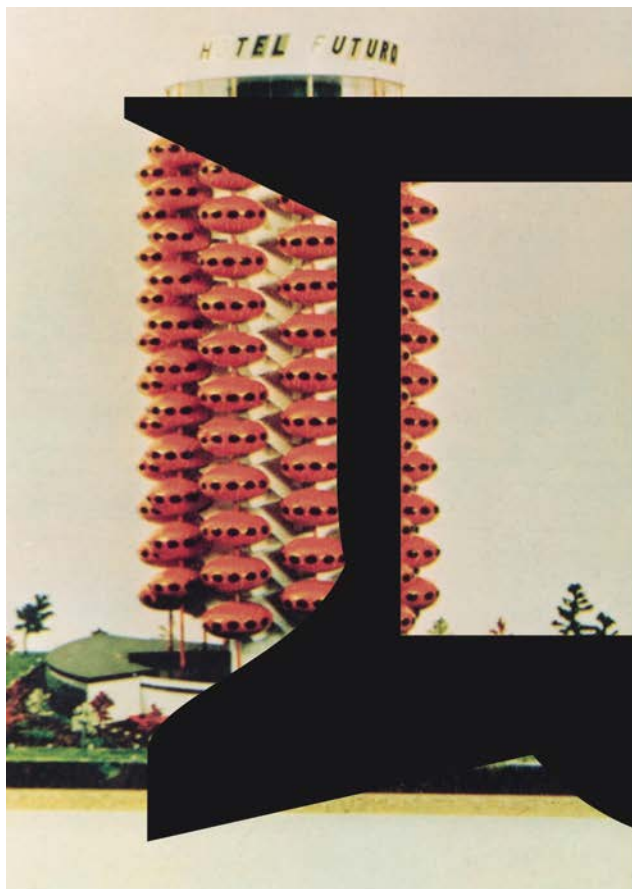
Kinder

13.00–16.00 **Römischer Spielnachmittag** Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen vor dem Römerhaus) ▶ Augusta Raurica, Augst

13.00 **Salben und Öle in der Antike** Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ▶ Augusta Raurica, Augst

13.00–16.00 **Gluggerbahnen bauen** Aus Recycling-Material (ab 6 J.). Leere Schampoo-, Duschgel- & Waschmittelflaschen mitbringen ▶ Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20

13.00 **Rätsel-Rundgang vom Münster zum Kleinen Klingental** Familienführung mit Leander High, Museumspädagoge (6–10 J.). Treffpunkt: Hauptportal Basler Münster. Anmeldung (T 061 267 66 25) ▶ Münster Basel



**5. BILDRAUSCH
FILMFEST BASEL
27.05.—31.05.15**

WWW.BILDRAUSCH-BASEL.CH

- 15.00 **Minicirc: Rosita & Risotto – Eine verführte Liebesgeschichte** Zirkustheater frei nach Shakespeare (ab 6 J.). Erzählt von Irmi Fiedler. Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Zähringerplatz, Rheinfelden
- 19.00 **Minicirc: Die Ausreisser – Eine Road-Story** Zirkustheater nach dem Roman: Avenue America, von Silvio Blatter (ab 8 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Zähringerplatz, Rheinfelden

Diverses

26. **Afro-Pfingsten Winterthur** 19.–24.5. World-Music-Festival | Afrika-Markt, Welt-Basar, FairFair | Workshops. www.afro-pfingsten.ch. Letzter Tag (Afrobeat Experience 18.00) ▶ Afro-Pfingsten, Winterthur
- 10.00–17.00 **Museum geöffnet** Pfingstsonntag ▶ Naturhistorisches Museum
- 10.00–16.00 **Brunch am Sonntag** Buffet (bis 14.30). Reservation (bar@sud.ch) ▶ Sud, Burgweg 7
- 10.30 **Nationales Ökumenisches Pfingsttreffen der Gehörlosengemeinden** Gottes Schöpfung – ein Mensch zu sein. Gottesdienst/ Pantomimenpredigt mit Christoph Schwager (Mime). Für Hörende, Hörbehinderte und Gehörlose. Texte deutsch und in Gebärdensprache und auf Leinwand projiziert ▶ Offene Kirche Elisabethen
- 11.00–12.00 **Mission possible? – Die Sammlung der Basler Mission** Spiegel kultureller Begegnungen. 21.5.–4.10. Erste Führung (Kathrin Fischer) ▶ Museum der Kulturen Basel
- 13.00 **Tag der slawischen Schrift & Kultur** Festkonzert | Kinderzeichnung-Wettbewerb | Russische/slawische Spezialitäten. Eintritt frei (Grosser Saal). Verein Ruskij Basel ▶ Union, Klybeckstrasse 95
- 13.30–14.15 **Forschung live – Judentum und Christentum in Augusta Raurica** Mit Beat Rütli, Archäologe (ab 16 J.). Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ▶ Augusta Raurica, Augst
- 14.00 | 15.00 **Augusta Raurica kurz und bündig – Führung** Rundgang durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum. www.augustaurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst
- 15.00 **David Dimitri – L'homme Cirque** Zirkusshow. www.stationcircus.ch, www.lhomme Cirque.com ▶ Station Circus (Haltestelle Dreispitz)

Mo 25

Film

- Videoex 2015 – Zürich** Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. www.videoex.ch ▶ Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich
- 12.15–12.45 **Mittagskino: Learning To Drive** Isabel Coixet, USA 2014 ▶ Kultkino Atelier
- 15.00 **Words with Gods** Emir Kusturica, Mexiko 2014 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel
- 17.30 **Moby Dick** John Huston, USA 1956 (Reihe: John Huston) ▶ Stadtkino Basel
- 20.00 **Underground (Podzemlje)** Emir Kusturica, Jugoslawien/E/D/Ungarn 1995 (Reihe: Emir Kusturica) ▶ Stadtkino Basel

Theater

- 18.30 **Così fan tutte** Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ▶ Theater Basel, Grosse Bühne
- 19.00 **Frankenstein – The Demon of Switzerland** Nach dem Roman von Mary Shelley, von Jan Dvorak und Philipp Stölzl. Regie Philipp Stölzl ▶ Theater Basel, Schauspielhaus

Klassik, Jazz

- 10.15 **Konzert Matinee: Harfe & Gitarre** Laura & Levan Tsertsvadze. Im Therapiehaus ▶ Klinik Arlesheim (Haus Wegman)
- 19.30 **Die Orgel im Dialog mit feurigen Zungen** Musik rund ums Pfingstfest. Leitung Magdalena Hasibeder (Orgel), Alice Borciani (Sopran), Sabine Stoffer (Violine), Maria Ferré (Theorbe). Werke von Bach, Grigny, Biber, Beria, Cima u.a. Kollekte. www.orgelmusik-stpeter.ch ▶ Peterskirche

Sounds & Floors

- 17.00 **Dachterrasse** Geöffnet ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein
- 20.00–22.30 **Tango** Übungsabend mit Schnupperstunde ▶ Tango Schule Basel
- 20.00 **Giant³ Sand (US)** Alternative, Country ▶ Kaserne Basel
- 21.00 **Untragbar** DJ High Heels On Speed (BS). 20th Century ▶ Hirschenek



KulturService.ch
Plakataushang | Flyerwerbung

Ihre Veranstaltung
Unser Service

**Plakate
Flyer
Events**

www.kulturservice.ch



Kunst

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Sol Calero Peles Empire 4.4.–25.5. (Ausstellungsraum zugänglich durch den Hinterhof Öffnungszeiten nach Vereinbarung). Letzter Tag ▶ Salts, Hauptstrasse 12, Birsfelden |
| 08.00–20.00 | Ausstellung: Andrea Raiser Licht, Finsternis & Farbe. Bilder. 14.3.–25.5. (Im Foyer). Letzter Tag ▶ Klinik Arlesheim (Haus Wegman) |
| 10.00–17.00 | Turo Pedretti (1896–1964) Retrospektive. 7.3.–25.5. Letzter Tag (Pfingstmontag) ▶ Kunstmuseum Solothurn |
| 11.00–18.00 | Museum geöffnet Pfingstmontag ▶ Museum Tinguely |
| 11.00–18.00 | Wilfrid Moser Rocher & Sous-bois (Klosterkirche). Verl. bis 25.5. www.schoenthal.ch . Letzter Tag ▶ Kloster Schöenthal, Langenbruck |
| 11.00–17.00 | Vincent Meessen Thela Tendu Patterns for (Re)cognition. 12.2.–25.5. Letzter Tag ▶ Kunsthalle Basel |
| 11.00 | Hans Schärer & Inhabitations Kombi-Führungen. Annette Bürgi ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau |
| 13.00–16.00 | Greet Helsen 19.4.–25.5. Malerei & work in progress. Finissage (Pfingstmontag) ▶ Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen |

Kinder

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 | Das namenlose Gespenst Rätselrundgang voller Düfte und Gerüche (dt./frz./engl.). Täglich. Für Familien mit Kindern ab Schulalter. Material: An der Museumskasse erhältlich. www.augusta-raurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst |
| 11.00 | Theater Frosio – Das hässliche Entlein Frei nach Hans Christian Andersen (ab 5 J.). Text/Regie Adrian Meyer. Spiel Alexandra Frosio, Thomy Truttmann (Reihe: Basler Wochen) ▶ Vorstadttheater Basel |
| 13.00 | Göttliche Düfte – Räuchermischungen nach römischer Art Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Museumskasse. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ▶ Augusta Raurica, Augst |
| 15.00 | Minircirc: Prinzessin Holunder Zirkustheater (ab 5 J.). Reservation (T 079 697 08 72) ▶ Zähringerplatz, Rheinfelden |

Diverses

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------|
| 10.00–17.00 | Museum geöffnet Pfingstmontag ▶ Naturhistorisches Museum |
|-------------|-----------------------------------------------------------------|

Di 26

Film

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Videoex 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. www.videoex.ch ▶ Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich |
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Learning To Drive Isabel Coixet, USA 2014 ▶ Kultkino Atelier |

Theater

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel |
| 20.00 | Lötscher/Schmidli/Lötscher – Paint it Black Film Noir-Theater mit Tonspur, live bewegten Bildern & einer Schauspielerin ▶ Roxy, Birsfelden |
| 20.00 | Frankenstein – The Demon of Switzerland Nach dem Roman von Mary Shelley, von Jan Dvorak und Philipp Stölzl. Regie Philipp Stölzl. Dernière ▶ Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Gubcompany Zürich: Dating Mr. Bad Guy Szenische Installation für ein junges Publikum zum Thema: Wer bin ich im realen Leben und im Netz ▶ Theater Palazzo, Liestal |

Literatur

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Hinterhof Slam Poetry Slam, Whiskey Grooves. Kollekte (Slam 19.30) ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 19.30 | Alfred Bodenheimer: Das Ende vom Lied Der Autor liest aus seinem zweiten Krimi mit Rabbi Klein. Eintritt frei ▶ Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11 |
| 19.30 | Schweizer Literaturpreise 2015: Eleonore Frey Claudia Quadri Noëlle Revaz Die Gewinnerinnen Eleonore Frey (Unterwegs nach Ochotsk), Claudia Quadri (Suona, Nora Blume) und Noëlle Revaz (L'infini livre) zu Gast. Moderation Martin Zingg. Anschl. Apéro ▶ Allgemeine Lesegesellschaft (ALG), Münsterplatz 8 |

Klassik, Jazz

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.30 | Quartett Arte Diversa Erwin Meszaros, Julius Lendvi, Srdjan Vukasinovic, Stefan Buga. Werke von Chopin, Paganini, Sarazate, Piazzolla, Morricone u.a. ▶ Theater Basel, Nachtcafé |
| 20.00 | Forum für Improvisierte Musik & Tanz (FIM) Basel FIM 1: Wagnis-Labor: Kay Fischer (Saxophon), Louisa Jakobs, Mareike Steffens, Zina Vaessen (Tanz) FIM 2: Deep Mind – Abstract Soundscapes: Eiko Yamada (Blockflöten), Viola Kramer (Live-Elektronik, Stimme) FIM 3: Reflection. Tanz trifft Musik ▶ Unternehmen Mitte, Safe |
| 20.30–22.45 | Last Minute Dates Am letzten Dienstag/Mittwoch jeden Monats ist das Programm für last minute dates offen. www.birdseye.ch ▶ The Bird's Eye Jazz Club |

Sounds & Floors

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21.00 | Salsaloca Resident-DJ Samy. Salsa ▶ Kuppel |
| 21.00 | Keskiviikko – Tomorrow's Tulips James Legeres Late Late Show Stoner Rock (Bar 20.00 Konzert 21.00) ▶ Kaschemme, Lehenmattstrasse 356 |

Kunst

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Bild des Monats – Pierre Haubensak Paravent, 1967. Bildbetrachtung mit Brigitte Haas (jeweils Di) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau |
| 12.30 | TinguelyTours – Deutsch Kurzführung. Sammlung ▶ Museum Tinguely |
| 13.00 | TinguelyTours – Englisch Kurzführung. Sammlung ▶ Museum Tinguely |
| 20.00 | Adolf Dietrich und die neue Sachlichkeit Vortrag von Christoph Vögele (Kunstmuseum Solothurn) ▶ Kunstmuseum Olten |

Diverses

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 | Brennpunkt Archäologie Führung. www.augusta-raurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst |
| 18.15 | Aeneas-Silvius-Ringvorlesung: Ebola – Eine Epidemie weist uns den Weg Referent Prof. Dr. phil. h.c. Marcel Tanner (Direktor Swiss TPH). Einführung Prof. Dr. h.c. Hans-Florian Zeilhofer (Univ. BS). Reihe: Grenzen der Verantwortung. HS 115 ▶ Uni Basel, Kollegienhaus |
| 18.30–19.45 | Geheimnisse des Gehirns: Was uns froh oder wütend macht Die Macht der Emotionen. Vortrag von Prof. Pasquale Calabrese (Neuropsychologie, Univ. Basel und Neurozentrum Lugano). Einzelbesuch möglich ▶ Uni Basel, Kollegienhaus |
| 18.30–19.45 | Kunst – Zeit – Gesellschaft: Das 19. Jhdt. in der Schweiz Die Kunst im jungen Bundesstaat. Vortrag von Dr. Nina Zimmer (Kuratorin 19. Jh. und Klassische Moderne). Kooperation mit Kunstmuseum Basel. Einzelbesuch möglich ▶ Uni Basel, Kollegienhaus |
| 19.30 | Herzensangelegenheiten – Was tun mit den Gefühlen unserer Kinder? Leitung Michael Miedaner (Pädagoge, Erwachsenenbildner). Anmeldung & Info (T 078 866 08 30, hayo@sunrise.ch). www.roots-of-life.ch ▶ QuBa Quartierzentrum Bachletten |

Mi 27

Film

| | |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Bildrausch – Filmfest Basel 27.–31.5. (Festivalzentrum: Stadtkino 2. Spielstätte: Kult.kino Atelier 3. Spielstätte: Literaturhaus). Programm: www.bildrausch-basel.ch ▶ Stadtkino Basel |
| | Videoex 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. www.videoex.ch ▶ Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich |

| | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | Mittagskino: Learning To Drive Isabel Coixet, USA 2014 ▶ Kultkino Atelier |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------|

Theater

| | |
|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel |
| 19.00 | Festival Horizon – Eröffnung Festival für Theater, Tanz, Performance, Musik, Kunst u.a. (27.5.–6.6.). www.lafilature.org . (mit Vernissage Ausstellung: Antoine Schmitt) ▶ La Filature, F-Mulhouse |
| 19.00 | Cuqui Jerez (E) – The Dream Project (2013–2014) Performance (CH-Premiere). Unos Pasodobles ▶ Kaserne Basel |
| 20.00 | Der Vorname Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière ▶ Fönbacher Theater |
| 20.00 | Festival Horizon – Bonne Journée! (Litauen) Vaiva Grainyte, Lina Lapelyte, Rugile Barzdžiukaite. Oper (Litauisch, frz. Übertitel). www.lafilature.org ▶ La Filature, F-Mulhouse |
| 20.00 | Gubcompany Zürich: Dating Mr. Bad Guy Szenische Installation für ein junges Publikum zum Thema: Wer bin ich im realen Leben und im Netz ▶ Theater Palazzo, Liestal |
| 20.30 | Comedy im Balz – Special: Johnny Burn Wok The Line. www.comedy-im-balz.ch ▶ Balzbar, Steinenbachgässlein 34 |

Tanz

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 | Festival Horizon – Barkey & Needcompany: Mush-Room (BEL) Grace Ellen Barkey & Needcompany. Musik: The Residents (US). Grande salle. www.lafilature.org ▶ La Filature, F-Mulhouse |
| 21.00 | Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge 20.5.–20.6. www.tanzundkunst.ch ▶ Klosterkirche Königsfelden, Windisch |

Literatur

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | Literarisches Forum Basel: Unschuld und Verbrechen Hinterhöfe. Es lesen: Nicole Coulibaly, Domenico Pecoraio. Anmeldung (T 061 261 75 02 Mi-Sa). Ort: B-Movie, Grellingerstrasse 41, www.b-movie.ch ▶ B-Movie, Grellingerstrasse 41 |
| 20.00 | Niklaus Flütsch: Geboren als Frau. Glück als Mann Autorenlesung. Reservation empfohlen (basel@thalia.ch) ▶ Thalia Bücher (Abendeingang), Freie Strasse 36 |

Klassik, Jazz

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.15–12.45 | 20 Jahre Mimiko: Ich habe in Penna einen Liebsten wohnen Debora Büttner (Sopran), Alena Sojer (Klavier). Lieder von Wolf, Berlioz, Schumann. Kollekte ▶ Offene Kirche Elisabethen |
| 18.15 | Altstadt-Serenaden der BOG: Trio Gemini Lisa Rieder (Violine), Alessio Pianelli (Cello), Tommaso Lepore (Klavier). Werke von Ravel. Eintritt frei. www.stiftung-bog.ch ▶ Schmiedenhof, Zunftsaal, Rümelinsplatz 4 |
| 19.30 | Mitte in die Ohren – LiveMusik im Kaffeehaus spielplatz-basel.tumblr.com . Kollekte ▶ Unternehmen Mitte, Halle |
| 20.30–22.45 | Last Minute Dates Am letzten Dienstag/Mittwoch jeden Monats ist das Programm für last minute dates offen. www.birdseye.ch ▶ The Bird's Eye Jazz Club |
| 20.30 | Tee Dee Young feat. Henry Carpaneto Band Blues ▶ ChaBah, Chanderer Bahnhof, D-Kandern |

Sounds & Floors

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.00–14.30 | MittagsMilonga Jeweils mittwochs ▶ Tango Schule Basel, Clarahofweg 23 |
| 17.00 | Dachterrasse Geöffnet ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 19.00–21.00 | Freitanz: Music Movement Medicine Dance your body free with Katharina Fellmann. www.katharinafellmann.ch ▶ Freitanz Basel (Rialto, 2. Stock), Birsigstrasse 45 |
| 20.30–22.30 | Body and Soul Barfussdisco für Tanzfreudige ▶ Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Wartecp pp) |
| 20.30 | Withered Hand (SCO) Woodpigeon (CAN) Singer/Songwriter, Folk ▶ Parterre |

Kunst

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Festival Horizon – Tadeusz Kantor: Wielopole, Wielopole (PL) Installation (während Abendveranstaltungen). 27.5.–6.6. www.lafilature.org . Erster Tag ▶ La Filature, F-Mulhouse |
| 09.00–10.00 | Kunst-Eltern Kunstvermittlung für Eltern von Kleinkindern. Kinderbetreuung auf Wunsch vorhanden ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau |
| 17.00–18.00 | Martin Boyce Mittwochsführung ▶ Museum für Gegenwartskunst |
| 17.30 | Institut Kunst – Art Talks: Bojan Šarčević On finding things what we were not looking for (while looking for what can not be found). Öffentliche Vortragsreihe (jew. Mittwoch, Untergeschoss HeK) ▶ HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |
| 18.00–20.00 | Katja Colling Roland Faesser – Fishing For Compliments Malerei, Objekt, Skulptur. 27.5.–4.7. Vernissage ▶ Mitart, Reichensteinerstr. 29 |
| 18.30 | Hans Schärer – Rundgang & Gespräch Mit Peter Thali (Sammler, Freund von Hans Schärer), Max Wechsler (Autor, Journalist) und Madeleine Schuppli (Direktorin Aargauer Kunsthaut). Anschl. Apéro (Ausstellungen Hans Schärer & Inhabitations bis 18.30 geöffnet) ▶ Aargauer Kunsthaut, Aarau |
| 18.30 | Frank Stella – Gespräch in der Ausstellung Mit Michael Fried (Johns Hopkins University, Baltimore) und Ralph Ubl (Univ. Basel) ▶ Museum für Gegenwartskunst |
| 19.00 | Antoine Schmitt – Carte Blanche Ausstellung in der Galerie. 27.5.–7.7. (Di–Sa 11–18.30, vor Vorstellungen & So 14–18). www.lafilature.org . Vernissage ▶ La Filature, F-Mulhouse |

Kinder

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00–17.00 | Kinderclub – Ab 8 Jahren Zvieri mitbringen. Anm. erforderlich bis Dienstagmittag (T 061 688 92 70) ▶ Museum Tinguely |
| 14.30 | Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith Habraken (SMEH) Tornado-Soundtracks. Konzerte des Jugendensembles (ab 4 J.) ▶ Theater Arlecchino, Walkeweg 122 (beim St. Jakob) |
| 15.00 | Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Götting. Dialekt (ab 4 J.) ▶ Basler Kindertheater |



Figurentheater Vagabu – Der Hühnerdieb (UA) Nach dem Buch von Béatrice Rodriguez. Von & mit Christian Schuppli. Regie Annette Scheibler. Musik Michael Studer (ab 4 J.). Vvk (T 061 272 23 43, www.vorstadttheaterbasel.ch)
Reihe: Basler Wochen. Premiere (Foto: M. Studer) ▶ Vorstadttheater Basel

Diverses

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–12.00 | Mittwochs-Matinée – Judentum und Christentum in Augusta Raurica www.augusta-raurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst |
| 12.30 | Der Basler Merianplan 1615/17 und andere Stadtansichten Zum Merianjahr 2015. Führung (Gudrun Piller) ▶ HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche |
| 14.30 | Unkräuter, Wegelagerer, Steinbrechpflanzen und Mauerblümchen Führung mit Agnès Leu (Naturärztin BL). Treffpunkt: Museum Kleines Klingental ▶ Museum Kleines Klingental |

| | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00–19.00 | Eröffnung Siloturm Gundeldingerfeld www.gundeldingerfeld.ch ▶ Gundeldinger Feld |
| 18.00 | Ein Blick durchs Schlüsselloch Sex und Sitte im historischen Basel. Treffpunkt: Blaues Haus, Rheinsprung 16 (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ▶ Frauenstadtrundgang Basel |
| 18.30 | Offcut-Club – Soirée du documentaire Sand Wars – Strände werden Vergangenheit sein. Filmvorführung: Sand Wars. Drehbuch, Regie: Denis Delestrac ▶ Offcut (Dreispietz), Venedig-Strasse 30, M'stein |
| 19.00 | Was darf Satire? II Mit Andreas Brenner, Judith Schifferle und Nadine Reinert (Moderation) ▶ Philosophicum im Ackermannshof, St. Johans-Vorstadt 19–21 |
| 20.00 | Denkpause: Krankheit und Heilung Philosophisches Gespräch mit Christian Graf ▶ Philosophicum im Ackermannshof, St. Joh.-Vorstadt 19–21 |

Do 28

Film

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Bildrausch – Filmfest Basel 27.–31.5. (Festivalzentrum: Stadtkino 2. Spielstätte: Kult.kino Atelier 3. Spielstätte: Literaturhaus). Programm: www.bildrausch-basel.ch ▶ Stadtkino Basel |
| | Videoex 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. www.videoex.ch ▶ Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich |
| 20.15 | Arizona Dream Emir Kusturica, USA/F 1992 ▶ Landkino im Sputnik, Liestal |
| 21.00 | Stratos – To mikro psari Yannis Economides, GR 2014 (Reihe: Gangster) ▶ Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |
| 22.00 | Bildrausch – Filmfest Basel: The Sonic Catering Band Konzert. ▶ HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |

Theater

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | 2. Schweizer Theatertreffen 28.5.–6.6. (Verleihung Schweizer Theaterpreise 28.5.) www.schweizertheatertreffen.ch ▶ Theater Winterthur |
| 19.00 | Goethe: Faust Regie Helmut Föhrnbacher, Zeichnungen Holger John, Musik David Wöhnlich ▶ Föhrnbacher Theater |
| 19.00 | Festival Horizon – Bonne Journée! (Litauen) Vaiva Grainyte, Lina Lapelyte, Rugile Barzdžiukaite. Oper (Litauisch, frz. Übertitel). www.lafilature.org ▶ La Filature, F-Mulhouse |
| 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel |
| 20.00 | Lötscher/Schmidli/Lötscher – Paint it Black Film Noir-Theater mit Tonspur, live bewegten Bildern & einer Schauspielerin ▶ Roxy, Birsfelden |
| 20.00 | Festival Horizon – Soirée Kantor (PL) Gespräch über Tadeusz Kantor. Anschliessend Film: Tadeusz Kantor – La classe mort, Regie Andrzej Wajda (21.00). Eintritt frei. www.lafilature.org ▶ La Filature, F-Mulhouse |
| 20.00 | Die Wildente Von Henrik Ibsen. Regie Amélie Niemeyer ▶ Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Urban Priol: Jetzt Kabarett ▶ Fauteuil/Tabouretti |
| 20.00 | Dr. med. Marco Caimi: Henkersmahlzeit Kabarett ▶ Fauteuil/Tabouretti |
| 20.00 | Achterbahn Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ▶ Håbse Theater |
| 20.15 | Zimmer mit Liebi Komödie von Chris Arnold ▶ Baselditschi Bihi |
| 22.00 | Bar aux Fous Late Night mit Programm. Im Foyer. Freier Eintritt ▶ Theater Basel, Schauspielhaus |

Tanz

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 21.00 | Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge 20.5.–20.6. www.tanzundkunst.ch ▶ Klosterkirche Königsfelden, Windisch |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Literatur

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | Arno Geiger: Selbstporträt mit Flusspferd Autorenlesung. Moderation Luzia Stettler ▶ Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3 |
| 20.00 | Wolfgang Bortlik: Spätfolgen Kriminalroman. Autorenlesung. Einführung Beat Baltensperger ▶ Haus der Vereine, Baslerstrasse 43, Riehen |

Klassik, Jazz

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | Erinnerung an Dietrich Fischer-Dieskau Vortrag zu Leben und Werk. Anschliessend Schubertlieder mit Wolfgang Stump (Referent, Gesang) & Tobias Schabenberger (Klavier) ▶ Dreiländermuseum, Basler Strasse 143, D-Lörrach |
| 20.00 | Taktlos 15 Bühne für grenzüberschreitende Musik. 29.4. & 28.–30.5. www.taktlos.com ▶ Rote Fabrik, Zürich |
| 20.00 | Luzia von Wyl Ensemble: Frühling Luzia von Wyl (comp/cond) und Ensemble. Jazz ▶ Gare du Nord |
| 20.30–22.45 | Gino Sitson's Instant Composing Gino Sitson (voc/body perc) präsentiert mit Studierenden der HMS, Abt. Jazz, Resultate aus den Workshops. Artist in Residence ▶ The Bird's Eye Jazz Club |

Sounds & Floors

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Dachterrasse Geöffnet ▶ Hinterhof Dachterrasse, Münchenstein |
| 20.00–24.00 | Milonga SanJuan 29 www.tangobasel.ch ▶ Rest. Zur Mägd, St. Johanns-Vorstadt 29 |
| 21.00 | DJ Comoustache In 80 bpm around the world. World Grooves ▶ Cargo-Bar |
| 22.00 | Bildrausch – Filmfest Basel: The Sonic Catering Band Konzert. ▶ HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |
| 23.00 | Lean DJs Dominic, Kombé (BS). House ▶ Nordstern |
| 23.00 | Radio Campus: Patric Pleasure House, Disco, Mash-up ▶ Balzbar |

Kunst

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.00–18.30 | Hingeschaut Die abendliche Werkbetrachtung im Monatstakt ▶ Kunstmuseum Olten |
| 18.00 | Poetics and Politics of Data Gruppenausstellung. 28.5.–30.8. (Mi–So 12–18). Vernissage ▶ HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |
| 18.00 | Talk (E): Designing Identities Africa's Postcolonial Shift in Design and Architecture. Manuel Herz (Architekt, Autor) & Achille Mbembe (Kamerun) über die Rolle von Design in Afrika 50er- bis 70er-Jahre. Eintritt frei ▶ Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein |
| 18.30 | Die Dada La Dada She Dada 21.3.–28.6. Koop. mit Forum Schloss- platz Aarau. Buchvernissage: Die Dada. Wie Frauen Dada prägten (Ina Boesch, Hg.) ▶ Kunstmuseum Appenzell, Appenzell |
| 18.30 | Hans Schärer & Inhabitations Kombi-Führungen. Annette Bürgi ▶ Aargauer Kunsthaus, Aarau |
| 18.30 | Lionel Renck Là où le flou prend forme ... Anywhere. 28.5.–27.6. Vernissage ▶ Forum de l'Hotel de Ville, F-Saint-Louis |
| 19.30 | Urban Sketchers – die Welt in Strichen Vortrag von Javier Alberich (Basler Grafiker & Illustrator) ▶ Forum Schlossplatz, Aarau |

Kinder

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------|
| 18.30 | Kunstagenten Führung für Jung und Alt ▶ Kunsthalle Basel |
|-------|-----------------------------------------------------------------|

Diverses

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Kantons- und Stadtentwicklung – Basel findet Stadt Bauliche Verdichtung heute. Wanderausstellung 23.3.–28.8. (Diverse Orte). Öffnungszeiten: www.quartiertreffpunktbasel.ch . Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen (Letzter Tag) ▶ Diverse Orte Basel |
| 12.15–12.45 | Führung mit Biss Wo die Knochen lagern. Mit Gerhard Hotz (Anthropologe) ▶ Naturhistorisches Museum |
| 14.00 | Brennpunkt Archäologie Führung. www.augusta-raurica.ch ▶ Augusta Raurica, Augst |
| 18.00 | Internationale Gastronomische Gesellschaft – Fremdgang Illustratives Essen ▶ Parterre |
| 19.00 | Mini-Seminare zu Maxi-Themen Mit Stefan Brotbeck (Philosoph) ▶ Philosophicum im Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19–21 |
| 19.00–20.00 | Hilfe zur Selbsthilfe Betroffene und Pflegende stellen das Konzept Recovery vor. Vortrag von Dr. Franziska Rabenschlag (Pflege- expertin) ▶ UPK Basel, Univ. Psychiatrische Kliniken, Wilhelm Klein-Str. 27 |
| 19.30 | Kamingespräch: Stockwerkeigentum Séparé i. Anmeldung (nordwestschweiz@hausverein.ch) ▶ Unternehmen Mitte, Séparé |
| 19.30–22.00 | Wenkenhofgespräche: Extrem?! Moderation Patrick Rohr. www.wenkenhofgespraeche.ch ▶ Reithalle Wenkenhof, Riehen |
| 20.00 | Jeudi Cirque Zirkuskunst am Donnerstagabend. Lokale & internationale ArtistInnen zeigen Auszüge aus ihrem Programm. Mit Zirkus-Bar ▶ Station Circus (Haltestelle Dreispitz) |

Fr 29

Film

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Bildrausch – Filmfest Basel 27.–31.5. (Festivalzentrum: Stadtkino 2. Spielstätte: Kult.kino Atelier 3. Spielstätte: Literaturhaus). Programm: www.bildrausch-basel.ch ▶ Stadtkino Basel |
| | Videoex 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. www.videoex.ch ▶ Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich |
| 21.00 | Stratos – To mikro psari Yannis Economides, GR 2014 (Reihe: Gangster) ▶ Neues Kino, Klybeckstrasse 247 |



Über 1900 Vorstellungen
pro Saison – wer bietet mehr?
Ihre Basler Kleintheater

GENOSSENSCHAFT
BASLER KLEINTHEATER
www.BASLERKLEINTHEATER.CH

FAUTEUIL & TABOURETTI

www.FAUTEUIL.CH

BASLER MARIONETTEN THEATER

www.BMTHEATER.CH

BASELDYTSCHI BIHNI

www.BASELDYTSCHIBIHNI.CH

BASLER KINDERTHEATER

www.BASLERKINDERTHEATER.CH

VORSTADTTHEATER BASEL

www.VORSTADTTHEATERBASEL.CH

THEATER IM TEUFELHOF

www.THEATER-TEUFELHOF.CH

ATELIER-THEATER RIEHEN

www.ATELIERTHEATER.CH

JUNGES THEATER BASEL

www.JUNGESTHEATERBASEL.CH

FIGURENTHEATER VAGABU

www.VAGABU.CH

KASERNE BASEL

www.KASERNE-BASEL.CH

HAEBSE-THEATER

www.HAEBSE-THEATER.CH

SUD

www.SUD.CH

KLEINKUNSTBÜHNE RAMPE

www.RAMPE-BASEL.CH

PARTERRE

www.PARTERRE.NET

THEATER ARLECCHINO

www.THEATER-ARLECCHINO.CH

THEATERFALLE BASEL

www.THEATERFALLE.CH

GARE DU NORD

www.GAREDUNORD.CH

GBK

Theater

| | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | Cuqui Jerez (E) – The Dream Project (2013–2014) Performance (CH-Premiere). Surprise-Friday-Night! ▶ Kaserne Basel |
| 19.30 | The Lion King Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel |
| 20.00 | Das Verhör Nach John Wainwright ▶ Föhrbacher Theater |
| 20.00 | Lötscher/Schmidli/Lötscher – Paint it Black Film Noir-Theater mit Tonspur, live bewegten Bildern & einer Schauspielerin ▶ Roxy, Birsfelden |
| 20.00 | Stück Labor Basel: Vom Verschwinden vom Vater Von Wolfram Höll (UA). Regie Antje Schupp ▶ Theater Basel, Schauspielhaus |
| 20.00 | Dr. med. Marco Caimi: Henkersmahlzeit Kabarett ▶ Fauteuil/Tabouretti |
| 20.00 | Die Wellküren: Herz sticht Kabarett ▶ Fauteuil/Tabouretti |
| 20.00 | Gubcompany Zürich: Dating Mr. Bad Guy Szenische Installation für ein junges Publikum zum Thema: Wer bin ich im realen Leben und im Netz ▶ Theater Palazzo, Liestal |
| 20.00 | Achterbahn Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ▶ Häbse Theater |
| 20.00 | Kordula Völker: adrenalin, lesbisch unplugged – das Konzert Kabarettlieder (Bar 19.30). Reservation (kultur@wybernet.ch) ▶ Literaturhaus Basel, Barfüssergasse 3 |
| 20.13 | Marc Haller – Erwin aus der Schweiz Comedy & Zauberei. www.pfarrhauskeller.ch ▶ Pfarrhauskeller, Waldenburg |
| 20.15 | Theaterkabarett Birkenmeier – Dings15 Kabarett mit Sibylle und Michael Birkenmeier. www.tadl.ch ▶ Andlauer Hofgut, Ermitagestrasse 41, Arlesheim |
| 20.15 | Zimmer mit Liebi Komödie von Chris Arnold ▶ Baseldytschi Bihni |
| 20.30 | Cie Parfums de scènes – Le Monte-Plats Text von Harold Pinter. Regie Christophe Gand ▶ Theatre La Coupole, F-Saint-Louis |

Tanz

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 | Cinevox Junior Company – Diva Choreographie Jacqueline Beck, Franz Brodmann, C. Enrico Musmeci. Leitung Malou Fenaroli Leclerc. www.artco.ch ▶ Scala Basel, Freie Strasse 89 |
| 21.00 | Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge 20.5.–20.6. www.tanzundkunst.ch ▶ Klosterkirche Königsfelden, Windisch |

Literatur

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 | René Regenass: Lob der Langsamkeit Buchpräsentation mit Lesung & Gespräch. Marianne Schroeder (Piano). Eintritt frei ▶ Haus ZwischenZeit, Spalenvorstadt 33 |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Klassik, Jazz

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.00–18.00 | Roch'n'Jazz: Gino Sitson 4 Gino Sitson (voc/body perc), Dondieu Divin (p), Felipe Cabrera (b/voc), Denis Tchangou (dr) ▶ Museum Tinguely |
| 18.15–18.45 | Orgelspiel zum Feierabend Kollekte. Suzanne Z'Graggen, Solothurn. Werke von Drischner, Willscher, Böhm ▶ Leonhardskirche |
| 19.00 | Polar Adrian Schäublin (fender rhotes, electronics), Felix Handschin (dr, electronics). unplugged@mooi. Kollekte (www.polar2.ch) ▶ Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7 |
| 20.00 | Taktlos 15 Bühne für grenzüberschreitende Musik. 29.4. & 28.–30.5. www.taktlos.com ▶ Rote Fabrik, Zürich |
| 20.00 | Ensemble Aubergine: Das Daheimsein im Kartenhaus Vokalensemble mit Songs, Schlager und Chansons ▶ Kaisersaal (Fauteuil), Spalenberg 12 |
| 20.15 | 10 Jahre Solsberg Festival: Cappella Gabetta – Barockfest zum Jubiläum Andrés Gabetta (Violine/Leitung), Sol Gabetta (Cello), Giuliano Carmignola (Violine). Werke von Vivaldi, Chelleri. www.solsberg.ch ▶ Stadtkirche St. Martin, Rheinfelden |
| 20.30 21.45 | Gino Sitson 4 Gino Sitson (voc/body perc), Dondieu Divin (p), Felipe Cabrera (b/voc), Denis Tchangou (dr). Artist in Residence ▶ The Bird's Eye Jazz Club |
| 20.30 | Klaro – Karolina Strassmayer & Drori Mondlak Karolina Strassmayer (sax), Drori Mondlak (dr), Rainer Böhm (p), Thomas Stabenow (b) ▶ Jazztone, D-Lörrach |
| 21.30 | Volksbühne Basel – Muhi Tahiri & Friends Jazz, Roma-Musik ▶ Roxy, Birsfelden |

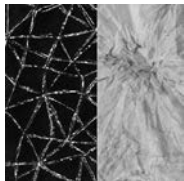
Sounds & Floors

| | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.00 | Alma Negra Voodoo Night Miajica, Dersu & Dario Rohrbach. Tropical, Afrobeat, Funk, Rare Grooves ▶ Hinterhof Dachterrasse, M'stein |
| 20.00 | Müslüm Mit Band Süpervitamines. www.actnews.ch ▶ Stadtcasino Basel |
| 20.00 | Festival Horizon – DakhlaBrakha (Ukraine) Folklore, Weltmusik. www.lafilature.org ▶ La Filature, F-Mulhouse |
| 20.00 | SULP – Swiss Urban Ländler Passion Kollekte zugunsten Wärmestube ▶ Soup & Chill, Solothurnerstrasse 8 |

| | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.30 | Barkonzert: Paranoïa Normal Elektrocrash-Playback-Singer ▶ Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46 |
| 21.00 | Schlachthaus-Disco Oldies. Spezial mit DJ DD ▶ Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus), Laufen |
| 21.00 | English Garden Singer/Songwriter, Pop. CD-Release ▶ Parterre |
| 21.00 | 15 Jahre Allegra-Club – Noche Habanera & Show DJ Theo (LU) Show con Juan Alberto Johnson Mayet (Cuba) Crashkurs (21.00–22.00). Salsa All Styles ▶ Allegra-Club |
| 21.00 | Deaf'n'Dumb: CD-Taufe DJ Rockette. Rock ▶ Sud, Burgweg 7 |
| 21.30 | Records from Everywhere Raw Operators & Studer TM. Discos International ▶ Cargo-Bar |
| 21.30 | Festival Horizon – Dancefloor (F) Afro. DJs Hamid Vincent & Mambo Jumbo. Eintritt frei. www.lafilature.org ▶ La Filature, F-Mulhouse |
| 22.00 | Another Slap In The Face: Stanley Ipikiss (I) Nofu Fastcore Punk. Prisoner 639 (BS), Hardcore ▶ Hirschenek |
| 22.00 | Return to the Boom Bap – Dead Rappers Special DJ Montes, Johnny Holiday OB-One (ZH). Rap From Dead Rappers (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ▶ Kaschemme, Lehenmattstrasse 356 |
| 23.00 | Joseph Capriati (Napoli) Andrea Oliva (BS) DJ Oliver K. House, Techno ▶ Nordstern |
| 23.00 | Global Uppercut DJs Bazooka, Max Power, I-Kim, Larcenist. Hip-Hop, Tropical House, Dancehall ▶ Balzbar, Steinenbachgässlein 34 |
| 23.00 | Giegling Nacht – Kettenkarrussell & Leafar Legov Live Konstantin, Dustin. House, Techno, Electronica ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, M'stein |
| 23.00 | Back 4 Good – The 90s Das Mandat, DJK, Ren le Fox ▶ Jägerhalle |

Kunst

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.00–18.00 | Wege der Sammlung 3: 25 Jahre Kunsthaus Zug 20 Jahre Kunstvermittlung 29.5.–14.6. Die Sammlung auf Wunsch Roman Signer: Projekt Sammlung (3) Philipp Anton Etter: Beobachter der Stille WerkstattForum. Erster Tag ▶ Kunsthaus Zug |
| 13.00–18.00 | What Are You Waiting For 23.4.–29.5. Letzter Tag ▶ Laleh June Galerie |
| 13.00–16.00 | Doris Rathgeb Bilder. 13.3.–29.5. www.wbz.ch . Letzter Tag ▶ WBZ Reinach, Aumattstrasse 70–72 |
| 17.00–20.00 | Maria Zraggen Wieder Grün. 29.5.–4.7. Vernissage ▶ Galerie Franz Mäder |
| 17.00–20.00 | Ata Bozaci Beautiful Facebook 15 Seconds of Fame. 8.–29.5. Letzter Tag ▶ Artstübli, Steinentorberg 28 |
| 18.00–20.00 | Oliver Krähenbühl More Than A Whisper. 29.5.–3.7. Vernissage ▶ Graf & Schelble Galerie |
| 18.00–21.00 | Toys Redux – On Play and Critique 29.5.–16.8. Vernissage ▶ Migros Museum für Gegenwartskunst, Limmatstrasse 270, Zürich |
| 18.00 | Albert Oehlen An Old Painting in Spirit. 29.5.–16.8. Vernissage ▶ Kunsthalle Zürich, Limmatstrasse 270 (Löwenbräu-Areal) |
| 18.00 | Das Leben ein Sport Jules Decrauzat – Pionier der Fotoreportage. 29.5.–11.10. Vernissage ▶ Fotostiftung Schweiz, Winterthur |
| 18.00 | Beasty/Tierisch Multimedia-Ausstellung. 29.5.–4.10. Vernissage ▶ Fotomuseum Winterthur |
| 19.00 | Stephanie Grob – Bilder 29.5.–14.6. (Do/Fr 18–20.30, So 11–16). Vernissage ▶ Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus), Laufen |

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 |  Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier 29.5.–28.6. Vernissage (George Ricci, Bassklarinette) (Foto: Tami Komai/Marianne Vogler) ▶ Birsfelder Museum, Schulstrasse 29 |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20.00 | Murielle Argoud – Fluctus Lumen Malerei. 22.–31.5. (Mo–Fr 14–19, Sa/So 11–19). Vortrag von Dr. med. Björn Riggensbach: Kunst als Nahrung – für den Körper oder die Seele? ▶ Trotte Arlesheim |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Kinder

| | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.30 | Figurentheater Vagabu – Der Hühnerdieb (UA) Nach dem Buch von Béatrice Rodriguez. Von & mit Christian Schuppli. Regie Annette Scheibler. Musik Michael Studer (ab 4 J.). Vvk (T 061 272 23 43, www.vorstadtheaterbasel.ch) Reihe: Basler Wochen. Kindergarten- & Primarschulklassen ▶ Vorstadtheater Basel |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Diverses

| | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Kantons- und Stadtentwicklung – Basel findet Stadt Bauliche Verdichtung heute. Wanderausstellung 23.3.–28.8. (Diverse Orte). Öffnungszeiten: www.quartiertreffpunktbasel.ch . Quartiertreffpunkt Union (Erster Tag) ▶ Diverse Orte Basel |
| 14.00–17.30 | Kleidertausch-Party Frauen-, Männer- und Kinderkleider, im 1. Stock Babykleider ▶ Quartiertreffpunkt LoLa, Lothringerstrasse 63 |
| 19.30–22.00 | Wenkenhofgespräche: Extrem?! Moderation Patrick Rohr. www.wenkenhofgespraeche.ch ▶ Reithalle Wenkenhof, Riehen |

Film

Bildrausch – Filmfest Basel 27.–31.5. (Festivalzentrum: Stadtkino | 2. Spielstätte: Kult.kino Atelier | 3. Spielstätte: Literaturhaus). Programm: www.bildrausch-basel.ch ▶ Stadtkino Basel

Videoex 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. www.videoex.ch ▶ Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich

20.00 **Festival Horizon – Maidan** Sergei Loznitsa, Ukraine 2013–2014. www.lafilature.org ▶ Cinéma Bel Air, 31, Rue Fénélon, F-Mulhouse

Theater

14.30 | 19.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ▶ Musical Theater Basel

19.00 **Cuqui Jerez (E) – The Dream Project (2013–2014)** Performance (CH-Premiere). Peggy has the Key ▶ Kaserne Basel

19.30 **Orpheus und Eurydike** Oper von Christoph Willibald Gluck. Premiere ▶ Theater Freiburg, D-Freiburg

19.30 **Hölderlin – Eine Expedition** Musiktheater von Peter Ruzicka (CH-EA). In dt. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. Regie Vera Nemirova, Musikalische Leitung Peter Ruzicka ▶ Theater Basel, Grosse Bühne

20.00 **Harold & Maude** Komödie von Colin Higgins ▶ Föhrbacher Theater

20.00 **Der Besuch der alten Dame** Von Friedrich Dürrenmatt. Regie Florian Fiedler ▶ Theater Basel, Schauspielhaus

20.00 **Jürgen Becker: Der Künstler ist anwesend** Kabarett ▶ Fauteuil/Tabouretti

20.15 **Knuth und Tucek – Rausch** Satire mit Musik & Gesang. www.tadl.ch ▶ Andlauer Hofgut, Ermitagestrasse 41, Arlesheim

20.15 **Zimmer mit Liebi** Komödie in 2 Akten von Chris Arnold. Dernière ▶ Baseldytschi Bihni

Tanz

21.00 **Tanz & Kunst Königsfelden: Sibil.la – Tanzgesänge** 20.5.–20.6. www.tanzundkunst.ch ▶ Klosterkirche Königsfelden, Windisch

Klassik, Jazz

10.30 **Jazzbrunch** Am letzten Samstag des Monats. Res. (T 061 690 93 10) ▶ Volkshaus Basel

19.30 **Liederabend: Maya Boog – Michael Lakner** Lieder für Gesang und Klavier von Berg, Strauss, Schönberg. Reservation: www.bauartbasel.com ▶ BauArt Basel, Claragraben 160

19.30 **Konzert mit persischen Trommeln** Studio für Musik der Kulturen. Neuer Saal. Abendkasse ▶ Musik-Akademie Basel

20.00 **Taktlos 15 Bühne** für grenzüberschreitende Musik. 29.4. & 28.–30.5. www.taktlos.com ▶ Rote Fabrik, Zürich

20.00 **Ensemble Phoenix: Swiss Music** Werke von Franz Furrer-Münch, Jacques Wildberger, Urban Mäder (UA), Eric Oña (UA) ▶ Gare du Nord

20.00 **Hochschule für Musik: Grosser Chor – Rencontre avec un inconnu** Stimmen und Instrumente: Studierende der HSM. Leitung Abélia Nordmann. 55 Begegnungen: A cappella-Konzert. Werke von Bruckner, Bach, Cage ▶ Kartäuserkirche (Waisenhauskirche), Theodorskirchplatz 7

20.00 **Ensemble Aubergine: Das Daheimsein im Kartenhaus** Vokalensemble mit Songs, Schlager und Chansons ▶ Kaisersaal (Fauteuil), Spalenberg 12

20.00 **Cantabile Chor: Schlaf mein Kind, kalt ist der Wind!** Wiegenlieder aus aller Welt. Mit Simili Musique. Leitung Bernhard Dittmann. www.cantabile.ch ▶ Rudolf Steiner Schule Mayenfels, Pratteln

20.15 **10 Jahre Solsberg Festival: Cappella Gabetta – Barockfest zum Jubiläum** Andrés Gabetta (Violine/Leitung), Sol Gabetta (Cello), Giuliano Carmignola (Violine). Werke von Vivaldi, Chelleri. www.solsberg.ch ▶ Stadtkirche St. Martin, Rheinfelden

20.15 **The Lost Frequency & Alfred Zimmerlin (Cello) – Begegnung mit Steinklang** Kollekte. www.steinklanginstrumente.ch ▶ Unternehmen Mitte, Safe

20.30 | 21.45 **Gino Sitson 4** Gino Sitson (voc/body perc), Dondieu Divin (p), Felipe Cabrera (b/voc), Denis Tchangou (dr). Artist in Residence ▶ The Bird's Eye Jazz Club

21.00 **The Dead Beatz (A)** Blues ▶ Parterre

Sounds & Floors

14.00 **Wir wissen vom Tag & der Nacht nur dass sie tanzen – Thomas Stieler (D)** (Dachterrasse 14.00 | Bar 23.00) ▶ Hinterhof Dachterrasse, M'stein

19.00 **Sacred Cow (CH)** Rock. unplugged@mooi. Kollekte ▶ Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7

19.30–21.30



Heisenberg tanzt Abtanzen bis das Glück leuchtet. Master of Sound: Claude Karfiol. www.heisenberg-tanzt.ch (Foto: Heisenberg tanzt) ▶ Eulerhof (Roter Saal, 2. Stock), Eulerstrasse 55

19.30 **La salsa vive – Fiesta Tropical mit Konzert & Show** Orquesta Afincando | Salsa, Merengue, Bachata | DJ Rollyn (London) | Tanzshows | Cocktails & Südamerikanisches Essen (Grosser Saal) ▶ Union

20.30 **Circle (FIN): Sseennsseess** Audiovisuelle Rock-Oper in Kooperation mit Bildrausch – Filmfest Basel. www.bildrausch.ch ▶ Kaserne Basel

21.00 **15 Jahre Allegra-Club – Noche Colombiana & Shows** DJ Pepe | Shows con Yudi Aguilar y Jhon Gener Vásquez (Colombia) | Crashkurs (21.45–22.15). Salsa, Cumbia, Vallenatos y Salsa All Styles ▶ Allegra-Club

22.00 **The Seed – Freitongebiet** Urbane Clubmusik ▶ SAK Altes Wasserwerk, Tumringer Strasse 269, D-Lörrach

22.00 **Gränzelos: Jsk Y La Rude Band (ESP)** Oak Head (BS) | DJ Clark (CH) ▶ Hirschenek

22.00 **Spiracles, LES presentea – Fett Burger (Oslo)** The Name Game, Elias308. Future House (Bar 22.00, Eintritt frei bis 23.00) ▶ Kaschemme

22.00 **Jumpoff** Resident DJ Tray & CutXact (SH). HipHop, Rap, Dancehall ▶ Kuppel

22.00 **Schlagerparty** www.biomillaufen.ch ▶ Biomill, Laufen

23.00 **Shlomi Aber – All Night Long** Shlomi Aber (Tel Aviv). House, Techno. Visuals: Pixelpunx (BS) ▶ Nordstern

23.00 **Blank – Taiki & Nulight (UK)** Lara Valentina (ZH) | Nathansbraten (BS). Techno, House ▶ Sommercasino

23.00 **Balzen mit DJ Nova** Flash. House, Disco, Mash-up ▶ Balzbar

23.00 **4Viertel feat. Schwellheim (Live) – Closing Party** DJs Steel, Johnny Holiday. HipHop, Funk, Mash Up, Reggae, Ragga, Dancehall ▶ Sud, Burgweg 7

23.00 **Wir wissen vom Tag & der Nacht nur dass sie tanzen – Thomas Stieler (D)** Gloria Bulsara, Herzschwester, Thom Nagy, Chris Air, Thom Monn, Dario Rohrbach, Raise, Clincker & Nagy | Live. Electronica, House, Techno (Dachterrasse 14.00 | Bar 23.00) ▶ Hinterhof Bar, Dreispitz, Münchenstein

23.00 **Ok Sébastien** On The Decks: Martin, Nico & Johannes. Gay is ok. Electro, Pop ▶ Jägerhalle, Erlenstrasse 59

Kunst

10.00–16.00 **Permi Jhooti** Motive Emotive. 31.1.–30.5. Letzter Tag (Letzter Sa) ▶ Mynt, Steinentorstrasse 23

11.00–17.00 **Ian Hamilton Finlay – Evening** Poems handgemalt von Les Edge. 19.3.–30.5. Letzter Tag ▶ Stampa Galerie, Spalenberg 2

11.00–16.00 **Marita Caspari – Das Lied von der Erde** Malerei. 9.5.–14.6. ▶ Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33

12.00–16.00 **Claudio Orlandi – Last World** Fotografie. 30.4.–30.5. Finissage ▶ Galerie Eulenspiegel, Gerbergässlein 6

12.00–16.00 **Raphaela Bürgi** Bilder aus den Jahren. 30.5.–4.7. Vernissage ▶ Galerie Hilt, St. Alban-Vorstadt 52

12.00–17.00 **Schere Stein Papeterie** Eine Schreibwaren-Ausstellung. 5.–30.5. Letzter Tag ▶ Ahoi Ahoi, Riehentorstrasse 14

13.00–18.00 **Screamscape – Internationales Forschungsinstitut des Schreie** 30.5.–6.6. Scream Week – öffentliche Forschungswoche. Konzerte, Performances, Happenings, Ausstellungen und ... Schreie. Infos: screamscape-institute-d-f.pdf. Erster Tag ▶ Fri-Art Kunsthalle, Fribourg

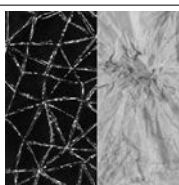
14.00–16.00 **Thomas Ritz** Im Schatten der Schwerkraft. 12.3.–30.5. Finissage ▶ John Schmid Galerie, St. Alban-Anlage 67

14.00–18.00 **Luca Zanier** Fotografien aus den Arbeiten: Space And Energy & Corridors Of Power. 17.4.–30.5. Letzter Tag ▶ Oslo 8, Kunstfreilager Dreispitz, Oslo-Strasse 8–10, Basel/Münchenstein

14.00–17.00 **Susanne Oertel | Klaus von Kreutziger** Bilder | Objekte. 2.–30.5. Finissage ▶ Galerie Hammer, Hammerstrasse 86

14.00–17.00 **Verena Thürkauf – Kritzeln erwünscht** Workshop mit der Künstlerin 30./31.5. Anm. bis 15.5. (thuerkauf@bluewin.ch, T 061 683 52 14) ▶ Forum Schlossplatz, Aarau

15.00–18.00



Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier 29.5.–28.6. (Foto: Tami Komai/Marianne Vogler) ▶ Birsfelder Museum, Schulstrasse 29

18.00 **Meanwhile, Elsewhere** 30.5.–28.6. Mit Sylvain Baumann, Lorenza Diaz & Sybella Perry. Kuratiert von Mareike Spendel. Vernissage ▶ Ausstellungsraum Klingental

Kinder

- 10.00–12.00 **Kunst-Lupe** Veranstaltung für Kinder. Ohne Anmeldung. Zur Ausstellung: Adolf Dietrich ► Kunstmuseum Olten
- 10.00 | 13.30 **Kunst-Pirsch** Kinder lernen Kunst kennen. 10.00–12.30: für Kinder (9–13 J.) | 13.30–15.30: für Kinder (5–8 J.). Info/Anm. (T 062 835 23 31) ► Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 14.30 **Basler Marionetten Theater – Kei Angscht, Haas!** Regie Manfred Roth. Spiel Karin Wirth, Denis Bitterli. Gespielt mit Plüschtieren und Strickhandpuppen. Dialekt (ab 4 J.). www.tadl.ch ► Andlauer Hofgut, Ermitagestrasse 41, Arlesheim
- 15.00 **Rumpelstilzchen** Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ► Basler Kindertheater
- 17.00 **Figurentheater Vagabu – Der Hühnerdieb (UA)** Nach dem Buch von Béatrice Rodriguez. Von & mit Christian Schuppli. Regie Annette Scheibler. Musik Michael Studer (ab 4 J.). Vvk (T 061 272 23 43, www.vorstadttheaterbasel.ch) ► Vorstadttheater Basel

Diverses

- 10.15 **Vielfalt der Religionen: Toleranz und Grenzen** Vortrag von Prof. Reinhold Bernhardt (Professor für Systematische Theologie/Dogmatik, Univ. Basel). SamstagsUni: Religion – Privatsache? www.vhsbb.ch ► Kulturforum Laufen (Alts Schlachthaus), Laufen
- 10.30 | 13.30 **Novartis Campus** Architektur-Führung durch den Campus. Treffpunkt: Haupteingang (Dauer 2 Std.). Anm. info@basel.com ► Novartis Campus, Haupteingang, Fabrikstrasse 2
- 11.00–16.00 **Wochenmarkt** Der Markt am Samstag ► Markthalle Basel, Viaduktstr. 20
- 11.00–16.30 **Shibori – falten, nähen, binden, färben** Zweitägiger Workshop für Erwachsene (30./31.5.). Grundlagen der japanischen Färbetechnik Shibori. Mit Hiroyuki Murase (Kreativ-Direktor Suzuan), Stephanie Lovász und Regina Mathez. Anmeldung bis 25.5. (T 061 266 56 32 oder info@mkb.ch) ► Museum der Kulturen Basel
- 12.30 **Olla Comun – Gemeinsames Mittagessen** Ehrenamtliche kochen für ein soziales Projekt in ihrer Heimat. Kollekte. Westafrika (Helvetas) ► Soup & Chill, Solothurnerstrasse 8
- 14.00–02.00 **Walter Scheiwiller – Fussballfotografien** des Sportfotografen. Bis 30.5. Kooperation mit Sportmuseum Schweiz. Letzter Tag (Letzter Samstag) ► Didi Offensiv – Fussballkulturbar, Erasmusplatz 12
- 14.00 **Archäologie live: Mit der neuen App über den Münsterhügel** Vernissage. Mit speziellem Angebot für Familien. Treffpunkt: bei der Info-Stelle Murus Gallicus, Rittergasse 4 ► Archäologische Bodenforschung BS
- 14.00–16.30 **Café Secondas – Empowerment Workshop 2** Kommunikation verbindet Welten. Leitung Jasmin El Sonbati. Anmeldung bis 27.5. (info@cafesecundas.ch). 2. Teil: 27.6. ► Crescenda, Bundesstrasse 5
- 14.15–16.00 **Basel natürlich: Sommergasse, Wintergasse und Co.** Leitung Katja Hugenschmidt. Treffpunkt: Tramhäuslein Kannenfeldplatz (Tram 1, Bus 36, 38, 50) ► Basel natürlich/Ökostadt Basel

Film

Bildrausch – Filmfest Basel 27.–31.5. (Festivalzentrum: Stadtkino | 2. Spielstätte: Kult.kino Atelier | 3. Spielstätte: Literaturhaus). Programm: www.bildrausch-basel.ch ► Stadtkino Basel

Videoex 2015 – Zürich Intern. Experimentalfilm & Video Festival Zürich. 23.–31.5. www.videoex.ch ► Videoex, Festivalcenter: Kunstraum Walcheturm, Zürich

- 16.00 **Festival Horizon – Cours sans te retourner** Pepe Danquart, D/F/PL 2013. www.lafilature.org ► Cinéma Bel Air, 31, Rue Fénelon, F-Mulhouse
- 18.15 **Festival Horizon – Ida** Pawel Pawlikowski, PL/DK 2013. www.lafilature.org ► Cinéma Bel Air, 31, Rue Fénelon, F-Mulhouse

Theater

- 13.30 | 18.30 **The Lion King** Englischsprachige Originalproduktion. Musical. 5.3.–16.8. www.thelionking.ch ► Musical Theater Basel
- 16.00 **Così fan tutte** Musik von Mozarts gleichnamiger Oper. Sinfonieorchester Basel. Chor des Theater Basel. In ital. Sprache mit dt. und engl. Übertiteln. Regie Calixto Bieito. Musikalische Leitung Ryusuke Numajiri ► Theater Basel, Grosse Bühne
- 17.00 **Achterbahn** Von Eric Assous. Mit David Bröckelmann. Regie Andreas Lachnit. Produktion NeoKultur ► Håbe Theater
- 19.00 **Der Besuch der alten Dame** Von Friedrich Dürrenmatt. Regie Florian Fiedler ► Theater Basel, Schauspielhaus
- 19.00 **24 Stunden Theater-Marathon Nr. 2** Junges Schauspiel. Theater-Exil für 24 Std. Leitung Milena Meier/Mona-Bawani Mühlhausen. Treffpunkt: Porte ► Theater Basel, Kleine Bühne
- 19.00 **Cuqui Jerez (E) – The Dream Project (2013–2014)** Performance (CH-Premiere). In the World ► Kaserne Basel
- 19.30 **Open Stage – die Rache der Talentierten** Stand-Up, Kabarett, Chanson, Artistik. Moderation Florian Klein ► Sud, Burgweg 7

Literatur

- 10.00–18.00 **Kurt Guggenheim – 60 Jahre Alles in Allem** Ausstellung zur Roman-Tetralogie über die Stadt Zürich. Kuratiert von Charles Linsmayer. 3.2.–31.5. Letzter Tag ► Museum Strahof, Zürich
- 19.00 **Literaturhaus Basel – Sofalesung: Giuliano Musio** Scheinwerfen. Ort: Bei Martina, Adresse wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Platzzahl beschränkt. Anmeldung (www.literaturhaus-basel.ch) ► Diverse Orte Basel

Klassik, Jazz

- 10.30 **Konzertmatinée des Theater- & Konzertvereins Olten** Norea Trio. Werke von Mozart, Frank Bridge, Schumann ► Kunstmuseum Olten
- 16.00 **Konzert: Violine & Violoncello** Im Therapiehaus. Programm: www.klinik-arlesheim.ch ► Klinik Arlesheim (Haus Wegman)
- 16.00 **Mark & Emory (USA)** Arena. Bluegrass. Mark Johnson (Clawgrass-Banjo), Emory Lester (Mandoline) ► Guggenheim Liestal, Wasserturmplatz 7
- 17.00 **Cantate Basel Konzertchor & Zürcher Singkreis: Missa Solemnis** Kammerorchester Basel. SolistInnen. Leitung Tobias von Arb. Werk von Beethoven. www.cantatebasel.ch ► Stadtcasino Basel
- 17.00 **Schlussveranstaltung der Saison: Trio Poetico Zürich** H.M. Ulbrich (Oboe, Englischhorn), Heinz Hofer (Klarinette), Florenz Jenny (Fagott). Werke von J. Wildberger, M. Schütter u.a. Anmeldung (www.maison44.ch) ► Maison44, Steinerring 44
- 17.00 **Ensemble Fiacorda: Begegnung mit Musik** Musik für Streicher und Bläser von Rossini (arr. Robert Zimansky), Oktett von Schubert. Workshop für Kinder (Freier Eintritt bis 18 J.). Netzwerk Kammermusik. www.fiacorda.ch ► Museum Kleines Klingental
- 17.00 **Titus beflügelt: Liederabend** Ralf Ernst (Bass-Bariton), Mischa Sutter (Klavier) ► Tituskirche, Im tiefen Boden 75
- 17.00 **Connaissez-vous: Musik aus Spanien und Lateinamerika IV** Caravaggio Quartett Basel. Nana Hiwatari (Gitarre). Werke von Boccherini, Fernando Sor, de Falla, Ernst Widmer. www.connaissiez-vous.ch ► Dorfkirche, Riehen
- 17.00 **Kultur in Reinach: Exciting Jazz Crew (AG)** Jazz der 40er-Jahre bis heute ► Weiermatthalle, Reinach
- 17.00 **Basler Streichquartett – Benefizkonzert** Werke von Mozart, Bartok. Kollekte zugunsten der brasilianischen Kinderkrippe Lar das Crianças Montalegre ► QuBa Quartierzentrum Bachletten
- 17.00 **Cantabile Chor: Schlaf mein Kind, kalt ist der Wind!** Wiegenlieder aus aller Welt. Mit Simili Musique. Leitung Bernhard Dittmann. www.cantabile.ch ► Röm.-kath. Kirche, Pratteln
- 19.00 **Hochschule für Musik: Grosser Chor – Rencontre avec un inconnu** Stimmen und Instrumente: Studierende der HSM. Leitung Abélia Nordmann. 55 Begegnungen: A-cappella-Konzert. Werke von Bruckner, Bach, Cage ► Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20
- 20.00 **Ensemble Phoenix: Swiss Music** Werke von Franz Furrer-Münch, Jacques Wildberger, Urban Mäder (UA), Eric Oña (UA) ► Gare du Nord

Sounds & Floors

- 14.00 **Dachterasse** Geöffnet ► Hinterhof Dachterasse, Münchenstein
- 16.00–19.30 **La TangoCita** (Clarahof). DJ Ivo Parushev ► Tango Schule Basel
- 20.00 **Salsa tanzen** Tanz am Sonntagabend. www.fabricadesalsa.ch ► Unternehmen Mitte, Halle

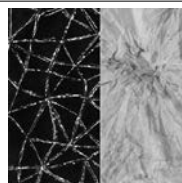
Kunst

- 07.00–23.00 **Elke Höylä-Vogt** Druckgrafiken, Malerei. 1.3.–31.5. (Mo–So 7–23). Eintritt frei. Letzter Tag ► Hotel Schützen, Rheinfelden

- 10.00–17.00 **Kosmos – Rätsel der Menschheit II.12.–31.5.** Letzter Tag ► Museum Rietberg, Zürich

- 10.00–18.00 **Marlene Dumas** Retrospektive. 31.5.–6.9. Erster Tag ► Fondation Beyeler, Riehen

- 10.30–13.00 **Marianne Vogler & Tami Komai – Papier, Papier** 29.5.–28.6. (Foto: Tami Komai/Marianne Vogler) ► Birsfelder Museum, Schulstrasse 29



- 11.00–17.00 **Mark Leckey** UniAddDumThs. 5.3.–31.5. Letzter Tag ► Kunsthalle Basel

- 11.00–19.00 **Murielle Argoud – Fluctus Lumen** Malerei. 22.–31.5. (Mo–Fr 14–19, Sa/So 11–19). Letzter Tag ► Trotte Arlesheim

- 11.00 **Hans Schärer & Inhabitants** Kombi-Führungen. Annette Bürgi ► Aargauer Kunsthaus, Aarau

- 11.00–15.00 **Marita Caspari – Das Lied von der Erde** Malerei. 9.5.–14.6. ► Freie Musikschule Basel, Gellertstrasse 33

- 11.30 **Friedensreich Hundertwasser** Führung ► Forum Würth, Arlesheim

| | |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.30 | Sammlung Jean Tinguely Führung ►Museum Tinguely |
| 13.00–16.00 | Nicole Wietlisbach Installationen. 31.5.–26.7. Vernissage ►Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen |
| 14.00–17.00 | Verena Thürkauf – Kritzeln erwünscht Workshop mit der Künstlerin 30./31.5. Anm. bis 15.5. (thuerkauf@bluewin.ch, T 061 683 52 14) ►Forum Schlossplatz, Aarau |
| 15.00 | Führung Durch die aktuellen Ausstellungen ►Kunsthalle Basel |
| 15.00 | Poetics and Politics of Data Führung ►HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, Freilager-Platz 9, M'stein |

Kinder

| | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00–17.00 | Familihtag Buntes Programm für Klein und Gross ►Museum für Gegenwartskunst |
| 11.00 | Familienkonzert: Die Geschichte vom Soldaten Norbert Steinwarz/ Klaus Brömmelmeier (Spiel/Tanz/Lesung). MusikerInnen des Kammerorchester Basel. Werk von Strawinsky (ab 12 J.) ►Ackermannshof, St. Johans-Vorstadt 19/21 |
| 11.00 | Figurentheater Vagabu – Der Hühnerdieb (UA) Nach dem Buch von Béatrice Rodriguez. Von & mit Christian Schuppli. Regie Annette Scheibler. Musik Michael Studer (ab 4 J.). Vvk (T 061 272 23 43, www.vorstadttheaterbasel.ch) Reihe: Basler Wochen. Familiensonntag ►Vorstadttheater Basel |
| 11.00 14.30 | Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith Habraken (SMEH) Tornado-Soundtracks. Konzerte des Jugendensembles (ab 4 J.) ►Theater Arlecchino, Walkeweg 122 (beim St. Jakob) |
| 13.00–16.00 | Römischer Spielnachmittag Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Amphitheater (bei Regen vor dem Römerhaus) ►Augusta Raurica, Augst |
| 13.00 | Geschirr-Geschichten – Töpfern wie zur Römerzeit Workshop speziell für Familien. Treffpunkt: Zelt auf dem Forum. Anmeldung (T 061 552 22 22, mail@augusta-raurica.ch) ►Augusta Raurica, Augst |
| 13.00–16.00 | Gluggerbahnen bauen Aus Recycling-Material (ab 6 J.). Leere Schampoo-, Duschgel- & Waschmittelflaschen mitbringen ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20 |
| 15.00 | Pinocchio Ensemble BMT. Gespielt mit Marionetten. Dialekt (ab 5 J.) ►Basler Marionetten Theater |
| 15.00–18.00 | Kinderdisco Party, Schminken, Pop Corn & Sirup ►Kaschemme, Lehenmattstrasse 356 |
| 15.00 | Rumpelstilzchen Märchen der Brüder Grimm. Fassung Jonas Göttin. Dialekt (ab 4 J.) ►Basler Kindertheater |

Diverses

| | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8.30–16.00 | Flohmarkt auf dem Dach Ort: Pratteln Interiocenter. www.flohmardtaufdemdach.ch ►Region (Diverse Orte), Baselland |
| 10.00–18.00 | Architektur der Unabhängigkeit Afrikanische Moderne (in der Gallery). 20.2.–31.5. Letzter Tag ►Vitra Design Museum, D-Weil am Rhein |
| 10.00 | Tag der offenen Tür im Bahnpark Brugg (SBB historic) Führung mit Eduard Belser. Treffpunkt: Bahnhof Brugg, Schalterhalle (Zur Ausstellung: Mit Volldampf nach Basel) ►Bahnhof Brugg, Brugg |
| 10.00–16.00 | Brunch am Sonntag Buffet (bis 14.30). Reservation (bar@sud.ch) ►Sud, Burgweg 7 |

| | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.30 | Freiplatzaktion Basel – Deutsch/Tamilischer Gottesdienst Zur Ausstellung: Aufbruch in eine neue Zukunft? Infos: www.freiplatzaktion-basel.ch ►Offene Kirche Elisabethen |
| 11.00 | Begehlager Highlights aus der Schweizer Sportgeschichte, Erinnerungsstücke, Kurioses & Raritäten. Führung ►Sportmuseum, Dreispitz, Münchenstein |
| 11.00–12.00 | StrohGold Kulturelle Transformationen sichtbar gemacht (bis auf Weiteres). Führung (Reingard Dirscherl) ►Museum der Kulturen Basel |
| 11.00–16.00 | Offenes Atelier Für kleine und grosse kreative Köpfe. Mit gestalterischer Auseinandersetzung im Atelier ►Aargauer Kunsthaus, Aarau |
| 11.00–12.00 | Clown Fulvio www.fulvio.ch ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20 |
| 11.00–16.30 | Shibori – falten, nähen, binden, färben Zweitägiger Workshop für Erwachsene (30./31.5.). Grundlagen der japanischen Färbtechnik Shibori. Mit Hiroyuki Murase (Kreativ-Direktor Suzuan), Stephanie Lovász und Regina Mathez. Anmeldung bis 25.5. (T 061 266 56 32 oder info@mkb.ch) ►Museum der Kulturen Basel |
| 11.00 | Brunch mit Musik im Café colori für Gross & Klein ►Café colori, Neue Heimat 8 (Im Öpfelsee), Dornach |
| 11.00 | Führung für Blinde und Sehbehinderte: Living History Mit dem Stadtarzt Felix Platter auf Visite. Szenische Führung über Krankheiten, Pest und die Medizin um 1600 (Samuel Bally) ►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche |
| 12.30 | Museum of Broken Relationships Führung. Johanna Stammler ►HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten |
| 13.00–18.00 | 30 Jahre Freiplatzaktion Basel – Ausstellung: Aufbruch in eine neue Zukunft? 5.–31.5. Fotografien von Walter Keller: Alltag in Sri Lanka nach 25 Jahren Bürgerkrieg. Infos: www.freiplatzaktion-basel.ch. Letzter Tag ►Offene Kirche Elisabethen |
| 14.00 | Wildes Baselbietet! Tieren und Pflanzen auf der Spur. Dauerausstellung. Sonntagsführung ►Museum.BL, Liestal |
| 14.00–16.00 | Volkstanzen Für Menschen mit einer Behinderung ►Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Warteck pp) |
| 14.00 15.00 | Living History – Mit dem Stadtarzt Felix Platter auf Visite Szenische Führung über Krankheiten, Pest und die Medizin um 1600 (Samuel Bally) ►HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche |
| 14.00 15.00 | Augusta Raurica kurz und bündig – Führung Rundgang durch die Römerstadt. Treffpunkt: Museum. www.augustaurica.ch ►Augusta Raurica, Augst |
| 14.00 | Gänsehaut und Geigenspiel Musik in Basel. Treffpunkt: Peterskirche (www.frauenstadtrundgang-basel.ch) ►Frauenstadtrundgang Basel |
| 17.00–21.00 | Breakdance Monatliche Basler Session. Für alle Interessierten. Infos: timo.paris@intergga.ch ►Quartiertreffpunkt Burg, Burgweg 7 (Werkraum Warteck pp) |
| 19.00–20.00 | Markthall – Offenes Singen Markthallenkuppel ►Markthalle Basel, Viaduktstrasse 20 |

Impressum

ProgrammZeitung Nr. 306 | Mai 2015,
28. Jahrgang, ISSN 1422-6898

WEMF beglaubigte Auflage (2014)
Gedruckte Auflage: 4'000 Expl.
Verbreitete Auflage: 3'345 Expl.
Davon verkaufte: 3'198 Expl.

Herausgeberin

ProgrammZeitung Verlags AG
Gerbergasse 30, Postfach 312, 4001 Basel
T 061 262 20 40, F 061 262 20 39
info@programmzeitung.ch
www.programmzeitung.ch

Abonnemente (11 Ausgaben pro Jahr)

Jahresabo: CHF 82
Ausbildungsabo: CHF 41 (mit Ausweiskopie)
Förderabo: CHF 182*
Abo ins Ausland (DE und FR) plus CHF 12
abo@programmzeitung.ch

* Beträge von mindestens CHF 100 über den
Abopreis hinaus sind als Spende vom steuerbaren
Einkommen abziehbar.

Verlagsleitung Roland Strub
verlag@programmzeitung.ch
Redaktionsleitung Dagmar Brunner (db)
brunner@programmzeitung.ch
Redaktion | Korrektur Christopher Zimmer
zimmer@programmzeitung.ch
Kulturszene Moritz Walther
kulturszene@programmzeitung.ch
Agenda Christopher Zimmer
agenda@programmzeitung.ch
Agenda-Assistenz Anja Zimmer
anja.zimmer@programmzeitung.ch
Abo Eva Reutlinger
abo@programmzeitung.ch
Inserate Claudia Schweizer
inserate@programmzeitung.ch
Gestaltung Urs Dillier
grafik@programmzeitung.ch
Buchhaltung Cary Pfenninger
buchhaltung@programmzeitung.ch

Druck

AVD GOLDACH AG
Die ProgrammZeitung wird auf FSC zertifiziertem
Papier gedruckt.

Verkaufsstellen

Ausgewählte Kioske, Buchhandlungen und
Kulturhäuser im Raum Basel

Redaktionsschluss Juni 2015

Veranstalter-Beiträge «Kulturszene»: Do 30.4.
Redaktionelle Beiträge: Di 5.5.
Agenda: Mo 11.5.
Inserate: Fr 15.5.
Erscheinungstermin: Fr 29.5.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung;
für Fehlinformationen ist sie nicht verantwortlich.
Textkürzungen und Bildveränderungen behält sie
sich vor. Die AutorInnen verantworten den Inhalt
ihrer Beiträge selbst. Abos verlängern sich nach
Ablauf eines Jahres automatisch.

**Die ProgrammZeitung Verlags AG ist unabhängig und
wird von 75 AktionärInnen getragen. Sie finanziert sich
ausschliesslich aus Aboerträgen und Werbeeinnahmen,
erhält keine Subventionen und ist als gemeinnützige
Institution anerkannt.**

Gestaltung & Kunst

Werken für Erwachsene nach Kursprogramm am Sa von 9.00–13.00 oder in der offenen Werkstatt von 14.00–18.00. Dorenbachstr. 77, Binningen. T 078 764 96 11, www.werk-station.ch

Malwerkstattbasel Haben Sie Freude am Malen und an allem schöpferischen Tun? Die Malwerkstatt ist der Ort, wo Sie Ihre Talente spielerisch zur Entfaltung bringen können. Willkommen sind Kinder, Menschen mit Beeinträchtigung, Kinder mit ADS. Schnupperstunde gratis. Kurszeiten: Di/Mi/Do 13.30–15.30 oder nach Vereinbarung. Kursleitung: Mariann Widmer, Malerin. Infos: T 061 691 73 61, M 077 444 26 44, www.malwerkstattbasel.ch

Siebedruckkurs für Einsteiger Daten 6.5.–20.5., Zeiten: 3 Mittwohabende, 19.00–21.30, Kosten CHF 250 inkl. Kursdokumentation. Ort: Taktil Work/Shop, Feldbergstrasse 39, Basel. Weitere Details/Info: T 061 693 39 39 oder www.taktilworkshop.ch/work/kursprogramm/siebedruckkurs-fur-einsteiger/

Kurse Textiles Gestalten Nähen, Schnittzeichnen, Modezeichnen. Individuell und persönlich betreut bis zur Realisation Ihres «Lieblingsteils». Lisbu Modedesign, Weiherweg 86, Basel, M 079 524 19 53

Künstlerische Kurse in Plastizieren sowie Modellieren, Steinbildhauen, Naturgestaltung. Ort: Schachenstrasse 15, 6030 Ebikon/Luzern. Auskunft: T 078 789 00 61, www.atelier-wernerkleiber.ch

Steinbildhauer-Kurse Sommer im idyllischen Rünenberg. Erlebe die Freude am Stein und schaffe Dein eigenes Kunstwerk. Stein- und Bildhauerei Stephan Grieder, T 061 981 39 39, www.steingeist.ch

Geist & Seele

Die Schule für den frischen Geist Spannende Einstiegskurse und fundierte Ausbildungen: Psychologie, Mentaltraining, Stressbewältigung, westliche Medizin. T 061 283 77 77, www.bio-medica-basel.ch

Gesundheit & Körper

Tanzprojekte – einfach bewegt! Booty Therapy®, Bokwa®Fitness, AfroTanz, Yoga, Meditation, Taiji, Entspannt&Locker, AfroFit. Florence Schreiner, T 079 771 1015, www.tanzprojekte.ch

Die Schule für gesunde Medizin Interessante Einstiegskurse und fundierte Ausbildungen: Akupressur, Massage, Fussreflexzonen. Kursprogramm anfordern: T 061 283 77 77, www.bio-medica-basel.ch

Bewegung im Chronos Movement Balancing alignment®, Dancing Yoga, Flowmotion, Franklin-Methode®, Workshops. T 061 272 69 60, www.chronosmovement.ch

www.feldenkrais-basel.ch Mit der Feldenkrais-Methode® bewegen Sie Körper und Geist. Einzel- & Gruppenlektionen. Andreas Aebi, Innere Margarethenstr. 19, Basel, T 079 400 85 72

Entspannung – Bewegung – Körperwahrnehmung nach Franklin-Methode®/Ideokinese in Kleingruppen. Praxis für ganzheitliche Körperarbeit, Leonhardsgraben 63, T 078 445 77 68, www.franziskapardey.ch

Berührung – Rhythmus – Heilung Rhythmische Massage – Kennenlernen der Methode und der Ausbildungswege: 9.5.: Wohlbefinden durch Berührung, 23.5.: Orientierungstag. www.rhythmische-massage.ch

Taiji Yang & Qigong Yangsheng Chinesische Übungen zur Pflege des Lebens & Stärkung der Lebenskraft. Roland Hofmann und Ulrike Kühn, T 061 693 20 33, www.werkraumwarteckpp.ch/projekte/stiller-raum

Slowmade-Balance ist ein sanftes, körperzentriertes Workout zur Förderung der inneren Ruhe & Beweglichkeit, das dabei ein entspanntes Gefühl verleiht. Rituale der Stille und Langsamkeit helfen uns, durch den Körper die Seele zu berühren, Kraft zu tanken, Blockaden zu lösen & Vitalität zu erlangen. Slowmade-Balance Kurs, Einlass: 10.15, Beginn: 10.30, Ende: 11.30. Einzelkursion CHF 25, beim ersten Besuch: Geld-zurück-Option bei Nichtgefallen, 5er-Abo CHF 100. Kursleiterin: Sandra Mlodzik, Physiotherapeutin, Gesundheits- & Wellness-trainerin, M 077 416 72 55, kontakt@max-well.ch, www.max-well.ch

Musik & Singen

Singen für Erwachsene, Eltern-Kind-Singen, Notenlesen/Blattsingen, Ensemble Do/Fr, Lothringerstrasse 108, Basel, T 061 263 19 50, Annkathrin Zwygart, Musikpädagogin, www.musiktreffbasel.ch

Complete Vocal Technique Gesund singen unabhängig vom Musikstil. Praktische Einführung am 2.5., 14.00–16.00 im Gratis-Schnupperworkshop. (Nächster Termin: 6.6.). www.songwork.ch

Gesangsunterricht in Basel Bruderholz Echo-Klassik-Preisträgerin, T 061 361 46 64 oder 078 814 52 84, www.franziska-hirzel.ch

Jodel-Kurse und Workshops mit Beatrice Ullmann, Basel! Und neue Sing-Gruppe ab Mai – mit traditionellen und modernen Schweizerliedern! Info: T 076 336 32 47, www.jodelunterricht.ch

Reisen / Sprachen

Kommen Sie mit auf eine literarische Reise nach Weimar! Vom 27.–30.8. (Do bis So). Exklusives Programm. Mit Lydia Zimmer, Literaturecho, Basel. Infos unter www.literaturecho.com

Rhein Basel Biografie eines Stromes. Di 26.5.–9.6., jeweils 18.15–20.00, 3-mal. Geschichte und Geschichten zu Basels Strom aus drei Jahrtausenden und noch weiter zurück liegend. Volkshochschule beider Basel, Kornhausgasse 2, 4051 Basel, T 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Die ideale Stadt Utopien, Wunschbilder und Wirklichkeiten. Do 21.5.–4.6., jeweils 18.15–20.00, 3-mal. Anhand anschaulicher Pläne, Bilder und Texte werden visionäre Modelle vorgestellt und erläutert, die Beispiele reichen von der Antike bis in unsere Zeit. Ebenso untersuchen die Teilnehmenden mögliche Spuren und Einflüsse, die das Stadtbild, Baukultur und Architektur von Basel bestimmten und weiter mitprägen. Volkshochschule beider Basel, Kornhausgasse 2, 4051 Basel, T 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Theater & Tanz

Flamenco Chispa Mit Flamenco in den Frühling: Tanzkurs für Anfänger ab sofort jeweils Di 18.45. Info: Erika Huggel, T 076 230 05 06, Infos: www.flamencotanzen.ch

Tanz im Chronos Movement Ballett, Contemporary, Modern Jazz, kreativer Kindertanz, Butoh, Technical skills, Body discovery, Workshops. T 061 272 69 60, www.chronosmovement.ch

Audition/Aufnahmeprüfung für das Theaterjahr, die neue einjährige Schauspielausbildung in Basel am 7./8.5. Melde dich jetzt an! Infos & Anmeldung: www.lesartsscenes.ch/ausbildung

Workshop-Samstag 16.5. bei «Salsarevolucion». Lass Dich von Feuer & Kreativität der Schweizermeister anstecken! Salsa, Reggaetón & mehr: Rebgrasse 20, Basel, T 077 412 13 81, www.salsarevolucion.com

Eine bewegte Ferienwoche mit Pilates und Nia in Kroatien vom 3.–10.10. Gönn Dir eine Auszeit und lasse Deine Seele baumeln. Weitere Informationen unter www.abru.ch

Kurse Workshops Reisen

kult.kino



LEARNING TO DRIVE
GETTING THERE. TOGETHER.

Der Film ist die Adaption eines Essays von Katha Pollitt und nimmt uns mit auf eine Initiationsreise durch die Strassenschluchten New Yorks...

Demnächst in Ihrem kult.kino!

Ausstellungen

Ahoi Ahoi Schere Stein Papeterie (Vern.: 5.5., 12.00; bis 30.5.) ► www.ahoi.ahoi.ch

Artstübli Ata Bozaci (Vern.: 8.5., 17.00; bis 29.5.) ► www.artstuebli.ch

Aussichten Sissacher Fluh Kunst im Gelände Kunst-Wanderweg von der Wintersinger Höhe bis zur Sissacherfluh (Vern. auf der Wintersinger Höhe: 8.5., 18.00; bis 1.5.16) ► www.aussichten-sissach.ch

Ausstellungsraum Klingental When Thoughts Are Replaced By Moving Images Kuratiert von deupiece (bis 17.5.) **Meanwhile, Elsewhere** (Vern.: 30.5., 18.00; bis 28.6.) **Kunstkollektiv CKÖ: Dormay Wouh 3400 – Gartenprojekt** Begehbare Installation auf dem ARK-Areal (bis 31.10.) & ► www.ausstellungsraum.ch

Balzer Projects Allison Somers | Alice Gaskon (bis 6.6.) ► www.balzer-art-projects.ch

Best Western Hotel Stüchi Galerie Zangbieri: Der Betrachter und das Kunstwerk KünstlerInnen der Galerie (bis auf Weiteres) ► www.zangbieri.ch

Business Park Laufental & Thierstein, Zwingen Kunst im Business Park Rolf Blösch & Christian Mengelt (Malerei), Gret Mengelt (Texturen) (bis 12.6.) ► www.bpl.ch

Crac Alsace, Altkirch Sophie Nys Ein Tisch ohne Brot ist ein Brett (bis 17.5.) ► www.cracalsace.com

Didi Offensiv – Fussballkulturbar Walter Scheiwiller – Fussballfotos (bis 30.5.) ► www.didioffensiv.ch

Diverse Orte Basel Kantons- & Stadtentwicklung – Basel findet Stadt Bauliche Verdichtung heute. Wanderausstellung (bis 13.5.) ► www.entwicklung.bs.ch

Dock: Archiv, Diskurs und Kunstraum Traces from Atelier Mondial: Yuichiro Tamura & Christine Camenisch (Vern.: 5.5., 19.00; bis 2.6.) ► www.dock-basel.ch

Edition Fanal Fünf KünstlerInnen aus Basel Werke der konstruktiven Kunst (bis 25.6.) ► www.fanal.ch

Folium – Alte Sihlpapierfabrik, Zürich World Press Photo (7.–31.5.) ► www.folium.ch

Forum de l'Hotel de Ville, Saint-Louis Lionel Renck Là où le flou prend forme ... Anywhere (Vern.: 28.5., 18.30; bis 28.6.) ► www.saint-louis.fr

Freie Musikschule Basel, Gellertgut Marita Caspari Das Lied von der Erde. Malerei (Vern.: 9.5., 17.00; bis 14.6.) ► www.freiemusikschulebasel.ch

Galerie Anne Mosseri-Marlio Troika | Tobias Putrih | Larry Bell Reverse Order (Vern.: 13.5., 18.00; bis 27.6.) ► www.annemoma.com

Galerie Brigitta Leupin Heinz Pfister Schwarz/Weiss Florence Rometsch Keramikobjekte (Vern.: 7.5., 18.00; bis 23.5.) ► www.brigittaleupin.ch

Galerie Carzaniga Lenz Klotz | Mark Tobey | Ludwig Stocker (9.5.–20.6.) ► www.carzaniga.ch

Galerie Daeppe Ana Vujic La mélancholie du temps très moderne (bis 9.5.) ► www.gallery-daeppen.com

Galerie Eulenspiegel Claudio Orlandi – Last World Fotografie (Vern.: 30.4., 17.00; bis 30.5.) ► www.galerieeulenspiegel.ch

Galerie Franz Mäder Matthias Frey Trophäen (bis 23.5.) **Maria Zraggen** Wieder Grün (Vern.: 29.5., 17.00; bis 4.7.) ► www.galeriemaeder.ch

Galerie Gisèle Linder Renate Buser Goshen | New York (bis 16.5.) ► www.galerielinder.ch

Galerie Hammer Susanne Oertel Bilder | Klaus von Kreutziger Objekte (Vern.: 2.5., 17.00; bis 30.5.) ► www.galeriehammer.ch

Galerie Henze & Ketterer & Triebold, Riechen Abstrakte Werke Bott, Hartung, Thieler, Winter (Vern.: 9.5., 12.00; bis 29.8.) ► www.henze-ketterer-triebold.ch

Galerie Hilt, St. Alban-Vorst. 52 Karl Moor (1904–1991) (bis 9.5.) **Raphaella Bürgi** (Vern.: 30.5., 12.00; bis 4.7.) ► www.galeriehilt.ch

Galerie Karin Sutter Karsten Kaufhold Malerei (bis 16.5.) **Stephan Spicher – Blossom** Neue Arbeiten (Vern.: 23.5., 17.00; bis 4.6.) & ► www.galeriekarinsutter.ch

Galerie Lilian Andrée, Riechen Arian Blom (10.5.–21.6.) ► www.galerie-lilianandree.ch

Galerie Mollwo, Riechen Greet Helsen Malerei & work in progress: Die Künstlerin malt in der Galerie (bis 25.5.) **Nicole Wietlisbach** Installationen (Vern.: 31.5., 13.00; bis 26.7.) ► www.mollwo.ch

Galerie Nicolas Krupp Michael Kunze (Vern.: 30.4., 18.00; bis 27.6.) ► www.nicolaskrupp.com

Galerie Rosshof Paul G. Helbling Ein Fenster zum Abstrakten. Fotografien (Vern.: 7.5., 18.00–21.00; bis 23.5.) ► Rosshofgasse 5

Galerie Werkstatt/Gemeindehaus, Reinach Fritz Schaub – Areale Objekte & Bilder (bis 23.5.) & ► www.kir-bl.ch

Graf & Schelble Galerie Friedhelm Falke | Michael Jäger Wunsch (bis 22.5.) **Oliver Krähenbühl** More Than A Whisper (Vern.: 29.5., 18.00; bis 3.7.) ► www.grafschelble.ch

Haus der Kunst St. Josef, Solothurn Gunter Frentzel Angelehnt (Vern.: 2.5., 17.00; bis 12.7.) ► www.hausderkunst.ch

Hebel 121 Cécile Andrieu Dans l'ombre des mots (bis 16.5.) ► www.hebel121.org

Hotel Eden, Rheinfelden Cordula Christina Burkart Air-photopainting (Vern.: 7.5., 17.30; bis 15.7.) **Irène Merz** Skulpturen (bis 16.12.) ► www.hoteleden.ch

Hotel Schützen, Rheinfelden Elke Höylä-Vogt (bis 31.5.) ► www.hotelschuetzen.ch

John Schmid Galerie Thomas Ritz Im Schatten der Schwerkraft (bis 30.5.) ► www.johnschmidgalerie.ch

Kasko, Werkraum Wardeck pp Khanisile Mbongwa (Vern.: 8.5., 19.00; bis 17.5.) **Zu Gast – Dr. Kuckucks Labrador: Atopie 2 – Experiment im öffentlichen Raum** Von der Utopie & der Anarchie (18.5.–4.6.) & ► www.kasko.ch

Klinik Arlesheim (Haus Wegman) Andrea Raiser (bis 25.5.) ► www.klinik-arlesheim.ch

Kloster Schöthal, Langenbruck Wilfrid Moser Rocher & Sous-bois (verl. bis 25.5.) ► www.schoenthal.ch

Kulturforum Laufen Stephanie Grob – Bilder (Vern.: 29.5., 19.00; bis 14.6.) & ► www.kfl.ch

Kunst Raum Riechen Nietzsche, Cyclists and Mushrooms Sprache in der zeitigen. Kunst nach der ikonischen Wende (Vern.: 22.5., 19.00; bis 28.6.) & ► www.kunstraumriechen.ch

La Filature, Mulhouse Martin Parr The Last Resort & Kreation in Mulhouse. Fotografien (bis 10.5.) **Tadeusz Kantor (PL)** Wielopole, Wielopole. Installation (27.5.–6.6.) **Antoine Schmitt** Carte Blanche (Vern.: 27.5., 19.00; bis 7.7.) ► www.lafilature.org

Laleh June Galerie What Are You Waiting For Groupshow (bis 29.5.) ► www.lalehjune.com

Licht Feld Gallery Sandra Kunz Fotografie, Malerei, Skulptur (bis 27.6.) ► www.lichtfeld.ch

Lichthof, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt Tram 3 – Architekturwettbewerb Zollanlage (bis 8.5.) **Raumkonzept 3Land: Drei Städte – eine Zukunft** Trinationale Wanderausstellung des IBA Projektes 3Land (bis 22.5.) ► www.bvd.bs.ch

Lyceum Club, Andlauerhof Lynn Mazzotti | Nicolette Sarasin Schmuck | Aquarelle (Vern.: 7.5., 18.00; bis 21.6.) ► www.visarte-basel.ch

Maison44 Marianne Flury Zeichnung & Malerei 2011–2015 (bis 16.5.) ► www.maison44.ch

Mitart Katja Colling | Roland Faesser – Fishing For Compliments Malerei, Objekt, Skulptur (Vern.: 27.5., 18.00; bis 4.7.) ► www.mitart-gallery.com

Museum Design Collection Roland Künzli – konstruktiv (Vern.: 8.5., 18.00; bis 23.5.) ► www.mdc-shop.ch

Mynt Permi Jhooti Motive Emotive (bis 30.5.) ► www.mynt.ch

Offene Kirche Elisabethen 30 Jahre Freiplatzaktion Basel – Aufbruch in eine neue Zukunft? Fotografien von Walter Keller: Alltag in Sri Lanka nach 25 Jahren Bürgerkrieg (Vern.: 5.5., 19.00; bis 31.5.) & ► www.offenekirche.ch

Oslo 8, Basel/Münchenstein Luca Zanier Fotografien aus den Arbeiten: Space And Energy & Corridors Of Power (bis 30.5.) ► www.oslo8.ch

Pep + No Name Nicolas Joray Die Leventina – ihre Menschen, ihre Lichter (bis 9.5.) ► www.pepnoname.ch

Pfarreizentrum Dreikönig, Füllinsdorf Der gelbe Stern – Jüdisches Leben Deutschland 1900–1945 Ausstellung der Friedensbibliothek – Antikriegsmuseum Berlin (bis 17.5.) ► www.pfarrei-dreikoenig.ch

Restaurant Birsstube, Münchenstein Daniel Bolsinger – Der Birs entlang Fotografien (bis 31.8.) ► www.hofmatt.ch/birstube

Salts, Birsfelden Sol Calero | Peles Empire (Ausstellung zugänglich durch den Hinterhof) (bis 25.5., nach Vereinbarung) ► www.salts.ch

Schauraum B Reset! Bibliotheken als Wissensräume – ein Neustart im digitalen Zeitalter Ausstellung, Vortragsreihe & Podiumsveranstaltung. Koop. mit Institut HyperWerk und HGK FHNW (bis 2.7.) ► www.schauraum-b.ch

Schloss Wartenfels, Lostorf Lebensraum Guppenausstellung (Vern.: 10.5., 10.00; bis 23.10.; So 13–17) ► www.lostorf.ch/de/wartenfels

Schwarzwaldallee, Voltastr. 41 Downtown Switzerland (Vern.: 30.4., 19.00; bis 23.5.) ► www.schwarzwaldallee.ch

Stampa Galerie Ian Hamilton Finlay – Evening Poems handgemalt von Les Edge (bis 30.5.) ► www.stampa-galerie.ch

Theater Basel, Foyer Grosse Bühne Ismael Lorenzo: 10 Years of Photography of Ballett Basel eMotion (bis 10.5.) ► www.theater-basel.ch

Tony Wuethrich Galerie Noori Lee (bis 6.6.) ► www.tony-wuethrich.com

Trotte Arlesheim Urs Herzog – Noch immer leichtes Gepäck Objekte (Vern.: 8.5., 19.00; bis 17.5.) **Murielle Argoud – Fluctus Lumen** Malerei (Vern.: 22.5., 18.00; bis 31.5.) ► www.trotte-arlesheim.ch

Universitäts-Bibliothek (UB) Von Lastern & Missbräuchen Basler Mandate und Kirchenordnungen im 16. und 17. Jhdt (bis 23.5.) ► www.ub.unibas.ch

Unternehmen Mitte, Halle Videocity.bs Fünf Kurzfilme von Filmstudenten der Hochschule HEAD Genève (Vern.: 19.5., 18.30; bis 21.6.) & ► www.videocitybs.ch

UPK Basel, Univ. Psychiatrische Kliniken Volker Bessel Hinter dem Vordergrund (bis 20.8.) ► www.upkbs.ch

Videocity.bs Parcours durch die Innenstadt Andrea Domesle (Kuratorin) & Pro Innenstadt BS. Standorte: Schaufenster, Lobbys und Eingangshallen von Basler Geschäften (Vern.: 19.5., 18.30 – Mitte, Halle; bis 21.6.) & ► www.videocitybs.ch

Villa Renata Der Garten im Haus (Vern.: 13.5., 18.00; bis 7.6.) ► www.villa-renata.ch

Von Bartha Garage Superflex Euphoria Now (bis 11.7.) ► www.vonbartha.com

Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon Mehr von weniger Die Sehnsucht nach Einfachheit und die Lust am Überfluss (17.5.–20.9.) ► www.voegelkultur.ch

WBZ Reinach Doris Rathgeb Bilder (bis 29.5.) ► www.wbz.ch

Zum Schmale Wurf René Beuret Acrylbilder (bis 6.5.) ► www.schmalewurf.ch



Luca Zanier, Foto aus: «Space And Energy & Corridors Of Power», «Beznau»: bis Fr 30.5., Oslo 8, Basel/Münchenstein

GÜNTER UMBERG

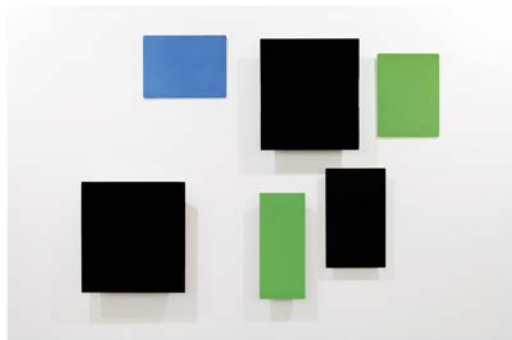


Photo Alistair Overbrück

BERNARD FRIZE



Photo Andre Morin

17 mai > 4 octobre 2015

FONDATION FERNET-BRANCA

2 rue du Ballon - 68300 Saint-Louis

www.fondationfernet-branca.org

Wer Kultur hat, wirbt im

KULTURPOOL
kulturpool.com



Aargauer Kunsthaus, Aarau **Hans Schärer** Madonnen & Erotische Aquarelle (Vern.: 30.4., 18.00; bis 2.8.) **Inhabitations** Phantasmen des Körpers in der Gegenwartskunst (Vern.: 30.4., 18.00; bis 2.8.) **Caravan 2/2015: Sarah Burger** Ausstellungsreihe für junge Kunst (Vern.: 30.4., 18.00; bis 16.8.) **huber.huber** Und plötzlich ging die Sonne unter (Vern.: 30.4., 18.00; bis 16.8.) & ►www.aargauerkunsthaus.ch

Alpines Museum (ALPS), Bern **Biwak#12: Transit-Hotel** Tourismus nach Mass für chinesische Gäste (bis 28.6.) **Himalaya Report** Bergsteigen im Medienzeitalter (bis 26.7.) ►www.alpinesmuseum.ch

Anatomisches Museum Jill Scott – Aural Roots Interaktive Medienskulptur (bis 31.8.) **Dem Körper auf der Spur** Von Andreas Vesal bis heute – 500 Jahre (verl. bis 27.9.) & ►www.unibas.ch/anatomie/museum

Archäologisches Museum Colombischlössle, Freiburg **Ich Mann. Du Frau. Feste Rollen seit Urzeiten?** Kooperation mit Universität Basel (verl. bis 17.5.) ►www.freiburg.de/museen

Archäologisches Museum Kanton Solothurn, Olten **Wer is(t) denn da?** 80'000 Jahre Essen und Trinken (bis 31.5.16) & ►www.amsol.ch

Architekturmuseum/S AM Bernard Tschumi Architecture: Concept & Notation (Vern.: 8.5., 19.00; bis 23.8.) & ►www.sam-basel.org

Augusta Raurica, Augst **Kinder? Kinder!** Auf Spurensuche in Augusta Raurica (bis auf Weiteres) & ►www.augusta-raurica.ch

Basler Papiermühle **Papier, Schrift und Druck** Dauerausstellung & ►www.papiermuseum.ch

Birsfelder Museum **Marianne Vogler & Tami Komai** Papier, Papier (Vern.: 29.5., 19.00; bis 28.6.) ►www.birsfelden.ch

Cartoonmuseum **Peter Gut** Karikaturen, Illustrationen, Zeichnungen & Malerei (bis 21.6.) & ►www.cartoonmuseum.ch

CentrePasquArt, Biel **Short Cuts** Dialog junger MedienkünstlerInnen & ihrer WegbereiterInnen der Jahre 1955 bis 1975 (bis 14.6.) ►www.pasquart.ch

Chateau de Prangins (Schweiz. Nationalmuseum) **Die Neugestaltung der Schweiz** Von Napoleon bis zum Wiener Kongress (bis 13.9.) ►www.nationalmuseum.ch

Dichter- & Stadtmuseum, Liestal **Live – Literatur auf der Bühne** Zur Spoken-Word-Bewegung (verl. bis 15.11.) **Literatur, Geschichte & Brauchtum, Otto Plattner** Dauerausstellung & ►www.dichtermuseum.ch

Dreiländermuseum, Lörrach **Verein Bildende Kunst Lörrach – Natur im Blick** Dietrich Brucker, Eberhard Brügel, Atsuko Kato, Kunihiko Kato, Martin Schulte-Kellinghaus. Fotografie | Zeichnung | Malerei | Skulptur (Vern.: 9.5., 19.00; bis 21.6.) **Neben dem Glanz – Facetten von St. Petersburg** Fotoausstellung des Badischen Kulturforums Russland Lörrach (bis 21.6.) **Dreiländerausstellung** Dauerausstellung & ►www.dreilaendermuseum.eu

Fondation Beyeler, Riehen **Paul Gauguin (1848–1903)** (bis 28.6.) **Alexander Calder Gallery III** Abschluss Calder Galleries (bis 6.9.) **Marlene Dumas** Retrospektive (31.5.–6.9.) & ►www.fondationbeyeler.ch

Fondation de l'Hermitage, Lausanne **Von Raffael bis Gauguin** Schätze aus der Sammlung Jean Bonna (bis 25.5.) ►www.fondation-hermitage.ch

Fondation Fernet Branca, Saint-Louis **Bernard Frize | Günter UMBERG** (Vern.: 16.5., 17.00; bis 4.10.) ►www.fondationfernet-branca.org

Forum Schlossplatz, Aarau **Skizzen kritzeln – Wenn die Hand denkt** (bis 7.6.) ►www.forumschlossplatz.ch

Forum Würth, Arlesheim **Friedensreich Hundertwasser** Die Ernte der Träume. Sammlung Würth (bis auf Weiteres) ►www.forum-wuerth.ch

Fotomuseum Winterthur **Paul Strand (1890–1976)** Fotografie & Film für das 20. Jhdt. (bis 17.5.) **Beastly/Tierisch** Multimedia-Ausstellung (Vern.: 29.5., 18.00; bis 4.10.) ►www.fotomuseum.ch

Fotostiftung Schweiz, Winterthur **Meinrad Schade** Krieg ohne Krieg (bis 17.5.) **Das Leben ein Sport** Jules Decrauzat – Pionier der Fotoreportage (Vern.: 29.5., 18.00; bis 11.10.) ►www.fotostiftung.ch

Fri-Art Kunsthalle, Fribourg **Screamscape – Internationales Forschungsinstitut des Schreies** Scream Week (30.5.–6.6.) ►www.fri-art.ch

Gewerbemuseum Winterthur **Der entfesselte Raum** (Vern.: 9.5., 16.00; bis 4.10.) **OLED – Licht der Zukunft?** (Vern.: 9.5., 16.00; bis 18.10.) ►www.gewerbemuseum.ch

Graphische Sammlung der ETH Zürich **Érik Desmazières** Réflexions sur l'espace et le temps. Druckgraphik (bis 21.6.) ►www.gs.ethz.ch

HeK – Haus der elektronischen Künste Basel, M'stein **Poetics and Politics of Data** Gruppenausstellung (Vern.: 28.5., 18.00; bis 30.8.) ►www.hek.ch

Historisches Museum Olten **Die Stadt Olten im Ersten Weltkrieg | Fotografie der Stadt Olten** 19. & 20. Jhdt. (bis 27.10.) & ►www.historischesmuseum-olten.ch

HMB – Museum für Geschichte / Barfüsserkirche **Fussball – Glaube, Liebe, Hoffnung** (bis 16.8.) & ►www.hmb.ch

HMB – Museum für Wohnkultur / Haus zum Kirschgarten **Museum of Broken Relationships** Zerbrochene Beziehungen aus aller Welt erweitert um Basler Objekte & Geschichten (bis 30.8.) ►www.hmb.ch

Jüdisches Museum **Gesucht Gefunden** Partnerschaft und Liebe im Judentum (bis auf Weiteres) & ►www.juedisches-museum.ch

Kulturama, Museum des Menschen, Zürich **Anatomie – Körperbilder von Vesal bis zur virtuellen Realität** (bis 20.3.) ►www.kulturama.ch

Kunsthalle Basel **Vincent Meessen | Thela Tendu** Patterns for (Re)cognition (bis 25.5.) **Mark Leckey** UniAddDumThs (bis 31.5.) & ►www.kunsthallebasel.ch

Kunsthalle Palazzo, Liestal **Welt in Liestal: Russland – Dickicht** Zeitgenössische Kunst aus Sankt Petersburg (Vern.: 9.5., 17.00; bis 21.6.) ►www.palazzo.ch

Kunst Halle Sankt Gallen **Florian Graf** Chamber Music (bis 28.6.) ►www.k9000.ch

Kunsthalle Zürich **Flavio Merlo | Ben Rosenthal** Bottom Feeders – The Battle of the Catapasm. Experimentelles Handpuppenspiel (bis 17.5.) **Hannah Weiner (1928–1997)** Kuratiert von Franziska Glozer (BS) (bis 17.5.) **Ramin Haerizadeh | Rokni Haerizadeh | Hesam Rahmanian** Slice A Slanted Arc Into Dry Paper Sky (bis 17.5.) **Theater der Überforderung** Inszeniertes Vierspartenhaus (bis 17.5.) **Albert Oehlen** An Old Painting in Spirit (Vern.: 29.5., 18.00; bis 16.8.) ►www.kunsthallezurich.ch

Kunsthäus Baselland, MuttENZ **Katharina Hinsberg | Lara Almarcegui | Alexander Gutke** (Vern.: 21.5., 18.30; bis 12.7.) **Kilian Rütthemann** Jahresausstellungsprojekt (bis 31.12.) & ►www.kunsthäusbaselland.ch

Kunsthäus Langenthal **One and one make eleven** Zeitgenössische Kunst aus Indien (bis 28.6.) ►www.kunsthäuslangenthal.ch

Kunsthäus Zürich **Monet, Gauguin, van Gogh ... Inspiration Japan** (bis 10.5.) ►www.kunsthäus.ch

Kunsthäus Zug **Wege der Sammlung 2: Zug-Wien-Budapest** Sammlungsreise mit Christoph Rütimann & Heidulf Gerngross (bis 24.5.) **Wege der Sammlung 3: 25 Jahre Kunsthäus Zug | 20 Jahre Kunstvermittlung** (29.5.–14.6.) ►www.kunsthäuszug.ch

Kunstmuseum Appenzell **Die Dada La Dada She Dada** Koop. mit Forum Schlossplatz Aarau (bis 28.6.) ►www.museumliner.ch

Kunstmuseum Bern **Max Gubler** Ein Lebenswerk (bis 2.8.) **Stein aus Licht** Kristallvisionen in der Kunst (bis 6.9.) **Yves Netzhammer** Die Subjektivierung der Wiederholung – Projekt B (bis auf Weiteres) & ►www.kunstmuseumbern.ch

Kunstmuseum Luzern **Pushwagner** Soft City (bis 31.5.) **Sharon Lockhart** Milena, Milena (bis 21.6.) **Von Angesicht zu Angesicht** Füssli, Böcklin, Rondinone und andere (bis 22.11.) ►www.kunstmuseumluzern.ch

Kunstmuseum Olten **Mit durchaus zeitgemäsem Charakter – Adolf Dietrich in seiner Zeit** (und darüber hinaus) (Vern.: 9.5., 18.30; bis 30.8.) ►www.kunstmuseumolten.ch

Kunstmuseum Solothurn **Turo Pedretti (1896–1964)** Retrospektive (bis 25.5.) **Peter Stoffel** Nordwestpassage (bis 14.6.) ►www.kunstmuseum-so.ch

Kunstmuseum Winterthur **Alfred Jensen** Werke aus Schweizer Sammlungen (bis 26.7.) **CH-Variationen – Neuere Schweizer Zeichnungen** (Vern.: 9.5., 17.00; bis 30.8.) ►www.kmw.ch

La Kunsthalle Mulhouse **Presque la même chose** (bis 10.5.) ►www.kunsthallemulhouse.fr

Landesmuseum Zürich **1515 Marignano** (bis 28.6.) **Swiss Press Photo 15** (bis 5.7.) ►www.landesmuseum.ch

Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich **Xanti Schawinsky (1904–1979)** (bis 17.5.) **Toys Redux – On Play and Critique** (Vern.: 29.5., 18.00–21.00; bis 16.8.) ►www.migrosmuseum.ch

Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne **Kader Attia** Les blessures sont là (22.5.–30.8.) ►www.mcba.ch

Musée des Beaux-Arts, Mulhouse **Véronique Arnold** (bis 31.5.) ►www.musees-mulhouse.fr

Musée jurassien des Arts, Moutier **Oscar Wiggli | Philippe Deléglise** Figures du son (bis 24.5.) **Lumières et ténèbres ... à la lueur des collections** (bis 15.11.) ►www.musee-moutier.ch

Musée Lalique, Wingen-sur-Moder **Le verre au quotidien** Usages et techniques en Alsace et en Lorraine de l'Antiquité à nos jours (bis 1.11.) ►www.musee-lalique.com

Musée Visionnaire, Zürich **Art Brut Japan** und Fotografien von Mario del Curto (bis 26.7.) ►www.museevisionnaire.ch

Museo d'arte Mendrisio **Addio Lugano bella – Anarchie in Geschichte und Kunst** Von Bakunin bis zum Monte Verità, von Courbet bis zu Dada (bis 5.7.) ►www.mendrisio.ch

Museum am Lindenplatz, Weil am Rhein **Riss durchs Leben** Kriegsalltag in Weil am Rhein 1914–1918 (bis 17.5.) ►www.museen-weil-am-rhein.de

Museum Bellerive, Zürich **Cose fragili** Muranoglas (8.5.–13.9.) & ►www.museum-bellerive.ch

Museum der Kulturen Basel **Mission possible? – Die Sammlung der Basler Mission** Spiegel kultureller Begegnungen (Vern.: 21.5., 18.30; bis 4.10.) **Basler Fasnacht** Dauerausstellung **Opium** Arzneimittel, Rauschdroge, Inspiration für Künstler, Kriegsgrund & Satanswerk (bis 24.11.) **Holbein – Cranach – Grünewald** Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel – zu Gast im MKB (bis 28.2.) **Expeditionen** Und die Welt im Gepäck. Dauerausstellung **StrohGold** Kulturelle Transformationen sichtbar gemacht (bis auf Weiteres) & ►www.mkb.ch

Museum für Gegenwartskunst **Martin Boyce** (bis 16.8.) **Frank Stella** Malerei & Zeichnung (Vern.: 8.5., 18.30; bis 30.8.) **Joseph Beuys** Installationen, Aktionen & Vitriolen (bis 31.1.) **Cézanne bis Richter** Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel (bis auf Weiteres) & ►www.mgkbasel.ch



Frank Stella, «Damascus Gate», Variation I
Acryl auf Leinwand, Kunstmuseum Basel, Ankauf,
1981, Museum für Gegenwartskunst: bis So 30.8.,
Foto: Kunstmuseum Basel, Martin P. Bühler

Museum für Gestaltung – Schaudapot, Zürich Poster Rhythm – Musikplakate aus Zürich (bis 17.5.) Do It Yourself Design (bis 31.5.) Swiss Style – Internationale Grafik (bis 26.7.) ► www.museum-gestaltung.ch

Museum für Kommunikation, Bern Oh Yeah! – Popmusik in der Schweiz (bis 19.7.) ► www.mfk.ch

Museum für Musikautomaten, Seewen The Golden Age of the Jukebox Musik aus Automaten (bis 30.8.) & ► www.musikautomaten.ch

Museum für Neue Kunst, Freiburg 30+30 retro/ perspektiv – Dix, Macke, Oppenheim & Co. Essays, Gedichte, Kurzgeschichten, Videoarbeiten, Raum- & Soundinstallationen zu 30 Jahre Museum für Neue Kunst (bis 7.6.) ► www.freiburg.de/museen

Museum Franz Gertsch, Burgdorf Gabi Hamm – Zwei Kleinformate Ölgemälde & Keramikarbeiten (bis 28.6.) Brigitta Weber & Johannes Hüppi Nachschatten (bis 30.8.) Franz Gertsch Gewachsen (bis 30.8.) & ► www.museum-franzgertsch.ch

Museum Haus Konstruktiv, Zürich Quantum of Disorder (bis 10.5.) Vera Molnar (Un)Ordnung – (Dés)Ordre (bis 10.5.) ► www.hauskonstruktiv.ch

Museum im Bürgerhaus, Pratteln Pilgern – unterwegs zwischen zwei Welten Pilgern heute und Jerusalem-fahrt 1460 (bis 28.6.) ► www.kulturpratteln.ch

Museum Kleines Klingental Mit Volldampf nach Basel Der erste Schweizer Bahnhof verändert die Stadt (Vern.: 6.5., 18.00; bis 27.9.) ► www.mkk.ch

Museum Natur und Mensch, Freiburg Un/sichtbar – Frauen überleben Säure Fotografien von Ann-Christine Woehrl (9.5.-20.9.) ► www.freiburg.de/museen

Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten, Winterthur Confrontation – Schweizer Zeichnungen von Liotard bis Noureddin (Vern.: 9.5., 17.00; bis 6.9.) ► www.museumoskarreinhart.ch

Museum Rietberg, Zürich Kosmos – Rätsel der Menschheit (bis 31.5.) Welt in Farbe – Farbfotografie vor 1915 (8.5.-27.9.) Enthüllende Linien – Indische Zeichnungen (bis 4.10.) ► www.rietberg.ch

Museum Strauhof, Zürich Kurt Guggenheim – 60 Jahre Alles in Allem Ausstellung zur Roman-Tetralogie über die Stadt Zürich (bis 31.5.) ► www.strauhof.ch

Museum Tinguely Belle Haleine – Der Duft der Kunst (bis 17.5.) & ► www.tinguely.ch

Museum.BL, Liestal Bewahre! – Hanro Erste Einblicke in das Archiv des Liestaler Textilunternehmens. Dauerausstellung Bewahre! Was Menschen sammeln Dauerausstellung Seidenband. Kapital, Kunst & Krise Dauerausstellung Wildes Baselbiet! Tieren und Pflanzen auf der Spur. Dauerausstellung Die Kirsche ... und eine Blueschiffahrt nach Tokyo Sonderausstellung über das vielseitige Früchtchen (bis auf Weiteres) & ► www.museum.bl.ch

RappazMuseum Maya Stange Im Quadrat (bis 10.6.) ► www.rappazmuseum.ch

Sammlung Oskar Reinhart, Am Römerholz, Winterthur Victor Chocquet Freund und Sammler der Impressionisten Renoir, Cézanne, Monet, Manet (bis 7.6.) ► www.roemerholz.ch

Skulpturhalle Jungfrau – Mutter – Lustobjekt Frauenbilder im antiken Griechenland. Dauerausstellung Haube – Schleier – Krone Rund um die weibliche Kopfbedeckung (bis auf Weiteres) & ► www.skulpturhalle.ch

Spielzeug Welten Museum Basel Der Rhein im Wandel der Zeit – von den Quellen bis zur Mündung Landschaftsgemälde von Johann Ludwig Bleuler und aktuelle Fotografien (bis 11.10.) & ► www.spielzeug-welten-museum-basel.ch

Sportmuseum, Dreispitz, M'stein Retrospektive 45 70 Jahre Sportmuseum Schweiz (bis 7.6.) & ► www.sportmuseum.ch

Stadtmuseum Aarau 100 x Aarau Objekte erzählen Aarauser Geschichte & Lebensgeschichten. Dauerausstellung Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button (bis 31.1.) ► www.stadtmuseum.ch

Stapferhaus Lenzburg Geld Jenseits von Gut und Böse (bis 29.11.) ► www.stapferhaus.ch

Völkerkundemuseum der Universität Zürich WegZeichen Japanische Kult- und Pilgerbilder. Die Sammlung Wilfried Spinner (1854–1918) (bis 17.5.) Trinkkultur – Kultgetränk Milch, Palmwein, Maniokbier, Kawa, Tee, Reisbier (bis 21.6.) ► www.musethno.unizh.ch

Vitra Design Museum, Weil am Rhein Architektur der Unabhängigkeit Afrikanische Moderne (bis 31.5.) Making Africa – A Continent of Contemporary Design (bis 13.9.) & ► www.design-museum.de

Zentrum Paul Klee, Bern Henry Moore (1898–1986) (bis 24.5.) Klee in Bern (bis 17.1.) ► www.zpk.org

Bars & Cafés

| |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8-Bar Rheingasse 8, T 061 681 97 65, www.8-bar.eu 1777 – Kulinarische Werkstatt Schmiedenhof www.1777-basel.ch |
| Acero Eiscafé Rheingasse 13, T 079 467 62 72 www.eiscafe-acero.ch |
| Aktienmühle Gärtnerstrasse 46, T 061 554 99 36 www.aktienmuehle.ch |
| Allegra Club im Hotel Hilton, Aeschengraben 31 T 061 275 61 49, www.allegra-club.ch |
| Alpenblick Bar Klybeckstrasse 29, T 061 692 11 55 |
| Avant-Gouz Café Hammerstrasse 141, T 061 554 35 53 www.avant-gouz.com |
| Bar du Nord Schwarzwaldallee 200 T 061 683 71 10, www.garedunord.ch/bar |
| Bar Rouge Level 31, Messeturm T 061 361 30 31, www.barrouge.ch |
| Baragraph Kohlenberg 10 T 061 261 88 64, www.baragraph.ch |
| Bistro Kunstmuseum St. Alban-Graben 16 T 061 271 55 22, www.bistrokunstmuseumbasel.ch |
| Carambolage Erlenstrasse 34, T 078 825 67 80 www.carambolage.ch |
| Café colori im Öpfelsee Neue Heimat 8, Dornach T 061 706 81 31 |
| Campari Bar Steinenberg 7, T 061 272 42 33 www.restaurant-kunsthalle.ch |
| ca'puccino Café Falknerstrasse 24, T 061 263 34 34 www.concierge-bar.ch |
| Concierge Bar Utengasse 28, T 061 554 22 27 www.concierge-bar.ch |
| Cargo Bar St. Johannis-Rheinweg 46 T 061 321 00 72, www.cargobar.ch |
| Chez Jeannot Museumsbistro Paul Sacher-Anlage 1 T 061 688 94 58, www.tinguely.ch |
| Consum Rheingasse 19, T 061 690 91 30 www.consumbasel.ch |
| Conto 4056 Bar Bistro Gasstrasse 1, am Volaplatz T 061 261 40 56, www.conto4056.com |
| Da Graziella Feldbergstrasse 74, T 061 692 49 40 www.dagraziella.com |
| Del Mundo Güterstrasse 158 T 061 361 16 91, www.delmundo.ch |
| Des Arts Barfüsserplatz 6 T 061 273 57 37, www.desarts-basel.ch |
| Didi Offensiv Fussballkulturbar Erasmusplatz 11, www.didioffensiv.ch |
| EG Lounge Klybeckstr. 1b, T 061 695 89 98 www.parterre.net |
| Elisabethen Elisabethenstrasse 14 T 061 271 12 25 |
| Fahrbar Tramstrasse 66, Münchenstein T 061 411 20 33, www.fahrbar.li |
| Fassbar Hammerstrasse 108, T 061 693 34 00 www.goldenes-fass.ch |

| |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Frank Theaterstrasse 7, beim Kult kino T 061 271 29 50, www.frankbasel.ch |
| Frühling Café Klybeckstrasse 69 T 061 544 80 38, www.cafe-fruehling.ch |
| Fumare Non Fumare Gerbergasse 30 T 061 262 27 11, www.mitte.ch |
| Grenzwert Rheingasse 3, T 061 681 02 82 www.grenzwert.ch , |
| Haltestelle Gempnenstrasse 5, T 061 361 20 26 |
| Hinter dem Bahnhof geht die Sonne unter Vogesenplatz 1, Basel, T 077 437 01 53 www.hinterdebahnhofgehtdiesonneunter.ch |
| Hinterhof Bar Münchensteinerstrasse 81 T 061 331 04 00, www.hinterhof.ch |
| Huguenin Grand Café Barfüsserplatz 6 T 061 272 05 50, www.cafe-huguenin.ch |
| Invino Bäumleingasse 9 T 061 333 77 70, www.invino-basel.ch |
| Jonny Parker Kaffeehaus & Barlokal St. Johannspark 1 T 079 610 27 13, www.jonnyparker.ch |
| KaBar Klybeckstrasse 1b T 061 681 47 17, www.kaserne-basel.ch |
| Kafka am Strand Café im Literaturhaus Basel Barfüssergasse 3, T 061 228 75 15 |
| Les Gareçons Bad. Bahnhof, Schwarzwaldallee 200 T 061 681 84 88, www.lesgarecons.ch |
| Mercedes Caffè-Spot Schneidergasse 28 T 061 262 20 00 |
| Nuovo bar Binningerstrasse 15 T 061 281 50 10, www.birseckerhof.ch/bar |
| Okay Art Café & Furniture Schützenmattstrasse 11 T 061 361 40 31, www.okayart.com |
| Ono deli cafe bar Leonhardsgraben 2 T 061 322 70 70 www.ono-lifestyle.ch |
| Post Bar St. Johannis-Vorstadt 80 T 061 683 33 22, postbar.ch |
| radius 39 Café Bar Laden, Wielandplatz 8 T 061 535 90 51, www.radius39.com |
| Rio Bar Barfüsserplatz 12, T 061 261 34 72 |
| Rosenkranz Café Bar St. Johannis-Ring 102 T 076 323 02 69 |
| Saint-Louis Café Bar, Elsässerstr. 29 T 061 544 80 26, www.saintlouis.ch |
| St. Johann Café Elsässerstrasse 40 |
| Sud Grand Cafe Bar Burgweg 7, T 061 683 14 44 www.sud.ch |
| Volta Bräu Voltastrasse 30, T 061 690 91 29 www.voltabraeu.ch |
| Zum Kuss Caffè Kultur Bar Elisabethenstrasse 59 T 061 271 60 30, www.zumkuss.ch |
| Abb.: Bar Bistro Conto, Volaplatz, Foto: Timon Christen und Dan Keller |
| Buvette Oetlinger, Foto: zVg (rechts) |



Restaurants

| |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5 signori Güterstrasse 183 T 061 361 87 73, www.5signori.ch |
| Acqua Binnigerstrasse 14, T 061 564 66 66 www.acquabasilea.ch |
| Aladin Barfüsserplatz 17, T 061 261 57 31 www.aladinbasel.ch |
| Albanbrücke Zürcherstrasse 146, T 061 554 65 85 essen@albanbruecke.ch , www.albanbruecke.ch |
| Alter Zoll Elsässerstr. 127, T 061 322 46 26 www.alterzoll.ch |
| Anatolia Leonhardsberg 1, T 061 271 11 19 www.restaurant-anatolia.ch |
| Atlantis Klosterberg 13, T 061 228 96 96 www.atlan-tis.ch |
| Au Violon Im Lohnhof 4, T 061 269 87 11 www.au-violon.com |
| Bacio St. Johannis-Vorstadt 70, T 061 322 11 12 www.bacio-basel.ch |
| Bad Schönenbuch Schönenbuch, T 061 481 13 63 |
| Bahnhof Rodersdorf Dammstrasse 10, Rodersdorf T 061 733 70 25, www.bahnhof-rodersdorf.ch |
| Bahnkantine Erlenstrasse 21 (Nt-Areal) T 061 681 62 65 www.bahnkantine.ch |
| Bajwa Palace Elisabethenstrasse 41, T 061 272 59 63 www.bajwapalace.ch |
| Barfi Pizzeria Leonhardsberg 4, T 061 261 70 38 |
| Besenstiel Klosterberg 2, T 061 273 97 00 www.besenstiel.ch |
| Birseckerhof Binnigerstrasse 15, T 061 281 01 55 www.birseckerhof.com |

| |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Blindekuh im Gundeldingerfeld, Dornacherstr. 192 T 061 336 33 00, www.blindekuh.ch |
| Crescenda Bundesstrasse 5, T 061 271 84 84 www.crescenda.ch |
| Boo Thai-Restaurant Klybeckstrasse 86 T 061 681 41 08, www.boobasel.ch |
| Bodega zum Strauss Barfüsserplatz 16 T 061 261 22 72 |
| Buvette Kaserne , Unterer Rheinweg, T 061 272 23 23 www.rhyschaenzli.ch/buvette |
| Buvette Oetlinger , Unterer Rheinweg, www.oetlinger-buvette.ch |
| Buvette Flora , Unterer Rheinweg, Höhe Florastrasse, www.flora-buvette.ch |
| Buvette Dreirosen , Unterer Rheinweg vis-à-vis 160, T 079 202 68 56, www.buvettedreirosen.ch |
| Chanthaburi Feldbergstrasse 57, T 061 683 22 23 |
| Couronne d'or Rue principale 10, F-Leymen T 0033 389 68 58 04, www.couronne-leymen.ch |
| Cuor D'oro Horburgstrasse 74, T 061 681 73 43 www.restaurantcuorodoro.ch |
| Da Francesca Mörsbergerstrasse 3, T 061 681 13 38 www.dafrancesca.ch |
| Da Gianni Elsässerstrasse 1, T 061 322 42 33 |
| Das neue Rialto Birsigstrasse 45, T 061 205 31 45 www.dasneuerialto.ch |
| Das Schiff Restaurant & Bar, Westquaistrasse 19 T 061 631 42 40, www.dasschiff.ch |
| Don Camillo Cantina Werkraum Wardeck pp Burgweg 7, T 061 693 05 07 www.cantina-doncamillo.ch |
| Don Pincho Tapas Bar, St. Johannis-Vorstadt 58 T 061 322 10 60, www.donpincho.com |
| Donati St. Johannis-Vorstadt 48, T 061 322 09 19 |
| Feldberg/Ladybar Feldbergstrasse 47, T 061 535 67 38 www.eipso.ch |
| Fischerstube Rheingasse 45, T 061 692 92 00 F 061 692 92 20, www.restaurant-fischerstube.ch |
| Grünpfahl Grünpfahlgasse 4, T 061 261 45 75 |
| Grüner Heinrich Schneidergasse 21 T 061 261 13 10, www.grünerheinrich.ch |
| Goldenes Fass Hammerstrasse 108, T 061 693 34 00 www.goldenes-fass.ch |
| Gundeldingerhof Hochstrasse 56, T 061 361 69 09 www.gundeldingerhof.ch |
| Hirscheneck Lindenbergrasse 23, T 061 692 73 33 www.hirscheneck.ch |
| if d'or Missionsstrasse 20, T 061 266 91 24 www.ifdor.ch |

| |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Il Gatto Nero Oetlingerstrasse 63, T 061 681 50 56 reh4.ch/il-gatto-nero/ |
| Isaak Münsterplatz 16, T 061 261 47 12 www.zum-isaak.ch |
| Jay's im Ackermannshof, St. Johannis-Vorstadt 21 T 061 681 36 81, www.jaysindianfood.ch |
| Johann St. Johannis-Ring 34, T 061 273 04 04 www.restaurant-johann.ch |
| Kornhaus Kornhausgasse 10, T 061 261 46 04 www.kornhaus-basel.ch |
| Krafft Rheingasse 12, T 061 690 91 30 www.krafftbasel.ch |
| Kulturbeiz 113 Burgweg 15, T 061 311 30 00 www.kulturbeiz113.ch |
| Kunsthalle Steinenberg 7, T 061 272 42 33 www.restaurant-kunsthalle.ch |
| La Fourchette Klybeckstrasse 122, T 061 222 27 38 claireguerrier@bluewin.ch |
| Landestelle Uferstrasse 35, T 078 602 24 55, www.landestelle.ch |
| Lange Erlen Erlenparkweg 55, T 061 681 40 22 www.langeerlen.ch |
| Lily's Rebgrasse 1, T 061 683 11 11, www.lilys.ch |
| Mandir Schützenmattstrasse 2 T 061 261 99 93, www.mandir.ch |
| Marina Basel Uferstrasse |
| Manger et Boire Gerbergasse 81, T 061 262 31 60 |
| Marmaris Spalenring 118, T 061 301 38 74 |
| Noohn Henric Petri-Strasse 12, T 061 281 14 14 www.noohn.ch |
| Nordbahnhof Thai-Restaurant Mülhauserstrasse 123 T 061 534 08 72, nordbahnhof.ch |
| Papiermühle St. Alban-Tal 35, T 061 272 48 48 www.papiermuseum.ch/deutsch/cafe.htm |
| Parterre Klybeckstrasse 1b, T 061 695 89 98 www.parterre.net |
| Pfifferling Deli Güterstrasse 138, T 061 301 01 60 www.pfifferling.ch |
| Pinar Herbergsgasse 1, T 061 261 02 39 www.restaurant-pinar.ch |
| Platanen Klybeckstrasse 241, T 061 631 00 90 www.platanen-hof-basel.ch |
| Roma Hammerstrasse 215, T 061 691 03 02 |

| |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rostiger Anker Hafenstrasse 25a, T 061 631 08 03 www.rostigeranker.ch |
|  <div> Für bewusste Geniesser Rubino Luftgässlein 1 T 061 333 77 70 www.rubino-basel.ch </div> |
| Rhyschänzli Lichtstrasse 9, T 061 272 23 23, www.rhyschaenzli.ch |
| Santa Pasta Rheingasse 47, T 061 534 96 69 www.santapasta.ch |
| Santa Pasta St. Johannis-Vorstadt 13, T 061 534 96 69 www.santapasta.ch |
| Schifferhaus Bonergasse 75, Basel-Kleinhüningen T 061 631 14 00, www.schifferhaus.ch |
| Schliessi Wildschutzweg 30, in den Langen Erlen T 061 601 24 20, www.restaurant-schliessi.ch |
| So'up Fischmarkt 10, T 061 261 46 20 Dufourstr. 7 Güterstrasse 104, T 061 271 01 40, www.so-up.ch |
| Spalenburg Schnabelgasse 2, T 061 261 99 34 www.spalenburg.ch |
| Teufelhof St. Leonhardsgraben 49 T 061 261 10 10, www.teufelhof.com |
| Tibits Stänzlergasse 4, T 061 205 39 98, www.tibits.ch |
| Treibgut, Das Schiff Westquaistrasse 19, Hafen Basel T 061 631 42 40, www.dasschiff.ch |
| Union Klybeckstrasse 95, T 061 683 77 70 www.union-basel.ch |
| Union Diner Stänzlergasse 3, T 061 331 91 91 www.uniondiner.ch |
| Valentin's Place Kandererstrasse 35 |
| Veronika Rhybad Breiti St. Alban-Rheinweg 195, T 061 311 25 75, www.msveronica.ch |
| Volkshaus Basel Rebgrasse 12-14, T 061 690 93 10 www.volkshaus-basel.ch |
| Werk 8 Dornacherstrasse 192, T 061 551 08 80 www.werkacht.ch |
| Zum schmale Wurf Rheingasse 10, T 061 683 33 25 www.schmalewurf.ch |
| Zur Mägd St. Johannis-Vorstadt 29, T 061 281 50 10 www.zurmaegd.ch |
| Za Zaa Petersgraben 15, T 061 501 80 44 www.zazaa.ch |

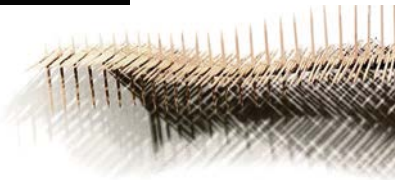
- Coucou -



Atelier Marathon Ganze Stadt. Dein Schlüssel zu den Stätten künstlerischen Schaffens in Winterthur heisst «Atelier Marathon». Wird den Grossteil des Jahres hindurch hinter verschlossenen Türen gemalt, geschliffen, gegossen, genäht, gezeichnet, gewerkt und gewirkt, so werden genau diese während drei Tagen im Jahr sperrangelweit geöffnet. Ziel der Veranstaltung ist es, die Arbeit hiesiger Künstlerinnen und Künstler, manche schon lokale Legenden, andere solche in spe, interessierten Menschen zu präsentieren. Ein längerer Blick in die Ausstellerliste lohnt sich, um sich sein eigenes Programm aus 72 über die ganze Stadt verteilten Locations mit individuellen Öffnungszeiten zusammenzustellen und nichts zu verpassen.

«Atelier Marathon»: Do 7.5., 18 h, bis So 10.5., 18 h, Eintritt frei, Div. Ateliers, www.ateliermarathon.ch

- Kul -



Randerscheinung. «Alles Grosse entsteht in der Stille. Eine Blume, die sich öffnet, macht noch keinen Lärm.» So ein japanisches Haiku. Es steht für die «Schlossmediale Werdenberg», ein internationales Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst. Es findet jedes Jahr über Pfingsten statt und steht dieses Jahr unter dem Thema «Randerscheinung».

«Schlossmediale»: Fr 22. bis So 31.5., Schloss Werdenberg, Buchs (SG)

- KOLT -

Mattias Tschopp Quartett. Eine schwarze Melodie zu gelben Akkorden, rote Klänge zu den Rhythmen von Pinselstrichen. Der Baritonsaxophonist Matthias Tschopp vertont mit seiner hervorragend besetzten Band Bilder des grossen Malers Joan Miró (1893–1983). Moderne Kunst gespielt als Jazz: kreativ, originell, farbig. Farbe, Form,

Rhythmus, Komposition – die Malerei und die Musik teilen viele Begriffe. Oft wird Musik als farbig beschrieben und Bilder tragen einen Rhythmus in sich.

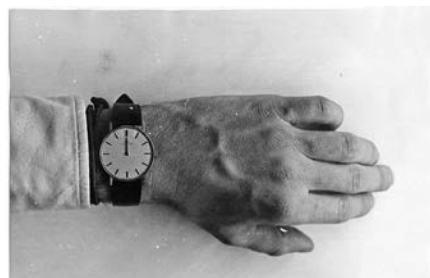
«Jazz In Olten»: Sa 9.5., 21 h, Vario Bar Olten, www.jazzinolten.ch



- Saiten -

Abgründiger Un-Glamour. Gesellschaftliche und politische Gedanken übersetzt Beni Bischof, Träger des diesjährigen Manor Kunstpreises, in Botschaften von entwaffnender Direktheit. Mit Material aus Trivallliteratur, Werbung oder der virtuellen Welt entglamourisiert der Ostschweizer den edlen Schein der vermeintlichen Exklusivität und zeichnet so ein abgründiges Bild der Gesellschaft. Eine Auswahl seines eruptiven Schaffens ist nun in St. Gallen zu sehen – in seiner ersten Einzelausstellung in einem Museum.

«Beni Bischof – Place Fist Here Bro»: bis So 21.6., Kunstmuseum St. Gallen, www.kunstmuseumsg.ch

- 041 -
Das Kulturmagazin

Schillernde Szene-Figur. Pablo Stähli (*1944) war in den Siebziger-Jahren eine schillernde Figur im Schweizer Kunstbetrieb. Erst in Luzern und später in Zürich wirkte er als Galerist, Kurator und Kristallisationsfigur, aber auch als Dokumentarist und Beobachter der Generation Raetz, Walker, Winnewisser und Fischli/Weiss. Das Museum Bellpark in Kriens zeigt Fotografien und

Dokumente aus seinem Archiv und macht den Geist und die Stimmung jener Tage wieder lebendig. Am 3. Mai ist der schon länger in Brasilien lebende Pablo Stähli persönlich anwesend.

«Die ersten hundert Tage der Siebziger Jahre»: bis So 5.7., Museum Bellpark, Kriens. Gespräch mit Pablo Stähli: So 3.5.

- BKA -
BERNER KULTURAGENDA

Gegen den Strom schwimmen. «Leave the winning team» lautet das Motto des diesjährigen Theaterfestivals Auawirleben. 14 Produktionen setzen sich mit Gegenentwürfen und neuen Weltanschauungen auseinander. Gegen den Strom schwimmen ist in! Zu sehen ist in Bern zum Beispiel die Produktion «Sirens» (Bild), in der sechs Performerinnen der Gruppe Ontroerend Goed aus Gent den alltäglichen Sexismus und heutigen Feminismus sezieren.

«Auawirleben»: Do 30.4. bis So 10.5. Diverse Orte, Bern, www.auawirleben.ch

- JULI -



Von der Guillotine zum Like-Button. Die Stadt Aarau leistet sich ein neues Stadtmuseum, das – architektonisch vom Basler Büro Diener + Diener konzipiert – dieser Tage eröffnet wurde. Die erste Wechselausstellung im neuen Museum kreist um Fragen der Demokratie. Mit historischen Objekten, Fotografien und Dokumenten, wie zum Beispiel dem Brief einer Schulklasse, die sich im zweiten Weltkrieg beim Bundesrat über die Abweisung jüdischer Flüchtlinge empörte, erzählt sie die Geschichte vom Kampf um gleiche Rechte in unserer Gesellschaft.

«Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button»: bis So 31.1.2016, Stadtmuseum Aarau, www.museumaarau.ch